
METZ & Co
STEGLITZ - BERLIN
Gegründet 1854.
SAMENHANDLUNG
Samenculturen,
Baumschulen
Etablissement für
Landwirtschaft,
Forstwirtschaft, Gartenbau
1900
46. Jahrgang.

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Indem wir uns beehren, Ihnen hiermit unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen, erlauben wir uns Ihnen für das uns bisher geschenkte Wohlwollen unseren besten Dank mit der ergebenen Bitte, uns dieses auch fernerhin nach besten Kräften angedeihen zu lassen, abzustatten. Die Ausführung des Katalogs, die Erweiterung des Inhalts, die soliden Notierungen legen Zeugnis ab, dass wir eifrigst bemüht sind, auf der Höhe der Zeit zu sein, und keine Kosten scheuen, um unseren verehrten Kunden die Geschäftsverbindung so angenehm und bequem wie nur irgend möglich zu machen. Grosse Sorgfalt verwenden wir auf Prüfung der Reinheit und Keimkraft sowie Sortenechtheit sämtlicher Saaten, und da wir seit dem Bestehen unseres Geschäfts, also seit 46 Jahren, auf Vervollkommnung dieser Abteilung bedacht waren, und diese Bestrebung Bedeutendes zur Förderung unseres guten Rufes beitrug, so dürfen auch in dieser Beziehung unsere verehrten Abnehmer überzeugt sein, von uns auf's Beste bedient zu werden. Sind wir in dieser Weise nach wie vor bemüht, uns die ungeteilte Zufriedenheit unserer Sämereien-Konsumenten zu sichern, so machen wir, da die Witterungs- und andere Einflüsse eine zu grosse Rolle bei der Entwickelung der Pflanze spielen, darauf aufmerksam, dass wir eine Verantwortung resp. Bürgschaft für den Ernteausfall der gelieferten Samen ausdrücklich ablehnen; desgleichen verwahren wir uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jedweder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden facturirten Betrages stets bereit finden lassen werden. Diejenige Ware, welche der gebotenen Garantie oder den Anforderungen des Empfängers nicht vollkommen entsprechen sollte, nehmen wir innerhalb 4 Wochen nach Empfang derselben zurück. Irgend welche Differenzen gehören bei uns infolge unserer durch alte Erfahrung und bewährte Mitarbeiter unterstützte Geschäftsführung zu den grössten Seltenheiten, was die guten Resultate eines sechsundvierzigjährigen Geschäftsbetriebes, der sich während der ganzen Zeit viele der werten Getreuen zu wahren verstand, wohl am besten bezeugen.

STEGLITZ** bei BERLIN, Ende Januar 1900.* ***METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pfennige, über 5 bis 100 M. 30 Pfennige, über 100 bis 200 M. 40 Pfennige, über 200 bis 400 M. 50 Pfennige, über 400 bis 600 M. 60 Pfennige, über 600 bis 800 M. 70 Pfennige.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro Mark, 1 Pfennig, über 100 M., 1/2 Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere Wertpapiere und ausländisches Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in **kleinen Beträgen.**

Adresse für Telegramme: **METZ Steglitz.** ✣ Fernsprecher: **Steglitz No. 3.**

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100 Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

☞ Um in der **Versendungsweise** Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, genau vorzuschreiben, ob die Beförderung **per Post** oder **Eisenbahn**, in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um **recht deutliche Angabe** des **Namens, Wohnortes** und der **nächsten Post-** und **Eisenbahnstation** höflichst gebeten. ☜

Der **Erfüllungsort** für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.**

Aufklärung.

In Erledigung vieler uns gewordener Anfragen und zu allseitiger Kenntnisnahme gestatten uns, unsere verehrten Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen, dass ein in Berlin in der Bülow-Str. **neu** errichtetes Geschäft mit unserer seit

46 Jahren

bestehenden Firma

nicht zu verwechseln

ist. Wir bitten deshalb höflichst, alle Zuschriften

nur an

Metz & Co.

Steglitz bei Berlin

zu adressieren.

Hochachtungsvoll

Metz & Co.

Gegründet 1854.

Inhalts-Verzeichnis.

Gemüse-, Gras-, Feld- und Waldsamen, Kartoffeln etc. (Seite 4—59).

Blumen-Samen (Seite 60—90).

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 91—92 u. Beilage).

Baumschule (Seite 99—130).

Neue empfehlenswerte Gemüse-Samen für 1900.

Blumenkohl, Zwerg-, Non plus ultra.
Diese, mit ebenso niedrigem Strunk wie der bekannte und beliebte Erfurter Zwerg-, neue Sorte entwickelt Köpfe von riesigen Dimensionen, welche **blendend weiss** und sehr fest sind. Sie wird 3—4 Wochen später marktfertig als der Erfurter Zwerg- und ist daher eine höchst wertvolle Ergänzung dieser frühen Sorte. 10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40.

Buschbohne, Kaiser Wilhelm Wachs-.
Gleich der grünschaligen Stammsorte, ist diese neue Bohne ebenso früh und reichtragend, die Schoten sind etwas breiter, sehr zart und **wachsgelb.** 10 Port. M. 2,50, 1 Port. M. —,30.

Kartoffel, allerfrüheste blassrote Delikatess-.
Nach mehrjährigen Versuchen hat sich diese Sorte vortrefflich bewährt. Sie ist eine der frühesten und zugleich ertragreichsten Sorten. Die Farbe ist gelb mit rötlichem Schein, das Fleisch ist gelblich-weiss und vom feinsten Geschmack. Die wenigen Augen sind ganz flach und liegen die Knollen dicht am Stocke.
10 Kilo M. 5,—, 1 Kilo M. —,60.

Kopfsalat, Vorläufer.
Die hiermit angebotene Neuheit ist ausserordentlich **früh** und sehr widerstandsfähi[illegible] egen rauhe Frühjahrswitterung. Sie bild[illegible] hon in 30—35 Tagen nach der Pflanzun[illegible] se, **feste** Köpfe von zart gelb-grüner Färb[illegible] das Herz ist zart gelb und von feinem G[illegible]ck. Auch für spätere Aussaaten gut geeignet.
10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40.

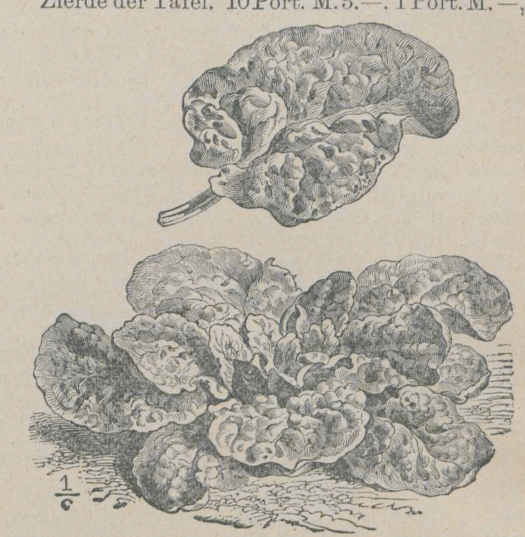
Landgurke „Unicum". neue fleckenlose.
Keine bis jetzt existierende Landgurke kommt dieser neuen Einführung auch nur annähernd gleich. Bei sehr reicher Tragbarkeit, sehr starken und langen Früchten, **Unempfindlichkeit** gegen nasse und kalte Witterung, werden selbst bei der ungünstigsten Witterung die Früchte **nicht fleckig** und **nicht bitter,** wie dieses bei allen anderen Landgurken-Sorten mehr oder weniger der Fall ist. Sie eignet sich vorzüglich zum Einmachen sowie für Salat- und Senfgurken.
10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40.

Melone, Wunder von Amerika.
Die Früchte dieser Muskat-Melone sind von mittlerer Grösse, länglich oval und fein genetzt; Fleisch saftig, pflaumengrün, sehr aromatisch und süss; sehr feine Tafelfrucht.
10 Port. M. 4,—, 1 Port. M. —,50.



Radies, Triumph-Treib-, gestreift.

Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift.
Eine sehr eigentümliche aber wertvolle Neuheit. Die Knolle ist kugelrund und auffallend schön wegen ihrer **leuchtend scharlachroten Streifen** auf weissem Grunde. Sie entwickelt sich sehr schnell und ist eigentlich mehr für das Mistbeet als für das freie Land geeignet. Das Laub ist sehr kurz und die Knolle von feinem Geschmack; auch zu gleicher Zeit eine Zierde der Tafel. 10 Port. M. 3.—. 1 Port. M. —,40.



Spinat, neuer Goliath.
Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grösstem Werte; Blätter von 30—32 cm Länge und 20—24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesäet werden.
100 g M. —,75, 20 g M. —,25.

Stangenbohne, lange Zucker-Schwert-, ganz ohne Fäden.
Der Wuchs der Pflanze ist gleich dem der bekannten Stangen-Schwertbohne. Die Schoten sind von gleicher Grösse, doch **rein ohne Fäden** und bleiben bis zur Reife ganz weich, daher vorzüglich zum Verspeisen. Wenn auch die Schoten, sobald die Körner reifen, geringe Verdickungen haben, so können wir schon heute mit Recht sagen, dass die Bohne ohne Zweifel eine grosse Zukunft hat.
10 Port. (à 50 g) M. 7,—, 1 Port. (50 g) M. —,80.

Treibgurke, Königin der Tafel.
Diese prächtige, besonders für Häuser geeignete Gurke hat schöne schlanke, crêmeweisse Früchte, und zeichnet sich durch den äusserst zarten Geschmack ganz besonders aus.
10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40.

Neue, wertvolle Blumen-Samen.

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz".
In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale **stahlblaue** Belaubung und die **tiefschwarz-purpurnen** Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarzpurpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet. 10 Port. M. 5,—, 1 Port. M. —,60.

Niedrige Comet-Aster (Brautjungfer).
Die Blumen dieser prächtigen, neuen Farbe erscheinen zuerst **weiss**, gehen jedoch in ein reizendes Lilarosa über. Diese getreu aus Samen fallende, neue Aster eignet sich besonders für Gruppen und Topfkultur.
10 Port. M. 6,—, 1 Port. M. —,70.

Damen-Aster, cometblütig, weiss mit rosa.
Beachtenswerte neue Sorte der durch ihre schmale, lanzettförmige Belaubung so distinkten Damen-Aster mit langpedaligen, der beliebten Comet-Aster ähnlichen Blumen.
10 Port. M. 6,—, 1 Port. M. —,70.

Begonia semperflorens „Anna Regina".
Von ganz regelmässigem, graziösen Wuchs, erreicht die Pflanze nur ca. 25 cm Höhe. Die zierlichen Blätter sind glänzend dunkelgrün mit Metallglanz und carmin-purpur Rand. Sehr effektvoll als Gruppenpflanze, wie auch zur Topfkultur. 10 Port. M. 5,50, 1 Port. M. —,60.

Eschscholtzia caespitosa.
Unterscheidet sich durch bedeutend **früheres Blühen** und **goldgelbe Farbe** von der bekannten E. tenuifolia. Die Pflanze wird nur ca. 15 cm hoch und halten sich die 2—2½ cm grossen Blumen stets aufrecht über der grau-grünen Belaubung. Vorzügliche **früh** und anhaltend blühende Einfassungspflanze.
10 Port. M. 5,—, 1 Port. M. —,60.

Helianthus cucumerifolius „Diadem".
Hervorgegangen aus der so beliebt gewordenen Sonnenblume „Stella", aber zum Unterschiede gegen letztere, sind die Blumen obiger Einführung **hellcitronengelb** mit **schwarzer Mitte**, also von einer für Bindezwecke sehr gesuchten Farbe. 10 Port. M. 5,—, 1 Port. M. —,60.

Grossbl. Winter-Levkoye, „Kais. Elisabeth".
Die Pflanzen dieser herrlichen Levkoye bringen einen starken Hauptstamm, ähnlich des Stangenlack und verzweigen sich kandelaberförmig. An Haupt- und Nebenzweigen sitzen die **ungewöhnlich grossen, rosenförmigen** Blumen in grosser Menge und zeigen ein **feuriges carminrosa.** Die ca. 50 cm hohe Pflanze bildet ein prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet.
10 Port. M. 7,—, 1 Port. M. —,80.

Nicotiana sylvestris.
Der Stamm dieser neuen Einführung wird über 1 m hoch und verzweigt sich sehr. Blätter sind gross, grau-grün, länglich stumpf, an der Basis breit. Die sehr **grossen, reinweissen** Blumen mit etwas gebauchter Röhre, hängen kreisförmig herab. Der Blütenstand erhebt sich hoch über dem Laubwerk und giebt der Pflanze, die sich sehr gut für Solitairzwecke eignet, ein majestätisches Aussehen. Jedenfalls etwas ganz ausgezeichnetes aller bekannten Tabaksorten.
10 g M. 1,50, 1 Port. M. —,25.

Verbena hybr. pumila, purpur mit weissem Auge.
Die erste Farbe einer neuen Klasse (pumila) kommt mit dieser Verbene, welche einen Durchmesser von 25—30 cm hat und nur 15 cm hoch wird, in den Handel. Die zahlreichen Blumendolden mit ansehnlich grossen Blüten und **leuchtend purpurroter Farbe** mit **weissem Auge,** tragen sich frei über dem Laube. An Höhe und Wuchs gleicht sie fast den Lobelia erinus-erecta-Arten, ist daher für Teppichbeete und zur Topfkultur sehr geeignet.
10 Port. M. 7,—, 1 Port. M. —,80.



Reseda odorata grandifl. „Excelsior".
Compakte, hübsch gebaute Sorte von nicht minder kräftigem und gedrungenen Habitus, ähnlich der Machet-Reseda, mit weisslich schillernden, rötlichen, sehr breiten Blumenrispen. Sie wird als Gruppenpflanze für grössere Einfassungen, wie als Schnittblume und Topfpflanze gewiss allgemeinen Beifall finden. 10 Port. M. 4,50, 1 Port. M. —,50.



Silene pendula fl. pl. Zwerg-Königin.
Obige Neuheit ist eine niedrige, gefüllte Abart von S. pend. Bonnetti, ebenso konstant und gedrungen wachsend wie diese, zeichnet sie sich besonders durch die **dichtgefüllten,** leuchtend dunkel-**purpurnen** Blumen aus. Für leuchtende Gruppen sowie zu Einfassungen besonders geeignet. 10 Port. M. 6,—, 1 Port. M. —,75.

Tropaeolum Lobb., „Prinz. Victoria Louise".
Die grossen, edel geformten Blumen dieser rankenden Kapuzinerkresse sind **rahmweiss** mit **orangescharlach** Flecken und rein orangerotem Kelch und Sporn; die Belaubung ist dunkelgrün und daher eine seltene Färbung.
10 Port. M. 7,—, 1 Port. M. —,80.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 51—53.

Neuheiten siehe Seite 4 und 5.

Das Gewicht ist das für ganz Deutschland gesetzlich geltende: 100 Kilogramm = 200 Pfund, 1 Kilogramm = 2 Pfund, 20 Gramm = 1¹/₅ alte Lot.

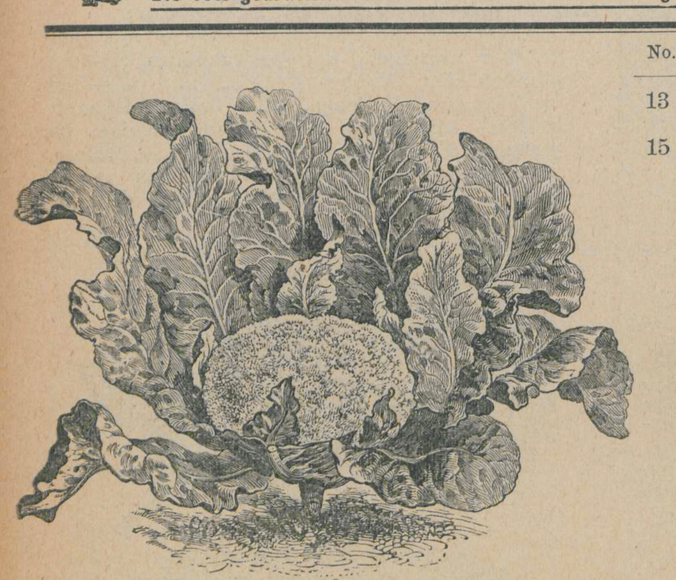
Quantitäten unter ¹/₈ Kilo (125 Gramm) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet, die per 100 Kilo angesetzten Preise kommen erst bei Bestellung von mindestens 10 Kilo „einer" Sorte zur Anwendung.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

*Von Samen für die **grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft,** deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit Angebote zu Tagespreisen — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.*

Gemüsesamen-Sortimente für grössere und kleinere Hausgärten, **dieselben auch mit colorierten Abbildungen und Kulturanweisungen, siehe Seite 54.**

Die fett gedruckten Sämereien sind als die marktgängigsten Sorten besonders zu empfehlen.



3. Blumenkohl, Berliner, früher.

Blumenkohl oder Carviol.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1	**Asiatischer, grosser später echter** . .	12	—	40
3	**Berliner früher,** echt, *ist vortrefflich zum Treiben und auch für's freie Land geeignet* . 500 K. M. —,25	34	—	90
5	Cyprischer, früher, feiner	12	—	40
7	Englischer feiner mittelfrüher . .	12	—	40
9	**Erfurter grosser früher,** *vorzüglich für das freie Land* 500 K. M. —,25	32	—	90
11	**Erfurter Zwerg-,** ganz echt, **I. Qualität.** Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange. 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. —,40	—	—	750

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Blumenkohl (Fortsetzung).			
13	**Erfurter Zwerg-, gute Qualität** 500 K. M. —,50, 250 K. M. —,30	90	—	220
15	**Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-,** *mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.* 1000 K. M. 1,80 500 K. M. 1,—, 100 K. M. —,25	—	—	400



11. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, ganz echt, I. Qualität.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
19	**Algier,** *sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.* 500 K. M. —,25	32	—	90
21	**Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-),** *sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen* . .	12	—	40
23	**Italienischer Non plus ultra, Riesen-,** *extra grosse, **früheste Herbstsorte,** höchst wohlschmeckend* .	15	—	50
25	Kaiser-(Impérial), frühester, *mit **gross. festen, schneeweiss.** Köpfen* 500 K. M. —,25	34	—	90
29	Pariser, zarter oder Salomon . . .	20	—	60
31	Standholder, später, *sehr gut* .	12	—	40
32	**Utrechter,** grosser später, *extra* . .	15	—	50
33	Walcheren, grosser später, *vorzüglich*	12	50	40

Brockoli (Spargelkohl).

No.		1 Kilo= 2 Pfd M.	Pf.	20 Gr. Pf.
41	Französischer, weisser	8	—	30
43	„ violetter	8	—	30
45	Early White Spring, früher weisser	12	—	40
47	Late White, später weisser	12	—	40



63. Kopfkohl, Berliner, grösster weisser plattrunder verbesserter Markthallen-.

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

61	**Amager**, dänischer Winter-, rund., grosser, *sehr fest*	5	50	25
62	**Bamberger** allerfrühester, mittelgrosser, fester; vorjährige Neuheit . . 1 Port. M. —,70			
63	**Berliner, grösster weisser plattrunder verbesserter Markthallen-,** *extra. Liefert höchst bedeutende Erträge* . 100 Ko. M. 320,—	3	50	15
65	**Braunschweiger, grosser platter, I. Qual.,** *vorzüglich, echt* 100 Ko. M. 250,-	2	70	15
67	**Büdericher,** fein. niedrig. früher, extra	2	60	15
68	**Casseler,** *früher stumpfspitzer* ***kegelförmiger. vorzügl. Marktsorte,*** sehr fest	3	80	15
69	Joanet (Johannis-), frühester runder, *sehr fest*	3	—	15
71	**Erfurter runder Zucker-,** b. Einmachen goldgelb	8	—	30
73	**Erfurter,** grösster, sehr fest	3	—	15
77	„ kleiner fester frühester	4	50	20
79	**Filder,** spitzer grosser	7	50	25
81	Griechischer Centner-, *sehr gross*	3	50	15
83	Lübecker, mittelgrosser plattrund. fester	3	20	15
85	**Holländischer,** grosser niedriger, früh.	2	40	10
87	**Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen** 100 Ko. M. 200,—	2	20	10
89	**Ochsenherz,** früher, *sehr gut*	4	40	20
91	**Schweinfurter,** allergrösster zarter	3	20	15
93	Strassburger, grosser Centner-	3	60	15
95	Ulmer, grosser später Centner-	4	—	20
97	**Winnigstädter,** spitzer, echt.	4	—	20
99	Yorkscher, früher kleiner, extra	3	60	15
103	Zuckerhut, früher, *sehr fest*	4	50	20
105	**Zucker- oder Maispitz, allerfrühester**	4	—	20



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser, plattrunder.

Strunkkraut.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
107	**Altenburger,** weisses grosses, echtes	6	—	25
108	**Voigtländer,** sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	8	—	30
109	**Meer- oder Seekohl,** Crambe maritima	6	—	25



111. Rotkohl, Berliner, früher grosser dunkelroter.

Rotkohl oder Rotkraut.

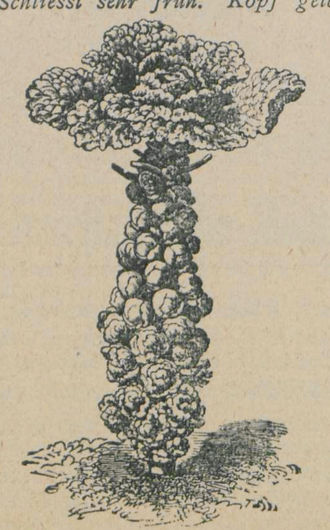
111	**Berliner, früher grosser dunkelroter**	5	80	25
115	Erfurter, kleiner blutroter fest., frühester Salat-, *sehr gut*	6	—	25
116	**Erfurter blutroter Riesen-,** s. ergieb., spät	5	—	20
117	Holländischer, grosser dunkelroter später	4	80	20
118	**Zittauer Riesen-, schwarzroter, neu,** *sehr zart und fein im Geschmack*	—	—	80
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüher	4	60	20
121	**Präsident Garfield,** blutroter spitzer früher, vorzüglich	6	—	25



149. Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-.

Wirsing-, Savoyer- od. Börskohl.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
149	**Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-,** *vorzügl.* 100 Ko. M. 260	2	80	15
151	**Blumenthaler,** früher gelber krauser .	2	50	15
153	Chou Marcelin, ausdauernder niedriger	3	20	15
157	Erfurter, gross. gelber Winter-	3	80	15
158	**„Eisenkopf", allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen** 1 Port. M. -,30			
159	Frankfurter, früh. gelbgr. Zuckerhut	3	50	15
161	**Groot's Liebling,** feingekraust., *s. früh*	2	50	10
163	**Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra**	3	60	15
165	Mittelfrüher krauser grüner . . .	3	—	15
167	**Oberräder (Sachsenhäuser),** niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	2	60	15
169	Später grüner krauser	2	60	15
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, *sehr gut*	3	20	15
173	**Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-** auch für's Land vorzüglich .	3	60	15
175	„ früher grüner extra krauser .	2	60	15
177	**Vertus,** grösster später krauser . .	3	40	15
179	**Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster,** *zum Treiben wie für's freie Land*	3	40	15
181	**Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-** . *Schliesst sehr früh. Kopf gelb*	4	20	20



203. Rosenkohl, Erfurter halbhoher verbesserter.

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
199	**Brüsseler,** hoher, extra schön . . .	2	40	10
201	„ **niedriger,** *sehr gut* . . .	2	60	15
203	**Erfurter halbhoher verbesserter** . .	3	80	15
205	**Aigburth,** *m. gross. schönen fest. Rosen*	4	60	20
207	**Non plus ultra,** *mit sehr grossen festen Rosen von feinem Geschmack* .	6	—	25
209	**Sutton's Matchless,** *Rosen sehr gross*	4	50	20



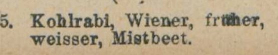
215. Blätterkohl, (Berliner) niedriger grüner feingekrauster.

Blätterkohl (Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
215	**Niedriger grüner feingekrauster** (Berliner), *extra schön*	2	—	10
219	„ **schwarzbrauner feingekrauster**	2	40	10
221	„ **Dreienbrunnen,** gelbgrüner feingekrauster, echt . .	3	—	15
223	**Hoher grüner feingekrauster** . . .	2	40	10
227	„ **schwarzbrauner feingekrauster**	3	20	15
229	**Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser,** *sehr gute und empfehlensw. Sorte*	3	—	15
231	**Mosbacher halbhoher hellgrün. krauser**	4	20	20
233	Tausendköpfiger (Polo, mille-têtes), *sehr hoher sich stark verzweigend.*	1	80	10
235	**Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün,** *die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt*	—	—	80
239	**Schnitt-,** grüner	1	40	10
241	„ brauner (Frühlings-) . . .	1	40	10
243	„ gelber Butter-, *zart* . . .	2	50	15
251	**Baum- oder Kuh-,** grüner Riesen- .	2	—	10
253	Blauer Riesen- *(4—6 Fuss hoch)* .	3	20	15
257	**Mark-,** grosser brauner	3	80	15
259	„ „ grüner	3	60	15
261	Palmbaum-, sehr zierend	4	50	20
265	Plumage-, rotgescheckter	7	50	25
267	„ weissgescheckter . . .	8	50	30
269	**Neapel-,** feingekrauster, weissrippiger	5	50	25
271	Geschlitztblättriger roter	9	—	30





285. Kohlrabi, Wiener, früher, weisser, Mistbeet.



251. Blätterkohl, Baum- oder Kuh-, grüner.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
281	**Kleinblättriger weisser niedriger Treib-**	4	—	20
283	„ **blauer** „ „	4	50	20
285	**Wiener, früher weisser, feinster Mistbeet-**	3	80	15
287	**Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-**	4	20	20
289	**Dreienbrunnen-, früher weisser, feinlaubiger,** *ausgezeichnet für das freie Land, extra*	5	—	20
290	**Non plus ultra,** zartester Treib-, entwickelt sich sehr früh . . .	5	50	25
291	**Berliner, kurzblättriger** früher weisser	4	80	20
293	**Englischer** früher weisser feiner . .	2	20	10
295	„ „ blauer „ . .	4	—	20
297	Grosser später weisser Feld- . . .	2	50	15
299	„ „ blauer „ . . .	4	—	20
301	**Blauer Riesen-,** zartfleischig, extra .	4	80	20
303	**Weisser** „ „ „ .	4	40	20
305	**Goliath-, verbesserter blauer Riesen-** .	5	60	25
307	„ „ **weisser** „ .	5	—	20

Kohlrüben (Steckrüben).

(Unterkohlrabi, Wrucken).

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte 100 Ko. M. 74	1	—	10
323	„ weisse „ 100 „ „ 68	—	90	10
325	**Gelbe kurzlaubige Schmalz-,** *vorzüglich* 100 Ko. M. 76	1	—	10
327	**Weisse kurzlaubige Schmalz-,** *echt,* . . 100 Ko. M. 72	—	90	10
328	**Weisse Potsdamer Schmalz-,** sehr zarte feinschmeckende Sorte, 100 Ko. M. 74	1	—	10
329	**Pommersche Kannen-, grosse weisse,** sehr ertragreich, 100 Ko. M. 100	1	20	10
331	**Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat,** 100 Ko. M. 88	1	10	10
333	Rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat 100 Ko. M. 76	1	—	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 100 Ko. M. 76	1	—	10
337	**Schwedische, grosse gelbe,** *vorzüglich* 100 Ko. M. 96	1	20	10
339	**Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original Saat,** ganzblättrig 100 Ko. M. 100	1	20	10
343	**Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig. Saat,** 100 Ko. M. 100	1	20	10
345	**Bronceköpf., gelbe, Bronce-top-improved, schott. Orig.** 100 Ko. M. 100	1	20	10
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	1	40	10
349	**Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig,** *vorzüglich,* 100 Ko. M. 108	1	20	10
351	„ **weisse Riesen-,** *vorzüglich,* 100 Ko. M. 100	1	20	10
353	**Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe,** *beliebte Speiserübe* . . . 100 Ko. M. 100	1	20	10

Möhren.

(Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln.)

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
361	**Holländische,** frühe rote kurze Treib-	2	40	10
363	**Duwicker,** frühe feine rote kurze Treib-	2	40	10
364	„ abgeriebener Samen . .	3	20	15

365. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

Möhren (Fortsetzung).

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
365	**Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben**	2	20	10
367	„ abgeriebener Samen . . .	3	—	15
369	**Carentan,** halblange scharlachrote Treib-, sehr fein .	2	40	10
371	„ abgeriebener Samen . .	3	—	15
373	**Nantes** (Nantaise), **verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen** . . 100 Ko. M. 220	2	50	15
375	„ abgeriebener Samen . . .	3	40	15
377	**Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-,** *sehr fein* 100 Ko. M. 230	2	60	15
379	Luc, halblange rote stumpfe, länger wie Nantes, **abgeriebener Samen**	3	—	15
383	**Amsterdamer rote Treib-,** halblange feine kurzkrautige stumpfe . .	5	—	20
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	2	20	10
389	Horn'sche, lange rote frühe . . .	2	40	10
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	2	40	10
392	**Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe,** ausgezeichnet	2	20	10
399	**Altringham, süsse rote lange** 100 K. M. 160	1	80	10
400	„ abg. Samen 100 Ko. M. 220	2	40	10
401	„ **verbesserte,** lange rote grünköpf. engl. 100 Ko. M. 200	2	20	10
403	**Braunschweiger, lange rote** 100 Ko. M. 140	1	60	10
405	**Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte** . . 100 Ko. M. 114	1	30	10
407	„ **grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen** 100 Ko. M. 150	1	70	10
408	„ **verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen** 100 Ko. M. 170	1	90	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 100 Ko. M. 92	1	10	10
411	**Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter-** . 100 Ko. M. 130	1	50	10
413	„ abger. Samen 100 Ko. M. 170	1	90	10
415	**Saalfelder,** blassgelbe grosse dicke 100 Ko. M. 145	1	70	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 100 Ko. M. 140	1	60	10
419	**St. Valery, lange rote Futter-,** *sehr ertragreich und gut* 100 Ko. M. 190	2	10	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat. 100 Ko. M. 200	2	20	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 100 Ko. M. 230	2	50	15
425	**Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-.** Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 100 Ko. M. 240	2	60	15

Futter-Runkelrüben.

Runkeln bilden eine **Spezialität** unseres Geschäfts und vermeinen wir von sämtlichen in unserem Katalog aufgeführten Sorten in Bezug auf **Farbe, Form** und **Ertragfähigkeit** das **Beste** zu liefern, was die letzte Ernte zeugte.

Unser Sortiment haben bis auf die empfehlenswertesten in unseren ausgedehnten Versuchsfeldern erprobten Sorten reduzirt. Neben den inländischen Runkelrübensorten führen wir seit einer Reihe von Jahren das unter besonders günstigen Boden- und Witterungsverhältnissen sorgfältig gezogene Produkt englischer Züchter, für welche sich der Kreis der Abnehmer, trotz des höheren Preises, von Jahr zu Jahr vergrössert hat. Dieser Rübensamen hat sich aller Orten sehr gut bewährt; er erzeugt sehr grosse, glatte Rüben von gleichmässiger, tadelloser Form mit wenig Nebenwurzeln.

Unsere wiederholten Kontrol-Anbau-Versuche haben uns die Ueberlegenheit der von uns geführten **verbesserten Eckendorfer** Runkeln stets vor Augen geführt. **Keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, übertrifft das von uns geführte Produkt** an Güte, Ertragsfähigkeit etc.

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
	Verbesserte Eckendorfer Riesen-Walzen-,		
701	**gelbe**	81	110
703	„ „ „ **rote**	84	110
704	„ „ „ gemischt	82	110
	Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln.		
661	**Oberndorfer, runde gelbe,** *vorzüglich* .	86	110
663	„ „ **rote,** *vorzüglich* .	90	110
	Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		
669	**Leutewitzer,** runde gelbe, *sehr schön*	90	110
671	**Champion Yellow Globe,** verbesserte gelbe Kugel-, **Engl. Orig.-Saat** .	92	120
673	**Champion Yellow Globe,** hier geb. Saat	84	110
679	**Dobito's verb. Kugel-,** hier geb. Saat	90	110
683	Rote Klumpen } grosse dicke . .	75	100
684	Gelbe „ } eiförmige . . .	72	90
689	**Rote Riesen-Pfahl-**	84	110
691	**Gelbe** „ „	83	110

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
685	**Gelbe walzenförmige Riesen-,**	78	100
687	**Rote** „ „	79	100
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. ***Entschieden eine empfehlenswerte Runkel.***		
693	**Gelbe olivenförmige Riesen-** . . .	76	100
695	Rote „ „	78	100
697	**Golden Tankard, goldgelbe Walzen-,** *gelbfleischig, vorzügl.,* **Engl. Orig.-Saat**	94	120
699	**Goldgelbe Walzen,** hier gebaute Saat	92	120
709	**Mammoth Long Red,** verb. lange rote Riesen-, **Engl. Orig.-Saat** .	94	120
	Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr grossen glatten Rüben.		
711	**Mammut, gr. lange rote,** hier geb. Saat	87	110
715	**Selected Giant Long Red,** extra lange rote Ries.-, **Engl. Orig.-Saat**	96	120
	Hat sich aller Orten vorzügl. bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.		
716	Lange rote Riesen-, hier geb. Saat	87	110
717	„ rote aus der Erde wachsende	80	100
719	„ gelbe „ „ „ „	80	100
725	„ **rote Erfurter Pfahl-,** *sehr gut*	86	110
727	„ **gelbe** „ „ „ „	86	110
728	**Gatepost, gelbe verbess. Flaschen-, Engl. Original-Saat**	90	110
729	Verschiedene Sorten gemischt . .	74	100
730	Erfurter Modell, rotgelb, cylinderförmig, mit weissgelbem, goldgelb geringelten Fleisch . .	88	110

Zucker-Runkelrüben.

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
735	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse zuckerstoffreichste	66	90
737	**Vilmorin's verbesserte weisse** . . .	68	90
741	**Verbesserte weisse Imperial-,** extra .	66	90
743	**Echte rein weisse**	64	90

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
745	**Zuckerrunkel zum Futterbau** grosse weisse	74	100
	Eine ausgezeichnete Zucker-Runkel, die den gewöhnlichen Futter-Runkeln im Ertrag nicht nachsteht.		

Die Preise der Futter- und Zucker-Runkelrüben sind veränderlich; es stehen deshalb namentlich bei Abnahme grösserer Quantitäten, Spezialofferten zu Diensten.

METZ & Co, STEGLITZ-BERLIN

Nr. 687
Futter-Runkel
rote
walzenförmige
Riesen-

Nr. 709
Futter-Runkel
Mammoth Long Red
Engl. Orig. Saat.

Nr. 701
Futter-Runkel
gelbe verbesserte
Eckendorfer-
Riesen-Walzen.

Nr. 331
Kohlrübe
verb. rotgrauhäutige glatte
gelbe Riesen-
schott. Saat.

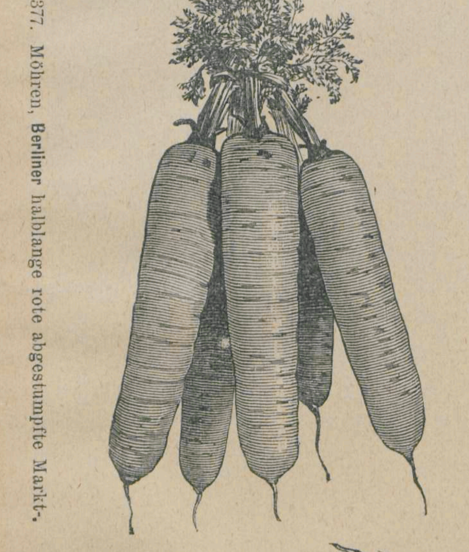
Nr. 425 u. 427
Möhre
goldgelbe grünköpfige
cylinderförmige stumpfe
Riesen-Futter-,

Nr. 405 u. 407
Möhre
verbesserte
weisse grünköpfige
Riesen-Futter-,
aus der Erde wachsend

Nr. 745
Zucker-Runkel
grosse weisse
zum Futterbau



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.



377. Möhren, **Berliner** halblange rote abgestumpfte Markt-

377. Möhren, **Berliner** halblange rote abgestumpfte Markt-

No.	Verschiedene Wurzeln.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
431	**Cichorienwurzel**, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 100 Ko. M. 106	1	20	10
435	„ cylinderförm. Riesen- . . .	1	20	10
437	„ halblange dicke schlesische .	1	50	10
441	**Haferwurzel**, lange	3	40	15
447	**Pastinakwurzel**, grosse lange weisse 100 Ko. M. 56	—	70	10
449	„ grosse runde weisse 100 Ko. M. 58	—	80	10
451	„ Student-, grosse dicke 100 Ko. M. 58	—	80	10

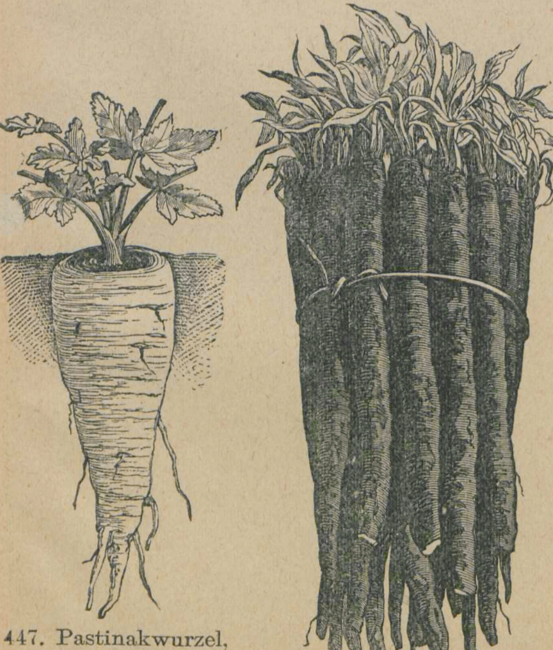


453. Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker- (Berliner).

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
453	**Petersilienwurzel**, frühe dicke Zucker- (Berliner) 100 Ko. M. 150	1	70	10
455	„ späte lange . . .	1	60	10
457	„ **Ruhm von Erfurt**, *krausblättrig u. glatt. Wurzeln*	3	—	15
461	**Rapontica** (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	3	—	15
465	**Rapunzelwurzel** (Campanula Rapunculus), feine weisse	15	—	50
469	**Scorzoner- oder Schwarzwurzel** . . .	9	—	30
471	„ russische Riesen- . . .	10	—	35
472	**Stachys tuberifera** (affinis). Wurzelgemüse aus Japan. *Kleine Knöllchen,* dieselben müssen bis z. Gebrauch in der Erde bleiben	1	50	10

Sellerie.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
475	**Knollen-, Erfurter grosser weisser früher**	3	60	15
477	„ **Erfurter früher kurzlaubiger,** verbess., *liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild.,* sehr ergieb.	4	60	20



447. Pastinakwurzel, grosse lange weisse.

469. Scorzoner od. Schwarzwurzel.

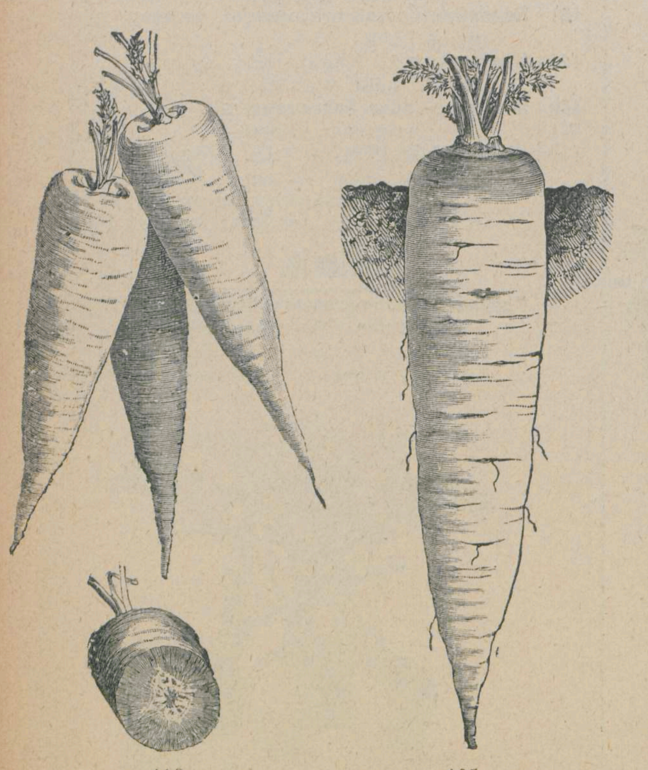


485. Knollen-Sellerie, runder kurzlaubiger Apfel-. Siehe Seite 13.

335. Kohlrüben,
rotgrauhäutige glatte weisse
Riesen-.

329. Kohlrüben,
grosse weisse Pommersche Kannen-.

328. Kohlrüben,
weisse Potsdamer Schmalz-.

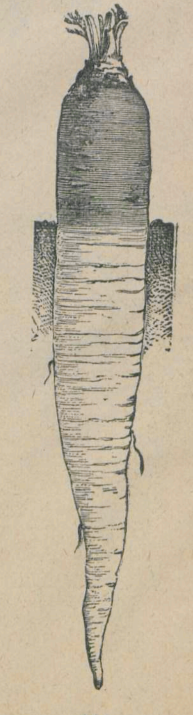


419.
St. Valery, lange rote
Futter-Möhre.

405.
Verbesserte weisse grün-
köpfige Riesen-Futter-
Möhre.



399.
Altringham, grosse süsse
rote Möhre.



411.
Orangegelbe (rote)
grünköpfige Riesen-
Futter-Möhre.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Sellerie (Fortsetzung).			
478	„ **frühester Markt-. Neu,** weiss und sehr zart.	15	—	50
479	„ Naumburger Riesen- . .	5	40	20
481	„ **Non plus ultra,** *sehr zart* .	5	40	20
483	„ **Prager Riesen-,** *enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch*	5	40	20
485	„ **runder kurzlaub. Apfel-,** *runde glatt. Knoll., ganz ausgez.*	4	80	20
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1	80	10
493	**Krausblättriger „**	4	—	20
495	**Bleich-,** weisser englischer	3	60	15
499	„ **Sandringham's,** nied. weisser	4	50	20
501	„ violetter von Tours	4	—	20
503	„ White Plume, weissrippig mit bunter Belaubung	—	—	80
505	**Zuckerwurzel,** feine holländische . .	4	60	20
509	**Kerbelrübe, gewöhnliche** } **Auss. i. Sept.**	3	60	15
511	„ sibirische } **v. fr. Samen.**	4	—	20

Rhabarber, siehe No. 1233.

515. Weissrübe (Speiserübe), plattrunde, rotköpfige **Münchener Treib-.**

529. Weissrübe (Speiserübe), ½ lange weisse stumpfe **Vertus.**

Weissrüben (Speiserüben).

No.	Sorte	M.	Pf.	Pf.
513	**Mailänder, weisse rotköpfige runde,** *früher als die Münchener Mairübe*	3	60	15
515	**Mairüben, Münchener Treib-,** *plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart*	2	—	10
517	**Mairüben,** frühe plattrunde weisse .	—	80	10
519	„ „ „ gelbe .	—	80	10
521	Finländische gelbe platte	3	20	15
525	**Amerikanische,** frühe weisse rotköpfige	1	80	10
527	Schneeball- (Snowball), weisse frühe	2	20	10
529	**Vertus, halblange weisse stumpfe,** *beliebte Pariser Marktsorte* . .	2	—	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 100 Ko. M. 120	1	40	10
535	**Teltower,** kleine weisse märkische **(Originalsaat)**	2	50	10
536	„ „ Nachbau	2	—	10
539	Schwarzschalige runde, *delikat* . .	2	20	10
541	Boule d'or *(Goldball), sehr zart* . .	2	40	10

Wasserrüben.

(Englische Futterrüben.)

Original-Saat.

No.	Sorte	M.	Pf.	Pf.
551	**Weisse rotköpfige Bastard-, Woolton Hybrid Red Globe,** *haltbare, runde, sich schnell zu einer bedeutenden Grösse und Schwere entwickelnde Rübe* . . . . 100 Ko. M. 88	1	10	10



551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red Globe, weisse rotköpfige Bastard-.

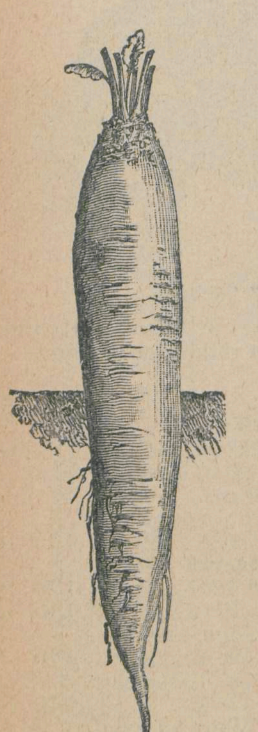
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Wasserrüben (Fortsetzung).			
553	**Weisse Kugel-, White Globe-,** *hat eine etwas kürzere Vegetationsdauer als die vorige und wird grösser, hält sich aber nicht so lange* 100 Ko. M. 86	1	10	10
554	**Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth** 100 Ko. M. 88	1	10	10
555	**Graue Stein-,** Grey Stone 100 Ko. M. 90	1	10	10
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 100 Ko. M. 88	1	10	10
559	Norfolk, weisse grünköpf., Green-top Norfolk 100 Ko. M. 86	1	10	10
561	Weisse runde Herbst-, White Autumn Stubble . . . 100 Ko. M. 90	1	10	10
565	**Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe** 100 Ko. M. 92	1	10	10
567	Weisse grünköpfige Kugel-, White Green-top Globe 100 Ko. M. 86	1	10	10
569	Orangegelbe, Orange Jelly . . .	1	20	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	20	10
573	Fosterton's grünköpf. gelbe, Fosterton's Hybrid . 100 Ko. M. 98	1	20	10
577	**Gelbfleischige broncekëpfige, Broncetop Yellow Flesh** 100 Ko. M. 100	1	20	10
579	**Grünköpfige gelbe Bullock,** Green-top Yellow Bullock 100 Ko. M. 94	1	10	10
581	**Violettköpfige gelbe Bullock,** Purple-top Yellow Bullock 100 Ko. M. 102	1	20	10
583	**Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard** . . . 100 Ko. M. 86	1	10	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . 100 Ko. M. 88	1	10	10
588	Viele Sorten gemischt 100 Ko. M. 86	1	10	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

No.	Sorte	M.	Pf.	Pf.
589	Lange weiss. **Lübbenauer,** 100 Ko. M. 50	—	70	10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 100 Ko. M. 52	—	70	10
593	„ „ rotköpf. 100 Ko. M. 56	—	80	10
595	„ „ grünköpf. 100 Ko. M. 56	—	80	10

No.	Wasserrüben (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
597	Längste dicke weisse **rotköpf. Ulmer,** sog. Ochsenhörner, 100 Ko. M. 64	—	80	10
599	Lange weisse rotk. **Bamberger,** *s. gut* 100 Ko. M. 64	—	80	10
601	Runde weisse rotköpf. 100 Ko. M. 50	—	70	10
603	„ „ grünköpf. 100 Ko. M. 50	—	70	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 100 Ko. M. 50	—	70	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 100 Ko. M. 120	1	40	10



613. **Salatrübe** (Beete), schwarzrote lange dunkellaubige.



631. **Salatrübe, Non plus ultra,** halblange dunkellaubige, schwarzrot. Fleisch.



621. Salatrübe, **aegyptische** dunkelrote plattrunde.

Salatrüben (Beete).

No.		M.	Pf.	Pf.
611	**Lange schwarzrote,** extra fein und ertragreich . 100 Ko. M. 70	—	90	10
613	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . 100 Ko. M. 150,—	1	70	10
615	Schwarzrote runde 100 Ko. M. 90	1	10	10
618	**Schwarzrote runde dunkellaubige,** übertrifft alle **runden** Sort. durch Form u. dunkel. Farbe 100 Ko. M. 180	2	—	10
621	**Aegyptische dunkelrote plattrunde,** *sehr früh, vorzüglich* 100 Ko. M. 120	1	40	10
623	**Dell's schwarzblättrige,** niedrige, dunkele Belaubung, sehr schön, 100 Ko. M. 140	1	60	10
629	**Victoria-,** ***birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleisch u. dunkler Belaubung*** . 100 Ko. M. 120	1	40	10
631	**Non plus ultra,** ***halblang m. dunkelcarmoisinroter Belaubung, Fl. schwarzrot*** 100 Ko. M. 120	1	40	10
633	**Cölner birnförm. dunkellaubige,** schwarzrote Blätter u. Rüben 100 Ko. M. 120	1	40	10

Mangold oder Beisskohl

(Beta Cicla).

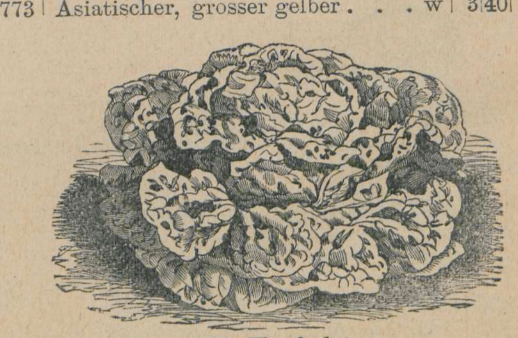
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
637	**Grosser breitblättriger gelber** . . .	1	—	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	—	10
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1	—	10
643	**Chilenischer scharlachroter verbessert.**	2	50	15
645	„ **goldgelber** „	2	50	15

Kopf-Salat.

No. 749 bis 767 sind die besten für Frühbeete unter Glas.

w bedeutet weisses Korn, **s** schwarzes Korn **g** gelbes Korn.

No.		M.	Pf.	Pf.
749	Bruine geel, früher gelber . . . w	3	80	15
753	**Eier-,** goldgelber, zarter, früher Treib- . . . . w	5	20	20
755	**Dreienbrunnen,** gelb., *sehr zart, extra* w	6	—	25
757	**Kaiser Treib-,** gelber, ***die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet*** . . w	6	—	25
759	**Steinkopf-,** gelber früher . . . w	5	—	20
761	„ **goldgelber früher,** mit festen Köpfen, von langer Dauer w	6	—	25
765	Sutton's brauner Treib-, *kleine rotbraune Köpfe, sehr früh* . w	5	50	25
767	**Wheeler's Tom Thumb,** kleiner fester, *vorzüglich zum Treiben* . . s	5	—	20
771	**Amerikanischer Riesen-,** gelb m. bräunlichen Kanten . . . . . . w	5	—	20
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	40	15



775. Kopfsalat, Berliner, grosser goldgelber. (Königskopf.)

No.		M.	Pf.	Pf.
775	**Berliner, grosser goldgelber,** *fest und haltbar* (Königskopf) . . . s	3	40	15
776	**Bismarck-, verbesserter braun. Trotzkopf,** *sehr früh und festköpfig,* sehr lange im Kopf stehend g	3	40	15
777	Bossin's Riesen-, *sehr gross* . . s	6	—	25
779	Brauner Haarlemer (Coblenzer) *ausgezeichnete Marktsorte* . . . s	5	—	20
783	**Cyrius,** grösster gelber . . . . w	3	50	15
785	**Deutscher unvergleichlicher,** *gelb, rotkantig, gross, fest* . . . . s	6	—	25
787	**Dresdener, grosser gelber,** sehr fein w	4	60	20
789	Drumhead od. Trommelkopf, *gross* w	3	—	15
790	**Dickkopf-, grosser gelber fester,** ***langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung*** . . . w	5	—	20
791	**Festköpfiger gelber,** *gross, zart und von langer Dauer,* ***gelbes Korn***	4	—	20

No.	Kopf-Salat (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
793	**Forellen, grosser bunter** . . . . w	4	50	20
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	—	25
797	**Goldforellen-**, *festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart* . . . . w	5	80	25
799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross. gelber, fester, *auch gut als Wintersalat* . . . . s	5	80	25
800	**Juwel**, neuer brauner, sehr langdauernder, festköpfiger (*steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten), vortrefflich* . s	15	—	50
801	**Laibacher Eis-**, *sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig* w	8	60	30
803	Non plus ultra, *sehr fest* . . . w	5	—	20
805	**Pariser Zucker-**, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	60	15
807	**Perpignaner**, Dauerkopf, sehr fest w	4	60	20
811	„ rotkantiger, extra . w	5	—	20
815	**Rudolph's Liebling**, ***leuchtend citronengelb***, *sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden* 100 Ko. M. 600 w	6	40	25

819. Kopfsalat, Trotzkopf, grosser gelber.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
819	**Trotzkopf-, grosser gelber, *sehr zart und dauerhaft, extra*** w	4	80	20
821	„ **grosser brauner**, *hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat* w	5	20	20
823	**Winter-, gelber, von langer Dauer** . w	5	—	20
825	„ brauner, **von langer Dauer** w	5	—	20
827	„ **Silberball**, *vorzüglich*, **von langer Dauer** . . . . . w	6	—	25
828	„ **Nansen od. Nordpol, neu**, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . w	10	—	35
829	Kopfsalat, viele Sorten gemischt .	3	40	20
831	„ **alter zu Vogelfutter**, weisser Samen . 100 Ko. M. 160	1	80	10
833	„ **alter zu Vogelfutter**, schwz. Samen . 100 Ko. M. 100	1	20	10

Pflück-Salat.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
841	**Amerikanischer** mit **krausen braunen Kanten**, sehr zart, vom Frühjahr b. Herbst pflückbar w	6	—	25
843	Australischer gelber . . . . . w	7	50	25

Schnitt- oder Stech-Salat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
851	Früher gelber runder . . . . w	2	50	15
853	„ **gelber krausblättriger** . . s	3	—	15
855	„ feiner mooskrauser gelber s	7	—	25
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- w	3	80	15
861	**Spargel-Salat** (Lactuca angustana), *die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet* s	5	50	25

Sommer-Endivien oder Bind-Salat.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . . w	4	50	20
867	Bunte Forellen- . . . . w	4	50	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4	60	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	50	20
873	„ gelbe „ w	4	60	20

Winter-Endivien.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
879	**Feine krause grüne**, vorzüglich . .	3	80	15
881	Rouen, grüne sehr krause hirschhornblättrige	6	—	25
883	**Moos-, sehr feingekrauste grüne** . .	5	—	20
885	**Gelbe krause**	6	—	25
887	Casseler, grüne krausrandige . . .	3	60	15
889	**Escariol-**, breite grüne vollherzige .	3	80	15
891	„ „ gelbe „ .	4	50	20
893	„ **Pariser, breite grüne verbesserte**	4	—	20

Cichorien-Salat.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
897	Grossblättriger, verbesserter . . .	4	—	20
899	Buntblättriger Forellen-, verbesserter	3	—	15
901	**Brüsseler Witloof**, *im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen*	2	20	10

Rabinschen oder Feldsalat.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	1	—	10
909	Holländische, grosse breitblättrige .	1	40	10
911	**Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine** Köpfe bildend.	1	50	10

Löwenzahn.

(Taraxacum hortense.)

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
912	Cultivierter	4	50	20
913	**Grossblättriger vollherziger**	20	—	60

Der getriebene Löwenzahn liefert im Frühjahr einen zarten Salat.

Kresse.

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
917	**Garten-**, gewöhnliche einfache . .	—	60	10
919	„ **gefüllte oder krause**	—	60	10
921	„ goldgelbe englische . . .	—	90	10
923	„ amerik. Winter-, *perennierend*	2	20	10
931	**Brunnen-** oder Wasser-	8	—	30
933	„ **echte Erfurter**, *zarteste* 1 Portion M. —,20	—	—	100
937	Kapuziner- (Tropaeolum majus) .	2	—	10

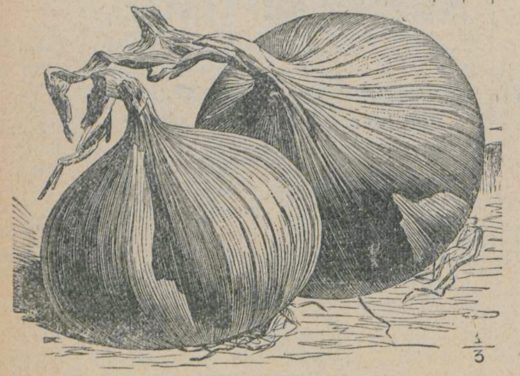
Zwiebeln (Zipollen).

No.	Sorte	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
945	**Blassrote plattr. harte** 100 Ko. M. 400,—	4	30	20
947	**Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte**, sehr scharf im Geschmack 100 Kilo M. 400,—	4	30	[illegible]



945. Zwiebeln, blassrote plattrunde harte.

No.	Zwiebeln (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
949	Gelbe plattrunde harte holländische	4	—	20
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	4	20	20
953	**Schwefelgelbe plattrunde holländische**	7	—	25
955	**Silberweisse** frühe plattrunde . . .	6	50	25
957	Blutrote plattrunde holländische .	4	80	20
959	Birn-, gelbe süsse, *gross, mild* . .	4	—	20
961	**Bornaer Riesen-, blassrote runde,** *sehr schön*	7	—	25
963	James' haltbare grosse ovale, *gelbe*	4	50	20
965	**Magnum Bonum,** blassrote ovale, gross	6	—	25
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	8	—	30
971	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte** 100 Kilo M. 580	6	20	25
972	**Zittauer Riesen, rund. schwefelgelb., neu**	8	—	30
973	„ „ „ **blutrote,** *sehr schön*	7	20	25
976	„ „ „ **silberweisse, neu** .	9	—	30
975	**Madeira,** runde Riesen-	6	—	25
977	„ plattrunde Riesen- .	6	—	25

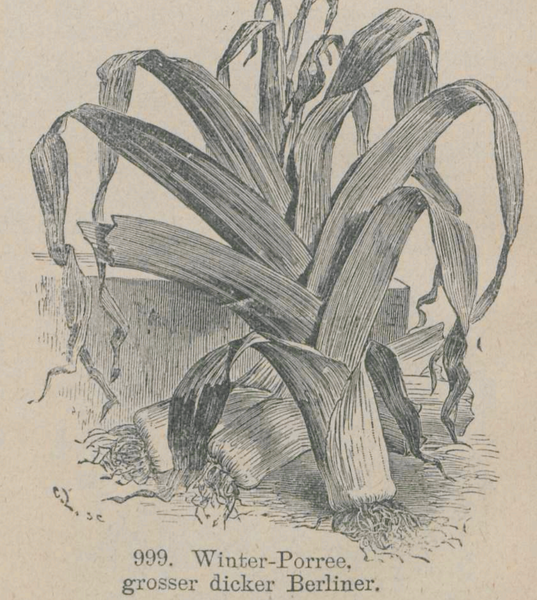


971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

No.	**Zwiebeln.**	M.	Pf.	20 Gr. Pf.
983	**Tripoli-, Queen-,** früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	9	—	30
984	„ **Rocca,** braungelbe, kugelförmige Riesen-	6	—	25
985	„ weisse platte Mammut-, *sehr gr.*	9	50	30
	*Die **Madeira-** wie die **Tripoli-Zwiebeln** sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.*			
986	**Schnittlauch-Samen** 5 Gr. M. —,75 1 Portion M. —,15	—	—	240
987	**Winter-Hecke-Zwiebel**	10	—	35
989	**Kartoffelzwiebel-Samen, weisse** . . .	—	—	50

Porree (Lauch).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
995	**Sommer-,** französischer dicker . .	2	20	10
997	**Winter-, bulgarischer langschaftiger,** macht dicke, bis ½ Meter lang. zart. Bollen. *Sehr ergiebig*	—	—	180
999	„ grosser dicker **Berliner** . .	2	60	15
1001	„ „ „ Brabanter .	2	60	15
1003	„ **Carentan,** Riesen-, distinct .	3	60	15
1005	„ **Musselburgh, grosser dicker** .	3	60	15
1007	„ **Rouen-** oder monströser	3	20	15



999. Winter-Porree, grosser dicker Berliner.

Steckzwiebeln etc.

No.	
1011	**Steckzwiebeln, allerkleinste runde,** 1—1½ cm Durchmesser 100 Ko. M. 76,— 1 „ „ 1,—
1013	**Perl-Zwiebeln,** zum Einmachen vorzüglich. Versandzeit **August—October,** sehr kleine 1 Ko. M. 2,50, 20 Gr. M. —,15



1019. Schalotten, gewöhnliche braune.

1015	**Knoblauch** 100 Ko. M. 60,—,	1 Ko. M. —,80
1017	**Schnittlauch** 100 St. M. 5,—,	10 St. „ —,60
1019	**Schalotten,** gewöhnliche braune	1 Ko. „ —,80
1021	„ grosse dänische . .	1 „ „ —,80
1025	**Kartoffel-Zwiebeln,** sehr haltbar	1 „ „ 1,—
1027	**Rockambol,** kl. Luftzwiebeln .	1 „ „ 3,—

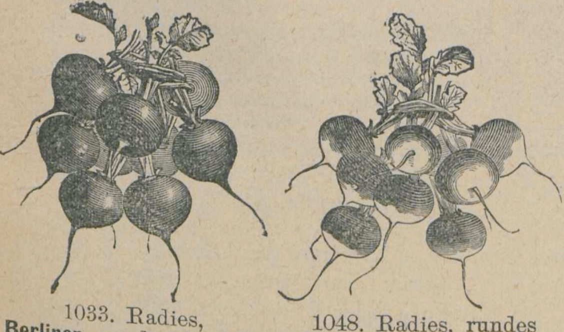


1015. Knoblauch.

Radies.

Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1031	**Rundes carminrotes Treib-**, *sehr kurzlaubig* . . 100 Ko. M. 100,—	1	20	10
1033	„ **dunkelscharlachrotes Berliner Treib-**, *sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack*	1	30	10
1035	„ **Non plus ultra**, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, *von schöner Form und feinem Geschmack* . . .	1	80	10
1037	„ **Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-**, *auch für das freie Land zu empfehlen*	1	40	10
1039	„ **weisses frühes kurzlaubiges** .	1	20	10
1041	„ gelbes „ „ .	1	30	10
1045	„ **rosenrotes frühes kurzlaubiges**	1	20	10
1047	„ „ **mit weissem Knollenende**	1	30	10
1048	„ **leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet Gem.**, sehr zart	1	60	10
1051	„ **Triumph, Treib-**, siehe Neuheiten Seite 4.			



1033. Radies, Berliner, rundes dunkelscharlachrotes Treib-.

1048. Radies, rundes scharlachrotes m. weisser Spitze, Scarlet Gem.

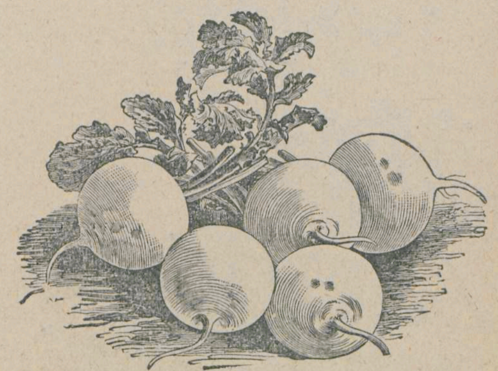
No.		M.	Pf.	Pf.
1055	**Kegelförmiges scharlachrotes**, *zum Treiben ausgezeichnete kurzlaubige, tief scharlachrote Sorte mit reinweissem, feinen Fleisch*	1	80	10
1057	**Juwel, ovales scharlachrotes ohne Blatt**, schön zart u. saft., vorzügl. f. d. Taf.	12	—	40
1059	**Ovales** rosenrotes	1	50	10

No.	**Radies** (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1061	**Ovales rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende**, *sehr fein* . . .	1	80	10
1063	„ violettes m. weiss. Knollenende	3	—	15
1067	„ **scharlachrotes kurzlaubiges Treib-**, äusserst fein	1	80	10
1069	„ **scharlachrotes, mit weisser Spitze (Pariser Treib-)**, *sehr früh* .	1	80	10
1070	„ **weisses (walzenförmiges) feinstes Treib-**, allerfrühestes, schon in 3 Wochen vollkomm. entwickelt	1	60	10
1071	Runde und ovale Sorten gemischt .	1	20	10
1073	**Langes** scharlachrotes Treib- . . .	1	80	10
1075	„ weisses grünköpfiges . . .	1	60	10
1077	„ rosenrotes	1	50	10
1081	„ **scharlachrotes mit weisser Spitze**, *sehr früh u. zart*	2	20	10

Rettig.

Unser Rettigsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

No.		M.	Pf.	Pf.
1085	**Winter-**, langer schwarzer	1	—	10
1087	„ **runder** „	—	90	10
1089	„ langer weisser	1	—	10
1091	„ **runder** „	—	80	10
1093	„ **Münchener runder weisser Bier-**, *vorzüglich*	1	—	10
1095	„ **Pariser langer kohlschwarzer**, *cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch*	1	60	10



1093. Rettig, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

No.		M.	Pf.	Pf.
1097	**Winter-, langer von Gournay**, *mit rotbraun genetzter Haut* . . .	1	60	10
1099	**Mai-, ovaler goldgelber**, *vorzüglich*	1	40	10
1101	„ **Stuttgarter, runder weisser Treib-**, *der früheste, kurzlaub., sehr zart.*	1	80	10
1105	„ **weisser Delicatess-**, ovaler früher,. *schneeweisser glatter Treib-* . .	1	50	10
1109	**Sommer-**, rund. schwarzer feinlaubig.	1	10	10
1111	„ „ **weisser** „	1	30	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	40	10
1119	**Herbst-**, rotschaliger, sehr zart . .	1	20	10
1121	„ runder gelber	1	10	10
1123	„ **Münchener lerchenfarbiger**, *mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart*	3	—	15
1125	**Chinesischer rosenroter**, halblang. .	1	80	10
1127	**Schlangenrettig**, Raphanus caudatus	12	—	40

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Küchenkräuter etc.			
1129	Alant (Inula Helenium)	—	—	40
1130	Angelika (Angelica Archangelica) .	4	50	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum) . . .	1	50	10
1133	**Basilikum**, grosses grünes	2	50	15
1135	„ „ violettes . . .	4	—	20
1137	„ **feinblättrig. krauses grünes**	3	20	15
1139	„ „ „ violettes	4	20	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris) . . .	4	60	20
1141	**Bohnen- oder Pfefferkraut**, Kölle .	1	—	10
1143	„ **perennierendes** Winter- (Satureja montana)	4	50	20
1145	**Boretsch** oder Gurkenkraut (Borago)	3	80	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1	80	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum) .	—	80	10
1151	**Dill** (Anethum graveolens) . . .	1	—	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	8	—	30
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus) .	2	50	15
1157	Erdnuss (Arachis hypogaea) . . .	1	80	10
1159	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —,15	—	—	90
1160	**Esdragon-Pflanzen**, echte deutsche 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —,30	—	—	—
1161	**Fenchel**, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	40	10
1163	„ grosser süsser Bologneser	1	60	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis) . . .	2	20	10
1167	**Kerbel** (Anthriscus) gewöhnlicher	2	—	10
1169	„ **extra feiner mooskrauser** . .	1	80	10
1171	„ grosser spanischer	9	—	30

1169. Kerbel, extra feiner mooskrauser.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
2541	**Krausemünze** (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,—, 100 K. M. —,15	—	—	—
2183	**Kümmel** (Carum Carvi)	—	70	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	3	80	15
1175	Liebstock (Levisticum officinale) .	8	—	30
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis) .	3	—	15
	Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum),			
1179	„ grossfrüchtig. roter	1	60	10
1181	„ „ gelber Port. M. —,10	9	—	30
1183	„ kirschförmig. roter „ „ —,10	6	—	25
1185	„ „ gelber „ „ —,10	6	—	25

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Küchenkräuter (Fortsetzung).			
	Liebesapfel, Tomate.			
1187	„ **König Humbert**, *pflaumenförmige, scharlachrote Früchte, reichtrag., sehr früh* . . . Port. M. —,10	8	—	30
1188	„ **Ficarazzi**, ***mittelgrosse, scharlachrote Frucht, die reichsttragende und früheste Sorte, auch zum Treiben geeignet.*** . Portion M. —,10	10	—	35
1189	„ **Acme**, violettrot, *reichtragend* Portion M. —,10	9	—	30
1190	„ **Kaiser Alexander**, *riesenfrüchtiger lachsroter runder*, Port. M. —,10	15	—	50

1191. Liebesapfel (Tomate), Mikado, purpurrot.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Liebesapfel, Tomate.			
1191	„ **Mikado**, ***sehr grosse purpurrote glatte Früchte*** Port. M. —,10	14	—	50
1193	„ **Präsident Garfield**, *rot, sehr grossfr. (bis 1 Kilo schwer)* Port. M. —,10	14	—	50
1195	„ scharlachroter Türkenbund, *früh, reichtragend* Port. M. —,15	20	—	60
1196	„ **Ponderosa**, ***amerikanische Sorte von kolossaler Grösse, die scharlachroten Früchte sind rund und sehr fleischig*** Portion M. —,15	20	—	60
1197	„ **Zwerg-, frühester roter**, *überaus fruchtbar* . Portion M. —,10	8	—	30
1198	„ **Trophy**, grosser scharlachroter später . . Portion M. —,10	10	—	35
1199	**Majoran**, französischer Stauden-,	2	20	10
1201	„ perennierend. (Origanum vulg.)	14	—	50
	Mangold oder Beisskohl (Beta cicla) siehe Nummer 637 u. f.			
1203	**Melisse**, Citronen- (Melissa officinalis)	6	—	25
	Petersilie.			
1205	„ gewöhnliche Schnitt-, einfach.	1	—	10
1207	„ verbess. dichtlaubige Schnitt-	1	50	10
1209	„ **extra krause oder gefüllte** . .	1	—	10
1211	„ extra krause Zwerg-	1	—	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1	10	10
1217	„ **farnblättrige**, sehr zierend . .	1	10	10



1209. Petersilie, extra krause oder gefüllte.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Küchenkräuter (Fortsetzung).			
1219	**Petersilie, Non plus ultra,** vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	2	80	15
1220	„ **Zwerg-Perfection-,** vorjährige Neuheit. Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie .	12	—	40
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.			
1221	**Pfeffer** (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —,10	2	60	15
1223	„ **Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten,** Portion M. —,10	9	—	30
	Andere Sorten siehe unter Blumensamen, Nummer 6367 u. f.			
1225	Pfeffermünze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,25			
1227	Pimpinelle, feine Garten- . . .	2	—	10
1229	**Portulak,** gelber grossblättriger . .	2	80	15
1231	„ grüner „ . .	2	40	10
	Porree, siehe Nummer 995 u. f. .			
1233	**Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-,** Stiele vorzügl. als Compot . .	2	—	10
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3	—	15
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis) .	11	—	35
1239	**Salbei** (Salvia officinalis)	3	—	15
1241	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	3	—	15
1243	„ von Belleville, grösster	3	60	15
	Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.			
1245	**Senf,** gelber . . . . . Siehe auch Seite 48	—	45	10
1247	„ brauner holländischer	—	70	10
	Tomate, siehe Liebesapfel Nummer 1179 u. f.			
1249	**Thymian, französischer Sommer-** . .	4	50	20
1251	„ **deutscher Winter-** . . .	4	—	20
1253	**Waldmeister,** (Asperula odorata) Portion M. —,10	14	—	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), *echt*	7	50	25

Diverse officinelle Samen etc. s. S. 54.

Champignonsbrut siehe Seite 28.

Spargelpflanzen siehe Seite 55.

Ausd. Küchenkräuterpflanzen s. Seite 56.



1275. Spinat, Victoria Riesen-, spätaufschiessender.

Spinat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1261	**Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig** . . 100 Ko. M. 52,—	—	70	10
1263	„ **grosser rundblättriger, scharfsamig** . . 100 Ko. M. 54,—	—	70	10
1265	„ **Gaudry,** sehr grosser rundblättriger 100 Ko. M. 56,—	—	80	10
1267	„ **rundblättriger Riesen-** (Viroflay) . . 100 Ko. M. 58,—	—	80	10
1269	„ grösster gelber, Savoyer, *rundsamig* 100 Ko. M. 76,—	—	90	10
1271	„ **breiter, spät aufschiessender dunkelgrüner** 100 Ko. M. 60,—	—	80	10
1272	„ **rundsamiger und scharfsamiger gemischt** . 100 Ko. M. 56,—	—	80	10
1273	„ langblättr. Winter-, ***scharfsamig*** . . 100 Ko. M. 56,—	—	80	10
1275	„ **Victoria, Riesen-,** *mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig* 100 Ko. M. 60,—	—	80	10
1277	„ neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft . . . 100 Ko. M. 160	1	80	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia) .	1	50	10

Gartenmelde.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1283	**Gartenmelde, goldgelbe, breitblttr.**	1	50	10
1285	„ blutrote	1	50	10
1287	„ **Lee's grüne Riesen-** . .	1	80	10

Land-Gurken.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1295	**Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat**	5	—	20
1297	**Bismarck, lange grünbleibende,** *sehr reichtragende Freiland-Sorte* . .	7	20	25
1298	**Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft;** *als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend: völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung* . . .	9	—	30
1299	**Lange grüne volltragende,** *sehr gut* .	6	—	25


1295. Gurke, mittellange grüne frühe volltragende.

1301. Gurke, lange grüne volltragende Schlangen-.

1305. Gurke, lange chinesische grünbleibende Schlangen-.

No.	Gurken (Fortsetzung). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1301	**Lange grüne volltragende Schlangen-, verbesserte,**	8	—	30
1303	„ **grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form;** *gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land* 1 Port. M. —,15	24	—	70
1305	„ **chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreich* .	7	50	25
1309	„ **grüne Walzen- von Athen,** *sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke*	6	60	25
1311	„ **weisse Schlangen-**	10	—	35
1313	„ weisse holländische frühe .	9	60	30
1315	**Kurze grüne volltragende frühe Trauben-**	3	20	15
1317	„ **grünbleibende Trauben-,** *vorzügl.*	8	—	30
1319	„ weisse Trauben-, *sehr fein*	7	50	25
1323	„ **russische,** frühe grüne, *sehr reichtragend* . . .	2	—	10
1327	„ „ Netz-, *mittelgross dunkelbraun, weiss genetzt* . .	8	—	30
1329	„ **Pariser Trauben-** (Cornichon), *vorzüglich zum Einmachen* . .	3	60	15
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	6	—	25

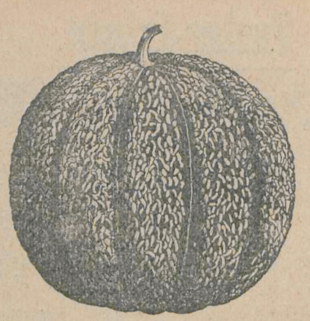
Treib-Gurken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1337	**Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne,** *vorzüglich, 60—70 cm lang*	2	—	25
1339	„ **schneeweisse Riesen-Schlangen-,** *sehr ertragreich*	2	40	25
1343	**Berliner Aal-,** *feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke*	1	40	20

No.	Treib-Gurken (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1347	**Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang** . . .	10	—	40
1349	**Ideal,** neue, sehr gerühmte Sorte .	3	—	30
1351	**Juwel,** *vorzüglich, reichtragend und sehr grossfrüchtig*	2	40	25
1359	**Königsdörffer's Unermüdliche,** *schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisstacheligen Früchten*	2	40	25
1363	**Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte**	1	70	20
1369	Roman Emperor (auch für's freie Land)	—	50	15
1371	**Rollisson's Telegraph,** *60 cm lange, dunkelgrüne, weisstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke*	3	20	30
1375	**Schwanenhals,** *sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land*	2	20	25
1377	**Ruhm von Erfurt,** *weisse Riesen-* . .	2	40	25
1379	**Wundervoll,** *Kreuzung zwischen Noa's Treib- und Rollisson's Telegraph-, sehr reichtragend, vorzüglich* . .	3	—	30


1383. Treibgurke, Hampel's „Juwel von Koppitz".

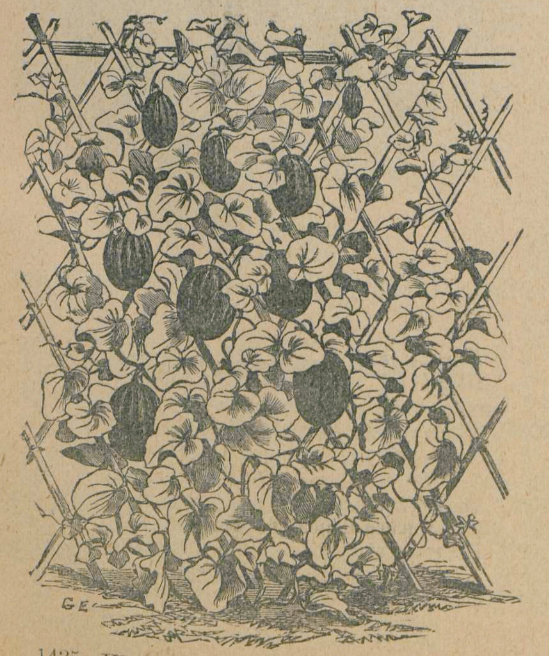
No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1380	**Prescot Wonder,** *vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten*	4	50	35
1381	**Hampel's verbesserte Treibhaus-,** *zeichnet sich aus durch aussergewöhnlich frühen und reichen Fruchtansatz*	4	50	35
1383	**Hampel's „Juwel von Koppitz". Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte,** *zur Haustreiberei besonders zu empfehlen*	3	60	35
1384	**Sechswochen-Delicatess-, neu,** *sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch*	9	—	35
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt	—	75	15
1387	Sortiment von 10 vorzüglichen Sorten. . à 1 Portion M. 1,80			



1391. Melone, Berliner Netz-, runde volltragende.

Melonen.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1391	**Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen,** gute Marktsorte . .	1 40	20
1393	„ grosse runde, *sehr gut* . . .	— 50	10
1397	„ **Golden Gem,** grünfleischig, stark genetzt, *sehr fein*	— 75	15
1401	„ Skillmann's feine	— 60	15
1403	**Amerikanische Land-,** reift im August	— 40	10
1405	Ananas-, rotfleischige	— 60	15
1411	**Cantaloup de Paris** (Prescott de Paris) **Pariser Markt-Melone,** *vorzügl.*	— 80	15
1413	„ . **Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer),** sehr wohlschmeckend	1 60	20
1415	„ grosse gelbe	— 50	10
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1 —	20
1421	„ schwarze Carmes, rotfleischig	1 20	20
1429	**Gurken-Melone.** *Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden*	— 90	15
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig .	— 80	15

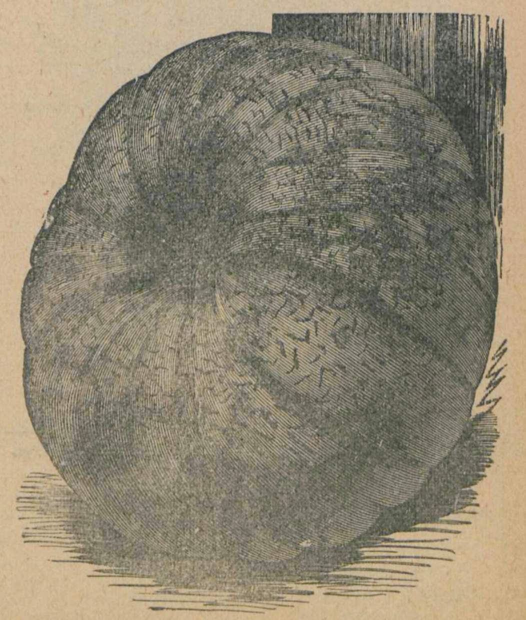


1435. Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.

No.	Melonen (Fortsetzung).	20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1435	**Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.** ***Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere***	— 40	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig . .	— 60	15
1451	**De Pierre Bénite,** ***mit rotem Fleisch, v. feinsten Wohlgeschmack, trägt 20 bis 30 Früchte*** .	1 —	20
1457	**Ein Sortim.** v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20		
1458	„ „ „ 6 „ „ 1 „ „ —,70		
1459	Schönste Sorten gemischt	— 40	10
1461	Französische gelbe Land-	— 30	10
1463	„ weisse „	— 30	10
	Wassermelone.		
1465	„ **Castellamare,** rotfleischige	— 50	10
1467	„ Citron for preserves (zum Einmachen)	— 50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig .	— 50	10
1473	„ mit rotem Korn	— 30	10
1475	„ mit schwarzem Korn . .	— 30	10
1477	„ gemischt	— 50	10

Speise-Kürbisse.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1481	**Melonen, grösster gelber genetzter Riesen-,** *wird bis 100 Kilo schwer,* ***der beste zum Einmachen, ganz echt***	1 —	20
1483	„ **gelber Centner-** (werden bis 50 Kilo schwer)	— 50	10
1485	„ **grüner** „	— 60	15
1487	„ **scharlachroter** „	— 50	10
1489	„ **weisser** „	— 60	15
1492	**Grösste Melonen-Kürbisse,** gemischt	— 50	10
1493	**Cococelle,** langer gefleckter italienischer ohne Ranken	— 30	10
1495	**Courge gaufrée,** *vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht*	— 30	10
1497	Hubbard Squash, *zum Einmachen empfehlenswert*	— 50	10
1499	**Mammut, grosser amerikanischer** gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko.	— 50	10



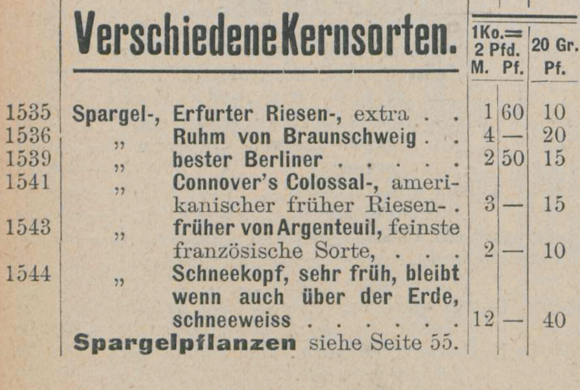
1481 Kürbis, Melonen, grösster gelber genetzter Riesen-.

No.	Speisekürbis (Fortsetzung).	20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—30	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—15	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—15	10
1507	**Valparaiso,** rot ⎱ werden bis	—50	10
1509	„ gelb ⎰ 25 Ko. schwer	—50	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—30	10
1521	Virginischer langer weisser . . .	—30	10
1529	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60		
1531	**Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt** 1 Ko. M. 6,—	—25	10
1533	Feld-od. Küchen-Kürbis 1 „ „ 1,20	—10	—

Zierkürbisse und andere

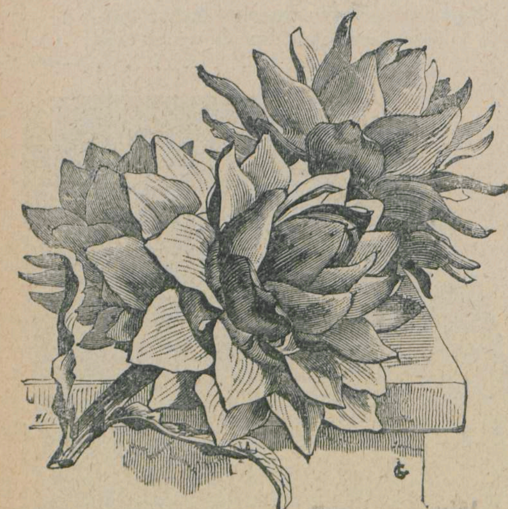
Cucurbitaceen

siehe No. 8563 u. f.



Verschiedene Kernsorten.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1535	**Spargel-, Erfurter Riesen-,** extra . .	1 60	10
1536	„ **Ruhm von Braunschweig** . .	4 —	20
1539	„ **bester Berliner**	2 50	15
1541	„ **Connover's Colossal-,** amerikanischer früher Riesen- .	3 —	15
1543	„ **früher von Argenteuil,** feinste französische Sorte, . . .	2 —	10
1544	„ **Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss**	12 —	40
	Spargelpflanzen siehe Seite 55.		

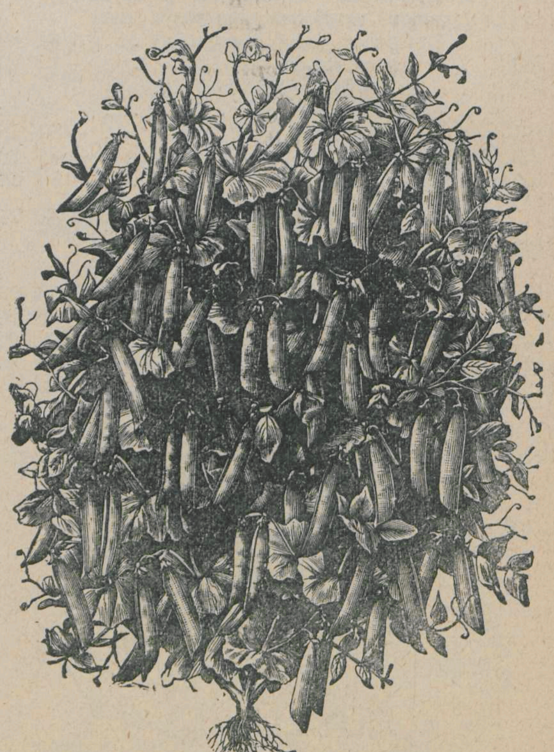


1545. Artischocken, grosse grüne französische.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1545	**Artischocken, grosse grüne französ.** .	— —	50
1547	„ violette französische . .	— —	50
1548	„ italienische violette grosse	— —	40
1549	**Cardy** (Cynara Cardunculus), spanische	4 —	20
1551	„ grosse von Tours, mit vollen Rippen	4 —	20

Zucker-Erbsen.

No.		Höhe m	1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
1559	**Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige**	0,60	1 30
1561	**Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-** . .	1,30	1 30
1565	„ **graue Riesen-Schwert-** . . .	1,50	1 30
1566	„ „ **Riesen-Schnabel-,** mit grossen Schoten, dickfleischig und zart . .	1,20	1 50
1567	**De Grâce oder Buchsbaum-,** *zum Treiben* 100 Gr. M. —,40	0,20	3 50
1569	Frühe niedrige volltragende . . .	0,60	1 —
1571	Früheste ganz niedrige volltragende	0,40	1 10
1573	Krummschotige Säbel- mit wachsgelben Schoten	1,50	1 80
1575	**Vilmorin's niedrige, runzlige Mark-** .	0,70	1 40
1577	**Moerheim's Riesen,** sehr früh und reichtragend, mit weissem Korn	1,50	2 —



1581. **Kneifel-Erbse, allerfrüheste Berliner Markt.**

Kneifel- oder Pahl-Erbsen.

No.		Höhe m	1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
1581	**Allerfrüheste Berliner Markt-,** *reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte* . . . 100 Ko. M. 48,—	0,70	— 65
1582	**Allerfrüheste Mai König,** *sehr wertvolle Sorte* . . . 100 Ko. M. 46,—	0,65	— 65
1583	Bishop's frühe . 100 Ko. M. 38,—	0,50	— 50
1585	„ „ langschotige . . .	0,50	— 55
1588	**Caractacus,** *„die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich u. wohlschmeck.* 100 Ko. M. 38,—	0,80	— 50
1589	Carter's First Crop, *sehr frühe Maierbse* 100 Ko. M. 36,—	0,70	— 50

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen (Forts.).	Höhe m	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1591	**De Grâce oder Buchsbaum-**, *best. z. Treib. früheste* . . 100 Ko. M. 50,—	0,20	—	65
1593	Daniel O'Rourke, *früh,* 100 Ko. M. 40,—	0,80	—	55
1595	**Early Wonder**, *früh und volltragend* .	0,50	—	55
1597	Emerald Gem, smaragdgrün, *sehr früh* . . . 100 Ko. M. 66,—	0,70	—	80
1601	Gold vom Blocksberge, mit wachsgelben Schoten, *mittel[illegible]* 100 Ko. [illegible]	0,90	—	70
1603	**Grünbleibende Folger-** *(Braunschw.), **mittelfrüh, vorzügl. Sorte zum Einmachen*** 100 Ko. M. 36,—	0,90	—	50
1605	**Kentish Invicta**, *grünschotige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack* . 100 Ko. M. 40,—	0,90	—	55
1607	**Laxton's Prolific Early Long Pod**, langschotige, *sehr frühe Erbse* .	0,90	—	60
1608	„ **Vorbote**, ***(Express)**, grünbl., reichtrag., sehr frühe Marktsorte* . . 100 Ko. M. 48,—	0,80	—	65
1609	„ **Suprême**, mit langen grünen Schoten, *sehr früh*	1,10	—	60
1611	**Mai-, allerfrüheste**, **sehr gut, reichtragend**, 100 Ko. M. 44,—	0,60	—	60
1613	„ frühe, *vorzüglich* 100 Ko. M. 42,—	0,80	—	55
1615	**Prince Albert**, früh 100 „ „ 42,—	0,80	—	55
1623	**Ruhm von Cassel**, grosschotige frühe	1,20	—	60
1625	**Schnabel- oder Säbel-, verbessert.,** grosschotig, *mittelfrüh,* 100 Ko. M. 50,—	1,20	—	65
1627	„ **grünbleibende**, (Pariser) *grossschotig, vorzüglich* 100 Ko. M. 52,—	1,20	—	65
1629	„ **Riesen-, verbesserte**, ***sehr langschotig** und dicht gefüllt* . . 100 Ko. M. 62,—	1,25	—	80
1633	**Victoria-**, weisse Riesen-, *grosse Marktsorte, für Feld und Garten* 100 Ko. M. 25,—	1,50	—	35
1635	**Wilhelm I.**, *früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten* 100 Ko. M. 56,—	0,90	—	70

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

No.	Sorte	Höhe m	M.	Pf.
1641	**Abundance**, *amerikanische mittelfrühe ertragreiche ausgezeichnete Sorte*	0,50	—	80
1643	Alliance (Eugénie), weisse niedrige, *spät*	0,80	—	90
1645	**Champion of England**, grünweisse, *sehr volltragend* 100 Ko. M. 70,—	1,20	—	85
1647	**Dr. Mc. Lean** (Turner), *äusserst volltrag., feine **Marktsorte*** 100 Ko. M. 68,—	0,80	—	80
1649	**Duke of Albany**, *grosse, dunkelgrüne Schoten* . . 100 Ko. M. 70,—	1,40	—	90
1655	Knight's niedrige grünbleibende .	0,75	—	75
1657	„ hohe weisse (Jenny Lind)	1,40	—	90

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	Höhe m	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1659	**Laxton's Alpha**, ***früheste dunkelgrüne, vorzüglich*** 100 Ko. M. 66,—	0,75	—	80
1661	„ **Omega**, *spät, ertragreich und feinschmeckend* 100 Ko. M. 80,—	0,60	1	—
1663	„ Superlative, *sehr grosschotig und reichtragend* 100 Ko. M. 84,—	1,60	1	—
1667	Mc. Lean's Best of All, *reichtragend*	0,60	—	90
1671	**Pride of the Market (Stolz des Marktes). *Mittelfrühe, grüne, langschotig., reichtragend., ausgezeichnete Erbse*** 100 Ko. M. 56,—	0,60	—	70
1673	Prince of Wales, *reichtragend* . .	1,—	—	80
1675	Stratagem, *mittelfrüh, grosschotig*	0,60	1	—
1677	**Telephon**, *volltragend, sehr grosschotig*	1,20	1	—
1678	**Telegraph**, *grün, grosschotig, vorzügl.*	1,—	—	80
1681	**Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, vom feinsten Geschmack** 100 Ko. M. 65,—	0,25	—	80
1683	**Daisy**, sehr reichtragende, wohlschmeckend. Erbse mit 12—14 cm langen Schoten 100 Ko. M. 100,—	0,40	1	25
1685	**William Hurst**, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 100 Ko. M. 66,—	0,30	—	80

1687. Markerbse,
Wunder von Witham.

No.		Höhe m	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1687	**Wunder von Witham, neu! Im Wuchs der „Wunder von Amerika" ähnelnd, durch die dunkelgrünen, dicht gefüllten, schnabelförmig. Schoten aber alle anderen Markerbsen weit übertreffend. Für Freiland und Treiberei von höchstem Wert** Höhe 0,35 bis 100 Ko. M. 80,—	0,40	1	—

Felderbsen siehe No. 2121 u. f.

Stangenbohnen.

No.		1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
1689	**Arabische** oder türkische **Feuer-**, grosse rotblühende 100 Ko. M. 52,—	— 70
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	— 80
1693	„ **weisse Czar**, verb. langschotige **Riesen-**, . . 100 Ko. M. 84,—	1 10
1697	**Blauschotige Speck-**, *sehr zart*	1 60
1698	**Riesen-Butter-** von Japan, ***sehr reich- u. frühtrag. lange u. breit. Schwertbohne o. Fäd. m. saftig. ca. 25 cm langen Schoten*** 100 Ko. M. 120,—	1 40
1699	**Juli-**, sehr reichtragende und frühe dickfleischige Brech-, ganz ohne Fäden, sehr zu empfehlen 100 Ko. M. 118,—	1 40
1701	**Riesen - Zucker - Brech-**, mit wachsgelben Schoten, *früh*, . 100 Ko. M. 140,—	1 60



1709. Stangenbohne, Siebenbürgener Speck-.

1703	**Frühe Riesen-Schlachtschwert-**, breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig . . . . 100 Ko. M. 120,—	1 40
1705	**Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse**, *mit langen Schoten*, *echt* . 100 Ko. M. 110,—	1 30

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1707	Schwert-, mittelbreite weisse	1 20
1709	**Siebenbürgener Speck-**, *sehr hoch rankende,* ***überaus reich- u. lange trag*** *Bohne mit langen, breiten fleischigen Schoten* ***ohne Fäden***, *die schmackhafteste aller Bohnensorten* . . 100 Ko. M. 120,—	1 40
1710	**Wachs-, Kaiser Friedrich**, ***mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne*** . 100 Ko. M. 120,—	1 40
1711	„ **Flageolet**, ***wachsgelbe lange Schoten***, *ganz vorzgl. Sorte, sehr früh*	1 40
1713	„ **Flageolet, mit weissen Bohnen**, *zart* .	1 80
1716	„ **Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen**, *früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig* . . 100 Ko. M. 125,—	1 40
1717	„ **Mont d'or, goldgelbe**, ***früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden*** . . . . 100 Ko. M. 110,—	1 30
1721	„ **Victoria, zarte dickfleisch. ca. 20 cm lange goldgelbe Schote, sehr reichtragend u. unempfindlich gegen rauhe Witterung,** trägt bis zum Eintritt des Frostes .	2 —



1724. Stangenbohne, Zucker-Brech-,

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1724	**Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“,** vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 100 Ko. M. 150,—	1	70
1725	**Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck,** *grünschalig* 100 Ko. M. 90,—	1	10
1726	„ „ **Ungarische,** mit hellgrün. Belaubung, ca. 20 cm lang. grün. Schot. o. Fäd.; sehr ergieb. 100 Ko. M. 140,—	1	60
1727	„ „ **früheste,** *schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen* . .	1	40
1728	„ „ **Don Carlos,** *ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden* 100 Ko. M. 96,—	1	20
1729	„ „ **Fürst Bismarck,** langschotig und sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden, 100 Ko. M. 200,-	2	20
1730	„ „ **Korbfüller,** *sehr langschotige ganz ohne Fäden*	1	40
1731	„ „ **Germania,** vorzügl. Schmalz- mit dickfleischigen saftigen Schoten, ganz ohne Fäden	1	60
1733	„ **Perl-** oder **Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden,** *extra* 100 Ko. M. 100,-	1	20
1735	„ „ **Wachs-,** *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart* .	2	—

Krup- oder Buschbohnen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1739	**Früheste weisse Nieren- (Berliner),** *sehr langschotig und ertragreich* 100 Ko. M. 60,—	—	80
1743	„ **weisse holländische Schwert-,** *ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land*	—	80
1744	„ **Non plus ultra,** ***sehr volltrag. niedrige Treib-. sehr zarte Schoten*** . 100 Kilo M. 62,—	—	80
1745	„ **gelbe englische Treib-**	—	75
1749	„ **Ilsenburger** bunte, *volltragend* .	—	65
1751	„ „ **weisse,** *vorzüglich* .	—	75
1753	„ **Kaiser Wilhelm,** ***allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land.*** . . 100 Ko. M. 70,—	—	90
1754	**Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-,** äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40		
1755	**Früheste Neger-, schwarze,** *gute Treibbohne* 100 Ko. M. 66,—	—	80
1759	„ **zartschalige Brech-,** *überaus reichtragend, zart und feinschmeckend*	—	70
1763	**Flageolet-, Chevrier's grünbleibende** . .	—	80
1765	„ **rote (Pariser),** fein, ***sehr volltragend,*** . 100 Ko. M. 48,—	—	60

1754. Buschbohne, Kaiser Wilhelm Riesen-Schwert-.

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1767	**Flageolet-, Wachs-,** ***sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich.*** 100 Ko. M. 86,—	1	—
1768	„ „ **mit weissen Bohnen, neu,** *ertragreiche, widerstandsfähige Bohne,* ***sehr gut zum Trockenkochen***	1	30
1770	„ **Victoria,** mit riesigen grünen Schoten, reichtragend, sehr zu empfehlen . .	1	—
1771	„ weisse, *sehr zart, volltragend* .	—	80

1765. Buschbohne,
Flageolet, rote Pariser, grünschotig.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1772	**Speck-,** weisse dickfleischige, *sehr zart und ertragreich* . . . 100 Ko. M. 70,—	—	90
1773	Hundert für Eine, kleine mit gelbem Korn	1	40
1777	Pariser runde gelbe, *auch zum Trockenkochen*	—	80
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	—	80
1779	Rotbunte Adler, *sehr frühe Treib-* . . .	—	70
1781	**Schlachtschwert-, längste extra breite weisse,** ganz besonders zu empfehlen 100 Ko. M. 74,—	—	90
1783	„ **hochstaudige,** sehr lange breite weisse, 100 Ko. M. 76,—	1	—

METZ & Co S

Samenhandlung, Samenk

Samen-Prüfungsanstalt

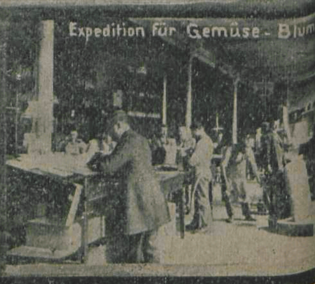
Speicher für Gräser u. Klee

Metz & Co

Expedition für lan


Speicher für Runkelrüben u. Möhrensamen.


Beamtenwohnungen.


Expedition für Gemüse- Blum

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1787	**Valentine, früheste,** ***unerschöpfliche,*** *rotbunte Bohne, bringt zarte, wohlschmeckende, dicke, gebogene Schoten*	1 20
1788	**Wachs-, gelbschotige Nonpareil,** *sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken,* ***Schoten wachsgelb***	2 40
1789	„ **Brech-,** weisse gelbschot., *o. Ranken*	1 80
1790	„ **Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh**	2 —
1791	**Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten,** *reift früh und befällt nicht* . 100 Ko. M. 86,—	1 10
1792	**Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langer schwarzer Bohne	1 10
1797	„ **Mont d'or, goldgelbe,** *ganz ohne Fäden, sehr gut* 100 Ko. M. 150,—	1 70
1799	„ **Schirmer's gelbschotige (Casseler),** *dickfleischig, früh, volltragend* . .	1 10
1801	„ **Schlachtschwert-, extra lange breite** weisse gelbschotige 100 Ko. M. 105,—	1 25

1807. Busch-Bohne,
Zucker- od. Butter-Brech-, feine weisse.

1807	**Zucker- oder Butter-,** grosse feine weisse 100 Ko. M. 75,—	— 90
1811	„ **Brech-, Hinrich's Riesen-,** *frühe langschot., äuss. ergiebige, besond. zarte, sehr beliebte Bohne* 100 Ko. M. 100,—	1 20
1812	„ „ **Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn.,** ganz vorzgl. f. Conserv. 100 Ko. M. 160,—	1 80
1813	„ „ **Schwanecke's,** *dickfleischig, sehr gut* 100 Ko. M. 80,—	1 —
1815	„ „ **Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden** . . .	1 40
1817	„ **Perl-,** *feine weisse* 100 Ko. M. 68,—	— 85

1833. Puffbohne, Hangdown, hängende.

Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.

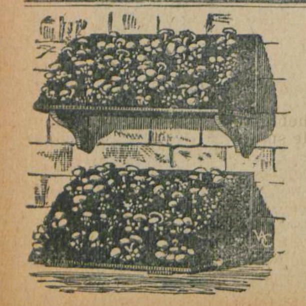
No.		1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
1831	**Erfurter,** grosse, beste zum Gemüse 100 Ko. M. 40,—	— 55
1833	Hangdown, hängende, **mit sehr langen Schoten** . . . . 100 Ko. M. 44,—	— 60
1835	**Johnson's Wonderful,** langschotige, extra .	— 60
1837	Mailänder, grünbleibend 100 Ko. M. 60,—	— 80
1839	Mazagan-, frühe, niedrige 100 Ko. M. 54,—	— 70
1841	Monarchen, *mit sehr grossen Schoten* . .	— 60
1843	**Sevilla, längstschotige,** *sehr ertragreich und von feinstem Geschmack* 100 Ko. M. 64,—	— 80
1845	**Windsor,** grösste weisse . 100 „ „ 50,—	— 65
1847	„ „ grüne . 100 „ „ 54,—	— 70

Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.

Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine 100 Ko. M. 36—38	— 50
1857	**Grosse Heller-** . . . 100 „ „ 52—54	— 75

Gemüse- und Blumensamen-Sortimente siehe Seite 54.



Champignonsbrut

Französische, in loser Form, beliebteste Sorte 100 Ko. M. 190,—, 1 Ko. M. 2,25
(Originalkistchen von je 1 Kilo mit Verpackung M. 2,75)
Deutsche, in loser Form . . . . 100 Ko. M. 90,—, 1 Ko. M. 1,20
Brutsteine, beste englische . . . . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20
„ „ **deutsche**. . . . . 100 „ „ 140,—, 1 „ „ 1,75

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird **jeder** Sendung kostenfrei beigefügt.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen zu Diensten.

Günstige Einkäufe sowie die solide Fundierung unseres Geschäfts setzen uns in den Stand, sämtliche Klees etc. in bestwertigsten Qualitäten zu billigsten Preisen abgeben zu können. Speziell in Rotklees begnügen uns mit dem bescheidensten Nutzen und halten wir es deshalb kaum für möglich, dass in rein inländischer Saat von anderer Seite preiswerter angeboten werden kann. Nicht verfehlen möchten alle Konsumenten darauf aufmerksam zu machen, dass ausser amerikanischen, auch der noch viel weniger für hiesige klimatische und örtliche Verhältnisse geeignete italienische Rotklee von einigen Händlern behufs Beimischung und Herstellung schönfarbiger, für das Auge billiger erscheinende inländische Qualitäten benutzt werden dürfte. — Inländischer Rotklee ist deshalb in diesem Jahr nur mit genauer Provenienzangabe u. Garantie für frei von Beimischungen amerik., französischer oder italienischer Saaten zu kaufen.

Für Anfragen jeder Art und zur grösseren Bequemlichkeit wolle man die dem Verzeichnis beiliegende Postkarte benützen.



1991. Rotklee, inländischer.

No.	**Rotklee, Trifolium pratense, inländische Saat,**	100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1991	**Rotklee,** hochfein, seidefrei 145—	150	1	70
1992	„ fein, „ 140—	144	1	60
1993	„ mittelfein, „ 124—	138	1	50
1994	„ extrafein, a. vollkommenstem Korn bestehend 152—	158	1	80

Die Ernte in inländischer Saat war gering und sind daher die Notierungen höhere als im Vorjahre. Bei allen Qualitäten unserer inländischen Rotklees übernehmen ausser **Garantie** für **Seidefreiheit** auch vollste **Garantie** für rein **inländische Saat**, also ohne Beimischung solcher amerikan., italien. oder französischen Ursprungs. Unsere Preise sind äusserst billig gestellt und kann es sich bei erheblich. Differenzen gegen solche unserer Konkurrenz nach unten nur um unlautere Manipulationen handeln.

Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 5 Kilo. R. 99 %, K. 95 %.



1990. **Rotklee, nordamerikanischer.**

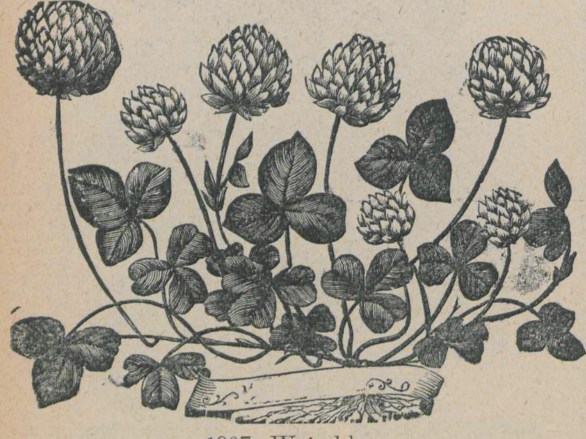
No.	**Rotklee, nordamerikanischer,**	100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1988	„ extrafein, **seidefrei** 97—	98	1	20
1989	„ hochfein, „ 90—	96	1	10
1990	„ fein, „ 82—	88	1	—

Wir bringen auch vorstehend die Abbildung des amerikanischen Rotklee's zur gefl. Orientierung unserer Geschäftsfreunde, da diese Saat der erheblichen Preisdifferenz wegen in diesem Jahr eine grosse Rolle spielen dürfte. Von unreellen Elementen, die stets der grösste Krebsschaden des Samenhandels sein werden, dürften je nach Umsatz der betreffenden Handlungen enorme Quantitäten durch Beimischung oder auch gar unvermischt, also rein, als inländisches Produkt dem Konsum verabreicht werden.

Die charakteristische Behaarung, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 5 Kilo. R. 98 %, K. 92 %.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1995	**Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium** 140—	145	1	70
	Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; von dort pflegen wir auch meist aus erster Hand das Saatgut zu beziehen. R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.			
	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	„ **Schottische Originalsaat,** seidefrei . . . 156—	160	1	90
2024	„ **Inländische Saat,** seidefrei . . . 138—	140	1	60
	Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.			



1997. Weissklee.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Weissklee, Trifolium repens,			
1997	„ hochfein, **seidefrei** 110—	120	1	40
1998	„ fein, „ 98—	106	1	20
1999	„ mittelfein, „ 88—	94	1	10
2000	„ extrafein, „ aus vollkommenstem, hellfarbigen Korn bestehend . . . 122—	126	1	50
	Weissklee macht, trotzdem die Ernte durchaus nicht als bedeutend zu bezeichnen ist, von der rapiden Steigerung fast aller Klees eine Ausnahme. Als Ursache hierfür dürften die vorjährigen Läger und der geringere Consum der letzten Jahre zu betrachten sein.			
	Gelbklee, Medicago lupulina,			
2009	„ hochfein . . . 38—	40	—	60
2010	„ fein . . . . 32—	36	—	50
2011	„ mittelfein . . . 28—	30	—	45
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 41—	44	—	65
	Gelbklee ist nicht so reichlich als im Vorjahre geerntet, doch sind die Preise nicht viel höhere. Er wächst auf allen Bodenarten, sofern sie etwas Kalk und durchlassenden Untergrund besitzen, giebt deshalb auf den leichtesten Sandböden noch verhältnismässig hohe Erträge. R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.			



2001. Schwed. Klee (Alsyke).

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum,			
2001	„ hochfein, **seidefrei** 136—	140	1	60
2002	„ fein, „ 126—	134	1	50
2003	„ mittelfein, „ 120—	124	1	40
2004	„ extrafein, „ aus vollkomm. Korn bestehend 141—	144	1	70

Wie wir in unseren diversen Berichten bereits sagten, ist die Ernte in schwedischem Klee (Alsyke) in Nordamerika, speciell Canada, ganz ungenügend ausgefallen und da das Inland diesen Klee zur Samengewinnung nur minimal cultiviert, so dürften die gesteigerten Notierungen nicht überraschen. Trotz dieser verhältnismässig hohen Preise wird der Consum nicht kleiner werden; die vorzüglichen Eigenschaften dieses Klees lassen ihn stets zu einer der begehrtesten Species rechnen. R. 98%, K. 95%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Wundklee, Anthyllis vulneraria,			
2005	„ hochfein . . . 136—	142	1	70
2006	„ fein . . . . . 120—	122	1	50
2007	„ mittelfein . . 116—	118	1	30
2008	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 164—	172	2	—

Bietet auf leichten, trockenen, etwas kalkhaltigen Bodenarten zur 1—2jähr. Mähe- und Weidenutzung vorzügliches Futter für Schafe und Rindvieh. Die Ernte ist mittelmässig, ganz tadellose Qualität kann nur Frankreich liefern. R. 98%, K. 94% Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.



2013. Blaue Luzerne.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei. Provencer, Originalsaat,			
2013	„ hochfein, seidefrei 115—	118	1	30
2014	„ fein, „ 108—	112	1	25
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn besteh. 119—	122	1	40
2018	**Italienische,** hochf., seidefrei 112—	116	1	30
2019	„ fein, seidefrei 106—	110	1	25

Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die **Original-Provencer-Saat,** welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Sandluzerne, Medicago media,			
2021	„ hochfein, seidefrei 119—	122	1	40
2022	„ fein, „ 114—	118	1	30

Diese Luzerne wird seit Langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Incarnatklee, Trifolium incarnatum,			
2025	„ hochfein, **rotblüh.** 59—	61	—	80
2026	„ fein, „ 40—	58	—	75

Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = ¼ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Ko. Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 97%.



2025. Incarnatklee.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus. Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)			
2029	„ hochfein . . . 70—	76	—	95
2030	„ fein . . . . . 60—	64	—	80

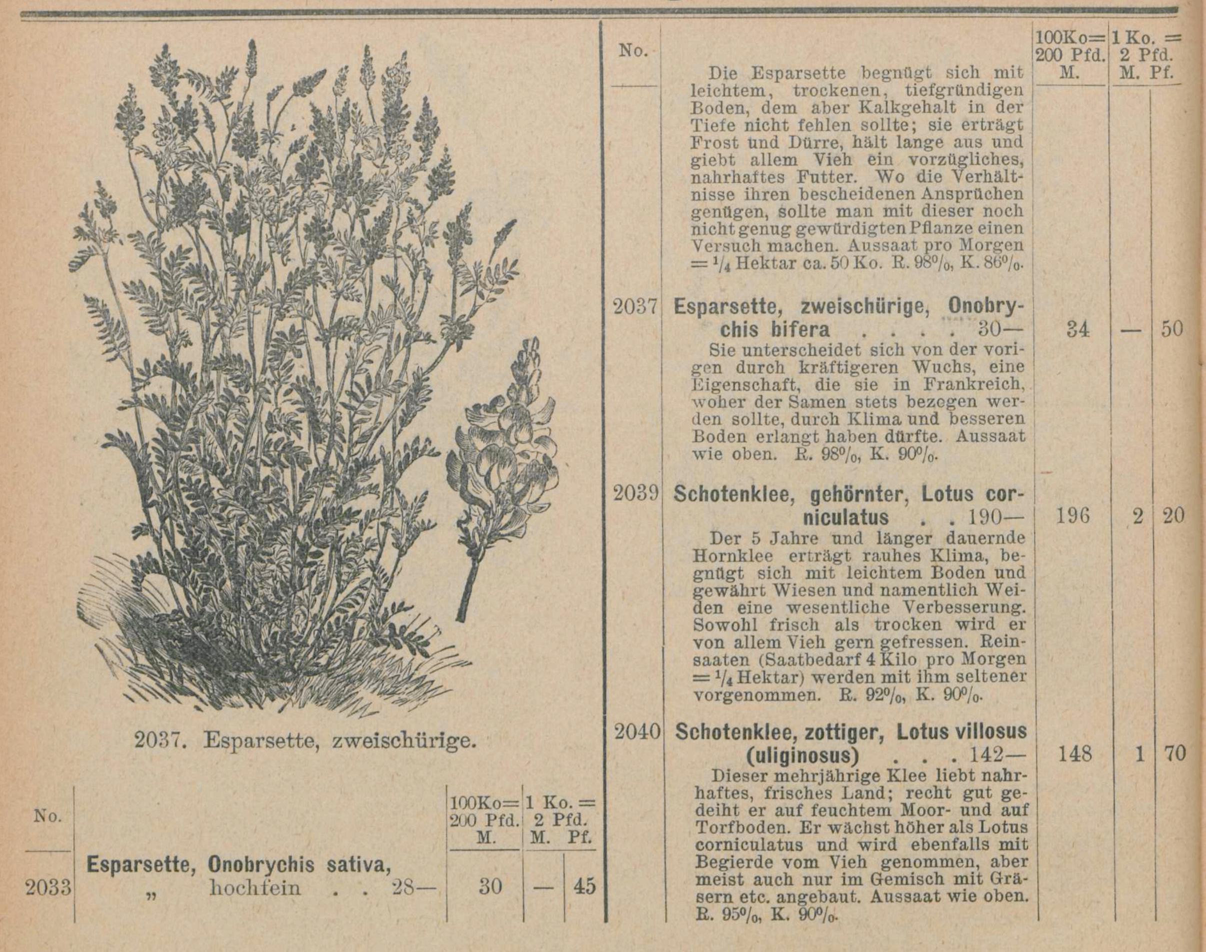
Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Neuerdings findet er auch zur Gründüngung häufig Verwendung. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.



2029. Bokhara-Klee.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2031	**Gelber Steinklee, Melilotus officinalis** . . . . . . 36—	40	—	50

In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82%. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 4 Kilo.



2037. Esparsette, zweischürige.

No.		100Ko.= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2033	**Esparsette, Onobrychis sativa,** „ hochfein . . 28—	30	—	45

No.		100Ko.= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 86%.			
2037	**Esparsette, zweischürige, Onobrychis bifera** . . . . 30— Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 90%.	34	—	50
2039	**Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus** . . 190— Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.	196	2	20
2040	**Schotenklee, zottiger, Lotus villosus (uliginosus)** . . . 142— Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als Lotus corniculatus und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.	148	1	70

Sämereien-Sortimente in Präparatengläsern.

Sehr für landwirtschaftliche Schulen etc. zu empfehlen.

Die vor einem Jahre von uns eingeführten Sortimente haben **grossen Anklang** gefunden, besonders haben sich **Landwirtschaftliche Institute** in der **anerkennendsten Weise** darüber geäussert. Die Gläser sind durch breite Verschluss-Stöpsel zum Stehen eingerichtet und sind sämtlich mit gedruckten Etiketten, welche den Inhalt genau angeben, versehen.

Höhe der Gläser: 10 cm, Durchmesser: 3 cm.

Die Fertigstellung der Sortimente geschieht nach Aufgabe der Ordres, und bitten wir alle geschätzten **Interessenten**, da die bez. Arbeit durch die nötige grosse Sorgfalt etc. sehr **zeitraubend** ist, uns ihre **Aufträge so bald als möglich aufzugeben.**

a) 1 Sortiment **Gemüse-Sämereien** (106 Gläser) . . . . M. 32,—

b) 1 „ **Klee- und Gras-Sämereien** (47 Gläser) . . . . „ 17,—

c) 1 „ **Futterkräuter-, Oel-, Gespinst-, Handelsgewächssamen und Getreide** (74 Gläser) . . . . „ 24,—

d) 1 „ **offizinelle Sämereien** (25 Gläser) . . . . „ 10,—

Sämtliche 4 Sortimente zusammen (252 Gläser) . . . . „ 70,—

Gras-Samen.

Wir treten mit bedeutenden Vorräten dieses Saatgutes in die Saison und können deshalb umfangreiche Aufträge in auf ihren Gebrauchswert geprüften vorzüglichen Qualitäten sofort ausführen. Möglichst zeitige Bestellungen sind uns trotzdem erwünscht, da bei späteren, etwa nötig werdenden Neubezügen infolge der zeitraubenden Manipulationen zur Feststellung des Wertes Verzögerungen in der Lieferung eintreten können, die wir im Interesse der Herren Committenten vermeiden möchten. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigefügt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten procentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns constatierten Gebrauchswertes. **Für Anfragen etc. empfehlen die Benutzung der dem Verzeichnis beiliegenden Postkarte.**

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1880	**Agrostis capillaris, Rasenstraussgras** hochfein 100—	106	1	30
1881	fein . . 88—	92	1	20
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 82%, K. 80 %.			

1882. Agrostis stolonifera, Fioringras.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1882	**Agrostis stolonifera, Fioringras**			
1883	hochfein, **inländ. Saat** 94—	98	1	20
1884	fein, „ „ 82—	88	1	10
	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 112—	116	1	40
1885	„ **Amerikan. Saat (Agr. dispar.)**			
1886	hochfein . . . . . 90—	92	1	20
1887	fein . . . . . . 76—	80	1	—
	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 100—	104	1	30
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%. Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. Agrostis dispar. ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 80%, K. 82%.			
1891	**Aira caespitosa, Rasenschmiele** 56—	58	—	75
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 80%.			
1893	**Aira flexuosa, Gebog. Schmiele** 34—	38	—	50
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden. Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 85%, K. 70%.			

1894. Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz.
(Siehe Seite 34.)

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat,			
1894	hochfein 120—	126	1	50
1895	fein . . 114—	118	1	40
1896	mittelfein 92—	100	1	20
	Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.			
1897	**Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm**	212	2	60
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.			
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras			
1899	hochfein . . . 38—	40	—	60
1900	fein . . . . . 34—	36	—	50
	Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.			



1902. Avena elatior, Französisches Raigras.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. 2 Pfd. M.	Pf.
1901	**Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras** . . . . 400—	410	4	50
	Diese perennirende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.			
	Avena elatior, Französisch. Raigras,			
1902	hochfein . . . . . 96—	100	1	20
1903	fein . . . . . . 92—	94	1	10
1904	mittelfein . . . . 86—	90	1	05
	Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergras zu dem beachtenswertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 88%.			
1905	**Avena flavescens, Echter Goldhafer**	520	6	—
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.			



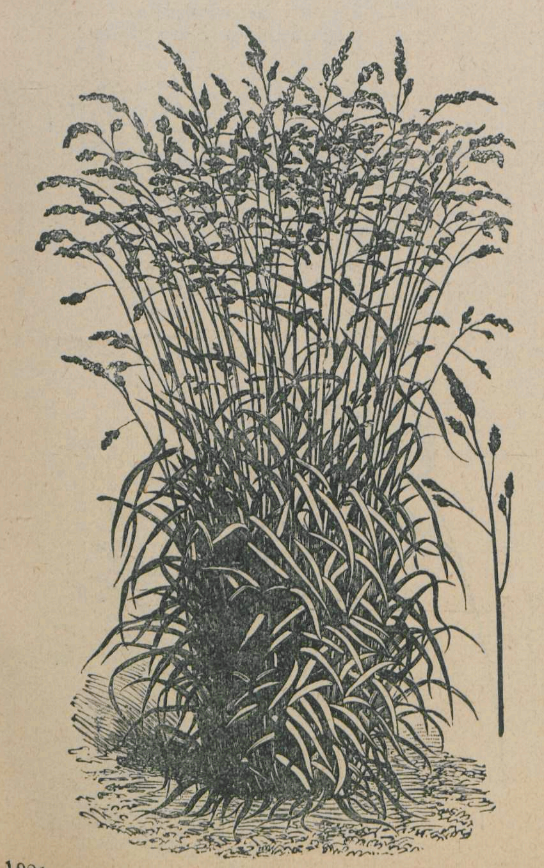
1813. Bromus inermis, Grannenlose Trespe (s. S. 35).

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1909	**Bromus arvensis, Ackertrespe** . .	98	1	20
	Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli, Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.			
1913	**Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)** . . 76—	78	1	—
	Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.			



1918. Cynosurus cristatus, Kammgras.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein . . . . 23—	25	—	40
1916	fein . . . . . . 20—	22	—	35
	Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.			
1917	**Bromus pratensis, Wiesentrespe** 60—	64	—	80
	Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 90%, K. 80%.			
	Cynosurus cristatus, Kammgras,			
1918	hochfein . . . . 180—	184	2	10
1919	fein . . . . . . 148—	154	1	70
1920	mittelfein . . . . 130—	140	1	60
	Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesengras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon- und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 88%.			

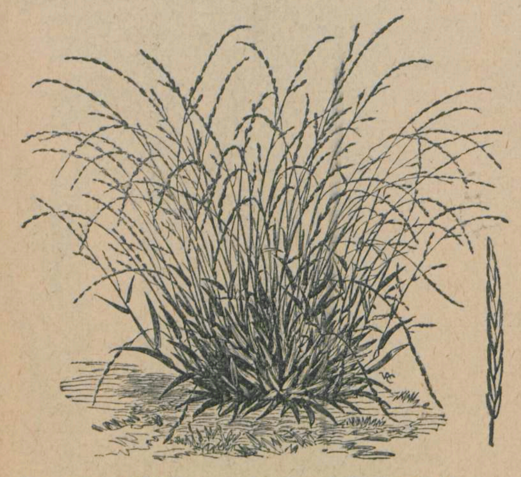


1921. Dactylis glomerata, Knaulgras (s. Seite 36).



1927. Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel (s. S. 36).

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Dactylis glomerata, Knaulgras,			
1921	hochfein . . . . 106—	110	1	30
1922	fein . . . . . . 96—	100	1	20
1923	mittelfein . . . . 80—	84	1	10
	Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 90 cm. R. 92%, K. 88%.			
1924	**Elymus arenarius, Strandhafer** . .	—	2	50
	Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie Arundo arenaria, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75—80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.			
1925	**Festuca duriuscula,** Harter Schwingel, **echt** 66—	70	—	90
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein . . . . 112—	118	1	40
1928	fein . . . . . . 106—	110	1	30
	Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120 bis 150 cm. R. 91%, K. 90%.			



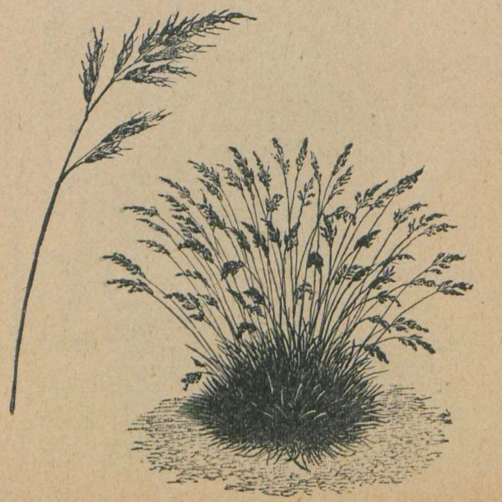
1929. Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca fluitans (Glyceria f.), Mannaschwingel,			
1929	hochfein	140	1	60
	Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 86%.			



1931. Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1931	**Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel** 110—	114	1	35
	Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.			



1932. Festuca ovina, Schafschwingel (s. Seite 37).

No.	Festuca ovina, Schafschwingel,	100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1932	hochfein . . 53—	56	—	75
1933	fein . . . . 50—	52	—	70
1935	„ „ angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel 114—	120	1	40

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 80%, K. 74%.



1936. **Festuca pratensis,** Wiesenschwingel.

No.	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . . . . 96—	100	1	20
1937	fein . . . . . . 90—	94	1	10

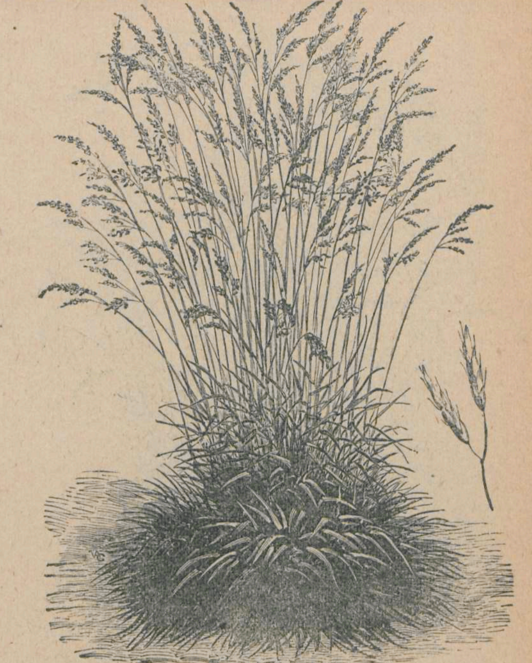
Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach. — **Dies wertvolle Gras ist letztes Jahr nicht so reichlich geerntet und hat der Preis dadurch eine kl. Erhöh. erfahren.**

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.

No.	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	(echt), hochfein . . 104—	108	1	25
1940	fein . . . . 90—	94	1	10

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelausläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. **Festuca rubra,** Roter Schwingel.

No.	Holcus lanatus, Honiggras,	100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1941	hochfein . . . . 47—	50	—	65
1942	fein . . . . 43—	46	—	60
1943	mittelfein . . . . 40—	42	—	55

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%



1941. Holcus lanatus, Honiggras.



1944. Lolium perenne, Englisches Raigras.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,			
1944	**Importiert,** hochf., **schwerstes** 30—	31	—	45
1945	„ fein . . . . 26—	29	—	40
1946	„ mittelfein . . 22—	24	—	30
1949	**Hier gebaut,** hochfein . . 25—	28	—	40
1950	„ „ fein . . . 21—	23	—	30

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 95%.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne tenue, feinblättrig. englisches Raigras,			
1953	**Importiert,** hochfein . 34—	36	—	50

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98%, K. 98%.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.			
1954	**Raigras, Import.,** hochfein 40—	42	—	60
1955	„ fein . 36—	39	—	50
1956	„ mittelf. 32—	34	—	45
1957	**Hier gebaut,** hochfein . 35—	38	—	50
1959	„ „ fein . . . 31—	33	—	45

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 91%.



1954. Lolium aristatum (italicum), Italienisches Raigras.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phalaris arundinacea, Rohrglanz-			
1961	**gras, Militz,** hochfein . . 365—	380	4	20
1962	fein . . . 330—	340	3	70

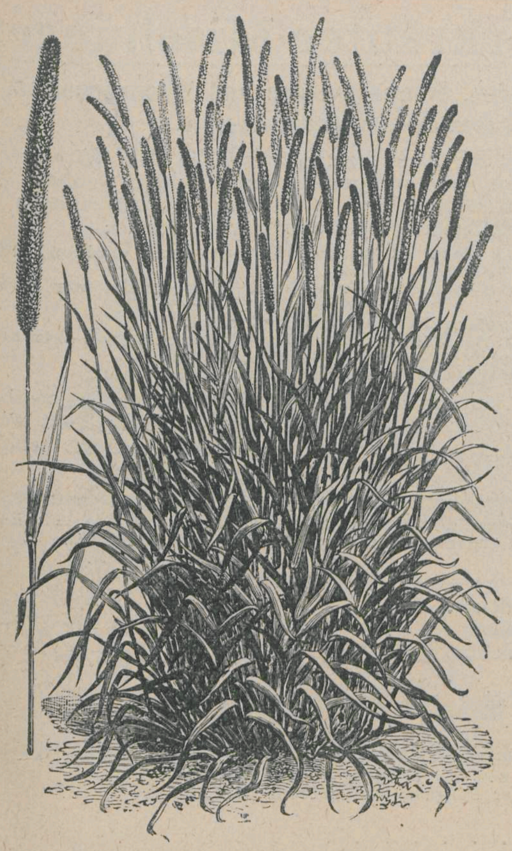
Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähegras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras- etc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben. Durch die letzte quantitativ geringe Ernte sind die Preise bedeutend gestiegen.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 82%.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1965	**Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras**	24	—	35
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,			
1966	hochfein . . . 50—	52	—	70
1967	fein . . . . . 44—	46	—	60
1968	mittelfein . . . 36—	38	—	50

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 30 - 90 cm. R. 98%, K. 96%.



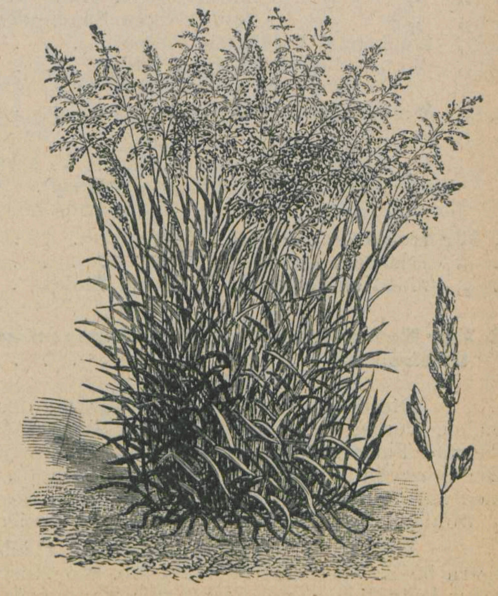
1966. Phleum pratense, Timothee.
(s. Seite 38).

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1970	**Poa compressa, Platthalm-Rispengras** . . . . . . 70—	74	—	90
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,			
1975	hochfein . . 216—	220	2	50
1976	fein . . . . 210—	212	2	40
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.			
	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,			
1977	hochfein . . 92—	94	1	20
1978	fein . . . . 85—	89	1	10
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorirten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 88%, K. 80%.			



1977. Poa pratensis, Wiesenrispengras.

No.		100 Ko = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,			
1979	hochfein . . . . 204—	210	2	**35**
1980	fein . . . . . . 192—	196	2	**30**
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.			



1979. Poa trivialis, Gemeines Rispengras.

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,

unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, **welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet,** ferner:

a) **ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1—3 Jahre) genutzt werden sollen,**
b) **ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,**
c) **ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,**
d) **ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,**
e) **ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,**
f) **ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.**

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

☛ **Mischungen,** die als **solche geerntet werden** und zu **sehr billigen** Preisen zu haben sind, führen wir **nicht,** wir bitten dies bei einem eventl. **Vergleich unserer Offerte** mit **anderen stets zu berücksichtigen.** ☚	100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	68—72	—,90
12. „ „ „ „ „ **sandigen Lehmboden**	75—78	1,—
13. „ „ **kalkreichen Moorboden** (Wiesen-, Bruchmoor)	79—82	1,—
14. „ „ **kalkarmen** „	71—74	—,90
15. „ „ **anmoorigen Boden** (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	70—73	—,90
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Aufgabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeits Zustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.		
16. Für feuchten, schweren Thon- oder Lehmboden	90—93	1,10
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.		
17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	98—100	1,20
18. „ **frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden**	76—79	1,—
19. „ „ **schweren Thon- oder Lehmboden**	77—80	1,—
20. „ **fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden**	69—72	—,90
21. „ „ „ **kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden**	70—73	—,90
22. „ „ „ **kalklosen Thon- oder Lehmboden**	66—69	—,85
23. „ „ „ **kalkhaltigen Thon- oder Lehmboden**	70—73	—,90
24. „ „ „ **torfhaltigen Sandboden**	69—72	—,90
25. „ **trockenen, kalklosen Boden**	60—63	—,80
26. „ „ **kalkhaltigen Boden**	61—64	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ **Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklos., mehr od. weniger feucht. Boden**	65—68	—,85
28. „ „ „ „ „ „ „ **kalkhaltigen** „ „ „ „ „	69—72	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Kleegrasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	52—55	—,70
30. „ **frischen, humosen Boden**	62—65	—,80
31. „ **ziemlich feuchten, humosen Boden**	64—67	—,85
32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.	35—38	—,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrate unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen, und in je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwickelung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar ($12\frac{1}{2}$ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.



Rasen-Gras-Mischungen

für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
I.	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	56	70
II.	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte Tiergartenmischung)	52	65
III.	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	72	90
IV.	Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (Pleasuregrounds)	68	85
V.	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen	72	90
VI.	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	46	60
VII.	Rasenmischung für frischen besseren Boden	49	60
VIII.	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	46	60

Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Gar nicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, **kleefrei**, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwickelung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesäet werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Maass bezeichnen.

☞ **Schläuche, Rasensprenger etc. siehe Seite 91.** ☜

Saat-Getreide.

Die Preise für die verschiedenen Getreide-Arten lassen sich um die Zeit der Fertigstellung dieses Kataloges — Mitte Januar — meist noch nicht genau bestimmen, und werden wir dieselben auf Anfragen — möglichst unter Mitsendung von Proben — prompt melden.

Veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit den schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, haben bei allen Sommergetreiden die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen. Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.
1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „26—27,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen. Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „26—27,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „26—27,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 245,—,
100 „ „ „ 26,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Aehre und wird uns von unserem schwedischen Züchter, als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 32,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 310,—, 100 Ko. M. 33,—.

3

Schwed. Sommer-Squareh. Weizen.

Sommer-Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.
1000 Ko. ca. M. 190,—,
100 „ „ „ 21,—.

Sächsischer Sommer-Stauden-. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; er giebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.
1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 „ „ „ 23,—.

Riesen-Sommer-Roggen. Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.
1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 „ „ „ 23,—.

Original Schwed. Sommer-Roggen. Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 270,—,
100 „ „ 28,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 280,—,
100 „ „ 29,—.



Schwed. Sommer-Roggen.

Gerste.



Probsteier Gerste.

Bestehorn's Diamant-Gerste.
Eine Züchtung aus der Bestehorn's ertragreichsten Gerste, diese im kräftigen Wuchs, in der Milde und Feinheit der Qualität übertreffend.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.

Bestehorn's Kaiser-Gerste.
Durch langjährige wiederholte künstliche Befruchtung der Imperial- und Bestehorn's ertragreichsten Gerste entstanden. Die Züchtung zeichnet sich durch besondere Länge und Stärke der Halme aus, und ist als sehr feine Malzgerste zu bezeichnen.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.

Chevalier-Gerste.
Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.
Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.
Inländische Saat 1000 „ „ „ 220,—, 100 „ „ „ 23,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste.
Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Giebt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—,
„ hier 1000 „ „ 280,—, 100 „ „ 29,—.

Schwedische sechszeilige.
Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden.
Ab Stettin 100 Ko. M. 28,—, ab hier 100 Ko. 29,—.

Hanna-Gerste.
Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).
Ab Prosznitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—,
versteuert ab hier . . . 100 „ „ „ 28,—.

Juwel-Gerste . . . . 1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 „ „ „ 26,—.

Kleine Warthebruch-Gerste.
Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwickelung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.
1000 Ko. ca. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 22,—.

Probsteier Gerste.
Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.
Wir liefern sie in plombierten Säcker à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 21,—, ab hier ca. M. 23,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste.
Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.
Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.
„ „ hier: 1000 „ „ 280,—, 100 „ „ 29,—.

Webb's bartlose Gerste.
Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen. 1000 Ko. ca. M. 215,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste.
Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.


Probsteier Hafer.

Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.
1000 Ko. ca. M. 235,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Bestehorn's Ueberfluss-Hafer. Ein schöner, gross-körniger, hellgelber feinhülsiger Rispen-Hafer von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; der Halm wird lang und ziemlich stark. Er ist für mittleren und besseren Boden geeignet.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürftigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 215,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Hopetoun Hafer. Von den aus England stammenden Arten ist diese wohl die bei uns am meisten verbreitete. Das von kräftigem Halme getragene Korn ist kurz, hellgelb, schwer, aber etwas dickhülsig. Er beansprucht guten Boden. Schottische Saat 100 Ko. ca. M. 28,—.

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 18,50,
„ hier „ „ 20,50.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen thunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Gelber schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Lohnt am besten auf sandigem Lehmboden.
Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 26,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ebenfalls sehr geeignet für sandigen Lehmboden.
Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 26,—.

Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ertragreicher, dicker, dünnhülsiger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.
Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 26,50.

Schwedischer grannenloser Hafer (Neuheit). Eine Neuzüchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.
Ab Stettin 1000 Ko. 245,—, 100 Ko. 26,50,
„ hier 1000 „ 255,—, 100 „ 27,50.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer.
1000 Ko. ca. M. 190,—, 100 Ko. ca. M. 21,—.

Sächsischer Gelbhafer. Züchtung von Steiger, Leutewitz; sie wird wegen guter Erträge auf weniger reichem Boden und weil sie feinschalig ist, empfohlen.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahnenhafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen. . . . . 1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das **Korn** auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,50, ab hier 1000 Ko. M. 255,— 100 Ko. M. 27,50.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.

No.

2111 **Buchweizen, silbergrauer, schottischer, Polygonum Fagopyrum argenteum** . . . . 100 Kilo 20—24 M., 1 Kilo 30 Pf.
Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen**, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesäet; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

2115 **Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),** 100 Kilo 17—19 M., 1 Kilo 25 Pf.

2116 **Buchweizen, Japanischer Riesen-,** reift früher als der schottische silbergraue Buchweizen und giebt reichliches Grünfutter. Die Samenkörner sind dunkelbraun und grösser als die des gewöhnlichen Buchweizens. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar, ca. 20 Kilo. 100 Kilo 46 M., 1 Kilo 60 Pf.



2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.

Feld-Erbsen.

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2121	**Weisse Riesen- oder Victoria-** . .	24—	26	—	35
2123	**Frühe weisse Mai-**	ca.	28	—	35
2125	**Kleine frühe grüne**	„	24	—	30
2127	**Grosse späte grüne**	„	28	—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe . . .	20—	22	—	30
2135	„ späte „ . . .	20—	22	—	30

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

Feld-Bohnen.

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2101	**Buschbohne, kleine weisse Feld-** . .	ca.	28	—	40
2103	„ **grosse** „ „ .	32—	34	—	50
2269	**Pferdebohne, gewöhnliche** (nach dem Marktpreise) . . .	17—	19	—	30
2271	„ **schottische** . . .	19—	21	—	35
2105	**Sojabohne (Soja hispida)** gelbe . .	ca.	44	—	60

Linsen.

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
1855	**Gewöhnliche weisse** (n. d. Marktpr.)	36—	38	—	50
1857	**Grosse weisse Heller-**	52—	54	—	75

Hanf.

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2145	Cannabis sativa, **gewöhnlicher**		29	—	40
2147	**Oberländer**		44	—	60
2149	Piemontesischer Riesen-		100	1	20

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2155	**Griechisches Heu oder Siebenzeiten,** Trigonella foenum graecum		40	—	50

No.		100 Ko. =	200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2137	**Peluschke, Pisum arvense L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt,**	16—	18	—	25

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesäet werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Special-Offerte machen.

Andere Erbsen (für den Garten) s. S. 22 u. 23.

Futterkohle.

(Blätterkohl).

No.		200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
251	**Baum- oder Kuh-,** hoher grüner . . .	180	2	—
253	**Blauer Riesen-** (4—6 Fuss hoch) . . .	290	3	20
257	**Mark-,** grosser brauner	350	3	80
259	„ „ grüner	330	3	60

Alle anderen Sorten **Blätterkohle** siehe Seite 8.

Hirse.

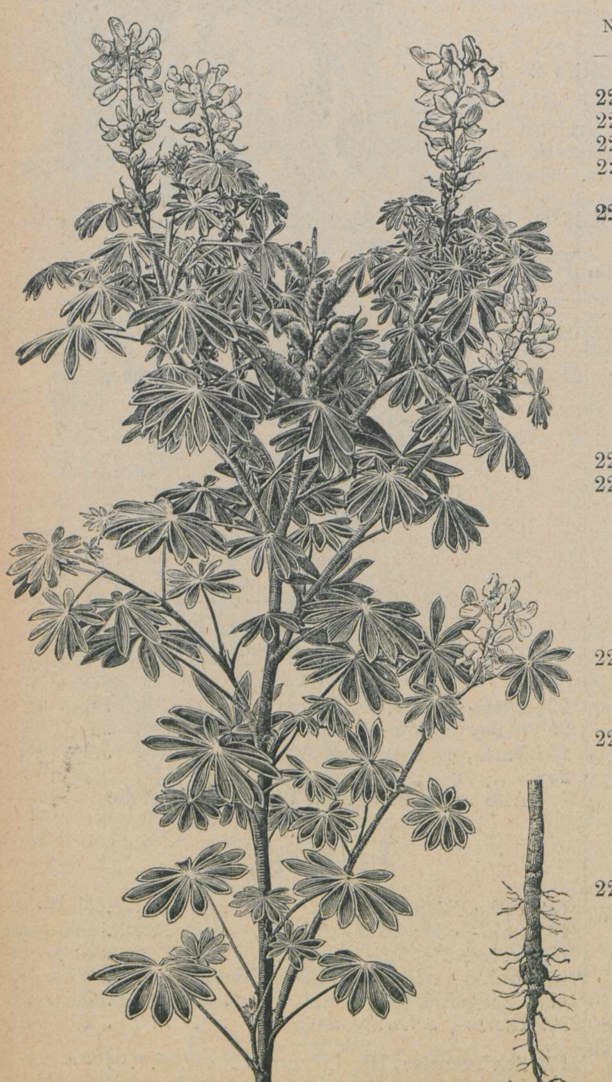
No.		200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2159	gelbe Rispen-	36	—	50
2161	Gold- oder Blut-	30	—	40
2163	weisse Rispen-	37	—	50
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . .	28	—	40
2171	Senegal, kleinste gelbe	36	—	50
2309	**Zucker-,** schwarzsamig	26	—	35

No.		200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2173	**Hopfensamen,** Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40	—	—	—
2177	**Jute,** Corchorus textilis 20 Gr. M. —,25	—	7	—
2181	**Kartoffelsamen,** v. d. besten frühen Sorten 20 Gr. M. —,90	—	34	—

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
2183	**Kümmel,** Carum carvi, hiesig. I. Qu. 54—	56	— 70
2185	„ „ „ holländ. I. Qu. 58—	62	— 75
2187	**Lallemantia iberica,** *ca. 30 % Oel enthaltende einjähr. Pflanze* . 20 Gr. M. —,15	—	3 —
2189	**Lathyrus** Cicera, rote Platterbse . . .	70	— 90
2191	„ hirsutus, behaarte „ 20 Gr. M. -,15	—	2 50
2193	„ pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ -,90	—	— —
2195	„ sativus, spanische oder weisse Platterbse	24	— 35
2197	„ **silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)** 20 Gr. M. —,10	—	2 20
2198	„ heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —,60	—	18 —
	Lein, Linum usitatissimum.		
2201	„ **Rigaer (Kron-),** extra . . . In plombierten Säcken per Tonne M. 26—28	36	— 45
	Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.		



2195. Lathyrus sativus, weisse Platterbse.



2225. Lupinus polyphyllus, perennierende.

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
	Lein (Fortsetzung).		
2203	„ **Pernauer** per Tonne incl. M. 31—32	39	— 50
2205	„ **Windauer** „ „ „ „ 32—33	39	— 50
2207	„ **Zeeländer** (holländischer)	40	— 50
2209	„ **weissblühender braunsamiger amerikanischer** . . . 66—	70	— 90
2213	**Leindotter,** Camelina sativa 24—	26	— 40

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.

No.		100 Ko.	1 Ko
2219	**Lupinen, gelbe,** Lupinus luteus 10—	12	— 20
2221	„ **blaue,** L. angustifolius 10—	12	— 20
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.		
2223	„ **weissamige,** sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine 11—	13	— 25
2224	„ **schwarzsamige, sibirische** 13—	14	— 25
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.		
2225	„ **perennierende,** L. polyphyllus	130	1 50
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht überreichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfes empfohlen.		

Mais

zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung.

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20— 35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwickelung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-

No.		100Ko.=200 Pfd. M.	1Ko=2 Pfd. M. Pf.
2229	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt** 1000 Kilo M. 156,—, 17—	18	—25
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.		
2230	„ „ „ **naturelle Saat (ungereinigt)** 1000 Kilo M. 145,—	16	—25
2232	„ „ „ **m. d. Handverlesene Saat** 19—	20	—30
2231	„ **Ungarischer**, früh . . . . 24—	26	—35
2233	„ **Badenscher** gelber, früh . . 23—	25	—35
2235	„ **Badenscher** Oberländer Futter- .	26	—35
2237	„ **Steyerischer**, früh . . . 30—	32	—40
2239	„ **Cinquantino-**, sehr früh . . 18—	20	—30
2240	„ **Muscat-**, feinster Speise-Mais . .	50	—60
2241	„ **September-**, sehr früh . . 44—	46	—60
2243	„ **Székler**, frühester . . . . 30—	32	—40
2245	„ **Perl-**		1 20
2247	„ **Riesen-**, Zea Caragua		—80
2249	„ **Zucker-, gerunzelter weisser** . .		1 30
2252	„ **Reis-, Popcorn**, früher schmackhafter Tafel-Mais	50	—70
	Die Kolben geben im grünen Zustand ein schmackhaftes Gemüse. Ausgereift werden die Körner durch Hitze zum Platzen gebracht und geben so mit Honig vermischt die auf Jahrmärkten etc. feilgebotenen, von Kindern gern gegessenen Schneebälle.		
2251	„ **Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten**	52	—70



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2—5 Kolb. die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesäet, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

Ziermais siehe No. 8890 bis 8903.

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko 2 Pfd. M.	Pf.
2253	**Malve, schwarze,** Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. —,20		4	—
2255	**Mohn,** Papaver somniferum, blausamiger m.geschlossen.Köpfen	64	—	80
2257	„ weissamiger „ „ „	66	—	80
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —,15		2	50
2261	„ mit rosa Korn . 20 „ „ —,20		3	50
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	**Oelmad,** Madia sativa		1	50
2267	**Chinesischer Oelrettig, Raphanus oleïferus** I. Qual. . . . 30—	32	—	45
2268	II. Qual. . . . 28—	30	—	40
	Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleich. Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.			
	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	**Pferdebohne,** gew. (n. d. Marktpr.) } Siehe Seite 45.			
2271	„ schottische			
2273	**Pimpinelle,** Poterium sanguisorba . .	40	—	50
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	**Polygonum Sachalinense,** Sachalin-Knöterich . . . 20 Gr. M. —,50		14	—
2277	**Raps, Sommer-, echt holländischer** 38—	40	—	60
2279	„ „ hiesiger . . . 32—	34	—	50
2281	**Rübsen, Sommer-,** echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert) 28—	30	—	40
	Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.			
	Runkelrüben siehe No. 661 u. f.			
2283	**Schafgarbe,** Achillea Millef. 20Gr. M.-,30		8	—
2285	**Schwarzkümmel,** Nigella sativa . . .		1	40
	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,			
2287	I. Qual. 34—	36	—	50
2288	II. Qual. 30—	32	—	45
	Bei bescheiden. Bodenansprüchen gewinnt diese vortreffliche Futterpflanze, welche bereits 6 Wochen nach der Aussaat in Blüte tritt, somit schnittreif wird, für intensiv betrieb. Wirtschaft. noch bedeutend an Wert, da sie, im August in die umgebrochene Getreidestoppel breitwürfig — 25 bis 30 Kilo pro Hektar — bestellt, für Rindvieh ein vorzügliches, gern genommenes Mähefutter (ca. 400 Ctr. pro Hektar) u. noch auf sehr leichtem Boden eine gute Weide f. Schafe giebt.			
2289	**Senf, schwarzer** (holländ.), Sinapis nigra	56	—	70
	Serradella, Ornithopus sativus.			
2291	Hochfein, stark gesondert R. 98 %, K. 85 % . 17—	18	—	30
2292	„ fein . . . . 14—	16	—	25
	Wenn auch die letzte Ernte quantitativ nicht so gross ist, als im Vorjahre, so weist sie doch sehr schöne Qualitäten auf. Vorstehende Saaten sind extra gereinigt. Mit bemusterter Offerte in natureller Saat stehen auf Wunsch gern zu Diensten.			



2267. **Chinesischer Oelrettig,** Raphanus oleiferus.



2291. **Serradella,** Ornithopus saivuts.

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2297	**Sesam**, Sesamum orientale, Oelpflanze		4	—
2301	**Sonnenblume**, gewöhnliche, Helianthus annuus	32	—	45
2303	„ **russische Riesen-**	34	—	45
2305	„ **ungarische Riesen-**	34	—	45
2307	**Sorghum** halepense, ergieb. Grünfutt.		1	60
2309	„ **(Holcus) saccharatum**, chinesisches Zuckerrohr **(Zuckerhirse**, schwarzsamig) . 24—	26	—	40
2313	„ **vulgare (Holcus Sorghum)** amerikanisches Besenkorn	28	—	40
2315	**Spartium** scoparium, Besenstrauch . .	90	1	10
2314	**Spelz**, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1	20
2316	„ „ „ Emmer od. Zweikorn	—	1	20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.			
2317	**Spitz-Wegerich**, Plantago lanceolata 23—	25	—	40



2321. Grosser Spörgel, Spergula maxima.

No.		100 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
2321	**Spörgel, grosser, Spergula maxima,** I. Qualität . . . . 33—	35	—	50
	II. „ . . . . 30—	32	—	45
2319	**Spörgel, kleiner, Spergula arvensis** .	29	—	40

Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

No.		100 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
2325	**Stachelginster**, Ulex europaeus . . .	175	2	—
2327	**Comfrey (Symphytum asperimum).**			

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M.
100 „ „ 2 „



2327. Symphytum asperrimum (Comfrey, Beinwell).

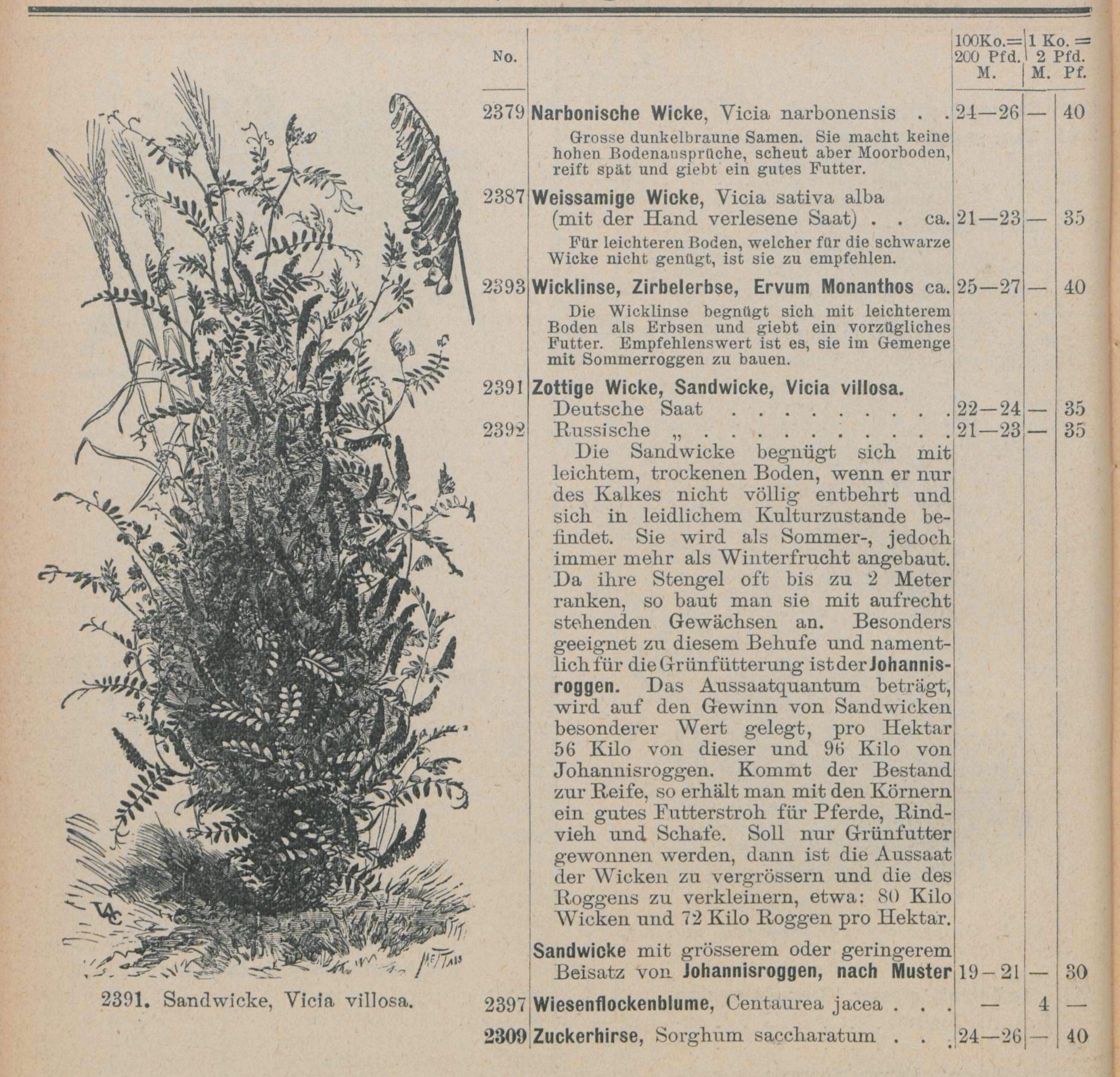
No.	**Tabak**, Nicotiana Tabacum.	100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	In Deutschland gebaute Sorten:			
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M. —,25		5	50
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „ —,20		5	—
2333	„ brasilianischer (20 Gr. M. —,30)			
2335	„ Florida (20 Gr. M. —,30)			
2337	„ Maryland (20 Gr. M. —,30)			
2339	„ Connecticut (20 Gr. M. —,30)			
2341	„ Gundi (20 Gr. M. —,30)			
2343	„ Ohio (20 Gr. M. —,30)			
2345	„ Cuba (20 Gr. M. —,30)			
2347	„ Havanna (20 Gr. M. —,30)			
2349	„ Portorico (20 Gr. M. —,30)			
	Aus Amerika importierte Samen:			
2353	„ Havanna (20 Gr. M. —,60)			
2355	„ Maryland (20 Gr. M. —,60)			
2357	„ Cuba (20 Gr. M. —,60)			
2361	„ Virginia (20 Gr. M. —,60)			

Wicken.

No.		100 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
2375	**Gewöhnliche Wicke** (nach dem Marktpreise . . . . . ca. 16—	17	—	25

Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.

No.		100 Ko. M.	1 Ko. M.	Pf.
2383	**Vogelwicke,** Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) . . . 18—	20	—	30
2385	„ echte, **Vicia cracca** 20 Gr. M. 1,—		30	—
2386	„ **Stein-,** Astragalus glycyphyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1,—		30	—
2389	„ **Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,** 20 Gr. M. 1,80		—	—
2390	„ **Waldwicke,** Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50		14	—


2391. Sandwicke, Vicia villosa.

No.		100Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2379	**Narbonische Wicke**, Vicia narbonensis . .	24—26	—	40
	Grosse dunkelbraune Samen. Sie macht keine hohen Bodenansprüche, scheut aber Moorboden, reift spät und giebt ein gutes Futter.			
2387	**Weissamige Wicke**, Vicia sativa alba (mit der Hand verlesene Saat) . . ca.	21—23	—	35
	Für leichteren Boden, welcher für die schwarze Wicke nicht genügt, ist sie zu empfehlen.			
2393	**Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos** ca.	25—27	—	40
	Die Wicklinse begnügt sich mit leichterem Boden als Erbsen und giebt ein vorzügliches Futter. Empfehlenswert ist es, sie im Gemenge mit Sommerroggen zu bauen.			
2391	**Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa.** Deutsche Saat	22—24	—	35
2392	Russische „	21—23	—	35
	Die Sandwicke begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden, wenn er nur des Kalkes nicht völlig entbehrt und sich in leidlichem Kulturzustande befindet. Sie wird als Sommer-, jedoch immer mehr als Winterfrucht angebaut. Da ihre Stengel oft bis zu 2 Meter ranken, so baut man sie mit aufrecht stehenden Gewächsen an. Besonders geeignet zu diesem Behufe und namentlich für die Grünfütterung ist der **Johannisroggen.** Das Aussaatquantum beträgt, wird auf den Gewinn von Sandwicken besonderer Wert gelegt, pro Hektar 56 Kilo von dieser und 96 Kilo von Johannisroggen. Kommt der Bestand zur Reife, so erhält man mit den Körnern ein gutes Futterstroh für Pferde, Rindvieh und Schafe. Soll nur Grünfutter gewonnen werden, dann ist die Aussaat der Wicken zu vergrössern und die des Roggens zu verkleinern, etwa: 80 Kilo Wicken und 72 Kilo Roggen pro Hektar.			
	Sandwicke mit grösserem oder geringerem Beisatz von **Johannisroggen, nach Muster**	19—21	—	30
2397	**Wiesenflockenblume**, Centaurea jacea . . .	—	4	—
2309	**Zuckerhirse**, Sorghum saccharatum . . .	24—26	—	40

Abbildungen zu unseren Katalogen.

Von gegen 900 der in unseren Preisverzeichnissen enthaltenen **Nutz- und Ziergewächsen** haben wir gute Abbildungen zusammengestellt, und in 2 Abteilungen herausgegeben.

Heft 1. **Gemüse- und der Landwirtschaft dienende Pflanzen,**

einschliesslich von Abbildungen der gebräuchlichsten Nutzgräser, welche wir neuerdings hinzufügten.

Heft 2. **Ziergewächse:** Blüten- und Blattpflanzen.

Ferner haben wir eine naturgetreue, colorierte Abbildung von folgenden 3 ausgezeichneten Sorten Runkelrüben herstellen lassen: 1. Champion yellow Globe, 2. Golden Tankard, 3. Mammoth long red

und dann die dem Katalog angehefteten Abbildungen (Seite 10) in künstlerischen ausgeführten Tafeln, Grösse 98 × 62 cm — welche allen unseren verehrten Abnehmern gratis zur Verfügung stellen.

Gehölz-Samen.

Ein grosser Teil der Gehölz-Samen wird aus teils weit entfernten Gegenden bezogen und trifft häufig so spät ein, dass eine genaue Keimprobe, die längere Zeit erfordert, vor der Weitergabe des Saatgutes nicht immer ausführbar ist. Wir können deshalb nur, so weit es möglich ist, die Keimproben rechtzeitig zu machen, für die Güte einstehen und müssen im Uebrigen eine Bürgschaft ablehnen, beziehungsweise werden wir, wenn eine solche verlangt wird, von der Lieferung des von uns nicht genügend geprüften Teiles Abstand nehmen.

Die gebräuchlichsten Sorten haben wir als Specialität unserer Firma durch Unterstreichen der Postennummer besonders kenntlich gemacht. Bei diesen steht bei Abnahme grösserer Quantitäten Specialofferte mit Angabe der verbürgten Reinheit und Keimkraft auf Verlangen prompt zur Verfügung.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach d. erschienenen *„Handbuch der Nadelholzkunde“* von L. Beissner.

No.	Coniferen oder Nadelhölzer	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
10371	**Abies amabilis**, liebliche Edeltanne .	1	80	20
10373	„ **balsamea**, Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 12,—	—	40	10
10375	„ **cephalonica**, cephalon. Weisstanne	—	50	15
10377	„ **concolor**, gleichf. Weisstanne .	1	20	20
10383	„ **magnifica**, prächtige Weisstanne	1	80	20
10385	„ **nobilis**, amerikanische Saat . .	1	—	20
10387	„ **Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 6,50	—	30	10
2613	**Abies pectinata**, Weiss- od. Edeltanne 100 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10389	**Abies Pinsapo**, spanische Weisstanne .	—	35	10
10395	„ **sibirica** (Pichta), sibir. Weisstanne	—	50	15
10397	**Biota (Thuya) orientalis**, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,40	—	10	—
10401	„ „ „ compacta . . .	—	40	10
10403	„ „ „ elegantissima .	—	50	15
10407	**Cedrus** Deodara, Himalaya-Zeder . .	—	50	15
10409	„ Libani, Zeder von Libanon .	—	50	15
10411	**Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana**, Lebensbaum 1 Ko. M. 7,20	—	30	10
10413	„ **Lawsoniana** argentea .	—	50	15
10415	„ „ aurea . .	—	60	15
10417	„ „ erecta . .	—	50	15
10419	„ „ glauca . .	—	50	15
10421	„ **nutkaensis** (Thuyopsis borealis)	4	—	50
10423	„ obtusa (Retinospora) .	—	90	15
10425	„ pisifera („) .	—	80	15
10431	„ „ plumosa aurea	1	50	20
10433	„ „ squarrosa . .	2	60	30
10435	„ sphaeroidea, weisse Zeder	—	60	15
10437	**Cryptomeria** japonica elegans . . .	—	50	15
10453	**Cupressus macrocarpa** (Lambertiana), grosszapfige Cypresse . .	—	30	10
10457	**Gingko** biloba, Gingkobaum 1 Ko. M. 3,75, 10 Nüsse M. —,15			
10461	**Juniperus** chinensis, chin. Sadebaum .	—	30	10
2611	**Juniperus communis**, gem. Wachholder 100 Ko. M. 35,— 1 „ „ —,50	—	10	—
10465	**Juniperus** excelsa, hoher Sadebaum .	—	30	10
10467	„ Sabina, Sadebaum 1 Ko. M. 4,—	—	20	10
10471	„ **virginiana** . . . 1 „ „ 2,50	—	10	—
10473	„ „ **argentea** 1 „ „ 6,—	—	30	10

No.	Coniferen oder Nadelhölzer.	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
2607	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 100 Ko. M. 450,—, 1 „ „ 6,—	—	30	10
10477	**Larix** sibirica, sibirische Lärche . .	—	90	15
10479	**Libocedrus** decurrens, chilen. Lebensbaum	—	50	15
10483	**Picea alba**, amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 24,—	—	60	15
10485	„ Alcockiana, Alcocks-Fichte . .	1	80	20
2603	**Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne** od. **Fichte,** Keimkraft 75—80 % 100 Ko. M. 150,—, 1 Ko. M. 1,70	—	10	—
10487	**Picea** Morinda (Khutrow. Smithiana), Himalaya-Fichte	1	20	20
10489	„ nigra, nordamer. Schwarzfichte	1	40	20
10491	„ orientalis, Sapindus-Fichte . .	1	40	20
10493	„ polita (Japan), Torano-Fichte .	1	50	20
10495	„ **sitchensis (Menziesi), Sitcha-Fichte**	1	40	20
10497	**Pinus Cembra**, Zürbel-Kiefer, prima S. 100 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10499	„ **excelsa (Strobus excelsa)**, Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 12,—	—	40	10
10501	„ halepensis, Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 6,80	—	30	10
10503	„ insignis, Monterey-Kiefer . .	—	80	15
10505	„ Jeffreyi, Jeffreys-Kiefer . . .	1	20	20
10507	„ Lambertiana, Lambert's Riesen-Kiefer	1	—	20
10509	„ **Laricio**, korsische Kiefer . . .	—	40	10
2609	**Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer** 1 Ko. M. 5,—	—	30	10
10511	**Pinus** montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer . . 1 Ko. M. 7,50	—	30	10
10513	„ **Pinaster** (maritima), Meerstrands-Kiefer . . . . 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10515	„ Pinea, Steinkiefer 1 „ „ 1,50	—	10	—
10517	„ ponderosa, Gelbkiefer	—	80	15
10519	„ **rigida**, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 32,—	—	90	15
2605	**Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre** 100 Ko. M. 500,—, 1 Ko. M. 6,—	—	30	10
2615	**Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer** 1 Ko. M. 25,—	—	60	15
10521	**Pseudo-Larix** Kaempferi, Goldlärche .	1	80	20
2601	**Pseudotsuga Douglasi** (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 28,—	—	70	15
10523	**Taxodium** distichum, Sumpfzypresse .	—	15	10
10525	**Taxus baccata**, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
10531	„ „ fastigiata (hibernica) .	—	50	15
10533	„ **canadensis**, canadischer Taxusbaum	—	60	15

No.	Coniferen oder Nadelhölzer.	20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
10535	**Thuya occidentalis**, abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 9,—	—	30	10
10537	„ „ Vervaeneana	2	—	30
10539	„ „ Warreana	—	80	15
10541	**Thujopsis** dolabrata. echte Hiba	2	40	30
10543	**Tsuga** canadensis, Hemlockstanne	1	20	20
10545	„ Mertensiana	2	—	30
10547	**Wellingtonia** gigantea, amerik. Saat	1	80	20

Laubhölzer.

No.	Laubhölzer.	20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
2623	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 100 Ko. M. 44,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
10603	**Acer** macrophyllum . 1 Ko. M. 5,—	—	20	10
10607	„ **Negundo** . . . . 1 „ „ 1,—	—	10	—
2625	**Acer platanoides**, Spitz-Ahorn 100 Ko. M. 62,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2627	„ **pseudoplatanus**, gemeiner od. Berg-Ahorn, 100 Ko. M. 62,— 1 „ „ —,80	—	10	—
10615	**Acer** rubrum, rotblühend. Ahorn	—	80	15
10617	„ tataricum, tatarischer Ahorn	—	30	10
10619	**Aesculus Hippocastanum**, gem. Rosskastanie 100Ko. M.12,—, 1Ko. M.—,25			
10621	**Ailanthus** glandulosa, Götterbaum 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2653	**Alnus glutinosa, Roteller** oder Erle 100 Ko. M. 68,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2655	„ **incana, Weisseller** oder Bergerle 100 Ko. M. 220,—, 1 Ko. M. 2,50	—	15	—
10625	**Amorpha** fruticosa, Unform	—	20	—
10627	**Ampelopsis** quinquefolia 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
10629	**Amygdalus** communis amara, bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
10633	„ persica, Pfirsich 1 „ „ 1,—	—	10	—
10635	**Aralia japonica** (sinensis), Aralie	1	50	20
10637	„ spinosa, dornige Aralie	1	—	20
10639	**Aristolochia Sipho**, Pfeifenstrauch	5	—	50
10641	**Armeniaca vulgaris**, Aprikose 1 K. M. 1,—	—	10	—
10643	**Azalea pontica**, gemischt	3	—	40
10645	**Berberis** Aquifolium **(Mahonia)**, in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10647	„ japonica r. S. . 1 „ „ 15,—	—	50	15
10649	„ **vulgaris**, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10651	„ „ fol. atropurpureis	—	40	10
2631	**Betula alba, gem. Weissbirke** 100 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10653	**Betula** nigra, Schwarzbirke	—	90	15
10655	„ papyracea (papyrifera), Papierbirke	—	90	15
10657	**Broussonetia** papyrifera, Papiermaulbeerbaum . . 1 Ko. M. 9,—	—	30	10
10659	**Buxus** sempervirens, Buchsbaum	—	30	10
10661	**Calycanthus** floridus, Gewürzstrauch	—	50	15
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte	—	40	10
10665	**Caragana** arborescens 1 Ko. M. 4,—	—	20	—
2639	**Carpinus Betulus, Hainbuche** 100 Ko. M. 56,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10667	**Carya** alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 2,30	—	10	—
10669	**Castanea** vesca, essb. Kast. 1 „ „ —,80	—	10	—
10671	**Catalpa** syringaefolia (**Bignonia** Catalpa), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	—	10	—
10673	**Ceanothus** americanus, Seckelblume	—	70	15
10675	**Celastrus** scandens, Baummörder	—	60	15
10677	**Celtis** australis, Zürgelbaum 1 K. M. 2,40	—	15	10
10679	„ occidentalis . . . 1 „ „ 2,60	—	15	10
10681	**Cercis** Siliquastrum, Judasb. 1 „ „ 2,—	—	10	—
10683	**Chionanthus** virginica, virginische Schneebeere	—	90	20
10685	**Clematis** flammula, weiss, wohlriech.	—	20	10
10687	„ **Jackman'sche Hybriden gemischt** 100 K. M. —,75	—	—	20
10689	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	10	—
10691	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau . 1 Ko. M. 3,—	—	15	10
10693	**Colutea** arborescens, Blasenstrauch	—	10	—
10695	**Cornus mascula**, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10697	„ sanguinea, blutrot 1 „ „ 1,10	—	10	—
10699	**Coronilla** Emerus, Kronenwicke	—	50	15
10700	**Corylus avellana**, gew. Haselnuss 100 Ko. M. 100,—, 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
10701	**Cotoneaster** buxifolia, Zwergmispel	—	40	10
10703	**Crataegus** coccinea . 1 Ko. M. —,90	—	10	—
10705	„ Crus galli . 1 „ „ 1,50	—	10	—
2673	**Crataegus Oxyacantha**, gemeiner Weissdorn in Beeren 100 Ko. M. 50,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10707	**Crataegus** sanguinea, Blutdorn	—	30	10
10709	**Cydonia** japonica, japan. Quitte	—	80	15
10711	„ **vulgaris**, gew. „	—	40	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10713	**Daphne** Laureola, Seidelbast	1	50	20
10715	„ Mezereum, Kellerhals	—	50	15
10717	**Deutzia** crenata, gekerbtbl. Deutzia	—	50	15
10719	„ „ fl. pl.	—	50	15
10725	**Diospyros** virginiana, Lotusbaum	—	20	10
10727	**Elaeagnus** angustifolia, Oelweide	—	30	10
10729	**Evonymus** europaeus, Spindelbaum	—	20	10
2641	**Fagus sylvatica**, Rotbuche, Missernte.			
10737	**Fraxinus** americana alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
2659	**Fraxinus excelsior**, gemeine Esche 100 Ko. M. 45,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
10739	**Fraxinus** Ornus, Manna-Esche 1 K. M. —,90	—	10	—
10741	**Genista** tinctoria, Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,60	—	20	10
10743	**Gleditschia triacanthos**, gem. Gleditschie 1 Ko. M. —,90	—	10	—
10745	**Gymnocladus** canadensis 1 Ko. M. 6,50	—	30	10
10747	**Halesia** tetraptera, vierflügelige Halesie	—	60	15
10749	**Hedera Helix**, gem. Epheu 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
	„ quinquefolia, siehe **Ampelopsis.**			
10751	**Hibiscus** syriacus, Eibisch 1 Ko. M. 2,40	—	10	—
10755	**Hippophaë** rhamnoides, Sanddorn	—	30	10
10757	**Ilex** Aquifolium, Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	10	—
10759	„ „ fol. var., buntbl. Varietäten	—	20	10
10761	**Juglans** nigra, schwarze Wallnuss 1 Ko. M. —,90, 10 Nüsse M. —,20			
10763	„ **regia**, Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20			
10765	**Koelreuteria** paniculata 1 Ko. M. 2,—	—	10	—
10766	**Laburnum vulgare** (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,20	—	10	—
10767	**Laurus** nobilis, Lorbeer 1 „ „ 1,20	—	10	—
10769	**Ligustrum vulgare**, gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10773	**Liriodendron tulipifera**, Tulpenbaum	—	15	—
10775	**Lonicera** tatarica, Heckenkirsche	—	50	15
10777	„ „ fl. albo	—	80	15
10779	„ xylosteum, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 2,40	—	10	—

No.	Laubhölzer.	20 Gr M.	Pf.	Port. Pf.
10783	**Magnolia** grandiflora, Magnolie . . .	—	40	10
	Mahonia siehe **Berberis.**			
10789	**Mespilus** germanica, Mispel	—	60	15
10791	**Morus alba,** weisse Maulbeere 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
10793	„ nigra, schw. Maulbeere 1 „ „ 4,50	—	20	10
10795	**Myrica** cerifera, Wachsmyrte. . . .	—	60	15
10799	**Paulownia** imperialis . 1 Ko. M. 2,60	—	15	10
10801	**Periploca** graeca, Baumschlinge . . .	1	20	20
10802	**Philadelphus** coronarius, wild. Jasmin	1	—	20
10803	„ grandiflorus, grossblumig	1	20	20
10804	**Pirus communis, Birnkerne** 1 Ko. M. 6,—	—	30	10
10805	„ **Malus, Apfelkerne** . 1 „ „ 3,—	—	15	10
10811	**Platanus occidentalis,** Platane 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10813	„ **orientalis** . . . 1 „ „ 1,—	—	10	—
10815	**Prunus** avium, Süsskirsche 1 „ „ —,90	—	10	—
10817	„ cerasus, Sauerkirsche 1 „ „ 1,40	—	10	—
10819	„ domestica, Zwetsche 1 „ „ —,40	—	10	—
10821	„ Lauro-Cerasus . . . 1 „ „ 3,—	—	15	—
10823	„ **Mahaleb,** Mahalebkirsche	—	10	—
10825	„ padus, gemeine Traubenkirsche	—	20	—
10829	„ spinosa, Schlehe . 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10831	„ virginiana . . . 1 „ „ 3,—	—	15	10
10833	**Ptelea** trifoliata, Lederb. 1 „ „ 4,80	—	20	10
10835	**Quercus** Cerris, Zerr-Eiche 1 „ „ 1,30	—	10	—
10837	„ coccinea, echt 1 „ „ 2,20	—	10	—
10839	„ palustris. . . 1 „ „ 3,—	—	15	—
2649	**Quercus pedunculata, Sommer-Eiche** 100 Ko. M. 16,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2651	„ **Robur, Trauben-Eiche** 100 Ko. M. 17,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
10841	**Quercus rubra,** Roteiche 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10843	**Rhamnus** catharticus, Kreuzdorn . .	—	20	10
10845	„ frangula, Faulbaum . . .	—	20	10
10849	**Rhus** Cotinus, Perrückenstrauch . .	—	50	15
10851	„ glabra, glatter Sumach	—	40	10
10853	„ typhina, Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
10855	**Ribes** aureum, gelbbl. Goldtraube . .	—	50	15
10857	„ **Grossularia,** Stachelbeere . . .	—	70	15
10859	„ nigrum, schwarze Johannisbeere	—	40	10
10861	„ **rubrum,** grossfr. rote Johannisb.	—	20	10
10863	„ „ fructu albo, weisse Johannisbeere	—	40	10
10865	„ sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1	50	20

No.	Laubhölzer.	20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
2621	**Robinia Pseudo-Acacia,** Akazie 100 Ko. M. 86,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10869	**Robinia** viscosa, Klebe-Akazie . . .	—	50	15
10871	**Rosa canina,** Rosenkerne, reiner Same 100 Ko. 40,—, 1 Ko. M. —60	—	10	—
10873	„ **villosa (pomifera),** echte Hagebutte	—	30	10
10875	**Rubus** fruticosus, Brombeere	—	50	10
10877	„ Idaeus, Himbeere, gemischt .	—	30	10
10879	**Sambucus nigra,** gem. Hollunder, schwarzer . . 1 Ko. 1,50	—	10	—
10881	„ racemosa, Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,40	—	10	—
10883	**Sophora** japonica . . 1 „ „ 1,60	—	10	—
2645	**Sorbus aucuparia,** Eberesche, Vogelbeer. 100 Ko. M. 34,—, 1 Ko. M. —,50	—	10	—
	Spartium scoparium, siehe No. 2315.			
10887	**Spiraea** ariaefolia . . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
10891	„ callosa, Spierstrauch	—	40	10
10893	„ opulifolia, schneeballblättrig .	—	50	15
10895	**Staphylea** colchica, Pimpernuss . . .	—	50	15
10896	„ pinnata, gefied. 1 Ko. M. 3,50	—	20	10
10897	**Symphoricarpus** racemosus, Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
10899	**Syringa** vulgaris, gem. roter Flieder	—	30	10
10901	„ „ alba, weisser „	—	30	10
10903	**Tamarix** gallica . . 1 Ko. M. 18,—	—	60	15
10905	**Tecoma** radicans (**Bignonia** radicans) .	—	80	15
2663	**Tilia platyphylla,** grossbl. Sommer-Linde 100 Ko. M. 100,—, 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10907	**Tilia** tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,50	—	20	10
2665	**Tilia ulmifolia** (T. parvifolia) kleinblättrige S[illegible]- od. Winter-Linde 100 Ko. [illegible]—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
	Ulex europaeus, Stachelginst., s. No. 2325			
2669	**Ulmus campestris,** Feld-Rüster 100 Ko. M. 80,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10911	**Ulmus** montana . . . 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
10913	**Viburnum** Lantana . . 1 „ „ 1,20	—	10	—
10915	„ Opulus, Schneeball 1 „ „ 1,50	—	10	—
10917	**Vitex** Agnus Castus . 1 „ „ 2,60	—	15	—
10921	**Weigelia** amabilis, liebl. Weigelie . .	3	60	40
10923	„ rosea, rosenrote	2	60	15
10925	**Wistaria** sinensis (**Glycine chinensis**) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Von folgenden empfehlenswerten Büchern halten wir Lager; **andere Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.**

Betten Rob., Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstock's im kält. Klima, m. 152 Abb., geb. M. 3,—

„ **Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege,** m. 138 Abb., geb. M. 4,—.

„ **Unsere Blumen am Fenster** m. 102 Abb. geb. M. 4.

Böttner, Joh., Anleit. z. lohnend. Kartoffelbau geb. M. 1,—.

„ „ **Die Obstweinbereitung,** geb. M. 1,50.

„ „ **Gartenbuch für Anfänger,** mit 456 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ **Praktische Gemüsegärtnerei,** m. 285 Abb., geb. M. 2,85.

„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues,** mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues,** m. 40 Abbildungen, kart. M. 1,—

„ „ **Unsere besten Obstsorten,** m. 60 Abbild., kart. M. 1,—.

Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —,75.

Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Formod. Zwergobstbäume, M. 1,20.

Günther, W., Prakt. Ratgeber zum Betriebe einträglich. Bienenzucht, geb. M. 2,50.

Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 180.

„ **Die Kunst der Pflanzenvermehrung,** geh. M. 5,—.

Jäger, H. u. L. Beissner, Die Ziergehölze der Gärten und Parkanlagen, geh. M. 7,50.

Löbe, Dr. W., Handbuch der rationellen Landwirtschaft, geh. M. 6,—, geb. M. 7,50.

Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., Mappe M. 6,—.

Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.

v. Pröpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.

Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.

„ **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung,** geb. M. 2,—.

Weise, Melonen-, Gurken- und Champignongärtner, geh. M. 1,50.

Wredow's Gartenfreund, geb. M. 10,—.

Diverse officinelle Samen etc.

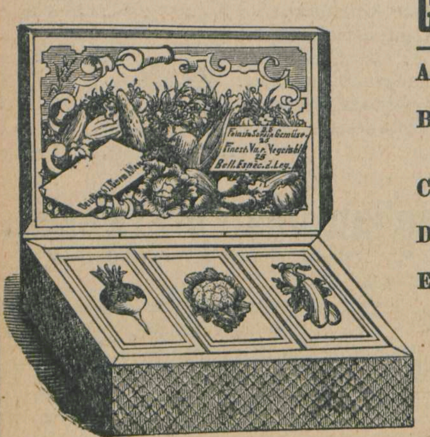
Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzuempfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kiloweise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel" gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
2501	**Arnica montana,** Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1	40	20
2503	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	—	20	10
1253	**Asperula odorata,** Waldmeister . . .	—	50	10
2507	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee .	—	30	10
2509	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche . . .	—	30	10
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen . .	—	90	15
2513	**Blitum Bonus Henricus,** Guter Heinrich	—	50	10
2515	Brassica Eruka, Rauke	—	20	10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose .	—	40	10
2521	**Cynoglossum officinale,** Hundszunge .	—	20	10
2523	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . .	—	15	10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 100 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. —,50	—	10	—
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	—	30	10
2529	**Geum urbanum,** Nelkenwurzel . . .	—	50	10
2533	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . .	—	20	10
2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	—	25	10

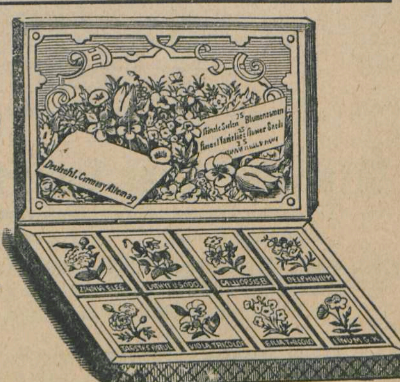
No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
2537	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	—	30	10
2539	**Matricaria Chamomilla,** Kamille, echte	—	40	10
2541	**Mentha crispa,** Krausemünze 100 Korn	—	—	20
2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	1	20	20
2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 „ „ 4,50	—	20	10
2549	**Saponaria officinalis,** gemeines Seifenkraut . . . . . 1 Ko. M. 3,50	—	15	10
2551	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss . . .	—	60	10
2553	„ nigrum, Nachtschatten . .	—	30	10
2555	**Tanacetum vulgare,** Rainfarn	—	50	10
2557	Urtica dioica, grosse Brennessel . .	—	30	10
2561	**Valeriana officinalis,** Baldrian . . .	—	80	15
2565	Verbascum Thapsus, Königskerze . .	—	20	10
2567	**Veronica officinalis,** Ehrenpreis . . .	—	80	15
2570	1 Sortim. v. 24 Sorten à 1 Prise M. 1,80			
2571	1 „ „ 12 „ „ 1 „ „ 1,—			

Weitere Sorten officinelle Samen (Melisse, Salbei etc.) siehe unter „Küchenkräuter" Seite 18—19.

Gemüse-Samen-Sortimente für Hausgärten.



A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten M. 2,75
B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten in gröss. Portionen M. 4,50
C. 40 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärt. M. 6,—
D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten M. 7,50
E. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten in gröss. Portionen M. 10,—





von

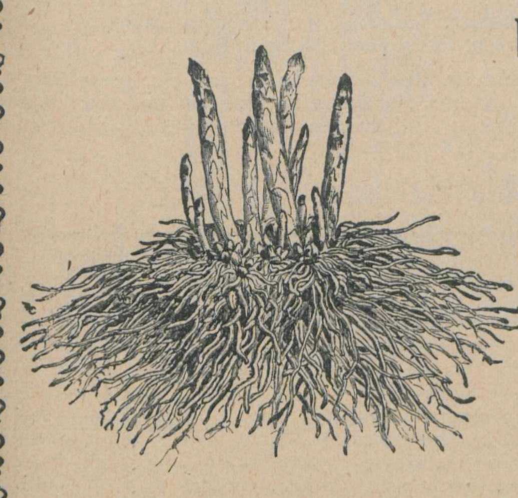
Gemüse- und Blumensamen

mit colorierten Abbildungen und Kulturanweisungen.

No. 5. 25 Päckchen **Gemüsesamen,** aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, **in hübschem Blechkasten** M. 3,50
„ 6. Dasselbe Sortiment wie No. 5 in einfacher Verpackung . . . . „ 3,—
„ 7. 25 Päckchen **Sommerblumensamen** der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, **in hübschem Blechkasten** . . . . . „ 3,—
„ 8. Dasselbe Sortiment wie No. 7, in einfacher Verpackung . . . . „ 2,50
„ 9. 15 Päckchen **Sommerblumensamen** schöner, leicht zu kultivierender Sorten, **in bunter Mappe** „ 1,50
„ 10. 12 „ **Sommerblumensamen** der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort., **in bunter Mappe** „ 1,25

Spargelpflanzen.

Bei bedeutendem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug **3jähriger** Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft recht bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf", neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze **schneeweiss.** 1jährige . . . 100 St. M. 4,—
2 „ . . . 100 „ „ 5,—

Erfurter Riesen-, 1jähr. 100 St. M. 2,—, 1000 St. M. 16,—
2jähr. 100 „ „ 2,50, 1000 „ „ 20,—

Beste Berliner, 1jähr. 100 „ „ 2,—, 1000 „ „ 16,—
2jähr. 100 „ „ 2,50, 1000 „ „ 20,—

Connover's Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.
1jähr. 100 St. M. 2,50, 1000 St. M. 20,—
2jähr. 100 „ „ 3,—, 1000 „ „ 25,—

von Argenteuil, in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.
1jähr. 100 St. M. 2,50, 1000 St. M. 20,—
2jähr. 100 „ „ 3,—, 1000 „ „ 25,—

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.
1jähr. 100 St. M. 3,—, 1000 St. M. 25,—
2jähr. 100 „ „ 3,75, 1000 „ „ 30,—

• Beste Pflanzzeit •
von Ende März bis Mai.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner, karton. M. 1,—.

○ ○ ○ ○ **Spargelstecher** siehe beilieg. Prospekt. ○ ○ ○ ○

Bemerkenswertes über Spargelsorten und Spargelpflanzen.

Die verschiedenen Sorten dürften in zwei Hauptgruppen zu teilen sein, und zwar in grün-, violet- oder blauköpfige, und in weissköpfige oder Bleich-Spargel.

Die erste Gruppe kommt für Deutschland nicht mehr in Frage, da jeder den weissköpfigen Spargel, der ja ausser seinen sonstigen Vorzügen, durch seine weisse Färbung geeigneter für Conserven ist, zur Anpflanzung verwendet.

Wir führen deshalb nur weissköpfige Arten und unterlassen nicht als besonders empfehlenswert die Sorten **„Ruhm von Braunschweig"** und **Schneekopf** zu erwähnen. Erstere zeichnet sich durch Ergiebigkeit an starken Pfeifen, die bei nicht zu alten Anlagen stets ihre Zartheit behalten, aus; letztere bringt, wenn auch stundenlang der Sonne ausgesetzt, tadellos weissköpfige Pfeifen.

Unsere sämtlichen Pflanzen sind aus Samen gezogen, der von ausgezeichneten starken Stauden gesammelt ist, und kommen von uns nur gut sortiert und in tadellosem Zustand zum Versand.

Sehr wichtig für ein üppiges Gedeihen der Anlage bleibt stets die Benutzung kräftigen Pflanzenmaterials. Es ist unglaublich, wie gerade bei der Beschaffung der Pflanzen noch sehr häufig gesündigt wird; gar nicht selten werden aus Bequemlichkeit die ersten besten Pflanzen verwendet, wenn sie nur billig sind und ohne Mühe nach der Anlage geschafft werden können. Dass die spätere Rentabilität der Anlage durch einen derartigen Leichtsinn in Frage gestellt ist, wird meist ausser Acht gelassen.

Wir möchten deshalb wiederholen: wer von seinen Spargelanlagen gute Ernten erzielen will, der sehe nicht nach dem Preise, den er für zur Anlage bestimmte junge Pflanzen anlegt, sondern darauf, dass dieselben ihrem Alter (1 oder 2jährig) entsprechend kräftig, gesund und gut sortiert sind, und dass sie von gutem Samen stammen.

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. M.	Pf.	St. Pf.		10 St. M.	Pf.	St. Pf.
Beifuss (Artemisia vulgaris)	1	50	20	Pfeffermünze (Mentha piperita)	—	50	10
Citronen-Melisse (Melissa officinalis)	1	50	20	Salbei (Salvia officinalis)	1	—	15
Esdragon (Artemisia Dracunculus)	2	50	30	Thymian (Thymus vulgaris)	—	50	10
Isop (Hyssopus officinalis)	1	—	15	Tripmadam (Sedum reflexum)	—	60	10
Krausemünze (Mentha crispa)	—	50	10	Raute (Ruta graveolens)	1	—	15
Lavendel (Lavendula Spica)	2	50	30	**Rhabarber**, Victoria-, extra starke Pflanzen	2	50	30
Meerrettigwurzeln (Pflänzlinge)	—	50	10	Wermut (Artemisia Absinthium)	1	—	15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben. — Siehe auch Seite 130. —

Vogelfutter.

	100 Ko = 200 Pfd. M.	Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.		100 Ko = 200 Pfd. M.	Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
Buchnüsse	50	—	—	60	Mais, kleinkörniger	26	—	—	40
Buchweizen, gewöhnlicher	17	—	—	25	„ weisser Pferdezahn-	16	—	—	25
„ silbergrauer	22	—	—	30	Mohn, blauer	62	—	—	75
Canariensamen (Spitzsamen)	24	—	—	35	„ weisser	64	—	—	75
Distel- od. Kletten-Samen	36	—	—	50	Rapssamen, dickkörnig	34	—	—	50
Erbsen, kleine gelbe	20	—	—	30	Reis in Hülsen	60	—	—	75
Erdnüsse	100	—	1	25	Rübsamen, feiner süsser	28	—	—	40
Hafer, geschält	36	—	—	50	Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	150	—	1	80
Hanfkörner, grosse süsse	27	—	—	40	„ „ „ „ schwarzer	90	—	1	10
Hirse, weisse ungeschälte	36	—	—	50	Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	32	—	—	45
„ Senegal, kleinstkörnige	36	—	—	50	„ grosse weisse	32	—	—	45
Karden, Tuch- od. Weber-	36	—	—	50	Wegebreit	24	—	—	35
Kürbiskerne	40	—	—	60	Weizen	22	—	—	30
Leindotter	25	—	—	40	Wicken, gewöhnliche	17	—	—	25
Leinsamen	32	—	—	45	Zürbelnüsse	56	—	—	75

Ameiseneier, 1 Kilo M. 3,50.

Nistkästen.

Für jeden Gartenfreund, der sich die besten Mithelfer im Kampf gegen die Insektenwelt erhalten will, unentbehrlich.

No.		pro St. M.	Pf.
1	Für Fliegenschnapper aus Brettern, mit Rinde beworfen	—	75
2	„ Fliegenschnapper aus Naturholz	—	90
3	„ Rotschwänzchen aus Brettern, mit Rinde beworfen	—	90
4	„ Rotschwänzchen aus Naturholz	1	—
5	„ Prachtfinken aus Naturholz, schräge und hängende	1	—
6	„ Meisen aus Brettern, mit Rinde beworfen	1	—
7	„ Meisen aus Naturholz, gewöhnlich	1	20
8	„ Meisen aus Naturholz, mit Röhre	1	20
9	„ Meisen aus Naturholz, mit Einsetzer	1	20
10	„ Meisen aus Naturholz, mit aufstehendem Deckel	1	20
11	„ Staare aus Brettern, mit Rinde beworfen	1	20
12	„ Staare aus Naturholz, gewöhnlich	1	50
13	„ Staare aus Naturholz, mit schrägem Boden	1	50

Für **Staare, Bachstelzen, Wendehälse** sind die Kästen auf mittleren und starken Bäumen in der Höhe von 7 bis 8 Metern anzubringen.

Für **Meisen,** die nützlichsten Insektenvertilger, wähle man nicht zu grosse Bäume, die empfehlenswerteste Höhe ist 4 bis 5 Meter.

Für **Rotschwänzchen** an mittleren und grossen Bäumen auf 3 bis 4½ Meter Höhe zu befestigen.

Für **Fliegenschnapper** an grossen Bäumen 3 bis 4½ Meter hoch anzubringen.

Staarenkästen kann man an einem Baume in unbegrenzter Anzahl anbringen, denn der Staar lebt gern in Gesellschaft, — dagegen für alle anderen Vögel wähle man für je 1 Kasten nur einen Baum.

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. ***Berliner frühe runde blaue.** Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlige Speisekartoffel	1	2	3½	6	11
2. ***Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer).** Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlige, weisse, feine Speisekartoffel	1½	2½	4	7	12
3. **Biscuit.** Ziemlich frühe, wohlschmeckende, gelbfleischige, altbewährte Sorte	1¼	2½	4	6	11
4. ***Champion.** Giebt hohe Erträge. Haut und Fleisch gelblichweiss. Späte Brennerei- und Exportkartoffel	1	1¾	2¾	4½	8
5. ***Dabersche rote.** Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1	1¾	2¾	4½	8
6. ***Deutscher Reichskanzler.** Kreuzung Richter's aus Seed und Daber. Prachtvolle dunkelrote, mittelgrosse, rundliche, rauhschalige Frucht mit reinweissem Fleisch und hohem Stärkegehalt. Höchst ertragreich; Kraut mittelhoch. Reifezeit Mitte September. Vorzügliche Export-, Speise- und Brennereikartoffel	1	2	3	5	9
7. **Drednought.** Eine höchst feinschmeckende, mehlreiche Tafel-Kartoffel von hohem Ertrag, ovalen Knollen mit gelblichweisser Haut, wenig flachen Augen und weissem Fleisch. Mittelfrüh	1	2	3	5	9
8. ***Early May Queen.** (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1½	2¾	4¼	7½	13

Saat-Kartoffeln. (Fortsetzung.)	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
9. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel).** Sie ist sehr ertragreich und wohlschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früheste Brennereikartoffel	1	2	3½	6	10
10. ***Early Sunrise.** Zählt zu den allerfrühesten und überaus reichtragenden neueren Sorten. Die Knollen sind länglich, sehr gleichmässig; Haut rosa, Fleisch weiss und von feinster Qualität	1½	3	4½	7	12½
11. ***Edelstein** (Richter). Vorzügliche ziemlich frühe Speisekartoffel; weisse länglichoval abgeplattete Knolle ohne Augenvertiefung mit reinweissem Fleisch und von sehr gutem Geschmack	1	2	3½	6	10
12. **Emperor Frederick.** Neuere engl. Daniel'sche Züchtung. Vorzügliche mittelfrühe, nierenförmige, grosse tiefblaue, gelbfleischige Tafelsorte	1½	3	4½	7	12½
13. ***Fürstenwalder rote.** Diese mittelfrühe, hellrote, weissfleischige, meist flachrunde, feine Speise- und Brennereikartoffel ist die beliebteste auf dem Berliner Markt	1	1¾	2¾	4¾	8½
14. ***Germania (Paulsen).** Vorzügliche Speisekartoffel; rauhe gelbschalige Knollen mit ganz flachen Augen, runde und plattrunde Form, gelbfleischig, sehr ertragreich und haltbar	1	1¾	2¾	4½	8
15. ***Gloria (Paulsen).** Eine vorzügliche Speisekartoffel; sehr ertrag- und stärkereich. Weisse nierenförmige Knollen mit weissem Fleisch. Mittelspät	1¼	2½	4	6	11
16. **Gothaer Leckerbissen, Neuheit.** Eine sehr feinschmeckende, mittelfrühe, dottergelbe Speisekartoffel mit rundlichen, mittelgrossen Knollen; sehr ertragreich	1¾	2¾	4½	8	14
17. **Hebe (Paulsen).** Lange rote, weissfleischige Knollen mit flachen Augen. Zeichnet sich durch vorzüglichen Geschmack, grosse Ertragsfähigkeit und hohen Stärkegehalt aus. Reift Mitte September	1	2	3	5	9
18. **Kaiser Wilhelm.** Es ist diese Züchtung mit braungelber Haut und weissem Fleisch eine dauerhafte Speisekartoffel von grossem Ertrage	1	2	3	5	9
19. **Kaiserkrone, Neuheit.** Frühkartoffel. Beschreibung siehe Seite 57	1¼	2½	3¾	6	10
20. **Lercheneier.** Aeltere, sehr beliebte, feine mittelfrühe Tafelsorte	1	2	3	5	9
21. ***Magnum bonum (Sutton's).** Mittelfrühe, glatte, weissliche Kartoffel mit weissem Fleisch und von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; die Knollen sitzen dicht um den Stock. Sehr feinschmeckend	1	1¾	2¾	4½	8
22. ***Major Wissmann (Richter).** Mittelgrosse, länglich-ovale Knollen mit weisser Schale, ist weissfleischig und von vorzüglichem Geschmack. Mittelspät	1	2	3	5	9
23. **Neger-,** Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	1¾	3	5	8	14
24. ***Phöbus** (Paulsen). Höchst beachtenswerte, sehr gesunde, reichtragende, feine Speise-, Wirtschafts- und Brennerei-Kartoffel. Blüte weiss, Knollen mittelgross, rund, oval, teils länglich mit gelber rauher, auch weisser glatter Haut, flachäugig, stärkereich	1	1¾	3	5½	9
25. ***Professor Julius Kühn.** Die Knolle besitzt eine gefällige Form, eine zarte gelblich-weisse netzartige Schale mit wenig flachen Augen. Das Fleisch ist weiss, stärkereich und von feinstem Geschmack. Sie gedeiht auf allen Bodenarten, giebt sehr hohe Erträge, ist sehr widerstandsfähig und als Speise- und Brennereikartoffel sehr zu empfehlen. Reifezeit Anfang October	1½	2¾	4	7	12
26. ***Professor Dr. Märker.** Neuere Richter'sche Züchtung. Mittelfrühe, plattrunde, grosse, weissfleischige, weisse Speise- und Wirtschaftskartoffel	1	2	3½	6	10
27. ***Professor Dr. Orth** (Richter). Züchtung aus Magnum bonum und Hertha. Ziemlich grosse Knollen mit weissem Fleisch, plattovaler Form, weisser Haut. Mittelspäte, schöne Speise- und Wirtschaftskartoffel	1	2	3	5	9
28. ***Professor Dr. Wittmack** (Richter). Sehr gesunde, ertragreiche, wohlschmeckende Sorte. Die Knolle ist länglich, plattrund, weissschalig und weissfleischig	1	2	3½	6	10
29. ***Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel, welche die grösste Beachtung und allgemeine Verbreitung verdient. Reife Anfang September	1	1¾	2¾	5	9

Saat-Kartoffeln (Fortsetzung).	5 M.	$12^{1}/_{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
31. ***Rubin.** Es besitzt diese wertvolle neuere Züchtung alle guten Eigenschaften einer vorzüglichen, feinen Speisekartoffel; überdies ist sie ganz besonders haltbar und bietet noch im Juli eine delikate Frucht für die Tafel. Die Reife tritt im September ein. Sie ist mittelgross, rund, mit zarter carminroter Schale, hat blassgelbes Fleisch, macht keine besonderen Bodenansprüche und bewährte sich auch in rauheren Lagen recht gut	$1^{1}/_{4}$	$2^{1}/_{4}$	$3^{3}/_{4}$	$6^{1}/_{2}$	11
32. ***Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen, blieben auch bislang frei von Krankheit. Dieselbe ist noch früher als nachstehende weisse Sechswochenkartoffel und ist ebenfalls vor dem Legen anzukeimen	$1^{1}/_{2}$	3	5	9	16
33. ***Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden. .	$1^{1}/_{4}$	$2^{1}/_{2}$	$4^{1}/_{2}$	8	14
34. ***Snowflake (Schneeflocke).** Knollen oval geformt mit wenig und flach liegenden Augen. Das Fleisch ist — gekocht — schneeweiss und im Geschmack vorzüglich. Als feine Tafelkartoffel sehr zu empfehlen. Mittelfrüh	1	$1^{3}/_{4}$	3	$5^{1}/_{2}$	9
35. ***Victoria Augusta.** Richter'sche Züchtung. Spätreife, sehr ertrag- und stärkereiche, längliche, dunkelrote, gelbfleischige Kartoffel	1	2	3	5	9
Ein Sortiment von 10 Sorten feiner Speisekartoffeln à 1 Ko. . . . M. 3,—					
„ „ „ **10 „ Wirtschafts- und Brennereikartoffeln à 1 Ko.** . . . M. 2,50					
***Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote**	1	2	3	5	9

Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau v. Joh. Böttner, Preis 1,— M.

Helianthus missouriensis. Neuheit!

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten. 1 Ko. M. —,50, 5 Ko. M. 2,25, $12^{1}/_{2}$ Ko. M. 5,—, 25 Ko. M. 8,50, 50 Ko. M. 15,—.

Von nachstehenden bewährten älteren und neueren Kartoffel-Sorten, welche wir nicht selbst bauen, sicherten wir uns rechtzeitig gute zuverlässige Qualitäten; wir sind daher in der Lage, bei frühzeitiger Bestellung grössere Quantitäten zu mässigen Preisen davon liefern zu können.

100 Ko. =	200 Pfd. M.	100 Ko. =	200 Pfd. M.	100 Ko. =	200 Pfd. M.
36. **Amor**	8	54. **Dr. von Lucius** . : .	7	72. **Kornblume**	7
37. **Amylum**	9	55. **Euphyllos**	7	73. **Martinshorn**	12
38. **Anderssen**	7	56. **Frigga**	7	74. **Max Eith**	11
39. **Aspasia**	7	57. **Frühe v. Nassengrund**	8	75. **Montblanc**	8
40. **Athene**	7	58. **Fürst von Lippe** . .	7	76. **Ninon**	9
41. **Blaue Riesen** . . .	$6^{1}/_{2}$	59. **Globus**	8	77. **Oehmichen**	8
42. **Borussia**	7	60. **Grosser Kurfürst** . .	7	78. **Pretiosa**	8
43. **Bruce**	$7^{1}/_{2}$	61. **Hannibal**	8	79. **Rotauge**	8
44. **Cäsar**	7	62. **Helios**	8	80. **Saxonia**	8
45. **Canada**	8	63. **Hero**	8	81. **Schneerose**	9
46. **Carter's Achtwochen-**	9	64. **Hortensie**	8	82. **Silesia**	$8^{1}/_{2}$
47. **Ceres**	8	65. **Juli (Paulsen)** . . .	11	83. **Simson**	$7^{1}/_{2}$
48. **Charles Downing** . .	9	66. **Jung-Baldur**	9	84. **Sirius**	8
49. **Cimbal's neue Zwiebel-**	$8^{1}/_{2}$	67. **Juwel**	8	85. **Viola**	8
50. **Cimbal's weisse Riesen-**	8	68. **Karl der Grosse** . .	8	86. **Weltwunder**	8
51. **Clarks Main Crop** . .	8	69. **Kiepert**	8	87. **Wilhelm Korn** . . .	10
52. **Cleopatra**	9	70. **Knauer's Jung-Rosa** .	8	88. **Zwiebel-, sächs. gelb-**	
53. **Dr. v. Eckenbrecher** .	9	71. **Koppe**	8	**fleischige**	$6^{1}/_{2}$

Blumen-Samen.

Neuheiten siehe Seite 4 und 5.

Halbe Portionen und halbe Sortimente können nicht abgegeben werden.
Quantitäten unter 1/8 Ko. (125 Gr.) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.
Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Haupt-Florblumen und Sortimente.

Astern, Levkoyen, Goldlack, Balsaminen und Rittersporn.

Astern, gefüllte.

(Aster chinensis fl. pl.)

1 Gramm Samen enthält 400—600 Korn.

Niedrige Sorten.

Zwerg-Aster.

3001 **Reinweiss.**
3002 Brillant rosa.
3003 Blassrot.
3004 Carmoisin m. weiss.
3005 Schwarzblau.
3006 Dunkelrot m. weiss.
3007 Hellblau.
3008 Violet mit weiss.
3009 Dunkelblau.
3010 Blassrot mit weiss.
3011 Dunkelrot.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin (päonienbl.).
3015 Zinnobercarmin.
3016 Weiss mit carmin.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3021	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	60
	1000 Korn M. -,70, 500 Korn M. -,40, 200 Korn	—	25
3022	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	—	80
3023	„ „ „ 6 „ à 100 „	—	45

3061. Zwerg-Bouquet-Aster.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.
Für **Topfcultur** *sehr zu empfehlen.*

3041 Weiss mit rotem Herz.
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3044 Dunkelviolet mit weiss.
3045 Weiss mit dunkelblau.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3052 Kupferrosa m. weiss.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Bouquet-Aster (Fortsetzung).	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	20
3061	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	2	50
	1000 Korn M. -,80, 500 Korn M. -,45, 200 Korn	—	25
3062	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
3063	„ „ „ 6 „ à 100 „	—	65

Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

Prächtige, reichblühende Classe.

3145 Weiss.
3146 Dunkelblutrot mit weiss.
3147 Pfirsichblüten.
3148 Dunkelblutrot.
3149 Carmin.
3150 Carmin mit weiss.
3151 Hellblau.
3152 Purpurviolet mit weiss.
3154 Dunkelblau.
3155 Weiss mit carmin.
3156 Rosa.
3157 Dunkelrosa.
3158 Scharlach.
3159 Scharlach mit weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
3165	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	3	—
	1000 Korn M. -,70, 500 Korn M. -,40, 200 Korn	—	25
3166	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	10
3167	„ „ „ 6 „ à 100 „	—	60

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

3185 **Rosa.**
3186 **Hellblau.**
3187 **Dunkelblau.**
3188 **Carmin.**
3189 **Dunkelblau m. weiss.**
3192 **Feurig scharl.**
3193 **Weiss.**
3194 **Fleischfarben.**
3196 **Hellblau m. w.**
3197 **Brillantrosa.**
3198 **Ziegelrosa.**
3199 **Weiss, später rosa.**
3200 **Kupferscharl.**
3202 **Feurig scharlach m. weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
3211	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	3	25
	1000 Korn M. -,70, 500 Korn M. -,40, 200 Korn	—	20
3212	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
3213	„ „ „ 6 „ à 100 „	—	65

Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.

3231 **Schneeweiss.**
3233 **Carminrosa.**
3234 **Hortensienrot.**
3235 **Hellblau.**
3237 **Carmoisin.**
3238 **Rosa.**
3240 **Hellcarmin.**
3241 **Dunkelscharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion	—	30
3245	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	5	25
	1000 Korn M. 1,-, 500 Korn M. -,60, 200 Korn	—	30
3247	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 100 Korn	1	—

No.	Frühlings-Aster (früheste Pariser).	M.	Pf.
3252	Weiss, blüht schon Anfang Juli.		
	20 Gr. M. 2,40, 5 Gr. M. —,75, 1 Portion	—	20
3253	**Blutrot** 20 „ „ 2,60, 1 „	—	25

Triumph-Aster.

Schön für Topfcultur u. Teppichbeete.

3293	**Dunkelscharlach** 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	25
3294	„ **mit weiss** 5 „ „ 2,50, 1 „	—	25
3295	**Weiss, neu** 5 „ „ 2,50, 1 „	—	25

Zwerg-Königin-Aster.

Prachtvolle Gattung mit vielen dicht gefüllten sehr grossen Blumen.

3301 **Weiss.** 3304 **Dunkelblau.**
3302 **Carmoisin.** 3305 **Hellblau.**
3303 **Rosa.** 3306 **Lila.**

	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,25, 1 Portion	—	25
3311	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.	3	50
	1000 Korn M. —,90, 500 K. M. —,50, 200 K.	—	25
3312	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	—	80

Halbhohe Sorten.

Feder- oder Röhr-Aster.

3371 Weiss. 3379 Lila.
3372 Weiss mit rotem Herz. 3380 Violet.
3382 Dunkelblau.
3373 Pfirsichblüten. 3383 Aschblau.
3374 Rosa. 3384 Blassrosa.
3375 Carmoisin. 3387 **Dunkelscharlach mit weiss.**
3376 Dunkelcarmoisin.
3378 Himmelblau m. w.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	10
3391	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	—	50
	1000 Korn M. —,40, 500 K. M. —,25, 200 K.	—	15
3393	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	—	70
3394	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	40

Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

3415 Weiss. 3422 Dunkelviolet.
3418 Dunkelrosa. 3424 Violetbraun m. w.
3419 Carmoisin. 3428 **Weiss mit blutrotem Centrum.**
3420 Carmoisin m. weiss.
3421 Dunkelcarmoisin.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion	—	10
3435	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	—	70
	1000 Korn M. —,40, 500 K. M. —,25, 200 K.	—	15
3436	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 100 Korn	—	60

Päonienblütige Kugel-Aster.

(Uhland-Aster.)

Sehr grossblumige, schöne Gattung.

3491 **Schneeweiss.** 3498 Brillant lila.
3492 Rosa mit weiss. 3499 Dunkelcarmoisin mit weiss.
3493 Carmoisin.
3494 Hellblau. 3501 Dunkelblau.
3495 Rosa, weiss umflort. 3502 Weiss mit rosa.
3497 Hellblau mit weiss. 3503 Scharlach m. weiss.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	15
3511	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	2	—
	1000 Korn M. —,70, 500 K. M. —,40, 200 K.	—	20
3512	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn	—	75
3513	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	45

Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.

3515 **Schneeweiss.** 3522 **Carmoisin m. w.**
3516 **Weiss mit rosa Anhauch.** 3523 **Hellblau.**
3524 **Hellblau m. w.**
3517 **Rosa.** 3525 **Rötlichlila.**
3518 **Rosa mit weiss.** 3527 **Dunkelblau.**
3519 **Carmin.** 3528 **Dunkelblau mit weiss.**
3521 **Pfirsichblüten.**

No.	Comet-Aster (Fortsetzung).	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
3529	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,90, 20 Gr.	3	25
	1000 Korn M. —,80, 500 K. M. —,45, 200 K.	—	25
3530	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
3531	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	70

Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.

3534 Reinweiss. 3537 Hellblau.
3535 Weiss m. rosa Schein. 3539 Rosa.
3536 Schwefelgelb. 3540 Carmoisin

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	25
3538	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.	3	50
	1000 Korn M. -,90, 500 Korn M. -,50, 200 Korn	—	25
3533	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 „	1	—

3511. **Uhland-Aster.**
(Päonienblütige Kugel-Aster.)

Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

3541 Hellblau. 3550 Lila.
3542 Weiss m. dunkellila. 3551 Fleischfarben.
3543 Reinweiss. 3552 Feurig scharlach.
3544 Dunkelblau. 3554 **Brillantcarmin.**
3546 Violet mit weiss. 3555 **Dunkelscharl.**
3547 Dunkelcarmin. 3556 **Zinnobercarmin, weiss umflort.**
3548 Lebhaft rosa, weiss umflort.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	20
3561	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.	2	50
	1000 Korn M. —,70, 500 K. M. —,40, 200 K.	—	20
3562	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
3563	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	65

Liliput-Aster.

Kleinblumig, sehr reichblühend, wertvoll für Bouquets.

3581 Weiss mit carmoisinroter Mitte. 3584 Carmoisin.
3585 Dunkelcarmoisin.
3582 Weiss mit rosa Mitte. 3586 Reinweiss.
3587 Dunkelblau.
3583 Rosa.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3591	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	25
	1000 Korn M. —,40, 500 K. M. —,25, 200 K.	—	15
3592	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	—	45

Victoria-Aster.

Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.

3601 **Weiss.**
3603 **Carmoisin.**
3604 **Hellblau m. w.**
3605 **Dunkelblau m. weiss.**
3606 **Rötlichlila.**
3607 **Hortensienrot.**
3608 **Dunkelblau.**
3609 **Carmoisin m.w.**
3610 **Hellblau.**
3611 **Pfirsichblüten.**
3612 **Zartrosa.**
3613 **Lasurblau.**
3615 **Rosa mit weiss.**
3616 **Weiss, i. Verbl. lasurblau.**
3618 **Feurig scharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 5,25, 1 Portion	—	25
3625	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,10, 20 Gr.	4	25
	1000 Korn M. —,90, 500 K. M. —,50, 200 K.	—	25
3627	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	30
3628	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	80

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühend.

3691 Carmoisin m. weiss.
3692 Dunkelblau.
3693 Hellblau mit weiss.
3695 **Weiss.**
3696 **Carmoisin.**
3697 Rosa.
3698 **Blutrot.**
3700 Braunviolet mit weiss.
3701 Rötlichlila m. w.
3702 Braunviolet.
3703 Weiss mit carmin.
3704 Hellblau.
3709 **Feurig scharlach.**
3711 Hortensienrot, besonders z. Trocknen.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	20
3715	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,80, 20 Gr.	2	75
	1000 Korn M. —,60, 500 K. M. —,35, 200 K.	—	20
3717	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	—
3718	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	60

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

No.		M.	Pf.
3720	**Schneeball** . . 5 Gr. M. 1,—, 200 Korn	—	25
3721	**Weiss, später rosa** 5 „ „ 1,—, 200 „	—	25
3722	**Leuchtend rosa** 5 „ „ 1,—, 200 „	—	25
3725	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,90, 20 Gr.	3	20
	1000 K. M. —,80, 500 K. M. —,45, 200 K.	—	20

Päonienblütige Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

3741 **Hellblau.**
3742 **Reinweiss.**
3743 **Schwarzblau.**
3744 **Hellcarmin mit weiss.**
3745 **Carmoisin.**
3746 **Dunkelrosa mit weiss.**
3747 **Hellblau mit weiss.**
3748 **Purpurviolet.**
3749 **Rosa.**
3750 **Rosa mit weiss.**
3751 **Feurig scharlach.**
3754 **Violet mit weiss.**
3755 **Lila mit weiss.**
3756 **Weiss mit carmoisin.**
3758 **Rotviolet mit weiss.**
3760 **Victoriarot.**
3761 **Victoriarot mit weiss.**
3762 **Feurig scharlach mit weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
3771	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,90, 20 Gr.	3	25
	1000 Korn M. —,80, 500 K. M. —,45, 200 Korn	—	25
3772	**Ein Sortiment** von 18 Sorten à 100 Korn	1	80
3773	„ „ „ 12 „ „ 100 „	1	25
3774	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	70

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780 Weiss, später lila.
3781 „ „ rosa.
3782 Reinweiss, extra.
3783 Rosa.
3785 Hellblau.
3787 Pfirsichblüten.
3789 Weiss, spät. lasurblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
3792	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,90, 20 Gr.	3	25
	1000 K. M. —,80, 500 K. M. —,45, 200 K.	—	25
3795	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	70

Königin der Hallen-Aster.

Die am frühesten blühende Aster.

3820 Weiss.
3822 Carmoisin.
3823 Hellblau.
3824 Dunkelblau.
3827 Rötlichlila.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,20, 1 Portion	—	15
3829	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	—
	1000 K. M. —,40, 500 K. M. —,25, 200 Korn	—	15
3831	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	45
3828	**Scharlach, neu,** 1 Port. M. —20, 20 Gr.	3	50

Hohe Sorten.

Reid's verbesserte kugelblütige Röhr-Aster. (Betteridge's.)

3881 Weiss.
3882 Hellblau.
3883 Pfirsichblüten.
3884 Violet.
3885 Rosa mit weiss.
3888 Carmoisin.
3889 Carmoisin m. weiss. Mitte.
3890 Lila.
3891 Weiss mit carmin.
3893 Lila mit weiss.
3894 Violet mit weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	10
3901	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	—	60
	1000 K. M. —,30, 500 K. M. —,20, 200 Korn	—	10
3895	**Schwefelgelb, neu, schönste gelbe Aster** 20 Gr. M. 1,80, 1 Portion	—	15
3903	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	40

Pyramiden-Aster.

4021 Weiss.
4024 Leuchtend lachsrot.
4025 Carmoisin.
4026 Dunkelblau.
4027 Dunkelcarmoisin.
4028 Schwefelgelb.
4030 Apfelblüten.
4031 Braunviolet.
4032 Rosa mit weiss.
4033 Kupferrosa.
4034 Dunkelblutrot.
4035 **Feurig scharlach.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
4041	**Dieselben gemischt** . . . . 20 Gr.	1	50
	1000 K. M. —,45, 500 K. M. —,30, 200 Korn	—	15
4042	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	—	80
4043	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	45

Aster, einfache.

No.		M.	Pf.
4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

No.		M.	Pf.
4121	**Hohe Sorten in allen Farben** . . . 20 Gr.	1	50
	1 Portion	—	15
4123	**Niedrige Sorten in allen Farben** . 20 Gr.	1	60
	1 Portion	—	15
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, gemischt 20 Gr.	2	50
	1 Portion	—	20

Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.)

Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.

1 Gramm Samen enthält 500—700 Korn.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss.
4172 Rosa.
4173 Chamois.
4174 Carmin.
4176 Carmoisin.
4177 Blutrot.
4179 Blassblau.
4180 Lasurblau.
4181 Violet.
4182 Dunkelviolet.
4184 Schwarzbraun.
4185 Kupferrot.
4187 Dunkelschwarzbraun.
4189 Apfelblüten.
4190 Fleischfarben.
4191 Canariengelb.
4192 Aschgrau.
4193 Blassrosa.
4194 Kastanienbraun.
4197 Hellkupferfarben.
4198 Braunviolet.
4199 Isabellenfarben.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	25
4211	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,10, 20 Gr.	3	75
	1000 Korn M. -,70, 500 Korn M. -,40, 200 Korn	—	20
4213	**Ein Sortiment** von 18 Sorten à 100 Korn	1	50
4214	„ „ „ 12 „ „ 100 „	1	20
4215	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	70

Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.

No.		M.	Pf.
4220	**Nachstehende Sorten gemischt** 20 Gr. M. 5,60, 5 Gr. M. 1,60, 500 Korn M. -,60, 200 Korn	—	30

4221 Dunkelblutrot.
4222 Canariengelb.
4223 Purpurcarmin.
4225 Weiss.
4227 Chamois.
4229 Rosa.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion	—	25
4230	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	—	80

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 Weiss.
4232 Fleischfarben.
4233 Canariengelb.
4234 Aurorafarben.
4235 Rosa.
4236 Kupferrot.
4237 Carmin.
4238 Carmoisin.
4239 Dunkelcarmois.
4240 Hellblau.
4241 Dunkelblau.
4242 Purpurviolet.
4243 Chamois.
4244 Aschgrau.
4246 Kastanienbraun.
4247 Lilarot.
4248 Dunkelblutrot.
4249 Brillant rosa.
4250 Schwefelgelb.
4251 Purpurcarmin.

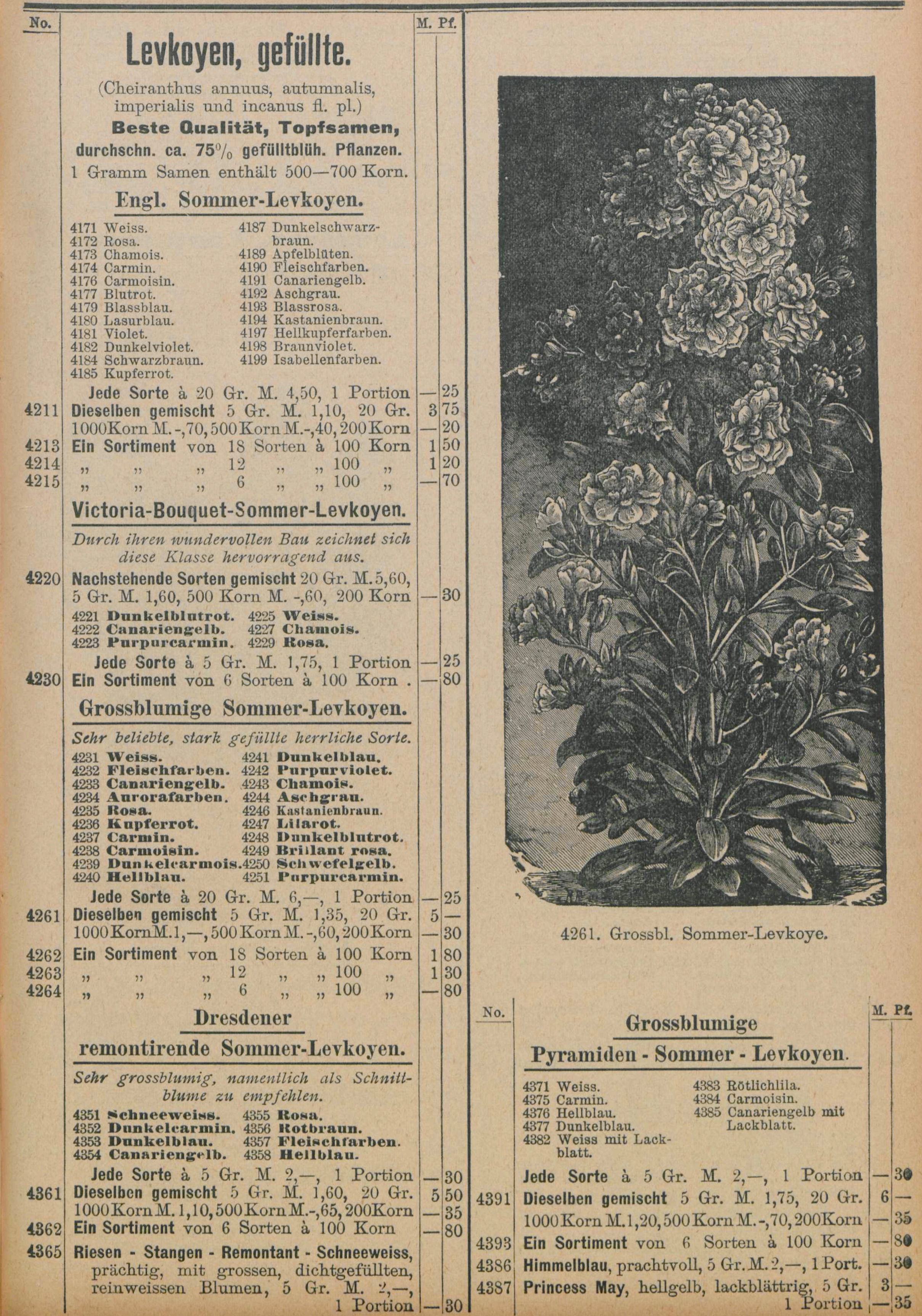
No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 6,—, 1 Portion	—	25
4261	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,35, 20 Gr.	5	—
	1000 Korn M. 1,—, 500 Korn M. -,60, 200 Korn	—	30
4262	**Ein Sortiment** von 18 Sorten à 100 Korn	1	80
4263	„ „ „ 12 „ „ 100 „	1	30
4264	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	80

Dresdener remontirende Sommer-Levkoyen.

Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.

4351 Schneeweiss.
4352 Dunkelcarmin.
4353 Dunkelblau.
4354 Canariengelb.
4355 Rosa.
4356 Rotbraun.
4357 Fleischfarben.
4358 Hellblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	30
4361	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr.	5	50
	1000 Korn M. 1,10, 500 Korn M. -,65, 200 Korn	—	35
4362	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	80
4365	**Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss,** prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, reinweissen Blumen, 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	30



4261. Grossbl. Sommer-Levkoye.

Grossblumige Pyramiden - Sommer - Levkoyen.

4371 Weiss.
4375 Carmin.
4376 Hellblau.
4377 Dunkelblau.
4382 Weiss mit Lackblatt.
4383 Rötlichlila.
4384 Carmoisin.
4385 Canariengelb mit Lackblatt.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	30
4391	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	6	—
	1000 Korn M. 1,20, 500 Korn M. -,70, 200 Korn	—	35
4393	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	80
4386	**Himmelblau,** prachtvoll, 5 Gr. M. 2,—, 1 Port.	—	30
4387	**Princess May,** hellgelb, lackblättrig, 5 Gr.	3	—
	1 Portion	—	35

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

Sehr stark gefüllt, vorzüglich.

4413 **Rosa.** 4414 **Carmoisin.** 4415 **Hellblau.** 4416 **Dunkelblau.** 4417 **Aschgrau.** 4418 **Rotbraun.** 4420 **Weiss.** 4421 **Chamois.** 4422 **Kupferrot.** 4425 **Dunkelblutrot (Zwerg-Königin).**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,40, 1 Portion	—	35
4431	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 2,10, 20 Gr.	7	50
	1000 Korn M. 1,10, 500 Korn M. -,65, 200 Korn	—	35
4433	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	—
4437	**Schneeflocke, reinweiss mit Lackblatt,** früheste zum Treiben, 5 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	40

Grossbl. Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.

Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.

4491 **Rotbraun.** 4494 **Canariengelb.** 4495 **Weiss.** 4496 **Rosa.** 4497 **Hellblau.** 4498 **Carmoisin.** 4499 **Fleischfarben.** 4501 **Kupferrot.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion	—	25
4506	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr.	5	50
	1000 Korn M. 1,—, 500 Korn M. -,55, 200 Korn	—	30
4508	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	75

Frühblühende Herbst-Levkoyen.

4551 **Dunkelblau.** 4552 **Carmin.** 4553 **Weiss.** 4556 **Carmin m. Lackblatt.** 4557 **Rosa.** 4559 **Weiss mit Lackblatt.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 3,25, 1 Portion	—	40
4565	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 2,80, 20 Gr.	10	50
	1000 Korn M. 1,40, 500 Korn M. -,80, 200 Korn	—	40
4566	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	10

Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

Extra stark gefüllt, prachtvoll.

4581 **Reinweiss.** 4583 **Pfirsichblüten.** 4584 **Rosa.** 4585 **Hellblau.** 4586 **Carmoisin.** 4587 **Fleischfarben.** 4588 **Dunkelblutrot.** 4589 **Feuerrot mit Lackblatt.** 4590 **Schwefelgelb m. Lackblatt.** 4591 **Blendend weiss (Ruhm v. Elberf.)**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 3,25, 1 Portion	—	40
4595	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 2,80, 20 Gr.	10	50
	1000 Korn M. 1,40, 500 Korn M. -,80, 200 Korn	—	40
4596	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	10

Winter-Levkoyen.

4621 Weiss. 4622 Fleischfarben. 4623 Feuerrot. 4624 Carmin. 4625 Hellblau. 4626 Dunkelblau. 4627 Rosa. 4634 Weiss m. Lackblatt. 4635 Schwefelgelb mit Lackblatt.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	30
4641	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	6	—
	1000 Korn M. 1,20, 500 Korn M. -,70, 200 Korn	—	35
4643	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	90
4644	**Schneeweiss, leuchtend, grossblumig** . 5 Gr.	2	50
	1000 Korn 1,50, 100 Korn	—	20

Cocardeau-, Stangen- oder Baum-Winter-Levkoyen.

Stark ins Gefüllte fallende Sorten.

4691 Dunkelblau. 4692 Weiss. 4693 Carmoisin. 4694 Violetpurpur. 4695 Lasurblau. 4696 Brillantrosa.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,60, 1 Portion	—	35
4701	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 2,25, 20 Gr.	8	50
	1000 Korn M. 1,20, 500 Korn M. -,70, 200 Korn	—	35
4702	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	—

Levkoyen, Landsamen.

No.		M.	Pf.
4721	**Englische Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr.	1	50
	1000 Korn M. —,35, 500 Korn	—	20
	1 Portion	—	10
4722	**Grossbl. Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr.	2	25
	1000 Korn M. —,40, 500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10

Goldlack.

Goldlack. (Cheiranthus Cheiri.)

1 Gramm Samen enthält ca. 500—600 Korn.

Extra gefüllte Sorten.

No.		M.	Pf.
4742	**Stangen-, hoher dunkelbraun.,** 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	20
4743	„ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	20
4751	„ „ **gemischt,** 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	20
4752	**Busch-, hoher blauer,** 5 Gr. M. 1,20, 1 Port.	—	20
4753	„ „ **dunkelbraun.,** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. 3,75, 1 Port.	—	20
4760	„ „ **gemischt** 20 Gr. M. 3,80, 1 „	—	20
4761	**Zwerg-Stangen-,** blauer (violetter), 5 Gr. M. 1,50, 1 „	—	25
4762	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,50, 1 Port.	—	25
4764	„ „ **schwefelgelber,** 5 Gr. M. 2,25, 1 Port.	—	30
4768	„ „ **emischt,** 20 Gr. M. 5,—, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	25

No.	Goldlack.	M.	Pf.
4769	**Zwerg-Busch-**, blauer (violet.), 5 Gr. M. 1,70, 20 Gr. M. 6,—, 1 Port.	—	25
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 1,70, 20 Gr. M. 6,—, 1 Port.	—	25
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	—	25
4776	„ „ **gemischt**, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	—	25
4779	**Mischung hoher gefüllter Sorten**, 20 Gr.	4	50
	5 Gr. M. 1,25, 1 Port.	—	25
4780	„ **niedriger gefüllter Sorten**, 20 Gr.	8	—
	5 Gr. M. 2,25, 1 Port.	—	25
4785	**Ein Sortiment** von 12 bestgefüllten Sorten à 100 Korn	1	60
4786	„ „ „ 6 „ Sorten à 100 Korn	1	—

Goldlack, einfache Sorten.

4789	**Frühester Pariser hellbrauner**, blüht im ersten Jahre 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4793	Violetter Busch-, 20 Gr. M. —,50, 1 „	—	10
4795	**Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener**, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4801	**Frühester schwarzbrauner Tom Thumb**, *der schönste einfache Lack für Töpfe*, 20 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	15
4804	**Goldgelber** . . 20 „ „ —,50, 1 „	—	10
4805	**Früher Harbinger**, braunrot, extra, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4807	**Ruby Gem**, rubinviolet 5 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	20
4809	**Ein Sortiment** von 6 einfachen Sorten à 100 Korn	—	50
4811	**Alle Sorten gemischt**, 20 Gr. M. —,30. 1 Kilo M. 7,50, 1 Port.	—	10

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

(1 Gramm Samen enthält ca. 100 Korn.)

4839	**Beste Mischung gefüllter Sorten**, 1 Kilo	16	—
	20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10

Zwerg-Balsaminen.

4851 Pfirsichblüten.
4852 Weiss mit rosa.
4853 Dunkelblau.
4854 Lila.
4856 Weiss m. scharlach.
4857 Fleischfarben.
4858 Weiss.
4860 Granatrot.
4861 Scharlach.
4862 Dreifarbig.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion	—	15
4867	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10
4868	**Ein Sortiment** von 10 Sorten . à 1 „	—	75
4869	„ „ „ 6 „ . à 1 „	—	40

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881 Dunkelblau.
4882 Weiss.
4883 Granatrot.
4884 Blassgelb.
4885 Purpurrot.
4888 Lila.
4889 Weiss mit rosa Schein.
4890 Brillant ziegelrot.
4891 Rosa.
4892 Chamoisrosa.
4894 Carmoisin.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,20, 1 Port.	—	15
4899	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. 1,—, 1 „	—	15
4900	**Ein Sortiment** von 10 Sorten . à 1 „	—	90
4901	„ „ „ 6 „ . à 1 „	—	55

4939. Camellien-Balsamine.

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).

4921 Scharlachrot.
4922 Violet.
4922 Carmoisin.
4924 Rosa.
4925 Carminrosa.
4926 Lila.
4927 Purpur.
4928 Hellblau.
4929 Lilarosa.
4930 Granatrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	15
4939	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. 1,20, 1 „	—	15
4940	**Ein Sortiment** von 8 Sorten. . à 1 „	—	70

Zwerg-Camellien-Balsaminen.

4961 Carmoisin.
4962 Fleischfarben.
4963 Granatrot.
4964 Hellblau.
4965 Ziegelrot.
4966 Violet.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Port.	—	15
4971	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,60, 1 „	—	10
4972	**Ein Sortiment** von 6 Sorten. . à 1 „	—	50

Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.

4991 Weiss mit rosa.
4992 Weiss mit carmin.
4993 Weiss m. carmoisin
4994 Weiss mit violet.
4995 Pfirsichblüten mit scharlach.
4996 Weiss mit carmoisin und zinnober.
4997 Weiss mit granatrot.
4998 Dreifarbig.

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	15
5005	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	15
5006	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion	—	50

Rittersporn, gefüllt.

5335. Gefüllter Rittersporn.

No.		M.	Pf.
	Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.		
	5251 Weiss. 5252 Apfelblüten. 5253 Chamois. 5254 Rosa. 5255 Ziegelrot. 5256 Hellila. 5257 Lasurblau. 5259 Mohngrau. 5260 Dunkelblau. 5261 Hellblau.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
5271	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,25, 1 „	—	10
5272	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 „	—	70
5274	„ „ „ 6 „ „ 1 „	—	40
	Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.		
	5291 Weiss. 5292 Fleischfarben. 5293 Rosa. 5294 Ziegelrot. 5295 Aschblau. 5296 Aschgrau.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5299	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,25, 1 „	—	10
5300	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 „	—	45
	Hoher gefüllter Rittersporn.		
	5321 Weiss. 5322 Apfelblüten. 5323 Ziegelrot. 5325 Hellblau. 5327 Aschgrau. 5328 Dunkelblau.		
	Hoher gefüllter Rittersporn. (Fortsetz.)		
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5335	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5336	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	45
	Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.		
	Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.		
	5351 Weiss. 5352 Fleischfarben. 5353 Dunkelrosa. 5354 Hellblau. 5355 Dunkelblau. 5356 Lila. 5357 Dreifarbig. 5358 Rotgrau.		
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10
5365	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5366	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	45
	Gefüllter Kaiser-Rittersporn.		
	Eine der schönsten Sorten.		
	5411 Weiss. 5412 Rosa. 5413 Dreifarbig. 5414 Rotgestreift. 5415 Lasurblau. 5416 Schwarzblau.		
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5421	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5422	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit ⁂ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, in's Freie gepflanzt.

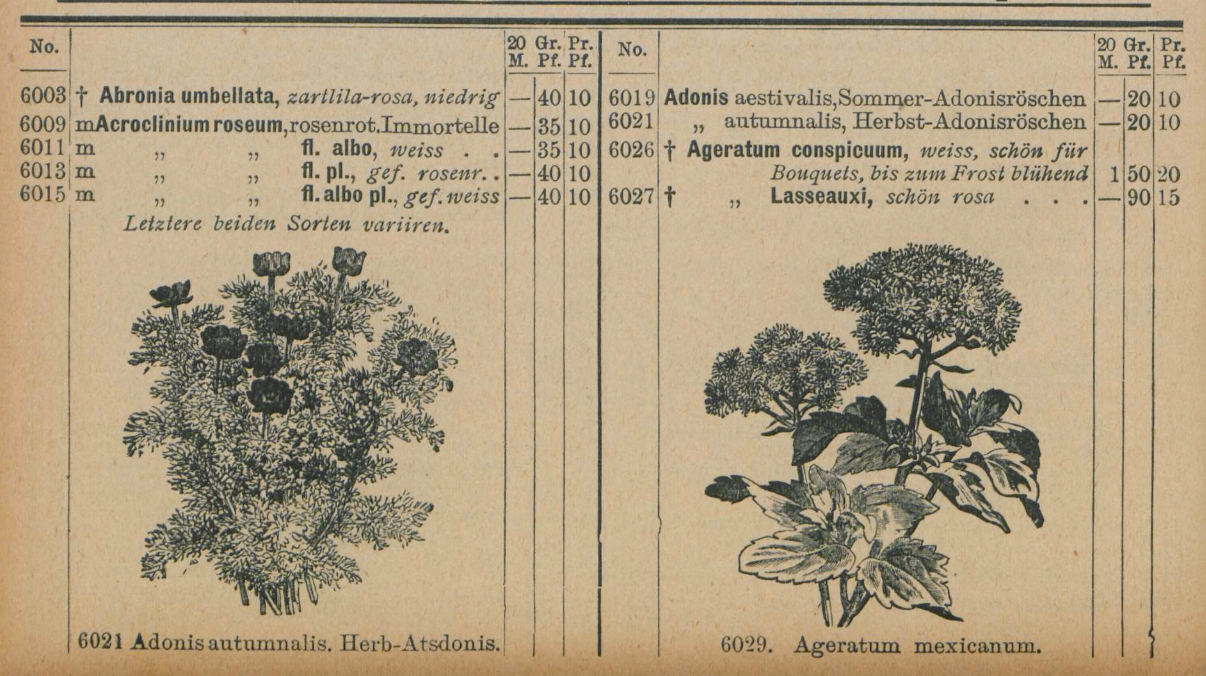
Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesäet werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesäet werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 82.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.



No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6003	† **Abronia umbellata**, *zartlila-rosa, niedrig*	—	40	10
6009	m **Acroclinium roseum**, rosenrot. Immortelle	—	35	10
6011	m „ „ **fl. albo**, *weiss* . .	—	35	10
6013	m „ „ **fl. pl.**, *gef. rosenr.* .	—	40	10
6015	m „ „ **fl. albo pl.**, *gef. weiss*	—	40	10
	Letztere beiden Sorten variiren.			
6019	**Adonis** aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—	20	10
6021	„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—	20	10
6026	† **Ageratum conspicuum**, *weiss, schön für Bouquets, bis zum Frost blühend*	1	50	20
6027	† „ **Lasseauxi**, *schön rosa* . . .	—	90	15

6021 Adonis autumnalis. Herb-Atsdonis.

6029. Ageratum mexicanum.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6029	m **Ageratum mexicanum** (coerul.), *blau*	—	40	10
6031	m „ „ album, weiss	—	40	10
6035	m* „ „ **Little Dorrit**, *lasurblau*	—	60	10
6039	m* „ „ **SwanleyBlue**, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—	50	10
6045	***Agrostemma, Coeli-Rosa**, Himmelsröschen	—	40	10
6047	* „ „ nana fimbriata, *gefranst, niedrig*	—	40	10
6053	† **Alonsoa** grandiflora, *mennigrot*	—	40	10
6055	† „ **linifolia**, *zierl. belaubt, scharl.*	—	40	10
6059	† „ **Warscewiczi**, *leuchtend rot*	—	40	10
6063	m* **Alyssum Benthami**, *weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen*	—	50	10
6065	m* „ „ **compactum**, *reizend*	—	50	10
6069	m **Amarantus abysinicus**, dunkelrot	—	40	10
6071	m „ **atropurpureus**, *leucht. blutrot*	—	20	10

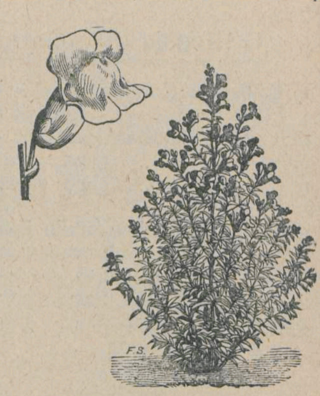
No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6133	**Firefly**, *scharlach mit weissem Schlund*	—	60	10
6135	**Galathée**, *carmoisin mit weiss*	—	60	10
6137	**luteum**, *rein gelb*	—	60	10
6139	**nigrescens**, *tief purpur*	—	60	10
6141	**papilionaceum**, *blutrot mit weissem Schlund*	—	60	10
6145	**striatum**, *gestreifte Varietäten*	—	60	10
6147	**korallenrot**, *neue reizende Farbe*	—	—	30
6151	**hohe in bester Mischung**	—	50	10
5463	**Ein Sortiment** von 6 **hohen** Sorten à 1 Portion M. —,45.			
	Zwerg-Sorten:			
	Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.			
6185	* **Tom Thumb album**, *reinweiss*	1	—	15
6187	* „ „ **Brillant**, *scharlach, gelb und weiss, prachtvoll*	1	—	15
6189	* „ „ **cinnabarinum**, *sehr schön*	1	—	15



6055. Alonsoa linifolia.
Alonsoe.



6079. Amarantus caudatus.
Fuchsschwanz.



6151. Antirrhinum majus.
Hohes Löwenmaul.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6077	† **Amarantus bicolor ruber**, *mit scharlachroter Belaubung*	—	40	10
6079	m „ **caudatus**, *dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren*	—	20	10
6081	† „ **Henderi**, *buntblättrig, prächtig*	—	50	10
6083	† „ **melancholicus ruber**, *mit blutroter Belaubung*	—	40	10
6091	† „ **salicifolius**, *sehr effectvoll*	—	80	15
6095	† „ **tricolor**, *dreifarbig belaubt*	—	40	10
6099	m „ **viele Sorten gemischt**	—	20	10
5461	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.			
6103	m **Ammobium alatum**, weisse Immortelle	—	20	10
6105	m „ „ **grandiflorum**, *grossbl.*	—	30	10

m Antirrhinum majus.
(Löwenmaul.)

Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen für Gruppen.

Hohe Sorten:

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6125	**Album**, *reinweiss*	—	60	10
6127	**Brillant**, *scharlach, gelb und weiss*	—	60	10
6129	**Crescia**, *dunkelscharlach, sehr schön*	—	60	10
6131	**Delila**, *carmin mit weissem Schlund*	—	60	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6193	***Tom Thumb Delila**, *carmin mit weiss*	1	—	15
6195	* „ „ **Firefly**, *scharlach mit weiss*	1	—	15
6197	* „ „ **Henry IV.**, *zinnober*	1	—	15
6198	* „ „ **luteum rubro-striatum**	1	—	15
6199	* „ „ **roseum**, *rosa, sehr schön*	1	—	15
6201	* „ „ **striatum**, *gestreifte Variet.*	1	—	15
6205	* „ „ **niedrigste in bester Mischung**	—	80	15
5469	**Ein Sortiment** von 6 Tom Thumb-Sorten à 1 Portion M. —,60.			
6215	m **Artemisia annua**, *sehr decorativ*	—	20	10
6221	* **Asperula azurea setosa**, *hellblau*	—	20	10
	Aster chinensis fl. pl., **Astern**, siehe No. 3001 u. f.			
6223	* **Aster** tenellus, *zart blaue Sternblume*	—	50	10
6225	**Atriplex** hortensis purpurea, *blutrote Melde*	—	20	10
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			
6229	**Bartonia aurea**, *goldgelb*	—	40	10
	Beta siehe Mangold Seite 14.			
6243	m **Bidens atrosanguinea**, mit blutroten Blumen, *hübsche Gruppenpflanze*	2	—	25
6245	†* **Brachycome** iberidifolia, *blau*	1	50	20
6247	†* „ „ alba, *weiss*	1	20	20
6253	m **Browallia Czerwiakowski**, *tiefblau*	—	90	15
6255	m „ **elata** alba, *weissblühend*	—	90	15
	Bryonopsis siehe Cucurbit. No. 8667			
	Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.			
6265	†§ **Cajophora** lateritia (Loasa), *ziegelrot*	—	80	15
6267	†§ **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, *orangerot*	1	20	20
6271	* **Calandrinia** speciosa (Lindleyana), *violetpurpur*	—	20	10
6275	†* „ **umbellata**, *leuchtend rot*	1	—	15

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6278	m **Calceolaria scabiosaefolia** (californica), *gelb*	—	50	10
6280	**Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung**	—	20	10
6281	„ „ **fl. pl. Le Proust,** *dicht gefüllt, orange*	—	20	10
6283	„ „ **fl. pl. Meteor,** *orangegelb gestreift*	—	20	10
6284	„ „ **grandiflora** fl. pl., *dunkelorange, sehr grossblumig*	—	20	10
6285	„ „ „ **sulphurea fl. pl.,** hellgelb, extra	—	20	10
6286	„ „ **ranunculoides fl. pl.,** *gelb, sehr schön*	—	20	10

Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6293	m **Calliopsis** (Coreopsis) Atkinsoni, *grossblumig, gelb mit braun*	—	40	10
6295	m „ **bicolor,** *gelb mit purpurbraun*	—	40	10
6299	m* „ „ **nana,** *niedrig*	—	40	10
6303	m „ „ **nigra speciosa,** *dunkelbraun*	—	40	10
6305	m „ **cardaminifolia hybrida,** *gelb*	—	40	10
6307	m „ „ **atrosanguinea,** *blutrot*	—	40	10
6313	m „ coronata, *leuchtend gelb*	—	40	10
6315	m „ **viele Sorten gemischt**	—	30	10
5475	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.			



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6325	* **Campanula attica,** Glockenblume, *blauviolet,* zierlich	1	30	20
6329	* „ Loreyi fl. albo, *weiss*	1	50	20
6331	* „ „ fl. coeruleo, *blau*	1	40	20
6335	* „ **Speculum,** *blauer Venusspiegel*	—	40	10
6337	* „ „ fl. albo, *weiss*	—	40	10
6341	* „ „ **fl. pl.,** *gefüllte, blau*	—	80	15
6353	* „ „ **procumbens, gemischt**	—	50	10
6359	m **Cannabis gigantea,** Riesenhanf, *von 3–4 Meter Höhe,* Ko. M. 4,20	—	20	10
6367	† **Capsicum annuum, Cardinal,** *scharlachrot, grossfrüchtig*	—	40	10
6369	† **Capsicum annuum, Ruby King,** *grosse rote Früchte, sehr decorativ*	—	40	10
6371	† „ „ **Prince of Wales,** *citronengelb, zierlich*	—	40	10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.			
6379	**Carduus** Marianus, Mariendistel	—	20	10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen gewonnener Samen.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6381	† **nana atropurpurea,** niedrig, *dunkelpurpur*	4	80	35
6383	† „ aurea, *goldgelb*	3	50	30
6387	† „ **kupferchamois**	3	50	30
6391	† „ rosea, *rosenrot*	3	50	30
6393	† „ violacea, *violet*	3	50	30
6394	† „ **Empress,** dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämme	6	—	40
6395	† „ **Glasgow Prize,** *dunkelbelaubt*	4	50	40
6396	† „ **kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisinrote Sorte mit grossem Kamm	4	50	40
6409	† „ **Vesuv,** Feuerkönig	6	—	40
6411	† „ **niedrige Sorten in Prachtmischung**	2	—	25
5477	**Ein Sortiment** von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20			

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6415	† **Celosia japonica,** *scharlach*	—	50	10
6423	† „ pyram. plumosa, **gemischt**	—	40	10
6425	m **Centaurea** americana, *grossbl., lila*	1	—	15
6429	„ **Cyanus, Kornblume, gemischt**	—	40	10
6430	m* „ „ **nana compacta Victoria, blau,** *für Teppichbeete*	1	—	15
6431	„ **Cyanus, Kaiser Wilhelm,** *dunkelblau*	—	40	10
6433	„ „ **fl. pleno, gemischt**	—	50	10
6437	„ **Margaritae,** reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	2	—	25
6443	„ **moschata** coerulea, *blau*	—	50	10

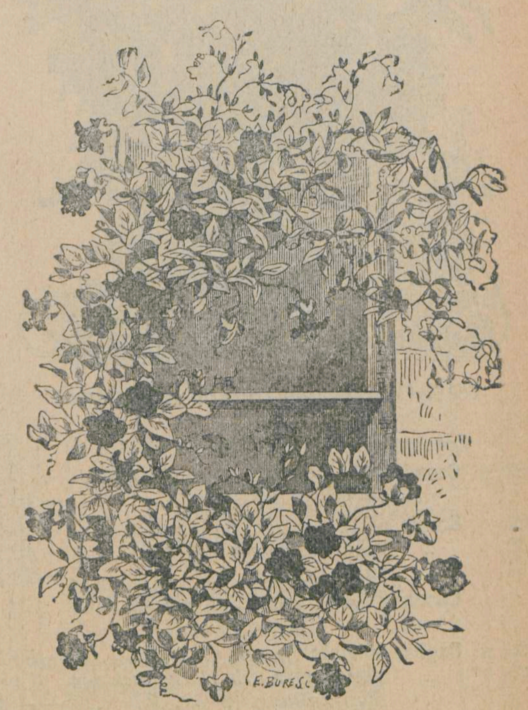
No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6455	*	**Centranthus** macrosiphon albus, *weiss*	—	40	10
6457	*	„ „ **nanus**, Zwerg-, *rot*	—	40	10
6461	*	„ „ „ **bicolor**, *niedrig*	—	40	10
6463	*	„ „ „ gemischt . .	—	30	10
		Cheiranthus annuus fl. pl., Levkoyen, siehe No. 4171 u. f.			
		„ **Cheiri, Goldlack,** siehe 4742 u. f.			
6471	*	„ **maritimus**, Meer-Levkoye, *rot, wohlriech.* Ko. M. 3,50	—	20	10
6473	*	„ „ **albus**, *weiss* „ „ 3,50	—	20	10
6478		„ „ gemischt „ „ 3,50	—	20	10
6483	m	**Chrysanthemum carinatum (tricolor)**	—	40	10
6485	m	„ carinatum atrococcineum, *feurig scharlach* . .	—	40	10
6487	m	„ „ Burridgeanum, *weiss mit rosa* . .	—	40	10
6489	m	„ „ **Dunnetti album fl. pl.,**	—	75	15
6491	m	„ „ „ **aureum fl. pl.,**	—	75	15
6495	m	„ „ **hybridum fl. pl., gem.**	—	80	15
6500	m	„ „ **einfache, gemischt** .	—	40	10
6501	m	„ coronarium album fl. pl., *weiss gefüllt* . . .	—	30	10



6483. Chrysanthemum carinatum tricolor.
Dreifarbige Wucherblume.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6503	m	**Chrysanthemum** coronarium luteum fl. pl., *gelb gefüllt*	—	30	10
6505	m	„ **inodorum fl. pl.,** *weissgef., sehr schön*	1	—	15
6507	m	„ **multicaule**, *gelb, niedrig* .	—	40	10
5479		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,45.			
6521	*	**Clarkia pulchella**, *rot*	—	25	10
6523	*	„ „ alba, *weiss*	—	25	10
6525	*	„ „ „ **Tom Thumb**, *weisse Zwerg-* .	—	40	10
6527	*	„ „ **fl. pl.**, *gefüllt rot* . .	—	40	10
6529	*	„ „ integripetala, *rot* . .	—	25	10

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6539	*	**Clarkia pulchella**, integr., **marginata**, *mit weiss. Rande*	—	25	10
6540	*	„ „ „ „ **fl. pl.** . .	—	40	10
6546	*	„ „ „ **Mrs. Langtry**, *weiss mit carminrotem Stern* .	—	40	10
6548	*	„ „ **schön gemischt** . . .	—	20	10
5481		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.			

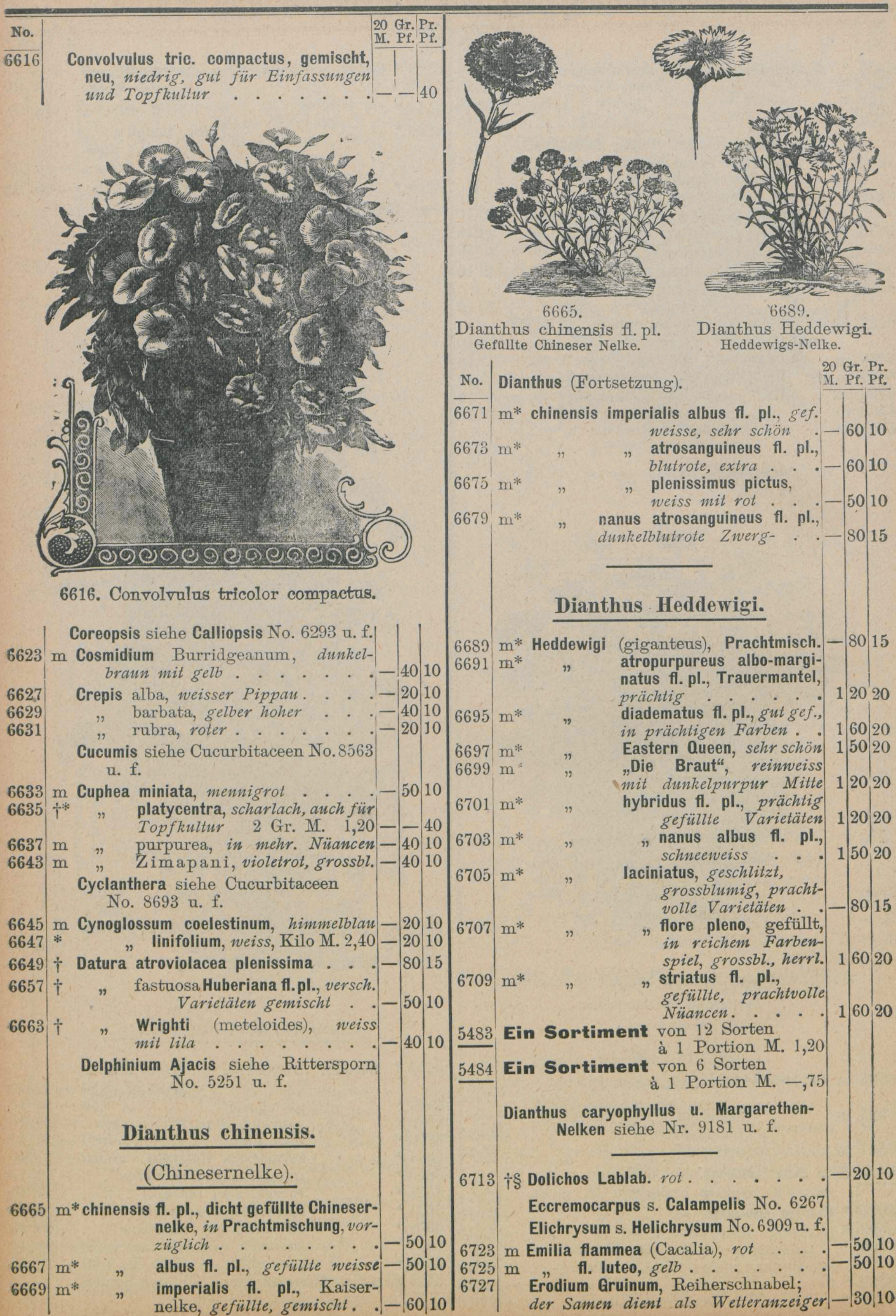


6560. Cobaea scandens.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6560	†§	**Cobaea scandens**, *schöne Schlingpflanze*	1	—	15
6561	†§	„ „ fl. albo	1	80	20
6584	*	**Collinsia, schöne Mischung**	—	20	10

Convolvulus (Winde).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6595	*	**tricolor**, *dreifarbige niedrige Winde,* 1 Kilo M. 1,50	—	20	10
6597	*	„ albus, *weiss* 1 „ „ 1,50	—	20	10
6599	*	„ azureus, *dunkelblau, schön* .	—	20	10
6600	*	„ flore pleno, *gefüllte (variirt)*	—	20	10
6601	*	„ **kermesinus violaceus**, *violett*	—	20	10
6603	*	„ monstrosus, *dunkelblau* . .	—	20	10
6605	*	„ **roseus**, *zart rosenrot* . . .	—	20	10
6607	*	„ **splendens**, *braunviolet* . .	—	20	10
6609	*	„ subcoeruleus, *blassblau* . .	—	20	10
6611	*	„ **unicaulis**, *dunkelblau, schön*	—	20	10
6615	*	„ **gemischt** 1 Kilo M. 1,40	—	15	10
5482		**Ein Sortiment** von 8 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.			



No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6616		**Convolvulus tric. compactus, gemischt, neu,** *niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur*	—	—	40

6616. Convolvulus tricolor compactus.

		Coreopsis siehe **Calliopsis** No. 6293 u. f.			
6623	m	**Cosmidium** Burridgeanum, *dunkelbraun mit gelb*	—	40	10
6627		**Crepis** alba, *weisser Pippau*	—	20	10
6629		„ barbata, *gelber hoher* . . .	—	40	10
6631		„ rubra, *roter*	—	20	10
		Cucumis siehe Cucurbitaceen No. 8563 u. f.			
6633	m	**Cuphea miniata,** *mennigrot*	—	50	10
6635	†*	„ **platycentra,** *scharlach, auch für Topfkultur* 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
6637	m	„ purpurea, *in mehr. Nüancen*	—	40	10
6643	m	„ Zimapani, *violettrot, grossbl.*	—	40	10
		Cyclanthera siehe Cucurbitaceen No. 8693 u. f.			
6645	m	**Cynoglossum coelestinum,** *himmelblau*	—	20	10
6647	*	„ **linifolium,** *weiss,* Kilo M. 2,40	—	20	10
6649	†	**Datura atroviolacea plenissima** . . .	—	80	15
6657	†	„ fastuosa **Huberiana fl. pl.,** *versch. Varietäten gemischt* . .	—	50	10
6663	†	„ **Wrighti** (meteloides), *weiss mit lila*	—	40	10
		Delphinium Ajacis siehe Rittersporn No. 5251 u. f.			

Dianthus chinensis.

(Chinesernelke).

6665	m*	**chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke,** *in* **Prachtmischung,** *vorzüglich*	—	50	10
6667	m*	„ **albus fl. pl.,** *gefüllte weisse*	—	50	10
6669	m*	„ **imperialis fl. pl.,** Kaisernelke, *gefüllte, gemischt* . .	—	60	10

6665. Dianthus chinensis fl. pl. Gefüllte Chineser Nelke.

6689. Dianthus Heddewigi. Heddewigs-Nelke.

No.		**Dianthus** (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6671	m*	**chinensis imperialis albus fl. pl.,** *gef. weisse, sehr schön* .	—	60	10
6673	m*	„ „ **atrosanguineus fl. pl.,** *blutrote, extra* . . .	—	60	10
6675	m*	„ „ **plenissimus pictus,** *weiss mit rot* . . .	—	50	10
6679	m*	„ **nanus atrosanguineus fl. pl.,** *dunkelblutrote Zwerg-* . .	—	80	15

Dianthus Heddewigi.

6689	m*	**Heddewigi** (giganteus), **Prachtmisch.**	—	80	15
6691	m*	„ **atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel,** *prächtig*	1	20	20
6695	m*	„ **diadematus fl. pl.,** *gut gef., in prächtigen Farben* . .	1	60	20
6697	m*	„ **Eastern Queen,** *sehr schön*	1	50	20
6699	m*	„ **„Die Braut“,** *reinweiss mit dunkelpurpur Mitte*	1	20	20
6701	m*	„ **hybridus fl. pl.,** *prächtig gefüllte Varietäten*	1	20	20
6703	m*	„ „ **nanus albus fl. pl.,** *schneeweiss* . . .	1	50	20
6705	m*	„ **laciniatus,** *geschlitzt, grossblumig, prachtvolle Varietäten* . .	—	80	15
6707	m*	„ „ **flore pleno, gefüllt,** *in reichem Farbenspiel, grossbl., herrl.*	1	60	20
6709	m*	„ „ **striatus fl. pl.,** *gefüllte, prachtvolle Nüancen*	1	60	20
5483		**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,20			
5484		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,75			
		Dianthus caryophyllus u. Margarethen-Nelken siehe Nr. 9181 u. f.			
6713	†§	**Dolichos Lablab.** *rot*	—	20	10
		Eccremocarpus s. **Calampelis** No. 6267			
		Elichrysum s. **Helichrysum** No. 6909 u. f.			
6723	m	**Emilia flammea** (Cacalia), *rot* . . .	—	50	10
6725	m	„ **fl. luteo,** *gelb*	—	50	10
6727		**Erodium Gruinum,** Reiherschnabel; *der Samen dient als Wetteranzeiger*	—	30	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6733	* **Eschscholtzia californica,** *goldgelb* .	—	40	10
6735	* „ „ alba, *weiss* . .	—	40	10
6743	* „ „ rosea, *schön rosa*	—	40	10
6745	* „ **crocea,** *safrangelb* . .	—	40	10
6747	* „ „ **fl. pl.,** *gefüllt* .	—	50	10
6749	* „ **Mandarin,** *tief orange* .	—	50	10
6752	* „ ***gemischt***	—	40	10
6765	* **Eutoca** viscida, *dunkelblau*	—	40	10
6777	m **Gaillardia Amblyodon,** *dunkelrot* . . .	—	40	10
6779	m „ picta, *rot mit gelb*	—	40	10
6782	m „ „ fistulosa, *Pet. geröhrt*	—	40	10
6785	m „ „ **Josephus,** *rot mit gelb* .	—	40	10
6787	m „ „ **Lorenziana,** *gefüllt in reichem Farbenspiel* . .	—	50	10
6789	m „ „ **schöne Mischung** . . .	—	40	10
6790	m **Gaura Lindheimeri,** *weisse Prachtkerze*	—	30	10
6797	**Gilia capitata,** *himmelblau*	—	20	10
6803	* „ **liniflora,** *weiss, fein belaubt* . .	—	50	10
6807	* „ **tricolor,** *violet, gelb und weiss*	—	20	10
6814	* „ „ **rubro-violacea,** *rotviolet*	—	20	10
6817	„ **schöne Mischung**	—	20	10

6853. Godetia Whitneyi, Lady Albemarle.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6825	* **Godetia Bijou,** niedrig, *mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen*	—	50	10
6827	„ **Duchess of Albany,** *atlasweiss*	—	50	10
6829	„ **Feenkönigin,** *weisslich carmoisin gefleckt, herrlich* . .	—	70	15
6831	„ **grandiflora maculata,** *grossbl.*	—	50	10
6835	„ Lindleyana, **fl. pl.,** *gefüllt* .	—	40	10
6841	* „ roseaalba Tom Thumb, *niedrig*	—	40	10
6847	* „ **weisse Perle,** *reinweiss* . . .	—	50	10
6849	* „ **Whitneyi,** *grossdoldig, weiss mit carmoisin, extra* .	—	40	10
6852	* „ „ **Brillant, compacta (Lady Satin Rose)** niedrig compact, schön . . .	—	70	15
6853	* „ „ **Lady Albemarle,** *leuchtend carmoisinrot, herrlich* .	—	50	10
6856	* „ „ **Prinzess Heinrich,** *rosa, mit grossen carmoisinroten Flecken*	—	50	10
6857	„ **schöne Mischung**	—	40	10
5486	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 Portion M. —,80			
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6870	† **Gomphrena, schöne Mischung**	—	30	10
6875	**Gypsophila elegans,** *weissblühend* . .	—	20	10
6877	„ „ rosea, *rosenrot* .	—	20	10
6879	m* „ muralis, rosa, *reichblühend*	—	50	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6881	**Helianthus annuus fl. pl.,** *gef. Sonnenbl.* 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
6887	„ **californicus fl. pl.,** *goldgelb*	—	20	10
6888	„ **cucumerifolius,** *gelb reichblühend, prächtig*	—	40	10
6889	„ „ **Stella,** *neu, Blumen rein goldgelb, grossblumig*	—	50	10

6890. Helianthus globosus fistulosus fl. pl.
Kugelförmige Sonnenblume.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6890	**Helianthus globosus fistulosus fl. pl.,** *dicht gefüllt, safrangelb* .	—	40	10
6893	„ **nanus fl. pl.,** ***gef. Zwerg-***	—	40	10
6895	„ „ **foliis variegatis** . .	—	40	10
6896	„ uniflorus, *kolossale Blume*	—	20	10
6897	„ **annuus,** ***Goldblatt,*** *Blätter goldgelb, variirt*	—	—	30

Helichrysum (Elichrysum)

(Strohblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Helichrysum (compositum)			
6909	m **monstrosum album fl. pl.,** *weiss* . .	—	90	15
6913	m „ luteum fl. pl., *reingelb* . . .	—	90	15
6915	m „ **purpureum fl. pl.,** *purpurrot* . .	—	90	15
6917	m „ roseum fl. pl., *rosenrot* . . .	—	90	15
6919	m „ salmoneum fl. pl., *lachsrosa* .	—	90	15
6921	m „ **fl. pl. Borussorum Rex,** *weiss* .	—	90	15
6923	m „ **fl. pl., gefüllte, beste Mischung**	—	70	15
6925	m „ **nanum album fl. pl.**	—	90	15
6929	m „ „ atrosanguineum fl. pl.	—	90	15
6931	m „ „ luteum fl. pl. . . .	—	90	15
6935	m „ „ roseum fl. pl.	—	90	15
6937	m „ „ **fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung** . . .	—	70	15
6942	m „ **minimum fl. pl.,** ***reizende kleinblumige Varietät. gemischt***	—	80	15
5488	**Ein Sortiment** von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,60			
6949	† **Hibiscus africanus** (calisureus), *weiss*	—	20	10
6953	m§ **Humulus japonicus,** *einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze*	—	50	10
6954	m§ „ **fol. variegatis,** *mit silberweissbunten Blättern, prächtig* . .	—	80	15
6956	* **Iberis amara,** *weisse Schleifenblume* .	—	20	10
6957	* „ **coronaria,** *grossdoldig, schön* .	—	20	10
6958	* „ „ **Empress,** *grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtv.*	—	60	10
6959	* „ „ **Tom Thumb,** *niedrig, reinweiss, für Einfass.*	—	40	10
6961	* „ pectinata (odorata), *weiss, wohlriechend*	—	20	10



6954. Humulus japonicus fol. variegatis.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6965	* **Iberis umbellata, carminea,** *carminrot* .	—	50	10
6972	* „ **schöne Mischung**	—	20	10
	Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			
6973	†§ **Ipomoea bona nox,** lila, *grossblumig*	—	40	10
6981	†§ „ **hederacea** atroviolacea, *blau*	—	40	10
6991	†§ „ **limbata elegantissima,** *prächtig*	—	40	10
6993	†§ „ Nil grandiflora, *hellblau* . .	—	40	10

7011. Ipomoea purpurea.
Trichterwinde.

§ Ipomoea purpurea
(Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7011	**Prachtmischung** . . . 1 Ko. M. 1,75	—	20	10
5491	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 1 Portion M. —,80			
5493	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			
7015	†§ **Ipomoea purpurea fl. pleno, neu,** *gefüllt*	—	50	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7026	†§ **Ipomoea Quamoclit,** ***Mischung*** . .	—	40	10
7027	†§ „ **violacea vera (rubro-coerulea),** *grossblumig, himmelblau*	1	20	20
7045	† **Ipomopsis elegans, beste Mischung** . .	—	60	10
7055	* **Kaulfussia amelloides,** *blau, sehr schön*	—	60	10
	Lack (Goldlack) siehe No. 4742 u. f.			
	Lagenaria siehe Cucurbitaceen No. 8707 u. f.			



7085. Lathyrus odoratus.
Wohlriechende Wicke.

§ Lathyrus odoratus
(Wohlriechende Wicke).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7064	**Lathyrus odoratus „Cupido“,** neu, weisse Zwerg-, für Einfassungen . . .	—	40	10
7082	**Bronzekönig,** *kupfrigbronze,* Ko. M. 4,—	—	20	10
7083	**Emily Henderson,** *atlasweiss, grossblumig*	—	40	10
7084	**Princess May,** *grosse zartblaue Blumen*	—	40	10
7085	**Alle Farben gemischt** . **1 Kilo M. 2,20**	—	20	10
7086	**Eckford's Hybriden in Prachtmischung** 1 Kilo M. 2,50	—	20	10
5497	**Ein Sortiment** von 12 verschied. Farben à 1 Port. M. —,80			
5499	**Ein Sortiment** von 6 verschied. Farben à 1 Port. M. —,50			
5500	**Ein Sortiment** von 6 Farben, **neue englische,** à 1 Port. M. —,60			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7087	§ **Lathyrus azureus,** *himmelblau* . . .	—	20	10
7091	**Lavatera trimestris,** *rote Pappelrose* .	—	40	10
7093	„ „ alba, *weisse* . .	—	40	10
7101	* **Leptosiphon** densiflorus, *blau reichblüh.*	—	40	10
7105	* „ **hybridus,** gemischt . . .	—	50	10
7109	* „ **luteus,** *gelb*	—	60	10
7111	* „ **roseus,** *zart rosa,* 10 cm hoch	—	90	15
	Levkoyen siehe No. 4171 u. f.			
7117	* **Linaria** bipartita, *buntes Leinkraut* .	—	20	10
7123	* „ **Hendersoni ericoides,** *purpurviolet, reichblühend*	—	60	10
7125	* „ **maroccana,** *purpurrot* . . .	—	50	10
7127	m* „ **reticulata aureo-purpurea,** *orangegelb, purpur punktirt* .	—	50	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7135	* **Linum grandiflorum rubrum,** *grossblumiger, rotblühender Lein* . . .	—	30	10

7167. Lobelia Erinus speciosa. Lobelie.

Lobelia (Lobelie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7141	m* **Erinus** (erinoides, gracilis), *blau* . .	—	90	15
7143	m* „ **compacta alba,** *weiss* . . .	1	80	20
7145	m* „ „ **Crystal Palace,** *ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen*	3	60	30
7147	m* „ „ **Goldelse,** *mit gelb. Belaubung* 5 Gr. M. 2,50	—	—	40
7149	m* „ **erecta** (compacta), *blau* . .	1	75	20
7151	m* „ „ **alba,** *weiss*	1	75	20
7159	m* „ „ **Kaiser Wilhelm,** *hellblau,* sehr effektvoll . . .	2	50	25
7157	m* „ **hybrida grandiflora,** *blau* . .	—	90	15
7161	m* „ Paxtoniana, *blau mit weiss* .	—	90	15
7165	m* „ **Prima Donna,** samtig carmoisin, sehr schön . . .	3	50	30
7167	m* „ **speciosa (Crystal Palace),** *grossblumig, dunkelblau* . .	1	20	20
7168	m* „ **schöne Mischung**	—	80	15
5501	**Ein Sortiment** von 10 schönen Sorten à 1 Port. M. 1,30			
5503	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Port. M. —,75			

Lupinus (Lupine).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7185	* affinis, *blau, niedrig*	—	40	10
7191	**Cruikshanksi,** *dunkelblau,* 1 Meter hoch	—	20	10
7195	**Hartwegi,** *blau, sehr schön*	—	20	10
7197	„ albus, *weiss*	—	20	10
7201	„ roseus, *rosa*	—	20	10
7205	**hirsutus** coeruleus, *blau* Ko. M. 1,40	—	20	10
7207	**hybridus atrococcineus,** *leuchtend carmoisin mit weiss* Ko. M. 3,50	—	20	10
7208	„ **superbus,** *purpurlila, gelb und weiss*	—	20	10
7209	„ insignis, *prächtig rot* . . .	—	20	10
7217	**mutabilis,** *wohlriechend,* Kilo M. 1,50	—	20	10
7221	* **nanus,** niedrig, *blau,* sehr schön . .	—	30	10
7224	* „ albus, *niedrig, weiss*	—	40	10
7225	**sulphureus superbus,** *hochgelb* . . .	—	50	10
7227	**texanus,** niedrig, *azurblau*	—	50	10
7229	**Prachtmischung** . . 1 Kilo M. 2,50	—	20	10
5507	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Lychnis siehe Stauden No. 9345 u. f.			
7235	**Malope grandiflora** alba, *weiss grossbl.*	—	20	10
7237	„ „ purpurea, *purpurrot*	—	20	10
7242	**Malva crispa,** *krausblättrige Malve* .	—	20	10
7249	† **Martynia** formosa, Gemsenhorn . .	—	40	10
7255	m **Matricaria capensis fl. pl.,** *weiss* . .	—	40	10
7257	m „ **eximia fl. pl.,** *reinweiss* . .	—	50	10
7261	m „ „ **grandiflora fl. pl.,** *grossblumig weiss*	—	60	10
7263	m* „ „ „ **fl. pl. Tom Thumb**	—	80	15
7268	m* „ „ **nana fl. pl.,** niedrig, *weiss* .	1	20	20
	Weitere Sorten **Matricaria** siehe **Pyrethrum** No. 9503 u. f.			
7271	* **Matthiola bicornis,** *lila, duftend* . . .	—	40	10
7275	†§ **Maurandia Barclayana,** *dunkelblau* . .	3	60	30
7277	†§ „ **semperflorens,** *rötlich blau* .	3	60	30
7279	†§ „ **purpurea grandiflora,** *schön*	3	60	30
7283	†§ „ **beste Mischung**	3	—	30
	☞ Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc. ☜			
7289	†* **Mesembrianthemum cordifolium variegatum** *m. weissbunten Blättern u. rosa Blüten* 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
7291	†* „ **crystallinum, Eiskraut**	—	50	10
7295	†* „ **tricolor,** *carmin, weiss u. purpur*	—	50	10
7296	†* „ „ **fl. albo,** *weiss* . . .	—	50	10

Mimulus (Gauklerblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7301	† **Mimulus cardinalis,** Cardinalblume .	3	50	30
7307	†* „ **cupreus,** *kupferscharlachrot* .	3	50	30
7309	†* „ „ **duplex,** *mit doppelten Blumen* 5 Gr. M. 2,—	7	50	40
7310	†* „ „ **Fürst Bismarck,** *purpurcarmin* . . .	8	—	40
7311	†* „ „ **nanus,** *reizend* . . .	6	—	40
7313	†* „ **moschatus,** Moschuspflanze .	4	—	30
7314	†* „ „ **compactus,** *bildet runde Büsche* 5 Gr. M. 2,50	9	—	40
7319	†* „ **quinquevulnerus maximus,** *grossblumige in vielen Spielarten*	1	80	20
7323	†* „ **tigrinus** (pardinus), *prächtig getigert auf gelbem Grund*	3	60	30
7325	†* „ „ **duplex,** *m. doppelt. Blumen*	5	50	40
7333	†* „ „ **grandiflorus,** *grossblumig*	4	—	30
7334	†* „ „ „ **duplex (imperialis)**	9	—	40
7335	†* „ „ **nanus,** *von niedrigem compacten Wuchs* . . .	3	50	30
7336	†* „ **beste Mischung**	1	80	20
5510	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. 1,—			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7339	†§ **Mina lobata,** ***scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze,*** 100 K. M. —,50; 25 „ „ —,20	3	—	—

Mirabilis Jalapa
(Wunderblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7351	**Mirabilis Jalapa** in Farben **gemischt** . . Kilo M. 2,50	—	20	10
7353	„ „ **fol. variegatis, buntblättr. Farben gem.** Ko. M. 2,50	—	20	10
7355	„ „ **Tom Thumb, niedrige in Farben, gem.** Ko. M. 5,—	—	40	10
5512	**Ein Sort.** in 6 Farb. à 1 Port. M. —,50			
5513	**Ein Sort.** „ 6 **buntblättrigen** Farben à 1 Portion M. —,50			
5515	**Ein Sort.** „ 6 **Tom Thumb** Farben à 1 Portion M. —,50			
7375	m **Mirabilis** longiflora alba, *weiss, wohlriechend*	—	30	10
7377	m „ „ violacea, *violet* . .	—	30	10
	Momordica s. Cucurbitaceen No. 8733			
7381	†***Myosotis azorica**, *dunkelbl.*, 5 Gr. M. 3,50	—	—	50
7383	†* „ „ **alba**, *weiss* 5 „ „ 3,50	—	—	50
7385	†* „ „ **gemischt**, 5 „ „ 3,—	—	—	40
	„ **alpestris siehe 9373 u. f.**			
7387	†***Nemesia** compacta alba, *weiss* . . .	1	20	20
7391	†* „ „ coerulea, *blau* . .	—	80	15

7417. Nemophila insignis. Liebeshainblume.

Nemophila (Hainblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7397	* **atomaria**, *Liebeshainblume, weiss punkt.*	—	20	10
7398	* „ **atrocoerulea**, *dunkelblau* . .	—	50	10
7399	* crambeoides, *blassblau*	—	20	10
7407	* **discoidalis**, *schwarzbraun mit weiss*	—	20	10
7417	* **insignis**, *himmelblaue*, **beste für Einfassungen** 1 Kilo M. 2,20	—	20	10
7419	* „ alba, *weiss* 1 „ „ 3,—	—	20	10
7421	* „ purpurea rubra, *rosalila* . .	—	20	10
7425	* **maculata**, *weisslila, braun gefleckt.* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7429	* „ purpurea, *purpurrot gefleckt*	—	20	10
7430	**schöne Mischung** . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
5519	**Ein Sort.** v. 6 Sort. à 1 Port. M. —,45			
7433	† **Nicotiana affinis**, *mit weissen wohlriechenden grossen Blumen*	—	50	10
7434	† „ **atropurpurea grandiflora**, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	40	10
7435	† „ **colossea**, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 2,50	—	—	40

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7438	† **Nicotiana** macrophylla **fol. variegatis, buntblättrig**	1	—	15
7439	† „ **suaveolens**, *weissblühend* .	5	—	40
7440	**Nicotiana sylvestris, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze, neu** 10 Gr.	1	50	25
7441	†* **Nierembergia** calycina, *hellblau* . .	—	60	10
7445	**Nigella damascena fl. pl.**, Jungfer im Grünen Ko. M. 2,20	—	20	10
7447	„ „ **alba fl. pl.**, *reinweiss, gefüllt* Ko. M. 2,20	—	20	10
7449	* „ „ **nana fl. pl.**, *niedrig, blau* . Ko. M. 3,20	—	20	10
7458	„ **schöne Mischung** . Ko. M. 3,50	—	20	10
7459	* **Nolana** atriplicifolia, *blau*	—	20	10
7466	* „ **gemischt**	—	20	10
7467	†* **Nycterinia capensis**, *weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch* .	—	90	15
7470	†* **Oenothera acaulis** (taraxacifolia alba), *grossblumig*	1	50	20
7489	†* **Oxalis rosea**, *rosenroter Sauerklee* . .	3	75	30
7495	†* „ **tropaeoloides**, *braunblättrig* .	1	50	20

Papaver (Mohn).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7505	**Danebrog**, *scharlachrot mit weis* . .	—	20	10
7506	**glaucum, Tulpen-Mohn**, prachtvolle, grosse, tiefrote, leuchtende Blumen	1	—	15
7507	**laevigatum**, *dunkelscharlach*	1	50	20
7511	**Murselli fl. pl.**, *weiss, rot gesprenkelt*	—	20	10
7512	„ **fl. pl. Mikado**, *weiss, carmois. gestr.*	—	30	10
7527	**paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt** . Ko. M. 3,—	—	20	10
5523	**Ein Sort.** gefüllt. Päonienmohn in 6 Farben à 1 Port. M. —,45			
7541	**Rhoeas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt** . . . . Ko. M. 4,50	—	30	10
7555	**somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt** . . Ko. M. 3,—	—	20	10
5527	**Ein Sort.** gefüllt. Gartenmohn in 6 Farben à 1 Port. M. —,45			
7557	**somniferum nanum fl. pl., niedr. gef., gemischt**. . Ko. M. 4,25	—	20	10
7565	**umbrosum**, *niedrig, m. scharlachroten schwarzgefleckten Blumen, schön* .	—	40	10
7571	† **Perilla nankinensis**, *Blätter rotbraun* Ko. M. 4,50	—	30	10
7573	† „ „ **fol. atropurpureis laciniatis**, *m. tiefgeschlitzt. Blättern*	—	30	10
7575	† „ „ **macrophylla compacta**, *sehr grossblättr., feingekr.* .	—	30	10

Petunia (Petunie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7577	m **hybrida, sehr schöne Mischung** . . .	—	80	15
7579	m „ **I. Qualität, Prachtmischung** .	1	40	20
7581	m „ alba, *weiss, sehr schön* . .	1	20	20
7583	m „ **Belle Etoile**, *prächtige grossbl.*	1	80	20
7585	m „ **Countess of Ellesmere**, *dunkelrosa mit weissem Schlund* . .	—	70	15
7587	m „ **Inimitable**, *mit gefleckten und gesternten Blumen, effectvoll* .	1	50	20

7589. Petunia hybrida Inimitable nana compacta.
Zwerg-Petunie.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7589	m* **Petunia Inimitable nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** *mit weiss gesternten Blumen*	4	50	35
7591	m* „ **Schneeball** (neu), *niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc.* 5 Gr. M. 2,20	7	50	40
7593	m „ **venosa, geaderte**	1	—	15
5529	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,70.			

Petunia hybrida grandiflora

(Grossblumige Petunien).

		Korn 1000	500	250
7597	† **grandiflora, nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt** 1 Gr. M. 2,25	-,75	-,40	-,25
7599	† „ **alba,** *reinweiss* 1 „ „ 2,50	-,75	-,40	-,25
7600	† „ **brillantrosa,** *sehr schön* 1 Gr. M. 3,50	-,80	-,45	-,25
7605	† „ **kermesina,** *grossblumig, carmoisinrot* . . . 1 Gr. 2,50	-,75	-,40	-,25
7607	† „ **maculata (Inimitable),** *grossblumige, gefleckte Varietäten* 1 Gr. M. 2,50	-,75	-,40	-,25
7608	† „ **marginata,** *grün gerändert und geadert* 1 Gr. M. 4,50	1,—	-,60	-,35
7609	† „ **Prinz von Württemberg,** *dunkelpurpur m. schwarzem Schlund* 1 Gr. M. 4,—	1,—	-,60	-,35
7615	† „ **superbissima,** *mit weissem, schön geaderten Schlunde* 1 Gr. M. 4,—	1,—	-,60	-,35
7617	† „ **venosa,** *schön geaderte Pracht-Varietäten* . 1 Gr. M. 2,50	-,75	-,40	-,25
7619	† „ **violacea,** *violet, sehr schön* 1 Gr. M. 2,50	-,75	-,40	-,25
5533	**Ein Sortiment** von 6 grossbl. Sorten . à 1 Portion M. 1,—			

Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

(Gefranste Varietäten.)

		1000	500	250
7621	† **fimbriata, *einfach gefranst, gemischt*** . 1 Gr. M. 3,50	-,90	-,50	-,30
7623	† „ **alba,** *reinweiss* 1 „ „ 3,50	-,90	-,50	-,30

No.	Petunia (Fortsetzung).	Korn 1000	500	250
7624	† **fimbriata Miranda, neu, brillantrosa,** *in scharlach übergehend*	—	—	-,60
7625	† „ **kermesina,** *gefranst, carmoisinrot* 1 Gr. M. 4,25	1,—	-,60	-,35
7626	† „ **Titania,** *grossblumig, carmoisin mit weissem Saum*	1,—	-,60	-,35
7627	† „ **venosa,** *gefranst, geadert, sehr schön*	-,90	-,50	-,30

Petunia hybrida flore pleno

(Gefüllte Petunien).

		1000	500	250
7631	† **grandiflora flore pleno, *von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten***	3,—	1,80	1,—
7633	† „ **fimbriata flore pleno,** gemischt, *liefert ca. 30 % gefüllte gefranste Blumen* 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25
7639	† „ **robusta flore pleno,** *von candelaberartigem Wuchs* 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40
7640	† „ „ **fimbriata flore pleno** 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40
7641	† **Inimitable nana compacta multiflora fl. pl.,** (Liliput-Petunie). Bringt reizende kleine, reich mit ca. 50 % gefüllten Blumen besetzte Büsche 1 Gr. M. 12,—	1,80	1,—	-,60

7645. Phacelia campanularia.

		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia congesta,** *blau, für Bienen* 1 Kilo M. 3,—	—	20	10
7645	* „ **campanularia,** *enzianblau mit weissem Staubbeutel*	—	50	10
7647	„ **tanacetifolia,** *gutes Bienenfutter* . 1 Kilo M. 3,50	—	20	10

Phlox Drummondi

(Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7653	m **Prachtmischung** in den schönsten Nüancen I. Qualität, *sehr effektvoll* 1 Ko. M. 30,—	—	80	15
7655	m **alba**, *reinweiss*	1	20	20
7661	m **atropurpurea**, *dunkelpurpurrot*	1	50	20
7663	m „ **striata**, *purpur, weiss gestreift*	1	50	20
7665	m **Brillant**, *rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektvoll*	1	80	20
7667	m **chamoisrosa**, *schön*	1	50	20
7669	m **coccinea**, *feuerfarben, prächtig*	1	50	20
7673	m **cuspidata**, *mit langgezackten und gezahnten Petalen, gemischt*	1	50	20
7674	m **fimbriata**, *mit gefransten Petalen, gemischt*	2	20	25
7691	m **hortensiaeflora**, *tief rosa, doldenblütig, sehr effektvoll*	2	20	25
7693	m **Leopoldi**, *rot mit weissem Stern*	1	30	20
7697	m **Radowitzi**, *rosa, weiss gestreift*	1	30	20
7699	m **rosea**, *rosenrot*	1	30	20
7703	m **variabilis**, *schieferblaue Nüancen*	1	40	20
7707	m **Wilhelm I.**, *carmoisin mit weiss*	1	30	20
5539	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80			
5541	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

7735. Phlox Drummondi grandiflora.
Grossblumige Flammenblume.

Phlox Drummondi grandiflora

(Grossblumige Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7709	m **alba**, *reinweiss*	1	80	20
7711	m **atropurpurea**, *dunkelpurpur*	1	60	20
7713	m „ **albo-oculata**	1	60	20
7715	m **coccinea**, *scharlachrot, leuchtend*	1	80	20
7717	m **chamoisrosa**, *reizend*	1	80	20
7722	m **Isabellina**, *gelb, grossblättrig*	1	80	20
7725	m **rosea albo-oculata**, *leuchtend rosa mit weissem Auge*	1	80	20
7729	m **stellata splendens**, *Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern*	1	80	20
7731	m **violacea albo-oculata**, *schön*	1	80	20
7735	m **Prachtmischung**, *im schönsten Farbenspiel*, I. Rang . . . 1 Ko. M. 40,—	1	20	20
5547	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

Phlox Drummondi nana compacta

(Zwerg-Phlox).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7737	m **atropurpurea**	5	50	40
7739	m **chamoisrosa**, *sehr schön*	7	50	40
7741	m **cinnabarina**, *brillant zinnoberrot*	8	—	45
7743	m **coccinea**, *feurigrot*	6	—	40
7745	m **Feuerball**, *scharlachrot*	5	50	40
7749	m **hortensiaeflora**	7	50	40
7751	m **nivea** *(Schneeball)*	4	50	35
7752	m **nivea oculata**, *weiss mit rotem Auge, sehr schön*	4	50	35
7757	m **Victoria**, *scharlach*	5	—	40
7763	m **Prachtmischung**, *sehr effektvoll*	4	—	35
5551	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50			

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7765	m **Podolepis** affinis, *gelbblühend*	—	40	10
7769	m **Polygonum** orientale, *rotbl. Knöterich*	—	40	10

Portulaca grandiflora

(Grossblumiger Portulak).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7773	m* **alba striata**, *weiss, gestreift*	—	75	15
7775	m* **aurea**, *dunkelgelb*	—	75	15
7779	m* **caryophylloides**, *rosa, carmin gestreift*	—	75	15
7781	m* **rosea**, *rosenrot*	—	75	15
7783	m* **Thellusoni**, *scharlachrot*	—	75	15
7785	m* **Thorburni**, *schwefelgelb*	—	75	15
7787	m* **vorstehende Sorten gemischt**	—	60	15
7803	m* **dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt** . . 5 Gr. M. 2,—	7	—	40
5552	**Ein Sortiment** von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,60			
5553	**Ein Sortiment** von 6 gefüllten Sorten à 1 Portion M. 2,—			

Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513 u. f. Seite 87.

Reseda odorata (Reseda).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7807	* **odorata grandiflora**, *grossblumig*, Kilo M. 2,70	—	20	10
7809	* „ „ **ameliorata**, *kräftiger Wuchs und rötliche Blumen* Kilo M. 4,20	—	20	10
7811	* „ „ **aurea (Golden Queen)**, *goldgelb, prachtvoll*	—	50	10
7815	* „ „ **Gabriele (imperialis)**, *lange Aehren mit roten Blumen*	—	60	10
7817	* „ „ **gigantea pyramidalis**	—	50	10
7818	* „ „ **Machet**, *goldgelb, prächtig*	1	—	15
7819	* „ „ **Machet**, *rotblühend, beste Reseda für Topfkultur, echt*	1	20	20
7820	* „ „ **Machet Rubin**, *neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen*	3	—	30
7821	* „ „ **spiralis** (Miles' Spiral)	—	40	10
7823	* „ „ **multiflora compacta**, *niedrig, compact*	—	50	10
7825	* „ „ **Victoria**, *mit leuchtend roten Blumen, schön*	1	—	15
7827	* „ „ **beste Sorten gemischt**	—	50	10
5554	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			

7807. Reseda odorata grandiflora.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7829	m	**Rhodanthe atrosanguinea**, *dunkelrosa*	3	—	30
7831	m	„ **maculata**, *rosenrot m. dunkler Mitte*	1	50	20
7833	m	„ „ **alba**, *weiss*	1	50	20
7837	m	„ **Manglesi**, *liebliche Immortelle, rosa*	1	30	20
7841	m	**Ricinus africanus**, Wunderbaum	—	20	10
7843	m	„ **borboniensis arboreus**, *sehr gross*	—	20	10
7845	m	„ **cambodgensis**, *Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich*	—	40	10
7853	m	„ **Gibsoni**, *metallglänz. Belaubg.*	—	20	10
7855	m	„ „ **mirabilis**, *niedrig, mit bronzierten Blättern*	—	40	10
7859	m	„ purpureus, *purpurrot*	—	20	10

7861. Ricinus sanguineus. Wunderbaum.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7861	m	**Ricinus sanguineus**, *m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze*, 1 Kilo M. 1,80	—	20	10
7862	m	„ „ tricolor, *dreifarbig*	—	20	10
7864	m	„ **zanzibariensis**, riesenblättrige, **gemischt** 1 Kilo M. 3,—	—	20	10
7865	m	„ „ **enormis**	—	40	10
7866	m	„ **Mischung bester Sorten**, 1 Kilo M. 2,70	—	20	10
5556		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			

Rittersporn siehe No. 5251 u. f.

Salpiglossis variabilis

(Trompetenzunge).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7871	m	**hohe Sorten gemischt**, *extra*	—	70	15
7887	m	**grandiflora**, ***grossblumige Sorten in Prachtmischung***	1	20	20
7889	m	„ albo-lutea, *weiss mit gelb*	1	50	20
7891	m	„ coccinea, *scharlach*	1	50	20
7895	m	„ purpurea, *purpur*	1	50	20
7897	m	„ rosea, *rosenrot*	1	50	20
7898	m	„ sulphurea, *schwefelgelb*	1	50	20
7901	m	„ violacea, *violet*	1	50	20
7905	m	**nana, niedrige Sorten gemischt**	—	60	10
7907	m	„ albo-lutea, *gelb mit weiss*	—	80	15
7909	m	„ atroviolacea, *violet*	—	80	15
7911	m	„ azurea, *blau*	—	80	15
7913	m	„ coccinea, *scharlachrot*	—	80	15
7915	m	„ nigra, *sehr dunkel, schön*	—	80	15
7917	m	„ sulphurea, *schwefelgelb*	—	80	15
7919	m	„ venosa, *blau mit gelb*	—	80	15
5557		**Ein Sort.** von 5 schönen **hohen** Sorten à 1 Portion M. —,60			
5559		**Ein Sortiment** von 6 **grossbl.** Sorten à 1 Portion M. 1,—			
5561		**Ein Sortiment** von 6 **niedrigen** Sorten à 1 Portion M. —,60			

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7925	m	**Salvia coccinea**, *scharlachrot*	—	50	10
7932	m	„ **farinacea**, *mit hellblauen Blütenähren, prächtig*	—	80	15
7933	m	„ Horminum, **scharlachrot**	—	20	10
7937	m	„ **patens**, *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 1,75	6	—	20
7939	m*	„ **Roemeriana**, *scharlachrot*	1	80	20
7941	m*	**Sanvitalia procumbens**, *gelb u. schwarz*	—	50	10
7943	m*	„ „ **fl. pl.**, *dichtgef.*	—	80	15
7947	m*	**Saponaria multiflora** (calabrica), *rot*	—	40	10
7949	m*	„ „ **alba**, *weiss*	—	40	10

Scabiosa (Scabiose).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7955	m	**atropurpurea major**, ***hohe Varietäten gemischt***	—	20	10
7957	m	„ „ **6 Farben** (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede	—	40	10
7967	m	„ **grandiflora fl. pl.**, ***hohe gefüllte grossbl. gemischt***	—	30	10
7969	m	„ „ **fl. pl. 6 Farben (weiss, lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur)**, jede	—	50	10
7971	m	„ „ **compacta fl. pl.** gem.	—	80	15
7977	m*	„ **nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, *gemischt***	—	25	10
7979	m*	„ „ **fl. pl., 6 Farben** (lasurblau, **schwarzpurpur**, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede	—	40	10
7989	m	„ **candidissima fl. pl. (Schneeball)**, *weiss gefüllt*	—	40	10



7943. Sanvitalia procumbens fl. pl.
Gefüllte Sanvitalie.



7955. Scabiosa atropurpurea.
Scabiose.



8079. Silene pendula fl. pl.
Gefüllte hängende Silene.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
	Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).			
5563	**Ein Sortiment** von 6 hohen Farben à 1 Portion M. —,50			
5565	**Ein Sortiment** von 6 **gefüllten hohen grossblumigen** Farben à 1 Portion M. —,60			
5567	**Ein Sortiment** von 6 **gefüllten Zwerg-**Farben . . à 1 Portion M. —,50			
	Schizanthus (Spaltblume).			
7991	m **Grahami**, *Graham's rote Spaltblume* .	—	50	10
7995	**grandiflorus oculatus**, *purpurviolet, grossblumig*	—	40	10
8001	„ **pyramidalis compactus**, *schön pyramidal* . . .	—	40	10
8003	**papilionaceus**, *prächtig*.	—	40	10
8005	pinnatus, *blau, gefiedert*	—	40	10
8009	„ **pyramidalis Tom Thumb** .	—	40	10
8013	m **retusus**, *rot, prachtvoll*	—	40	10
8015	m „ **albus**, *weiss, innen gelb* . .	—	40	10
8017	**Prachtmischung**, *sehr effektvoll* . .	—	40	10
8023	†* **Sedum** coeruleum, *sehr hübsch für Einfassungen und Felsenpartien*	3	50	30
	Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).			
8025	m **albus fl. pl.**, *weiss*	1	50	20
8033	m **lilacinus fl. pl.**, *lila*	1	50	20
8035	m **purpureus fl. pl.**, *purpurrot*	1	50	20
8037	m **roseus fl. pl.**, *rosenrot*	1	50	20
8039	m **ruber fl. pl.**, *violettrot*	1	50	20
8045	m **fl. pl.**, ***Prachtmischung***	1	30	20
8061	m* **nanus fl. pl.**, ***Mischung***	1	50	20
5571	**Ein Sortiment** von 5 **hohen gefüllten** Sorten . . à 1 Port. M. —,80			
	Sycios angulata siehe Cucurbitaceen No. 8741.			
8069	**Silene Armeria**, *rot* . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10
8077	* „ **pendula** (rosea graeca), *rosa* .	—	20	10
8079	* „ „ **fl. pl.**, *gefüllt rot* . .	—	20	10
8081	* „ „ alba, *weiss*	—	20	10
8083	* „ „ „ fl. pl., *reizend* .	—	20	10
8085	* „ „ **Bonnetti**, *mit dunklen Blütenstengeln* . . .	—	20	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
	Silene (Fortsetzung).			
8089	* „ **pendula compacta**, *rotblühend* .	—	40	10
8091	* „ „ „ **fl. pl.**, *schön*	—	40	10
8093	* „ „ „ **alba**, *weiss* .	—	30	10
8095	* „ „ „ „ **fl. pl.** .	—	40	10
8099	* „ „ **ruberrima**, *prächtig* .	—	20	10
8101	* „ „ „ **compacta**, *schön*	—	40	10
8103	* „ „ „ **fl. pl.**, *gefüllt* .	—	20	10
8105	* „ **Mischung bester Sorten** . . .	—	20	10
	Solanum Lycopersicum, Liebesapfel, Tomate, siehe No. 1179—1198.			
8107	† **Solanum Melongena, Eierfrucht,** *lange weisse*	—	40	10
8109	† „ „ *lange violette* . . .	—	50	10
8111	† „ „ *runde weisse* . . .	—	40	10
8117	† „ „ *liebesapfelfrücht. rote*	—	50	10
8118	† „ „ **violetteZwerg-**,*früheste*	—	50	10
8125	† „ „ ***schwarze Riesen- von Peking*** . . .	—	50	10
8131	m **Statice** Bonduelli, *gelb*	—	20	10
8133	m „ **sinuata**, *blau*	—	20	10
8135	m „ „ **candidissima**, *weiss* . .	—	20	10
8137	m „ „ hybrida, *gemischt* . .	—	20	10
8141	m „ **Suworowi**, *m. rosenroten, lang. Blütenrispen*	—	60	10
8145	† **Stevia** Eupatoria, *weisslichrosa* . .	—	80	15
8147	† „ purpurea, *purpurrot*	—	80	15
	Tagetes (Sammetblume).			
8149	m **erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte goldgelbe Sammetblume*	—	50	10
8151	m „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelbe*	—	50	10
8159	m „ fl. pl., **beste Sorten gemischt** ·	—	50	10
8161	m* **lucida**, *goldgelb, wohlriechend* . . .	—	50	10
8163	m **patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* .	—	40	10
8167	m „ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun*	—	40	10
8175	m* „ **nana fl. pl.**, *niedrig, braun* .	—	50	10
8177	m* „ „ **aurea fl. pl.**, *gelb* . . .	—	50	10
8181	m* „ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb mit braun, reizend* . .	—	40	10
8183	m* „ „ striata fl. pl., *braun und gelb gestreift (variirt)* .	—	50	10



8175. Tagetes patula nana fl. pl.
Gefüllte niedrige Sammetblume.

No.	Tagetes (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8185	m **patula, gefüllte hohe gemischt** . . .	—	40	10
8187	m* „ **niedrige gemischt** . .	—	40	10
8191	m***signata pumila**, feinlaubig, niedrig, *orange, reichblühend*, für Einfassungen vorzüglich . . .	—	50	10
8201	†§**Thunbergia alata, gemischt**	1	30	20
8203	† **Trachelium** coeruleum, *blaue Halskrause, schön*	1	10	15

Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).

Rankende hohe Sorten.

8209	§ **Mischung schönster Sorten** Ko. M. 2,25	—	20	10
8211	§ **atropurpureum**, *dunkelpurp.* „ „ 2,50	—	20	10
8213	§ **coccineum**, *scharlachrot* . „ „ 2,50	—	20	10
8215	§ **Dunnett's Orange**, *orangegelb* „ „ 2,50	—	20	10
8217	§ **Eduard Otto**, *braunlila* . „ „ 2,70	—	20	10
8219	§ hemisphaericum, *hellorange* „ „ 2,70	—	20	10
8220	§ **King Theodore**, *schwarzrot* „ „ 7,—	—	40	10
8221	§ Regelianum, *purpurviolet* „ „ 3,—	—	20	10
8222	§ **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 3,—	—	20	10
8223	§ **Scheuerianum**, *strohgelb* . „ „ 3,—	—	20	10
8227	§ **von Moltke**, *bläulichrosa* . „ „ 3,—	—	20	10
5585	**Ein Sortiment** von 6 Sorten majus à 1 Portion M. —,50			

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

8231	* **atrococcineum**, *dunkelscharl.* Ko. M. 3,60	—	20	10
8232	* **Aurora**, *effektvoll* . . . . „ „ 3,—	—	20	10
8233	* **Beauty**, *gelb, scharlach geflammt* . .	—	20	10
8235	* **coccineum foliis aureis**, *goldgelbe Belaubung* . . . . . Ko. M. 4,—	—	20	10
8237	* **coeruleo-roseum**, *bläulichrosa* „ „ 3,50	—	20	10
8239	* **Crystal Palace Gem**, *gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön* . .	—	20	10
8241	* **Empress of India**, *mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen*	—	40	10
8243	* **Golden King**, *dunkel belaubt, prächtig* .	—	40	10
8245	* **King of Tom Thumbs**, *scharlach, dunkel belaubt, herrlich* . . Ko. M. 6,—	—	30	10
8247	* **King Theodore**, *schwarzrote Blumen* .	—	40	10
8249	* **Pearl**, *gelblich weiss, sehr schön* . .	—	20	10
8250	* **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 3,—	—	20	10
8255	* **Mischung schönster niedriger Sorten** Ko. M. 2,80	—	20	10
5589	**Ein Sortiment** von 6 Sorten nanum (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50			



8209. Tropaeolum majus, Mischung.

No.	Tropaeolum Lobbianum.	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Rankende, reichblühende Sorten.			
8257	m§ **Brillant**, *scharlach dunkellaubig* . .	—	40	10
8259	m§ **cardinale**, *dunkelscharlach, schön* . .	—	50	10
8267	m§ Géant des batailles, *gelbweiss* . .	—	40	10
8271	m§ **Kronprinz von Preussen**, *brillant dunkelblutrot, sehr schön*	—	40	10
8272	m§ **Liliput (compactum)**, *neue, niedrige, kleinblum. Varietäten, gemischt* . .	—	60	10
8273	m§ **Lilli Schmidt**, *hellscharlach*	—	40	10
8275	m§ **Lucifer**, *scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön*	—	50	10
8277	m§ **Queen Victoria**, *scharlach*	—	40	10
8279	m§ Roi des noirs, *schwarzbraun* . . .	—	40	10
8280	m§ **Spitfire**, *leuchtend scharlach*	—	40	10
8283	m§ Triomphe d'Hyères, *scharlach* . .	—	40	10
8287	m§ **Prachtmischung** . . 1 Ko. M. 4,—	—	20	10
5593	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Lobbianum** à 1 Portion M. —,50			
8293	m§ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), *gefranst, gelb, hochrankend* . . .	—	60	10
8297	m **Verbena Aubletia grandiflora**, *grossblumig, violetrot*	—	40	10
8303	m „ **hybrida, grossblumige Sorten in schöner Mischung** I. Qual.	1	60	20
8305	m „ „ **Mischung von den schönsten Sortimentsblumen**, extra .	2	60	25
8307	m „ „ **auriculaeflora**, *aurikelblumige Varietäten* . .	2	—	20
8309	m „ „ **candidissima**, *reinweiss* .	2	—	20
8311	m „ „ **coccinea**, *feuerrot* . . .	2	—	20
8313	m „ „ „ **foliis aureis**, *goldblättrige Verbene* 5 Gr. M. 2,50	9	—	40

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8315	m „ „ **coerulea**, *blaue Sorten* . .	1	60	20
8317	m „ „ „ **oculata**, *dunkelblau mit weissem Auge* .	2	—	20
8320	m „ „ **compacta, Defiance**, *niedrig, reinscharlach* 5 Gr. M. 3,50	12	—	50
8321	m „ „ **comp. (erecta) candidissima**, *weiss*	6	—	40
8322	m „ „ „ „ **violacea**, *dunkelblau*	6	—	40
8327	m „ „ „ **Prachtmischung** *schöner niedriger Sorten*. . .	4	50	35
8329	m „ „ **Defiance**, *effektvoll* . . .	2	70	25
8331	m „ „ **grandiflora, Purpurmantel**, *dunkelpurpur m. weiss. Stern*	3	—	25
8337	m „ „ **Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt**	3	—	25
5599	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

Viola tricolor maxima.
Stiefmütterchen.

m* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).

No.	Name	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8347	**Schöne Varietäten gemischt**	1	—	15
8349	**Mischung I. Qual., von ausgezeichneten Prachtblumen gesammelt**	1	40	20
8351	**Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten** . . 5 Gr. M. —,50	1	80	20
8355	**azurblaue** . . . . . . 5 „ „ —,45	1	50	20
8357	**Baron von Rothschild**, *prachtvoll, dunkelbraun gefleckt* . . . 5 Gr. M. —,60	2	—	20
8359	**Bugnot's grossfleckige Riesen-**, *schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen* . 5 Gr. M. 2,50	9	—	40
8362	**weiss mit Auge** . . . . 5 „ „ —,45	1	50	20
8363	**candidissima (Schneewittchen)**, *zart atlasweiss* . . . . . . 5 Gr. M. —,60	2	—	20
8364	**Cardinal**, *herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt* 5 Gr. M. 1,40	5	—	40
8365	**Cassier (grossblumige Odier)**, ***mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel***. . . . . . 5 Gr. M. 2,50	9	—	40
8367	**gelbe (aurea pura)** . . . 5 „ „ —,70	2	40	25
8370	**goldlackfarben** . . . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8371	**Goldrand**, *vorzüglich* . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8373	**hellblaue** . . . . . . 5 „ „ —,45	1	50	20

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8375	**Kaiser Wilhelm**, *prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem, weissgesternten Auge* . . . . . . 5 Gr. M. —,50	1	80	20
8377	**Lord Beaconsfield**, *purpurviolet mit weissem Saum* . . . 5 Gr. M. —,50	1	80	20
8381	**Negerfürst**, *samtig schwarz, grossblumig, schön* . . . . . . 5 Gr. M. —,50	1	80	20
8383	**Odier, französische 5fleckige**, *in prächt. Farbenspiel* . . . . 5 Gr. M. 2,50	9	—	40
8385	**quadricolor**, *reizend* . . 5 „ „ —,45	1	60	20
8386	**schwarz (Faust)** . . . . . 5 „ „ —,50	1	80	20
8387	**schwarzblaue** . . . . . . 5 „ „ —,45	1	60	20
8390	**Victoria**, *weinrot* . . . 5 „ „ 1,—	3	60	30
8392	**Kaiser Friedrich**, *dunkelpurpurrot mit goldbronze Centrum* 5 Gr. M. —,60	2	—	20
8393	**Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées**, *von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen*, **Mischung** 5 Gr. M. —,75	2	50	25
8394	**Trimardeau, Kaiser Wilhelm** 5 Gr. M. —,80	2	80	30
8395	„ **veilchenblau** 5 „ „ 1,—	3	50	30
8396	„ **Lord Beaconsfield** 5 Gr. „ 1,—	3	50	30
8397	„ **Mohrenkönig** 5 „ „ 1,25	4	50	35
8398	„ **gelb mit dunklem Auge** 5 Gr. M. 1,25	4	50	35
8399	„ **gestreifte** 5 „ „ —,75	2	50	25
8400	„ **weiss mit Auge** . . . . . 5 Gr. M. 1,—	3	50	30
5602	**Ein Sortiment** von 12 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 1,80			
5605	**Ein Sortiment** von 6 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 1,—			
5606	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Trimardeau** à 1 Port. M. 1,40			

No.	Name	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8407	* **Viscaria oculata**, *dunkeläugig*. . . .	—	40	10
8409	* „ „ **hybrida**, *rote Varietäten*	—	40	10
8417	* „ **gemischt**	—	20	10
8421	† **Waitzia** aurea grandiflora, *grossblumig*	1	60	20
8423	* **Whitlavia, gemischt**	—	20	10
	Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.			
	Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.			

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

No.	Name	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8429	**album fl. pl.**, *weiss*	—	50	10
8437	**grandiflorum** purpureum fl. pl.	—	60	10
8447	**superbissimum fl. pl.**, *blau, kugelförmig, gefüllt*	—	80	15
8449	**superbissimum album fl. pl.**, *weiss, dichtgefüllt*	—	80	15
8455	**Mischung bester gefüllter Sorten** . . .	—	50	10

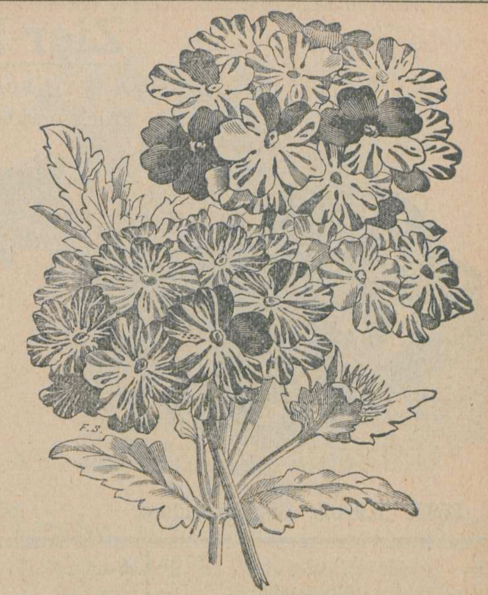
Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.



8492. Zinnia elegans fl. pl.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8464	m elegans, einfache gemischt	—	40	10
8475	m „ alba fl. pl., *weiss gefüllt* . .	—	60	10
8479	m „ aurea fl. pl., *goldgelb* . . .	—	60	10
8480	m „ carnea fl. pl., *fleischfarben* .	—	60	10
8481	m „ coccinea fl. pl., *scharlachrot* .	—	60	10
8483	m „ kermesina fl. pl., *carmoisinrot*		60	10
8486	m „ rosea fl. pl., *rosa*	—	60	10
8487	m „ purpurea fl. pl., *purpurrot* .	—	60	10
8491	m „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelb*	—	60	10
8492	m „ fl. pl., gefüllte, in feinster Mischung	—	50	10
8493	m „ fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt	1	20	20
8495	m „ pumila alba fl. pl., *weiss* . .	—	60	10
8497	m „ „ aurea fl. pl., *goldgelb*	—	60	10
8501	m „ „ coccinea fl. pl., *scharlachrot*	—	60	10
8503	m „ „ purpurea fl. pl., *purpurrot*	—	60	10
8505	m „ „ salmonea fl. pl., *lachsrot*	—	60	10
8509	m „ „ violacea fl. pl., *violet*	—	60	10
8510	m „ „ fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung	—	50	10
8511	m „ Liliput fl. pl., gemischt . .	1	—	15
8513	m „ „ „ „ Rotkäppchen, *reizend m. scharlachroten Blumen* .	1	50	20
8515	m* Haageana (mexicana), *orangegelb, niedrig*	—	50	10
8517	m* „ fl. pl., *dicht gefüllt, reizend*	1	80	20
5609	**Ein Sortiment** von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60			
5611	**Ein Sortiment** von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50			



Verbena hybrida. (Siehe Seite 79 u. 80.)

Sommerblumen.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8521	**Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land** 1 Kilo M. 2,50	—	20	10

Blattpflanzen für Gruppen.

No.		M.	Pf.
5615	**Ein Sortiment** von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1	20
5617	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Port.	—	70
	Diverse Sommergewächse.		
5621	**Ein Sortiment** von 25 Sorten à 1 Port.	1	75
5623	**Ein Sortiment** „ 12 „ à 1 „	1	—
5626	**Ein Sortiment** „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1	—
	Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.		
5627	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
5629	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	60
	Schlingpflanzen.		
5631	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
5633	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	60
	Immortellen.		
5637	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
5639	**Ein Sortim.** „ 8 „ „ „ 1 „	—	70
5641	**Ein Sortim.** „ 6 weissblühenden Sorten à 1 Port.	—	60
	Bienenfutterpflanzen. Samen von Sommerblumen und Stauden, welche besonders als Bienenfutter zu verwerten sind.		
5651	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 1 Port.	—	90
5653	**Ein Sortiment** „ 6 „ „ 1 „	—	50

Colorierte Sortimente von Sommerblumen siehe Seite 54.

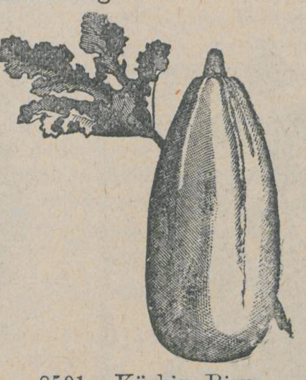
Zier-Kürbisse

und andere schöne Cucurbitaceen.

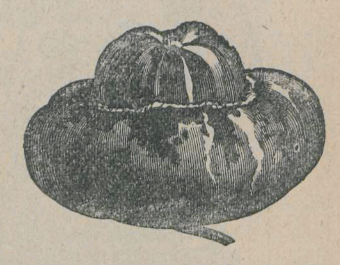
Zeichenerklärung siehe Seite 66.



8595. Kürbis, Bischofsmütze.



8591. Kürbis, Birn-.



8621. Kürbis, Türkenbund-.

No.		20 Gr. Pf.
8563	**Angurien-**, weissgefleckt., zur Bekleidung von Lauben etc., **auch gut zum Einmachen** . . .	50
8573	**Apfel-**, kleiner, gemischt	50
8577	**Apfelsinen-**, kleiner . .	50
8591	**Birn-, gemischt**	50

No.		20 Gr. Pf.
8593	**Bischofsmütze**, orange .	50
8595	„ grün gestr.	50
8605	**Eier-**, kleiner gelber . .	50
8607	**Flaschen-**, weissblühend	40
8611	**Herkuleskeulen-**, grosser weissblühender . . .	40
8619	**Regenschirm-**.	50

No.		20 Gr. Pf.
8620	**Straussenei-**	50
8621	**Türkenbund-**, bunter . .	50
8625	„ grosser roter .	50
8631	„ **kl. chinesischer**	50
8635	„ gemischt . . .	50
8639	**Warzen-**, citronengelber	50
8641	**Zwiebel-**, gelbgestreifter	50

Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse . . . . **Prise M. —,15**
8653 **Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt**, . **1 Ko. M. 8,50, 20 Gr. M. —,40** „ „ **—,10**
8655 **Grossfrüchtige** „ „ „ . . **1 „ „ 6,—, 20** „ „ —,**40** „ „ **—,10**
5657 **Ein Sortiment** Zier-Kürbisse von 6 **grossfrüchtigen** Sorten à 1 Portion . . . . . „ **—,50**
5659 **Ein Sortiment** „ „ 6 **kleinfrüchtigen** „ „ 1 „ . . . . . „ **—,55**

Grosse Speisekürbisse siehe Seite 21 und 22, No. 1481 bis 1533.

No.		20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8663	†§ **Abobra viridiflora**, *mit scharlachroten Früchten*	90	20
8667	†§ **Bryonopsis laciniosa erythrocarpa**, *mit scharlachroten weiss gestreiften Früchten, hübsche Cucurbitacee* . .	40	10
8679	†§ **Cucumis grossularoides**, Stachelbeer-Kürbis	50	10
8693	†§ **Cyclanthera explodens**, Springgurke .	80	15
8697	m§ **Echinocystis lobata**, *raschwachsende Schlingpflanze mit länglich ovalen Früchten*	80	15

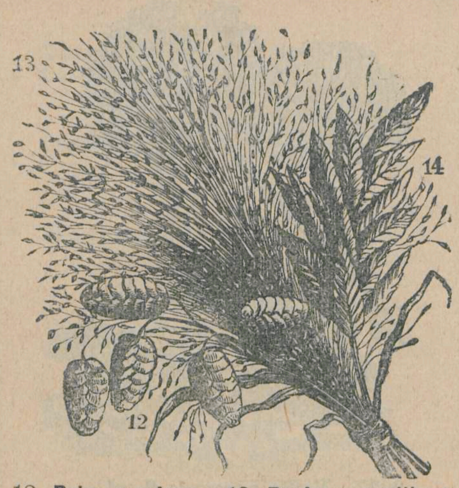
No.		20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8707	†§ **Lagenaria leucantha longissima**, *sehr lang und dick*	50	10
8709	†§ „ **maxima**, *Jerusalemsflasche*	40	10
8719	†§ **Luffa cylindrica**	50	10
8727	†§ **Melothria** scabra, *reizende Früchte* .	80	15
8733	†§ **Momordica Elaterium**, Spritzgurke .	50	10
8741	m§ **Sicyos angulata**, eckige Haargurke; der Samen ist anzuschneiden .	40	10
8749	†§ **Trichosanthes** coccinea, *scharlachrote Früchte, Schlangen-* .	50	10
5663	**Ein Sortiment** Zierfrüchte von 6 Sorten à 1 Port. M. —,55		

Ziergräser.

Die mit ♄ bezeichneten sind perennirend.

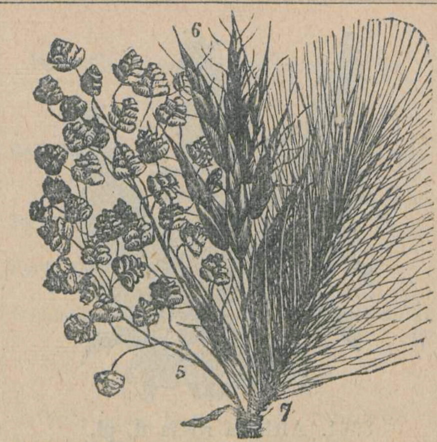
No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8775	**Agrostis nebulosa**, *beliebt für Bouquets*	—	50	10
8777	„ **pulchella**, *zierliches Straussgras*	—	50	10
8779	♄ **Andropogon** argenteus, *prächtig* . .	—	70	15
8783	„ Sorghum, Moorhirse . .	—	20	10
8785	**Anthoxanthum** gracile, *für Bouquets* .	—	20	10
8787	♄ **Arundo Donax**, *schöne Gruppenpflanze*	—	80	15
8789	♄ „ „ **fol. variegatis**, *buntblättrig*	1	60	25
8793	**Avena sterilis**, *f. grosse Bouquets* Ko. M. 2,-	—	20	10
8795	**Briza geniculata**, gegliedertes Zittergras Ko. M. 14,—	—	50	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8797	**Briza maxima**, grösstes Zittergras Ko. M. 6,—	—	40	10
8801	„ **minima** (gracilis), *zierlich* Ko. M. 9,—	—	40	10
8805	**Brizopyrum siculum**, *sehr niedlich* Ko. M. 7,—	—	40	10
8807	♄ **Bromus brizaeformis**, *schön zu Bouquets*	—	20	10
8811	„ **macrostachyus**, *grossährig, vorzüglich für Bouquets* Ko. M. 2,—	—	20	10
8813	„ **patulus**, *schön für Bouquets* .	—	20	10



12. Briza maxima. 13. Panicum capillare.
14. Brizopyrum siculum.

No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8817	♄ **Ceratochloa pendula**, *schön f. Bouquets*	—	20	10
8819	**Chloropsis Blanchardiana**, niedrig	1	—	20
8823	**Chrysurus cynosuroides** (Lamarkia aurea), *reizender Goldschwanz*	—	40	10
8825	**Coix Lacrymae**, Hiobsthräne	—	20	10
8829	**Eleusine indica**	—	40	10
8835	♄ **Elymus giganteus**, *sehr decorativ*	—	20	10
8839	**Eragrostis elegans**, *Liebesgras*	—	20	10
8841	„ **maxima**, *sehr schön*	—	60	10
8845	**Erianthus Ravennae**, *sehr schön*	—	60	10
8851	♄ **Eulalia japonica**, *höchst decorativ*	—	90	15
8853	♄ **Festuca** rigida, *sehr hübsch*	—	40	10
8855	♄ „ viridis, *schön f. Einfassungen*		20	10
8859	♄ **Gymnothrix latifolia**, *wird sehr hoch*	—	60	10
8861	♄ **Gynerium argenteum**, Pampasgras	—	80	15
8865	**Hordeum jubatum**, *schön für Bouquets* Ko. M. 6,—	—	40	10
8867	♄ **Isolepis gracilis** (tenella), *für Ampeln* 2 Gr. M. 2,—	—	—	40
8869	**Lagurus ovatus**, Sammetgras, *schön*. Ko. M. 6,—	—	40	10



5. Briza minima. 6. Bromus macrostachyus.
7. Hordeum jubatum.

No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8873	♄ **Melica** altissima, Perlgras, *sehr schön*	—	40	10
8874	♄ „ „ **atropurpurea**, schön	—	40	10
8876	♄ **Panicum capillare**, *s. schön* Ko. M. 4,—	—	20	10
8877	♄ „ **plicatum**, *schön für Gruppen*	1	40	20
8879	♄ „ **sulcatum**, „ „ „	1	40	20
8883	**Pennisetum longistylum** (villosum) *für Gruppen und Bouquets*	—	40	10
8887	**Setaria** macrochaeta, *für Bouquets*	—	20	10
8888	„ **alopecuroides**, Borstenfench, *sehr schön für Gruppen*	—	40	10
8889	♄ **Stipa elegantissima**, *sehr decorativ, schön für Bouquets*	1	40	20
8891	♄ „ **pennata**, Federgras	—	50	10
8896	**Tricholaena atropurpurea**, dunkelrote Blütenrispen	—	60	10
8899	**Zea Caragua**, **Riesen-Mais**, Ko. M. 1,—	—	20	10
8901	„ **gracillima**, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	—	20	10
8903	„ **japonica fol. var.**, buntblättriger, *schön für grosse Gruppen* Ko. M. 1,30	—	20	10
8905	**Ziergräser, Mischung für Bouquets** *prachtvoll* Ko. M. 5,—	—	30	10
5669	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55			

Stauden (oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesäet. Etliche der hartkörnigen Samen **liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr,** ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe Seite 66.

—— Die mit × bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre. ——

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Spezies.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8927	**Acanthus** mollis, *schöne Blattpflanze*	—	40	10
8929	**Aconitum Napellus**, Eisenhut, blau	1	30	20
8933	§**Adlumia cirrhosa**, *schöne Schlingpflanze*	1	—	20
8935	**Adonis vernalis**, Frühlings-Adonis, *schön für Einfassungen, goldgelb*	—	40	10
8937	***Aethionema grandiflorum**, *rosa, sehr schön*	3	—	30
8939	**Agrostemma coronaria**, Lichtnelke, *rot*	—	40	10
8941	„ „ **alba**, *weiss*	—	40	10
8946	„ „ **gemischt**	—	40	10
8948	**Alstroemeria chilensis**, *gemischt*	1	50	20

No.	**Althaea rosea flore pleno** (Gefüllte Malven).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8961	**Gefüllte schottische Malven, gemischt**	2	—	20
8963	**Chater's gefüllte Pracht-Malven**, *von den prachtvollsten Varietäten gesammelt*, in 12 Sorten (chamoisrosa, aprikosenfarbe, isabellenfarbig, schneeweiss, centifolienrosa, canariengelb, weiss auf gelbem Grund, carminrosa, chamois, goldgelb, carmoisin, scharlach) jede . . 5 Gr. M. 1,80.	6	—	40



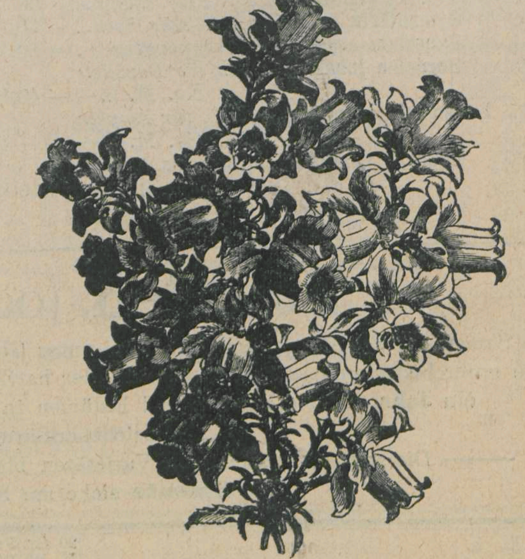
8961. Althaea rosea fl. pl.
Gefüllte Stockrose (Malve).

No.	Althaea rosea fl. pl. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8973	**Dieselben gemischt** . . 5 Gr. M. 1,40	4	80	35
5675	**Ein Sortiment gefüllte schottische Malven** 6 Sorten à 1 Port. M. 1,—			
5679	**Ein Sortiment Chater's gefüllte Prachtmalven** 6 Sorten à 1 Port. M. 1,70			
8975	**Alyssum** argenteum, *weissblättrig* . .	—	50	10
8979	**Anchusa** gigantea, *himmelblau* . . .	—	40	10
8983	***Anemone coronaria (chinensis)** *in vielen schönen Farben gemischt* . .	—	75	15
8985	„ **japonica**, *rosa*	3	75	35
	Antirrhinum majus s. No. 6125 u. f.			
8991	**Aquilegia alpina**, *blau*	—	50	10
8997	„ **canadensis**, *scharlach mit gelb*	1	40	20
9001	„ **chrysantha**, *goldgelb*	1	80	20
9003	„ Durandi fl. pl., *gestreift* . .	—	50	10
9005	„ **formosa fl. pl.**, *blau*	—	50	10
9009	„ **glandulosa vera**, *dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich* . 1 Gr. M. 1,50	—	—	40
9010	„ **nivea grandiflora**, *schneeweiss* .	—	60	10
9011	„ **Skinneri**, *scharlach mit gelb* .	6	—	40
9013	„ **Vervaeneana fol. var.**, *mit schön. bunt. Belaubung*	1	—	20
9015	„ **vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten** .	—	40	10
9017	„ „ **alba** fl. pl., *gefüllte weisse, sehr schön* .	—	60	10
9018	„ **Mischung einfacher und gefüllter Sorten**	—	50	10
5681	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			
9019	* **Arabis alpina**, *weiss belaubt, sehr früh*	1	20	20
9020	**Armeria cephalotes**, *grossblumig* . .	—	40	10
9023	**Asclepias** incarnata, *Seidenpflanze, Bienenfutter*	—	90	15
9027	* **Aster** alpinus, Alpen-Sternbl., *gemischt*	—	90	15
9029	* **Aubrietia graeca**, *hübsche Frühlingsbl.*	—	90	15
9033	* **Barbarea vulgaris fol. aureo-variegatis**, *buntlaubige Erdkresse*	—	40	10
9037	†* **Bellis perennis fl. pl.**, von den schönsten dichtgefüllten Blumen gesammelt, **I. Qualität**, 5 Gr. M. 1,40	5	—	35
9038	†* „ **perennis fl. pl. maxima**, riesenblumiges Tausendschön .	6	50	40
9039	†* „ „ **alba fl. pl.**, *weiss, gefüllt* .	4	50	35
9041	†* „ „ **fl. pl. Longfellow**, *Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa*. . . 5 Gr. M. 1,50	5	—	35



9037. Bellis perennis fl. pl.
Gefülltes Tausendschön.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9043	†* **Bellis perennis fl. pl. Schneeball**, *Blumen gross, gefüllt, weiss* 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
9045	**Bocconia japonica**, Blattpflanze . .	—	50	10
	Campanula (Glockenblume).			
9051	* **Campanula carpatica**, *blau*	—	50	10
9053	* „ „ **alba**, *weiss* . .	—	50	10
9061	„ **Medium**, *blau, einfach* . .	—	40	10
9063	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	1	—	20
9065	„ „ *weiss, einfach*. .	—	50	10
9067	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	1	50	20
9069	„ „ *rosa, einfach* . .	—	50	10
9071	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	2	50	30
9073	„ „ **einfach gemischt**.	—	40	10



9073. Campanula Medium
Grossblütige Glockenblume.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9075	**Campanula Medium fl. pl., gefüllt, gemischt**	1	—	20
9077	„ „ **calycanthema**, *blau* .	1	20	20
9079	„ „ „ **alba**, *weiss* .	1	20	20
9085	„ persicifolia, *blau*	2	40	25
9089	„ „ alba	2	40	25
9093	„ pyramidalis, *blau*	—	50	10
9095	„ „ alba, *weiss* . .	—	80	15
5685	**Ein Sortim.** v. 6 Sort. à 1 Port. M. —,75			

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9103		**Catananche** coerulea, *blau*	—	40	10
9105	†	**Centaurea candidissima** (argentea vera), *silberweisse Blattpflanze*	3	—	30
9109	†	„ **gymnocarpa**, *silberblättrig*	—	80	15
9111	*	**Cerastium Biebersteini**, *weissblättrig* .	—	80	15
9113	*	„ **tomentosum**, *mit kleinen silberweissen Blättern* ganz echt, 2 Gr. M. 2,40	—	—	40
9115	†	**Chamaepeuce Casabonae**, *mit dunkelgrünen weissgeaderten Blättern, sehr decorativ*	—	80	15
9117	†	„ **diacantha**, ***Elfenbeindist.***	—	60	10
9119		**Chelone** barbata, Schildblume, *rot*	—	40	10
		Dahlia variabilis, Georginen, siehe Georgina No. 9245 u. f.			

Delphinium (Rittersporn).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9131	†	**Delphinium Cashmerianum**, *dunkelblau*	5	—	35
9133	×	„ **chinense** album, *weiss* . .	—	50	10
9135	×	„ „ azureum, *azurblau*	—	50	10
9137	×	„ „ **pumilum album**, *niedrig weiss*	—	50	10
9139	×	„ „ „ coeruleum, *niedrig blau*	—	50	10
9141	×	„ **elatum** (hybridum), ***Prachtsorten gemischt*** . . .	—	50	10
9143	×	„ **formosum**, *dunkelblau* . .	1	—	20
9145	×	„ „ **coelestinum**, *himmelblau*	4	50	35
9151	×*	„ **nudicaule**, *mit scharlachroten Blumen, niedrig* . .	4	—	35
9153	×	„ **sulphureum (Zalil)**, *gelbblühend* 5 Gr. M. 1,25	4	—	35
5689		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			

9157. Dianthus barbatus fl. pl. (Gefüllte Bartnelken).

Dianthus barbatus (Bartnelken).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9155		**barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.**	—	30	10
9157		„ **fl. pl.**, ***in gef. Varietäten***	—	60	10
9161		„ **atrosanguineus** (Dunnetti), *leuchtend dunkelblutrot* . . .	—	40	10
9163	*	„ **nanus compactus**, *niedrige, in hübschen Farben*	—	50	10
9169		„ **nigricans**, *schwarzrot* . . .	—	40	10
9171		„ **oculatus marginatus**, *mit weissem Auge und weissem Rande* . .	—	30	10
9173		„ „ **marginatus fl. pl.**, *gef. aurikelblütige* .	—	80	15
9176	*	**plumarius, einfache Feder-Nelke** . . .	—	40	10
9177	*	„ **fl. pl., gefüllte** 5 Gr. M. —,90	3	20	30

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Topfnelken.

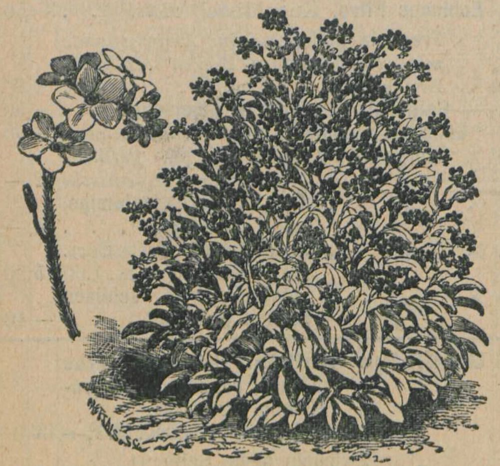
No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9181		**Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges** 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —,35			
9185		**Picotten, weissgrundig**, 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,40, 20 K. M. —,35			
9195		**Farbenblumen, einfarbige**, 1000 K. M. 20,—, 100 K. M. 2,20, 20 K. M. —,50			
9197		**Remontant- oder immerblühende, I. Qualität** 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —,40			

Landnelken.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9199		**Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität** .	8	—	40
9203		**Gartennelken, gefüllte, einfarbige** . . .	4	—	30
9205		**Niedrige gefüllte frühblühende Wiener** . .	1	80	20
9206		„ „ „ **Wiener reinweiss**	2	50	25
9207		**Grenadin**, *niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen*	4	50	35
9208		**Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke.** *Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat* . . .	2	50	25

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9211		**Dictamnus Fraxinella**, *roter Diptam* . .	—	60	10
9215		**Digitalis gloxiniaefl.**, *grossbl. Fingerhut*	—	30	10
9219		„ purpurea, *purpurrot*	—	20	10
9221		„ „ alba, *weiss*	—	30	10
9223	*	**Dodecatheon Meadia**, Götterblume, *purpurrot, eine der ersten Frühlingsblumen, prachtvoll* . 5 Gr. M. 1,20	4	—	35
9231		**Echinops Ritro**, Kugeldistel, *violet* . .	—	50	10
9237	†×	**Fragaria indica**, *schöne Ampelpflanze mit scharlachroten Beeren (indische Erdbeere)*	1	80	20
9241	×	**Gaillardia grandiflora, gemischt** . . .	—	50	10
9243	*	**Gentiana acaulis**, Enzian, *dunkelblau* .	—	90	15
9245	×	**Georgina variabilis fl. pl.**, *gefüllte, grossblumige, gemischt*	2	—	20
9249	×	„ „ **fl. pl. Liliput-, kleinblumige**, beste Mischung . . .	4	—	35
9251	×	„ „ **fl. pl., Zwerg-**, beste Sort. gemischt 5 Gr. M. 1,60	5	50	35
9253	×	„ „ **einfache, in schönen Farben gemischt** . .	—	40	10
9256		**Gladiolus Childsi, herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig**, *gemischt*, 1000 K. M. 8,—, 100 K. M. 1,—	—	—	40
		„ **Zwiebeln siehe Seite 94.**			
9257		**Gladiolus gandavensis hybridus, Prachtsorten gemischt**	—	80	15
9258		„ **Lemoinei**, *neue grossblumige und grossfleckige in Prachtmischung*	—	80	15
9265		**Gypsophila paniculata**, *weiss, f. Bouquets*	—	50	10
9273		**Helleborus niger**, *grossblumig, weisse Weihnachtsrose*	—	80	15
9277		**Heracleum giganteum**, *sehr decorativ* . .	—	40	10
9279		**Hesperis matronalis**, *violette Nachtviole* .	—	20	10
9281		„ „ fl. albo, *weiss* . .	—	20	10
9282		„ „ **nana candidissima**, *reinweiss, compact* .	3	50	30
9284		**Heuchera sanguinea**, *mit leuchtend carmoisinroten Blumen* . 5 Gr. M. 1,—	3	50	30

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9287	**Hyacinthus candicans**, *mit weissen, glockenförmigen Blüten, prächtig*	—	20	10
9289	† **Iberis** gibraltarica, *rosaviolet, gross, ganz herrlich* . 5 Gr. M. 1,75	6	—	35
9291	* „ sempervirens, *weiss, sehr schön*	1	20	20
9293	* „ **Tenoreana**, *weisslich lila* . . .	—	40	10
9295	§ **Lathyrus latifolius**, *rot* . Kilo M. 6,—	—	40	10
9304	§ „ „ **schöne Mischung** . . .	—	50	10
9305	* **Leontopodium alpinum (Gnaphalium)**, echtes **Alpen-Edelweiss** 5 Gr. M. 1,75	6	—	35
9307	† **Lilium auratum**, *prächtigste Lilie* . .	6	—	35
9311	*× **Linaria alpina**, *niedrig, blau* 5 Gr. M. 1,80	6	50	40
9313	*× „ **Cymbalaria**, *vortrefflich für Ampeln* . . . 5 Gr. M. 1,25	4	50	35
9317	**Linum campanulatum grandiflorum**, *gelb, sehr reichblühend*	2	—	20
9321	„ Lewisi variegatum, *blau m. weiss*	—	40	10
9323	„ **perenne**, *blau, reichblühend* . . .	—	40	10
	Linum grandiflorum rubrum s. No. 7135.			
9327	† **Lobelia cardinalis**, *scharlachrot* 5 Gr. M. 2,50	9	—	40
9333	**Lunaria biennis**, Mondviole, *violet* . .	—	40	10
9335	„ „ **fol. variegatis**, *prächtig buntlaubig*	1	—	20
9337	**Lupinus** grandifolius, *purpur*	—	30	10
9339	„ **polyphyllus, gemischt**	—	30	10
9345	* **Lychnis chalcedonica**, *brennende Liebe* .	—	40	10
9349	m „ **fulgens**, *leuchtend rot* . . .	1	—	20
9350	m „ **Haageana**, *zinnoberrot* . . .	1	20	20
9353	m „ „ **hybrida**, *in verschied. Farben gemischt*	1	—	20
9355	m „ „ „ **nana**, *niedr., gem.*	1	30	20
9357	m „ **Sieboldi**, *weiss*	—	80	15
	Malven siehe Seite 83 No. 8961 u. f.			



9373. Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht.

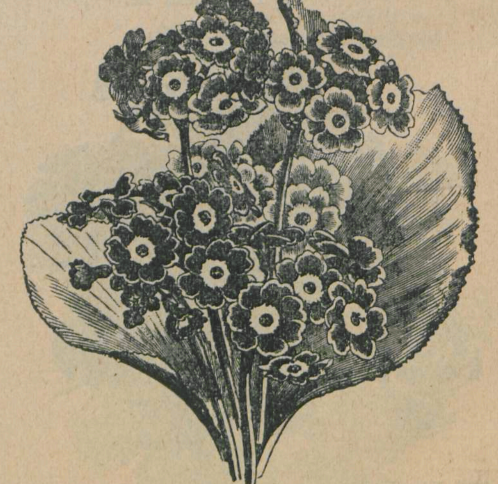
Myosotis (Vergissmeinnicht).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9373	* **Myosotis alpestris**, Alpenvergissmeinnicht, *blau, sehr schön*	—	60	10
9375	* „ „ **alba**, *weiss*	—	60	10
9377	* „ „ **rosea**, *rosenrot* . . .	—	80	15
9381	* „ „ **nana alba**	1	—	20
9383	* „ „ „ coerulea	1	—	20
9387	* „ „ **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)** *grossbl., blau*	—	80	15
9389	* „ „ **Victoria**, *himmelblau* . .	2	40	25
9391	* „ „ „ **alba, weiss** . .	5	—	35
9392	* „ **dissitiflora**, *tiefblau, prachtvoll* .	5	—	35
9394	* „ „ **Perfection, neu, sehr grossblumig** . 2 Gr. M. 2,80	—	—	50
9397	*× „ **palustris semperflorens**, *blau*	2	—	20

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9400	*× **Myosotis palustris grandifl., Nixenauge** *sehr grossblumig, extra*	7	50	40
9401	**Oenothera Fraseri**, *grossblumig, gelb* . .	2	—	20
9403	„ **missouriensis** (macrocarpa), *grossblumig, goldg., niedrig* .	—	60	10
9415	**Paeonia herbacea, Pfingstrose** (chinensis fl. pl.), *gefüllte Sorten gemischt* . . .	1	80	20
9423	*× **Papaver bracteatum**, *scharlach* . . .	—	80	15
9425	*× „ **nudicaule (croceum)**, *gelb* . .	1	20	20
9427	*× „ „ **aurantiacum**, *orange* .	1	20	20
9430	*× „ „ **album**, *weiss, herrlich* .	1	20	20
9431	„ **orientale**, *leuchtend dunkelrot* .	1	80	20

Pentstemon (Bartfaden).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9443	†× **Pentstemon gentianoides** (Hartwegi), ***Prachtsorten gemischt***	3	—	30
9445	†× „ „ **grandiflorus**, *neue,* ***grossblumige Pracht-Hybriden*** 2 Gr. M. —,60	5	—	35
9456	† „ **perennirende Sorten gemischt**	—	60	10
9457	**Phlox decussata** (perennis), *hohe Flammenblume*	1	60	20
9459	„ „ **von den neuesten Prachtsorten gesammelt**	2	—	20
9461	„ „ **nana**, *niedrige* 5 Gr. M. 1,70	6	—	35
9462	**Physalis Francheti**, *orangerote Früchte*	2	—	20
9464	„ **Alkekengi**, *Judenkirsche* . .	—	50	10
9463	**Polemonium** album, *weiss*	—	20	10
9465	„ coeruleum, *blau*	—	20	10
9467	**Potentilla** atrosanguinea, *dunkelrotes Fingerkraut*	—	90	15
9473	„ **gefüllte, gemischt 5 Gr. M. 1,25**	4	—	35



9479. Primula Auricula.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9475	* **Primula Auricula**, *in guter Mischung*	7	50	40
9479	* „ „ **von besten Nummerblumen gesammelt** 2 Gr. M. 1,80	—	—	50
9481	„ **Cashmeriana**, *sehr früh, mit rosalila Blumen* 2 Gr. M. 1,50	—	—	50
9483	* „ **cortusoides**, *rosa prächtig* . .	2	80	25
9487	„ **japonica**, *gemischt, reizend* . . Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.	2	—	20
9493	*× „ **obconica**, *weisslich blühend.* 5 Gr. M. 4,—	—	—	50
9495	* „ **veris (elatior), engl. Gartenprimel, in vielen Nüancen**	1	—	20
9497	* „ „ **Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt** . .	1	20	20
9499	* „ „ **duplex**, doppelte, *sehr schön* . . . 2 Gr. M. 1,40	—	—	50

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9503	**Pyrethrum atrosanguineum**, *blutrot* . .	1	80	20
9505	„ **carneum**, *fleischfarbig* . . .	1	80	20
9507	„ **roseum**, *rosa*	1	80	20
9509	„ **hybridum, einfache Sort. gem.**	1	50	20
9511	„ „ **fl. pl., halbgefüllte,** „ 2 Gr. M. 2,60	—	—	50
9513	* „ **parthenifolium aureum (Golden Feather)**; Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern	—	60	10
9515	* „ „ **aureum Golden Gem.** . .	—	90	15
9517	* „ „ „ **foliis laciniatis** .	—	60	10
9519	* „ „ „ **selaginoides**, *farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete* 5 Gr. M. —,50	1	60	20
9521	* „ **Tchihatchewi**, *moosartig grünbelaubte niedrige Varietät* . . .	1	—	15
9523	×**Ranunculus asiaticus superbissimus**, *brillante Farben gemischt* .	—	50	10
9525	**Rheum Emodi**, *grossbl. Rhabarber* . .	—	50	10
9529	„ **Queen Victoria**	—	20	10
9531	**Salvia argentea**, *mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll* . . .	—	40	10
9533	* **Saponaria ocymoides**, *schön für Felsenpartien*	—	40	10
9541	**Scabiosa caucasica**, *blassblau*	4	50	35
9543	„ „ **alba**, *neu, ausgezeichnete Schnittblume*	5	—	35
9549	* **Sedum Fabaria**, *rosenrot, grossblumig* .	5	—	35
9551	* „ **Maximowiczi**, *goldgelb*	—	60	10
9556	* „ **viele Sorten gemischt** . . .	—	50	10
9557	* **Silene alpestris**, *weiss, prachtvoll* . .	1	80	20
9561	* „ **Schafta**, rosa, *reichblühend* . .	1	—	15
9563	* **Spergula pilifera**, *rasenbildend* . . .	6	—	35
9565	* **Stachys lanata**, *mit weisser Belaubung*	—	20	10
9573	* **Statice incana nana**, *in prächtigen Varietäten gemischt* .	—	20	10
9574	„ **tatarica**, *weiss, schön z. Trocknen*	—	20	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9581	**Valeriana** alba, *weiss*	—	40	10
9583	„ coccinea, *scharlachrot* . . .	—	40	10
9585	„ rubra, *rot*	—	40	10
9587	* **Verbascum olympicum**, *Blattpflanze* .	—	30	10
9589	„ **phoeniceum**, *Königskerze, diverse Farben, gemischt* .	—	20	10
9591	* **Veronica candida**, *weissblättrig* . . .	2	—	20
9596	„ perennirende, *schöne Mischung*	—	80	15

9597. Viola cornuta.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9597	*× **Viola cornuta**, *hellblau*	1	60	20
9601	*× „ „ **alba**, *reinweiss*	1	80	20
9603	*× „ „ **Perfection**, *hellblau* . .	2	80	25
9605	*× „ „ **lutea**, *gelb, prachtvoll.* .	—	50	10
9611	* „ **odorata semperflorens**, *Veilchen*	1	40	20
9613	* „ „ **Kaiserin Augusta**, *dunkelblau*	2	—	20
9617	* „ „ **the Czar**, *grossblumig* .	2	50	25
9621	**Wahlenbergia grandiflora**, *hellblau* . .	—	80	15
9623	„ „ **alba**, *weiss* . .	—	60	10
5697	**Ein Sortiment v. 24 schönen Stauden-Sorten**	1	80	—
5699	„ „ „ 12 „ „	1	—	—

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.
9697	**Abutilon hybridum, Prachtmisch.** 20 Gr. M. 4,50	20
9699	**Acacia** armata . . . . . 20 Gr. M. —,60	10
9707	„ **longissima elegans** . 20 „ „ —,60	10
9709	„ **lophantha** . . . . 20 „ „ —,30	10
9711	„ „ **speciosa** . 20 „ „ —,40	10
9717	„ **viele Sorten gemischt** 20 „ „ —,40	10
9725	W **Amaryllis hybrida**, *ausgezeichnete Varietäten* 100 K. M. 5,—, 10 K.	60
9733	**Aralia Sieboldi**, *im April lieferbar* 100 K.	20
9736	W§ **Aristolochia elegans**, *prächtige Schlingpflanze, purpur mit weiss* 5 Gr. M. 1,90	25
9739	**Azalea indica**, *schönste Variet. gem.* 2 Gr. M. 1,50	40

W Begonia, knollentragende.

No.		Prise Pf.
9741	**Begonia boliviensis superba**, *orangerot* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9743	„ **Davisi**, *prchtv. m. leucht. scharlr. Blumen* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	35
9745	„ **Froebeli**, *glühend scharlachrot* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	35
9749	„ **Pearcei**, *goldgelb, Blätter schön geadert* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,80, 500 K.	50
9755	„ **semperflorens „Zulu-König“, neu, fast schwarzblättr.**, *mit scharlachr. Blumen* 1000 K. M. 2,—, 100 K.	25

No.	Begonia (Fortsetzung).	Prise Pf.
9756	**Begonia, semperflorens foliis aureis**, *goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte* 1 Gr. M. 1,80, 500 K.	25
9758	„ **semperflorens atropurpurea (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin** 1 Gr. M. —,80, 500 K.	15
9760	„ **semperflorens rosea**, *für dauernde Gruppen zu empfehlen* 20 Gr. M. 7,—,	20
9761	„ **knollentragende einfache Sorten, beste Mischung,** 1 Gr. M. 2,50, 1000 K. M. —,40, 500 K.	25
9775	„ **hybrida gigantea, grossblumig gemischt** 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9777	„ **gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung** 1 Gr. M. 30,—, 1000 K. M. —,80, 500 K. M. —,50, 250 K.	30
9779	„ **metallica**, *Blätter metallisch glänzend* 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K.	50
9783	„ **Schmidti**, weiss mit rosa, *reichblühend,* 1000 K. M. 1,—, 500 K.	60
9785	„ **buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung** 1000 K. M. 3,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50



9777. Begonia hybrida fl. pl.
Gefüllte Begonie.

No.		Prise Pf.
9787	W **Caladium, neueste buntblättrige Sorten, in Mischung** . . 100 K. M. 1,80, 10 K.	25

Calceolaria (Pantoffelblume).

9789	**Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten** 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9791	**grossblumige getigerte, prachtvolle Farben** 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,70, 500 K.	40
9795	**grossbl. getigerte Zwerg-,** *von kräftigem, gedrungenen Wuchs, ausserordentlich reichblühend* 1 Gr. M. 6,—, 1000 K. M. 1,—, 500 K.	60
9797	**grossbl. getuschte Zwerg-,** *in prachtvollem Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	35
9799	**rugosa, strauchartige kleinblumige** Sorten 1 Gr. M. 8,—, 1000 K. M. 1,20, 500 K.	75
9803	**Calla aethiopica,** *Drachenwurz* 20 Gr. M. 1,20,	20
9805	**Camellia japonica fl. pl.,** *gefüllte Sorten melirt* 100 K. M. 1,50, 25 K.	45

Canna (Blumenrohr).

9808	**Canna, Crozy's, grossblumige, meist niedrige, frühblühende Prachtsorten** 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. —,50, 10 K.	15
9811	„ Annei rosea . 20 „ „ —,50, 10 „	15
9813	„ **Bihoreli** . . . 20 „ „ —,50, 10 „	15
9819	„ discolor . . . 20 „ „ —,50, 10 „	15
9823	„ gigantea . . 20 „ „ —,40, 10 „	10
9825	„ indica . . . 20 „ „ —,40, 10 „	10
9827	„ **metallica** . . 20 „ „ —,90, 10 „	20
9829	„ **nigricans** . . 20 „ „ —,90, 10 „	20
9830	„ Président Faivre, *dunkellaubig*. 20 „ „ —,50, 10 „	15
9835	„ tricolor . . . 20 „ „ —,50, 10 „	15
9837	„ **Warscewiczi** (sanguinea) . 20 „ „ —,50, 10 „	15
9839	„ warscewiczoides grandiflora . 20 „ „ —,50, 10 „	15

No.	Canna (Fortsetzung).	Prise Pf.
9842	„ **vorstehende Sorten gemischt** 1 Kilo M. 5,—, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	10
9843	„ **dunkelblättrige Sorten gemischt** 1 Kilo M. 7,—, 20 Gr. M. —,40, 10 „	10
9845	„ **Königin Charlotte,** *neu, prächtig granatrot, goldgelb bordirt* 20 Gr. M. —,80, 10 „	20
5702	**Ein Sort.** von 6 Sorten à 10 Korn M. —,60	
5704	**Ein Sort.** von 6 **dunkellaubig.** Sorten M. —,75	

	Centaurea s. unter Stauden No. 9105 u. f.	
9849	**Chrysanthemum frutescens (Marguerite),** *weissblühend* . . . . . 20 Gr. M. 1,20	20
9851	„ **indicum fl. pl.,** *grossblumige gefüllte Sorten, gemischt* . . 5 Gr M. 1,50	40
9855	„ **japonicum fl. pl., japanische Chrysanthemum,** *gemischt* . . 5 Gr. M. 1,50	40

Cineraria (Cinerarie).

9859	**Cineraria hybrida, Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** 1 Gr. M. 2,80, 1000 K. M. 1,50	40
9861	„ „ **grandiflora, neueste, grossblumige, engl. Varietäten** 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,75	40



9861. Cineraria hybrida grandiflora.
Grossblumige Cinerarie.

9863	**Cineraria hybrida grandiflora nana, Zwerg-,** *herrliches Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 1,50	40
9869	„ „ **plenissima,** *dichtgefüllte grossblumige Sorten* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 2,—	40
9871	„ **maritima (candidissima),** *prächtige weissblättrige Gruppenpflanze* 20 Gr. M. —,40	10
9875	**Clianthus Dampieri,** *Prachtwicke, orange-scharl.,* **hier geerntet** 100 K. M. 3,—, 10 K.	40
9879	**Coffea arabica,** *Kaffeebaum* 100 Früchte M. 2,80, 10 Früchte	35
9883	W **Coleus, schönste Sorten gemischt** 1 Gr. M. 6,50 1000 K. M. 2,—, 100 K.	30
9886	„ **neue grossblättrige Sorten gemischt** 1000 K. M. 3,50, 100 K.	45
9887	**Convolvulus mauritanicus,** *blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze* 20 Gr. M. —,90	15
	Cordyline siehe Dracaena No. 9921 u. f.	

No.		Prise Pf.
	Cyclamen (Alpenveilchen).	
9899	**Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm,** *dunkelrot* 100 K. M. —,90, 25 K.	30
9901	„ „ **in schön. Farb. gem.,** 20 Gr. M. 6,-,	20
9903	„ „ **giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung** 100 K. M. —,80, 25 K.	25
9907	„ „ **giganteum atrorubrum,** *dunkel, prächtig* 100 K. M. 1,20, 25 K.	40
9913	„ „ **giganteum purpureum, leuchtend dunkelrot,** *vorzügliche Sorte* 100 K. M. 1,80, 25 K.	50
9914	„ „ **giganteum Montblanc,** *weiss, gross* 100 K. M. 1,50, 25 K.	45
9916	„ „ **giganteum roseum superbum,** *dunkelrosa,* 100 K. M. 1,20, 25 K.	40
9921	W **Dracaena australis** (Cordyline), reiner europäischer Samen 1000 K. M. 3,—, 100 K. M. —,40, 25 K.	15
9923	W „ **Draco,** Drachenbaum, 1000 K. M. 8,—, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9925	„ **indivisa,** *reiner Samen* 1000 K. M. —,80, 100 K.	15
9937	**Epacris hybrida, prachtvolle Sorten gemischt** 1000 K. M. 1,50, 250 K.	45
9941	**Erythrina crista galli,** *Corallenbaum* 100 K. M. 3,60, 10 „	45
9945	**Eucalyptus globulus,** *Fiebergummibaum* 20 Gr. M. 1,—,	15
9947	W **Ficus elastica,** *Gummibaum* . . 100 K.	50
9949	**Fuchsia hybrida, einfache Sorten gemischt** 1000 K. M. 6,50, 100 K. M. —,80, 50 K.	50
9951	„ **hybrida fl. pl., schöne gefüllte Sorten gemischt** 100 K. M. —,90, 50 K.	60

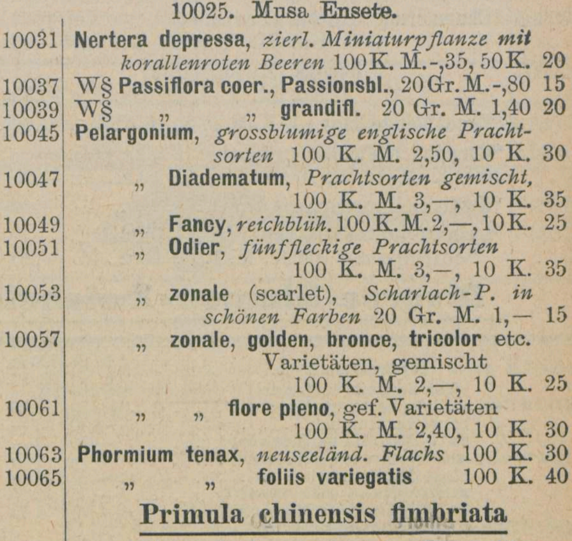


9959. Gloxinia hybrida grandiflora.
Gloxinie.

W Gloxinia hybrida grandiflora.

No.		Prise Pf.
9959	**Französ. und belgische Prachtsorten,** gemischt 1 Gr. M. 7,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
9961	**crassifolia erecta,** *m. aufrechtstehenden Blumen* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,60, 250 K.	20
9963	„ **horizontalis,** *Blumen horizontal* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,70, 250 K.	25
9965	„ **pendula,** *Blumen hängend* 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. —,80, 250 K.	25
9967	„ **in prachtvoller Mischung** 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,70, 250 K.	25
9968	„ **Defiance, prachtvoll, scharlachrot** 1000 K. M. 1,50, 250 K.	45
9969	„ **erecta, Kaiser Friedrich,** feurigscharlach mit reinweissem breiten Ring 1000 K. M. 2,—, 250 K.	60

No.		Prise Pf.
9973	**Grevillea robusta,** *prachtvoll* . 20 Gr. M. 1,80	20
9975	W **Heliotropium Anna Turell,** *lila* 20 „ „ 2,50	25
9977	W „ **Boule de neige** . . 20 „ „ 2,40	25
9983	W „ **Voltaireanum,** *dunkelbl.* 20 Gr. M. 2,50	25
9989	W „ **alle Sorten gemischt** 20 „ „ 2,40	25
9993	W **Impatiens Sultani,** *carminrot* 500 K. M. -,90	30
9995	W „ „ **hybrida,** *reizende Varietäten gemischt* 500 K. M. —,80	25
10005	W **Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt** 20 Gr. M. —,50	10
10015	§ **Lophospermum scandens,** *vortreffl. zur Bekleidung hochstämm. Rosen etc.* 20 Gr. M. 3,-	30
10019	§ **Medeola asparagoides,** *Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln* . 20 Gr. M. 1,20	20
7289	**Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg.,** *m. weissbunt. Blätt. u. rosa Blüten* 2 Gr. M. 1,20	40
10023	W **Mimosa pudica,** *Sinnpflanze* 20 Gr. M. —,60	10
10025	W **Musa Ensete,** *grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen* 1000 K. M. 28,—, 100 K. M. 3,20, 10 K.	40



10025. Musa **Ensete.**

No.		Prise Pf.
10031	**Nertera depressa,** *zierl. Miniaturpflanze mit korallenroten Beeren* 100 K. M. -,35, 50 K.	20
10037	W§ **Passiflora coer., Passionsbl.,** 20 Gr. M. -,80	15
10039	W§ „ „ **grandifl.** 20 Gr. M. 1,40	20
10045	**Pelargonium,** *grossblumige englische Prachtsorten* 100 K. M. 2,50, 10 K.	30
10047	„ **Diadematum,** *Prachtsorten gemischt,* 100 K. M. 3,—, 10 K.	35
10049	„ **Fancy,** *reichblüh.* 100 K. M. 2,—, 10 K.	25
10051	„ **Odier,** *fünffleckige Prachtsorten* 100 K. M. 3,—, 10 K.	35
10053	„ **zonale** (scarlet), *Scharlach-P. in schönen Farben* 20 Gr. M. 1,—	15
10057	„ **zonale, golden, bronce, tricolor** etc. Varietäten, gemischt 100 K. M. 2,—, 10 K.	25
10061	„ „ **flore pleno,** gef. Varietäten 100 K. M. 2,40, 10 K.	30
10063	**Phormium tenax,** *neuseeländ. Flachs* 100 K.	30
10065	„ „ **foliis variegatis** 100 K.	40

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

No.		Prise Pf.
10079	**fimbriata alba,** *gefranste weisse* 1 Gr. M. 3,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50
10081	„ **alba magnifica,** *sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig gefranst* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 6,—, 500 K. M. 3,50, 100 K.	80
10083	„ **atrosanguinea (coccinea),** *leuchtend dunkelblutrot* 500 K. M. 3,50, 100 K.	80
10084	„ **coerulea,** *blaue gefranste, herrlich* 100 K. M. 3,—, 25 K.	90

No.	Primula chin. fimbriata (Fortsetz.).	Prise Pf.
10085	**fimbriata filicifolia alba**, *farnblättrig, weiss* 1 Gr. M. 4,50, 500 K. M. 3,50, 100 K.	80
10087	„ **filicifolia rubra** 500 „ „ 3,50, 100 „	80
10089	„ **kermesina splendens (globosa)**, *grossbl., carminrot* 1000 K. M. 4,50, 100 K.	55
10093	„ **punctata atropurpurea**, *carmoisin mit weiss punkt.* 500 K. M. 3,50, 100 K.	80
10099	„ **gefranste in schöner Mischung**, 1 Gr. M. 3,25, 1000 K. M. 3,50, 100 K.	45
10107	„ **flore pleno, gef. gefranste**, *gemischt* 1000 K.M. 8,—, 100 K.M. 1,—, 25 K.	30
5707	**Ein Sortiment** v. 6 Sort. à 1 Portion M. 2,—	
10109	§ **Rhodochiton volubile**, *schöne Schlingpflanze* 1000 K. M. 3,—, 100 K. M. —,40, 25 K.	15
7937	**Salvia patens**, *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 1,75, 25 K.	20
10117	„ **splendens**, *scharlach* 20 Gr. M. 4,50,	30
10121	**Solanum cabiliense argenteum (marginatum)**, *silberweisse Blätter* 20 Gr. M. —,60	10
10123	„ **capsicastrum**, *mit zierlichen Früchten* 20 Gr. M. —,50	10
10129	„ giganteum, *rote Beeren* 20 „ „ 1,—	15
10131	„ Pseudo-Capsicum, *mit kirschroten Beeren* . . . 20 Gr. M. —,50	10

No.	Solanum (Fortsetz.).	Prise Pf.
10133	„ **Hendersoni**, *mit eiförmigen orangeroten Früchten* . 20 Gr. M. —,60	10
10135	„ **robustum** . . . 20 Gr. M. 1,80	20
10137	„ **Warszewiczoides** . 20 „ „ 1,20	20
10140	W§ **Stephanotis floribunda**, *weiss, herrlich duftend* 25 K. M. 1,50, 5 K.	40
10147	**Torenia Fournieri (edentula)**, *blau* 2 Gr. M. —,60,	30
10149	„ „ **grandiflora** . 2 „ „ —,80,	35
10153	**Tritoma Uvaria grandiflora** 20 „ „ 1,—,	15
10157	§ **Tropaeolum pentaphyllum**, *zierlich* . 100 K.	75
10161	W **Tydaea hybrida**, ***Mischung vorz. Variet.***, 1 Gr. M. 9,—, 1000 K. M. —,30, 500 K. M. —,20	
10165	**Vinca rosea**, *rosenrot blühendes Singrün* 20 Gr. M. 1,20,	20
10169	W **Wigandia caracasana**, *prächtige Blattpflanze* 20 Gr. M. 1,20,	20
10175	**Yucca aloifolia**, *aloëblättrig* 20 „ „ —,40,	10
10179	„ **filamentosa**, *prächtig* 20 „ „ 2,—,	25
10185	**Farrne (Gewächshaus-), beste Mischung** 1 Gr. M. 1,—,	20
10187	„ **Freiland-Species**, gemischt 1 Gr. M. —,90,	20
10189	„ **Baumfarrne**, gemischt 1 Gr. M. 1,25,	25

Palmen und Pandanus.

Ein grösserer Teil der Palmen-Samen trifft erst im Laufe des Frühjahrs nach und nach ein, wir werden deshalb derartige Sorten **zur Nachsendung in Nota behalten** müssen und bitten es zu bemerken, wenn eine solche nicht gewünscht wird. — Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich besonders zur Zimmerkultur.

No.	
10301	***Areca Baueri (Seaforthia robusta)**, *prachtvoll* 100 K. M. 3,—, 10 K. M. —,40
10303	* „ rubra 100 „ „ 3,—, 10 „ „ —,40
10305	***Chamaerops excelsa** (Fortunei) 1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. „ —,30
10307	* „ **humilis**, Zwergpalme 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. „ —,35
10313	***Cocos Weddelliana** 100 K. M. 5,—, 10 K. „ —,60
10315	***Corypha australis**, prächtige Fächerpalme 1000 K. M. 12,50, 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,25
10317	***Kentia** Belmoreana 100 K. M. 2,50, 10 „ „ —,40
10319	***Latania** borbonica (Livistona sinensis), Schirmpalme 100 K. M. 1,20, 10 K. M. —,20

No.	
10321	***Pandanus** utilis . . . 100 Früchte M. 4,— 25 Früchte M. 1,20, 5 „ „ —,35 Jede Frucht enthält mehrere Keime.
10323	***Phönix canariensis** 100 K. M. -,60, 10 K. M. —,15
10331	* „ reclinata . 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —,20
10335	* „ **tenuis** . . 100 „ „ —,90, 10 „ „ —,15
10337	***Pritchardia** filamentosa (Brahea) 1000 K. M. 4,50, 100 K. M. —,60, 10 K. M. —,15
10339	**Sabal** Adansoni . 100 „ „ —,30, 25 „ „ —,15
10343	„ umbraculifera 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —,20
10345	***Seaforthia** elegans 100 „ „ 2,25, 10 „ „ —,30
10347	**Washingtonia robusta** 100 K. M. 1,50, 10 „ „ —,20
5710	**Ein Sortiment** v. 6 Sort. à 1 Portion M. —,90

Diverse Blumen-Zwiebeln und Knollen-Gewächse.

Anemonen. Versandzeit Sept.-April.	10 St. M.	Pf.	100 St. M.	Pf.
Gefüllte scharlachrote im Rummel	—	50	3	75
„ blaue im Rummel	—	40	3	—
„ **in schönstem Rummel**	—	40	3	—
Einfache scharlachrote im Rummel	—	25	1	75
„ blaue im Rummel	—	30	2	—
„ **reinweisse (die Braut)**	—	35	2	25
„ **in schönstem Rummel**	—	25	1	75
Gefüllte chrysanthemumblütige, neuere sehr schöne Sorte, Prachtmischung 1 St. 10 Pf.	—	80	6	—

Begonia, knollentragende,

einfach blühende, eignen sich besonders zum Auspflanzen während des Sommers in's freie Land.

Knollentragende, einfach blühende, in schöner Mischung, 1 Gr. 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,25

Riesenblumige einfach blühende Knollen-Begonien weiss — rosa — scharlach — dunkelrot — gelb, jede Farbe 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,30

Gefüllt blühende grossblum. Knollen-Begonien in prachtvoller Mischung 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,45

Gloxinien.

Getigerte u. leopardirte, Prachtsorten, **im Rummel.** 100 St. M. 25,—, 10 St. M. 3,25, 1 St. M. —,40
In Sorten, jede 10 St. M. 4,—, 1 St. M. —,50

Ranunkeln.	10 St. M.	Pf.	100 St. M.	Pf.
Holländische, gefüllte.				
In schönem Rummel	—	15	1	25
25 St. in 25 schönen Sorten M. 1,25				
Feuerball, feuerrot	—	15	1	25
Montblanc, weiss, extra	—	50	3	75
Türkische, gefüllte.				
In schönem Rummel	—	20	1	50
Herkules, weiss	—	80	6	—
Merveilleuse, gelb	—	35	2	50
Souci doré, braun	—	25	1	80
Turban carmin	—	35	2	50
„ d'or	—	35	2	50
„ noir, schwarzbraun	—	35	2	50
Viridiflora, grün und rot	—	25	1	80
Ranunculus asiaticus superbissimus, sehr empfehlenswerte reichblühende Ranunkel	—	15	1	—

Tuberosen. Versandzeit Januar-Mai.	10 St. M.	Pf.	100 St. M.	Pf.
Pearl, gefl., grossbl., niedrige Sorte 1000 St. M. 65,—, 1 St. M. —,15	1	—	8	—
Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, **sehr starke** 1000 St. M. 75,—, 1 St. M. —,15	1	20	8	50

Gartenutensilien etc.

Bei Bedarf in anderen, hier nicht aufgeführten **Gartenutensilien**, sowie **Garteninstrumenten (Messer, Scheeren, Sägen, Hacken, Spaten etc.)** verweisen wir auf **unser beiliegendes Prospect** mit Abbildungen.

Kunath'sche Veredelungsmesser
Oculir- m. abgestumpfter Copulirklinge . M. 2,50
Oculir- m. zugespitzter Copulirklinge . . „ 2,50
Oculirklinge mit Hippe . . . . „ 3,60

Kunath'sche
Oculirmesser mit Spalter oben a. d. Klinge und Ring zum Festhalten, für Hochst. u. Wurzelhals . . . . M. 1,50

Normalscheeren, neue verbesserte, zweischneidige, mit Schraubenhalter versehen u. m. besonders praktisch construirtem Verschluss, wodurch das äusserst lästige **„in die Finger quetschen“** vermieden wird.
No. 1, 18 cm M. 5,50
„ 2, 20 „ „ 6,50

Pferdescheeren . . . . M. 5,—

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke **AG.**), 14 % Phosphorsäure, 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- u. Blumendünger (Marke **WG.**), 13 % Phosphorsäure, 11 % Kali, 13 % Stickstoff.

Beide vorstehende Dungmittel kosten in Blechdosen mit Gebrauchsanweisungen:

$^1/_2$ Ko.	1 Ko.	2 Ko.	$4^1/_2$ Ko.
—,80 M.	1,10 M.	1,90 M.	3,50 M.,

in Säcken 5 Ko. M. 3,—, $12^1/_2$ Ko. M. 7,—, 25 Ko. M. 12,50, 50 Ko. M. 24,—.

Ersatzfedern für Scheeren (Spiral u. Puffer) M. —,30

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke **PKN.**), 17—18 % wasserlösliche Phosphorsäure, $6^1/_2$—7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. —,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Special-Dünger für Rasenanlagen (Marke **RD.**), ca. $12^1/_2$ % wasserlösliche Phosphorsäure, ca. $10^1/_2$ % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. —,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Ampeln, Draht-, zur Füllung mit Pflanzen, in 4 Grössen M. —,50 bis M. 2,—.

Bast, Indiana- (Raffia),
weicher und fester als Lindenbast, 1 Ko. M. 1,50, 5 Ko. M. 6,50, 100 Ko. M. 100,—.

Baumbänder,
angefertigt aus gequetschtem spanischen Rohr, mit verzinktem Drahtverschluss, welche in Form einer **8** um Baum und Pfahl befestigt werden.

40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3,—
50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 „ „ 3,50 incl. Nägel.
60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 „ „ 4,—

Baumwachs, kaltflüssiges Steglitzer, in anerkannt bester Qualität, zum Kaltpfropfen und Heilen von Baumwunden. In Blechbüchsen $^1/_8$ Ko. M. —,50, $^1/_4$ Ko. M. —,75, $^1/_2$ Ko. M. 1,25, 1 Ko. M. 2,—.

Bleidraht, zum Anheften von Etiquetten, Ko. M. 1,30.

Bleistreifen, geschn., f. Nummerirzang. pass., Ko. M. 1,—.

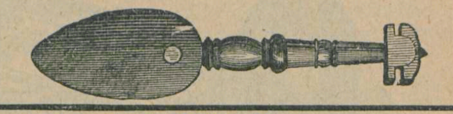
Cerespulver, Beizmittel gegen Brand in Hafer und Gerste. 1 Originalflasche (ca. 1 Ko.) M. 2,—.

Cocosstricke, wetterfest und haltbar, . . 1 Ko. M. —,60, 5 Ko. M. 2,50, 100 Ko. M. 42,—.

Drahtspanner in verschiedenen Grössen, 10 Stück M. 2,50 bis M. 5,—, 1 St. M. —,30 bis M. —,60.

Gabeln, Dünger-, m. Stiel, 3 u. 4 Zinken M. 2,— u. M. 2,50.
„ **Grabe-,** ohne Stiel, M. 3,— bis M. 6,—.

Glaserdiamante, in solider Fassung, sicher schneidend,
M. 4,50, 6,—, 8,—, 10,—, 12,—.



Hacken in versch. Grössen, ohne Stiel M. —,65 bis 1,20.

Harken oder Gartenrechen, eiserne, ohne Stiel mit 8 bis 18 Zinken M. —,80 bis 1,60.

Hornspäne, 100 Ko. M. 22,—, 5 Ko. M. 1,50, 1 Ko. M. —,40.

Hornmehl, 11 % Stickstoff, 6 bis 7 % Phosphorsäure 100 Ko. M. 23,—, 5 Ko. M. 1,50, 1 Ko. M. —,40.

Knodalin, Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer auf Pflanzen, Bäumen etc. Stark verdünnt mit Wasser anzuwenden. Fläschchen von $^1/_{16}$ Ltr. M. —,60, $^1/_8$ Ltr. M. —,90, $^1/_4$ Ltr. M. 1,40, $^1/_2$ Ltr. M. 2,50, 1 Ltr. M. 4,50.

Korkholz, Zier-, Ersatz für Tuffsteine, 100 Ko. M. 35,—, $12^1/_2$ Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. —,50.

Loupen, Stativ-, zum Untersuchen der Samen M. 2,50.

Raupenleim, Schutzmittel für Obstbäume gegen den Frostspanner (Acidalia brumata) etc., in Blechbüchsen von $^1/_2$ Ko. (1 Pfd.) M. —,40, 1 Ko. (2 Pf.) M. —,70, $12^1/_2$—50 Ko. per % Ko. M. 32,— incl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— incl. Fass.

Keimapparate von J. Michel M. 4,—.

Keimnäpfe aus porös. Thon f. nur eine Samenart M. 1,—.

Kleesiebe. Satz von 3 und 4 Blechsieben mit verschiedenen Lochweiten, zum Prüfen **von Kleeproben** etc. auf Reinheit, M. 3,— und 3,50.

Metalloel No. II, Raspe's Patent- (für Gärtner), Canister von ca. 5 Ko. brutto incl. Verpack. M. 2,60. Vorzügl. zur Conservirung von Mistbeetkästen, Baumpfählen etc.

Nicotinseife, zum Vertilgen von Ungeziefer an den Pflanzen, in weissen Porzellan-Deckel-Töpfen: 60 Gr. M. —,60, 120 Gr. M. 1,—, 240 Gr. M. 1,80.

Raupenfackel, zum Abbrennen der Raupennester an Bäumen, à St. M. 1,25.

Schaufeln ohne Stiel M. 1,25 bis 1,75.

Sensen für Gartenrasen, ohne Gestell M. 3,50.

Spritzen, Blumen-, in Messing mit Brause für Zimmerpflanzen, nach Grösse, M. —,65, 1,—, 1,30.

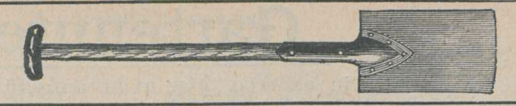
Rasensprenger, vernick., besprengt in rotir. Beweg. staubregenart. d. Ras. 4armig M. 26, 8arm. M. 28,—.

Schlauch, roter Universal-, bester in Haltbarkeit und Druckfestigkeit.

Innerer Durchmesser mm	10	13	16	19	22	25	28	30
per Meter M.	1,30	1,50	1,85	2,10	2,40	2,65	2,95	3,55

bei Abnahme **ganzer** (35 m) Rollen.

Spaten, Gusstahl- (sogenannter **Garantie-Spaten**) m. T u. D Griff. Sehr handlicher, beliebter Spaten von vorzüglichem Material. M. 3,25 u. 3,50.



Selbstsprenger, besprengt trichterförmig, ca. 6 m staubregenartig den Rasen, M. 2,50 u. 3,—.

Tabakstaub, zur Vertilgung von Erdflöhen, Blattläusen, Raupen etc. 100 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M. —,15.

Thermometer, ganz in Glas, Papierscala, 30 cm. lang. M. 1,—, kleiner M. —,80.

Thermometer auf pol. Holz, ca. 20 cm lang, M. —,45, 25 cm lang M. —,60, 30 cm lang M. —,75.

Thermometer auf Metall, matt versilbert, 19 cm lang, M. 1,—, 24 cm lang M. 1,25.

Torfmull (Pulver) und **Torfstreu** in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 135 Ko. M. 5,—, lose in Säcken pr. 50 Ko. Mull M. 2,50, Streu M. 2,25 incl. Emball.

Tuffsteine für künstliche Grotten etc., 50 Ko. excl. Emballage M. 4,—, in Wagenladungen von 5000 Ko. erheblich billiger.

Düngemittel siehe Seite 131.

Rasen-Mähmaschine „Excelsior" mit Walze.

Schnittbreite	3 Messer	4 Messer
8 Zoll (20 cm) . . .	M. 36,—	M. 40,—
10 „ (25 „) . . .	„ 42,—	„ 46,—
12 „ (30 „) . . .	„ 50,—	„ 54,—
14 „ (35 „) . . .	„ 56,—	„ 60.—
16 „ (40 „) . . .	„ 62,—	„ 66,—
18 „ (45 „) . . .	„ 70,—	„ 74,—

Rasen-Mähmaschine „Victor".

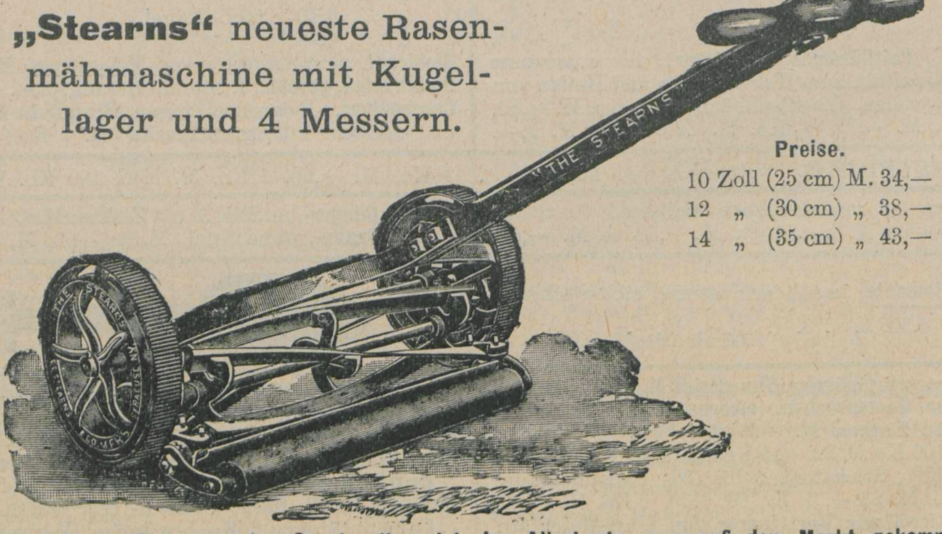
Neue amerikanische Maschine mit **3 Messern ohne Walze** in sehr solider, dauerhafter Arbeit, zeichnet sich durch grosse Einfachheit der Konstruct. und infolgedess. auch entspr. Billigk. aus.

10 Zoll (25 cm) . . .	M. 20,—
12 „ (30 „) . . .	„ 22,—
14 „ (35 „) . . .	„ 25,—
16 „ (40 „) . . .	„ 28,—

Die Maschine **mit Walze** ist für Rasenflächen, welche noch keinen genügend gepflegten Teppich bilden. Die Maschine **ohne Walze** eignet sich mehr für Rasen, welcher bereits gut kultiviert ist, auch wohl besonders gewalzt wird, wie für hügeliges Terrain. Die Maschinen mit 8 und 10 Zoll Schnittbreite sind für **kleine**, die 12- und 14zölligen für **grössere** und die 16- und 18zölligen für **sehr grosse** Rasenflächen. Ein besonderer Vorzug dieser Maschinen ist die Einfachheit und die Leichtigkeit einer Reparatur. — **Die hier angebotenen Maschinen schneiden tadellos und können mit Leichtigkeit geführt werden.**

Mit Ersatzteilen dieser hier aufgeführten Maschinen stehen zu Fabrik**preisen gern zu Diensten.**

„Stearns" neueste Rasenmähmaschine mit Kugellager und 4 Messern.



Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 34,—
12 „ (30 cm)	„ 38,—
14 „ (35 cm)	„ 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Construction ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist auf's Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:											
Länge cm:	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145	160
pr. 100 St.:	25	35	50	70	80	100	120	150	200	250	300 Pf.

Nummerhölzer:									
Länge cm:	10	12	14	16	18	20	22	24	28
pr. 100 St.:	20	25	30	40	50	60	70	80	100 Pf.

zum Anhängen				
	7	10	12	14
	25	30	40	50 Pf.

Gelbe Etiquettenfarbe zum Bestreichen der Holzetiquetten à Flasche 25 Pf.

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115 cm lg. = M. 2,—, 150 cm lg. = M. 5,50, 200 cm lg. = M. 8,— pr. 100 St.

Grossblumige Canna.

Höhe Mtr.		1 St. M.
1,—	**Andreas Hofer**, grosse Bl., zinnober m. gelb	—,40
1,—	**Alfred Colomb**, Blatt grün, Bl. chromocker	—,40
1,—	**Antoine Crozy**, Blatt grün, Bl. carmin, gelb getuscht	—,40
1,—	**Commandant Rivière**, Blatt grün, Bl. gelb, braungefleckt	—,40
—,80	**Comte H. de Choiseul**, Bl. grün, Bl. kirschpurp.	—,50
1,—	**Dr. Andry**, Blatt grün, Bl. zinnober mit carmin Lippe, schmaler gelber Rand	—,40
1,20	**Ed. Michel**, Blatt grün, Bl. hell vermillonrot	—,50
—,75	**Eros**, Blatt grün, gross, Bl. leuchtend zinnobercarmin	—,40
1,—	**Erzherzogin Margarethe**, Bl. dunkelgrün, Bl. hell zinnobercarmin, leucht. gelbe Lippe	—,40
1,—	**Franz Buchner**, Blatt hellgrün, Bl. orange	1,—

Höhe Mtr.		1 St. M.
1,—	**Fr. Corbin**, Blatt grün, Bl. gelb, lebhaft carmin punktirt	—,40
1,—	**Général de Mirebel**, Blätter hellgrün, Bl. gross aprikosenorange	1,—
—,60	**Germania**, Bl. saftig grün, Bl. gross, zinnoberrot m. carmoisin, gelbegetig. Einfassung	1,—
1,—	**Gladston**, Blatt grün, Bl. rot, gelber Rand	—,50
1,—	**Graf Herbert Bismarck**, Blatt dunkelgrün, Bl. leuchtend rot, reichblühend, extra	—,50
1,25	**Graf O. de Kerckhove**, Blätter dunkelpurpur, Bl. kupfrig kapuziner-orangerot . .	1,50
1,—	**Guillaume Couston**, Blatt grün, musaähnlich, Blumen dunkelcarmoisingelb, carmingespritzt	—,40
—,60	**Heinrich Heine**, Blatt grün, Bl. vermillon	—,25
1,—	**J. B. Deleuil**, Blatt grün, Bl. kirschcarminrot	—,50
1,—	**J. Pontet**, Blatt grün, Bl. gelb, braun punkt.	—,40
1,—	**Kaiser Wilhelm**, Blatt grün, Bl. scharlachzinnober, sehr reich blühend, extra .	—,50
1,—	**König Wilhelm**, Blatt grün, Bl. leuchtend, gelb mit hellcarminroten Punkten . .	1,—
1,—	**Königin Charlotte**, Blatt grün, musaähnlich, prächtig, sehr grosse Blumendolden .	—,50
1,20	**Legionaire**, Blatt grün, mit purpur Anflug, Bl. leuchtend vermillon	—,30
—,60	**Leonidas**, Blatt dunkelgrün, Bl. zinnober, gelb und carmin gestreift	—,50
—,60	**Madame Crozy**, Blatt grün, Bl. lebhaftrot, gelb gerandet	—,50
1,—	**M. Laforcade**, Blatt purpur, Bl. vermillonrot	—,50
—,80	**Paul Bert**, Blatt purpur, Bl. kressenrot .	—,50
—,60	**Prinz Ludwig von Bayern**, Blatt dunkelgrün, Bl. zinnobergelbrot mit dunklen Flecken	—,40
1,10	**Progression**, Blatt grün, Bl. gross, goldgelb, braun gefleckt	—,40
—,60	**Raphaël**, Blatt grün, breit, Bl. zinnober, lachsrosa, gelber Rand	—,75
—,75	**Richard Wagner**, Bl. grün, spitz, Bl. hellzinnob.	—,50
1,50	**Senateur Millaud**, Blatt breit, prächtig schwarzblutrot, Blumen hell safrangelb	—,50
—,90	**Sophie Buchner**, Blatt grün, fest, Bl. zinnober, gross, eine der besten Canna .	—,50
1,—	**Snr. de Gaulin**, Blatt grün, Bl. hellgelb punkt.	—,50
1,20	**Tête d'or**, Blatt grün, Bl. chromgelb . .	—,40
1,—	**Van Houtte**, Blatt grün, Bl. vermillon-carmin	—,30
1,—	**Victor Hugo**, Blatt purpur, Bl. zinnoberrot	—,50
1,—	**W. Pfitzer**, Blatt grün, Bl. ponceaupurpurrot	—,50
1,—	**Canna iridiflora Ehmanni**, grosses, musaart. Blatt, sehr grosse carminrote Blumen	—,50

10 St. der vorstehenden Sorten nach unserer Wahl M. 3,—

1 Elite-Sortiment in 6 Sorten à 1 Stück M 4,—, 1 Elite-Sortiment in 10 Sorten à 1 Stück M. 7,—.

Kleinblumige Canna zu Gruppen.

Grünblättrige 1 Stück . . . . . . M. —,40
10 „ **in 10 Sorten** . „ 3,—
10 „ **im Rummel** . „ 2,—
100 „ „ „ . „ 15,—

Rotblättrige 1 Stück . . . . M. —,45
10 „ **in 10 Sorten** . . „ 4,—
10 „ **im Rummel** . . . „ 3,—
100 „ „ „ . . . „ 20,—

Canna im Pracht-Rummel.

Sämlinge von grossblumigen, die alle sehr schön geblüht haben, 10 Stück M. 2,50, 100 Stück M. 20,—.

Neue grossfleckige Gladiolen.

(Gladiolus Lemoinei hybridus.)

Sämlinge der Lemoine'schen Gladiolen-Hybriden, die sich durch grosse Flecke und mannigfache prachtvolle Schattierungen bis dunkelpurpur hinab, auszeichnen.

100 St. M. 12,50, 10 St. M. 1,60, 1 St. M. —,25

10 Stück Lemoinei-Hybriden, gemischt . M. —,90, 10 Stück Lemoinei-Hybriden in Sorten . M. 2,50



Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neue, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch, das Laub zeigt ein dunkles, sehr gesundes Grün, die Rispen erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Orchideen können sogar die prachtvollen Farbenschattierungen nicht leicht übertreffen. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35.

Prachtmischung, starke Zwiebeln.

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —,25.

Gladiolen.

Gladiolus gandavensis-Hybriden.

Sortimente, gemischte und Sämlinge.

10 Stück in 10 Sorten . . . . M. 2,— bis 5,—
10 „ „ 10 besseren Sorten „ 5,50 „ 9,—

	100 St., M.	10 St. M.
in schöner Mischung	9,—,	1,20
weissgrund. Sorten, gemischt . .	12,—,	1,50
rosenrote, gemischt	12,—,	1,40
rote, gemischt.	10,—,	1,20
gelbe u. gelbgrundige gemischt . .	16,—,	1,80
neueste Sämlings-Varietäten, Prachtmischung	15,—,	1,75.

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 Stück M. —,35, 10 Stück M. 3,—, Pflanzen 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50, 100 Stück M. 20,—.

No.		Höhe Mtr.
100	**Anmutvoll**, weiss mit lila Anhauch.	1,50
101	**Beauty of Chelsea**, carmoisinrosa mit weissen Spitzen, zuweilen nur rosa.	1,25
102	**Blanda**, reinweiss.	1,75
103	**Caroline von Seebach**, hellschwefelgelb.	1,50
104	**Deutscher Reichsfeuerkönig**, feurig, dunkelpurpurscharlach.	1,50
105	**Dora**, reinweiss, schöne Form.	1,20
106	**Edler Mohr**, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75
107	**Frau Emma Deegen**, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—
108	**Germania**, rosa, von schöner Asterform.	1,50
109	**Graf Herbert Bismarck**, hellgelb.	1,50
110	**Hans Sachs**, orangescharlach.	1,—
111	**Hordemann's Triumph**, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25
112	**Kaiser Wilhelm**, rein Lichtgoldfarben, zuweilen schwach an den Spitzen rötlich geflammt, von schönster Rosenform.	1,50
113	**Kaiserin Augusta**, reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25
114	**Lord Clyde**, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25
115	**Marquis of Winchester**, braunpurpur.	1,5C
116	**Marie Clauder**, strohgelb.	1,50
117	**Marie Lange**, reinweiss.	1,25
118	**Miranda**, mennigzinnober.	1,25
119	**Mrs. Langtry**, bräunlichgelb, sehr grossblumig, mit leuchtend lilaroten Spitzen.	1,25
120	**Mont-Blanc**, reinweiss, sehr grossblumig.	1,75
121	**Oeconomierat Humburg**, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75
122	**Schwarze Perlrose von Köstritz**, dunkelrote grosse Blume.	1,25
123	**Schöne Hannoveranerin**, braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.	1,—
124	**Weisse Königin**, schneeweiss, sehr blumenreich.	1,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—.

No.		Höhe Mtr.
130	**Deutsches Edelweiss,** weiss mit gelbem Grund.	1,25
131	**Helene Deegen,** weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.	1,50
132	**Gelbe Pyramidenrose,** reines hellcitronengelb.	1,25
133	**I. C. Hanisch,** dunkelbraun auf schwarzem Grunde.	—,75
134	**Hch. Fuhrmann,** rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	1,—
135	**Kleine Diamantperle,** atlasrosa, sehr klein.	1,25
136	**Kl. Rosenperle,** zart lilarosa.	1,—
137	**Kl. Zarte,** dunkelcarmoisinpurpur.	1,—
138	**Liliputsträusschen,** purpurcarmin mit veilchenblauem Rand.	—,60
139	**Max Deegen's Weisse,** reinweiss in Camelienform.	1,—
140	**Max Kolbe,** gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.	1,—
141	**Nippsschneeperle,** reinweiss.	1,25
142	**Otto Freyer,** innen violett, aussen die Petalen rosalila eingefasst.	—,75
143	**Perle von Köstritz,** reinweiss.	1,25
144	**Prinzessin Blütenreich,** lebhaft braungelb.	1,—
145	**Röschen Kühn,** reinweiss, feingeformt, reichblühend.	1,25
146	**Schneelawine,** weiss.	—,60
147	**Schneewittchen,** reinweiss.	1,25
148	**Xenia,** weiss mit scharlach-zinnober gerandet.	1,25

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.

No.		Höhe Mtr.
150	**Alba camelliaeflora,** reinweiss.	1,—
151	**C. Crass,** hellweinrot.	1,—
152	**Frau Baronin von Steinacker,** blutrot, grossblumig.	1,—
153	**Gieb Acht,** fein purpur, nach den Spitzen in Weiss auslaufend.	—,75
154	**Handelsgärtner Kaiser,** carmin mit weissen, oft zartrosa angehauchten Spitzen.	—,75
155	**Joseph Becker,** weiss mattrosa Schein, schön zur Binderei.	1,—
156	**Pipin der Kleine,** purpurviolett mit carmin und weissem Rand.	1,—
157	**Rotkäppchen,** leuchtend purpur auf gelbem Grunde.	1,—
158	**Schah von Persien,** citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen.	—,60
159	**Schwarzer Teufel,** dunkelblutrot.	—,75
160	**Vulcan,** samtig, rein blutrot.	—,90
161	**Weisse Dame,** weiss, sehr grossblumig.	—,50
162	**W. Kunkel,** reinweiss, Muschelform.	1,—
163	**Talisman,** weiss, sehr reichblühend.	—,75

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, Pflanzen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.

No.		Höhe Mtr.
170	**Annie Harvey,** dunkelcarmoisin m. braunem Schimmer, reichblühend.	1,50
171	**Ariel** (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.	1,75
172	**Asia,** weiss mit mattrosa Schein, zur Binderei geeignet.	1,75
173	**Astercactus,** rosagelb m. hellpurp. geflammt.	1,75
174	**A. Schwieglewski.** Dunkel samtig ponceaurot oder purpurviolett, eine ganz eigenartige Färbung. Blumenblätter lang, spitz und gedreht. Die grossen Blumen erscheinen in grosser Anzahl schon frühzeitig und erheben sich frei über das Laubwerk. Ein Sämling v. Matchless und von denselben guten Eigenschaften wie diese Sorte à St. M. —,75.	1,75
175	**Bismarckcactus,** hellocker, nach aussen teils mennigrot, die Rückseite der länglich gerollten Blumenblätter scharlachrot.	1,50
176	**Black-Prince,** fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.	1,50
177	**Blondlockige,** hellblondfarb., Blumenblätter leicht gelockt und gewunden.	1,50
178	**Cannell's Triumph,** von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25
179	**Cannell's Gem.,** Pompon-Cactus-Dahlie, äusserst zierlich, weiches Orange mit dunkler Schattierung, sehr reich blühend. à St. M. —,75.	1,50
180	**Charming Bride,** weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50
181	**Cochineal,** prachtvoll cochenillerot.	1,50
182	**Empress of India,** dunkel carmin, schwärzlich schattiert.	2,—
183	**Feuercactus,** leuchtend rein scharlachrot.	1,25
184	**General Thompson,** leuchtendrot.	1,50
185	**Glare of the Gardens,** leuchtend scharlach mit flach liegenden Petalen.	1,25
186	**Goldcactus,** rotgoldig.	1,50
187	**Henry Patrick,** rahmweiss, schön z. Binderei.	2,—
188	**Honoria,** bernsteinfarbig.	1,25

No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.
189	**Imperator**, Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur. Stecklingspflanzen à St. M. —,50	1,25
190	**Juarezi** (Etoile du diable), brillant scharlach, die Blüte gleicht in ihrem Bau annähernd der des Cactus speciosissimus.	2,—
191	**Jubelbraut**, das zarte Rosa der gleichmässig zugespitzten Blumenblätter tönt sich nach der Mitte der Blume zu in lebhaftes Goldgelb ab und geht in ein leuchtend hochgelbes Centrum über. Es zählt diese Neuheit zu den effektvollsten Blumen, namentlich für die Binderei. à St. M. —,50.	1,50
192	**Julia**, weiss, zartrosa angehaucht, hervorragend schöne Sorte, zur Binderei vorzüglich geeignet à St. M. —,50.	1,50
193	**Kaiserin Augusta Victoria**, sehr grosse, rein weisse Blume, sehr schöne Form, reichlichblühend, hervorragende Schnittsorte.	1,25
194	**Lady E. Dyke**, leuchtend goldgelb.	1,—
195	**Lady M. Marsham**, zart lachsgelb.	1,25
196	**Lockenkopf**, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50
197	**Marchioness of Bute**, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50
198	**Matchless.** Tief samtig braunschwarz, eine besonders reiche und intensive Färbung; Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht. Die Pflanze ist von sehr niedrigem, buschigen Wuchse und bringt grosse Blumen in reicher Fülle hervor, die sich auf starken Stielen hoch über das Laubwerk erheben. Diese Sorte ist unstreitig die wertvollste Einführung unter den Cactus-Dahlien und führt ihren Namen (auf deutsch „Unübertrefflich") mit vollem Rechte; sie erhielt etwa 20 Wertzeugn. I. Klasse. à St. M. —,75.	1,50
199	**MayorHaskins.** Von denkb. leuchtendst. Blutrot; grosse Blume v. ausgesprochenster Cactusform; an Gloriosa erinnernd, aber viel tief. in d. Färbung u. v. strahligerem Bau, auf stark. Stielen aufrecht getragen; äusserst wirkungsvoll à St. M. —,75.	1,50
200	**Miss Annie Goddard**, fein canariengelb, mit rosa Spitzen, extra.	1,25
201	**Mrs. Hawkins**, schwefelgelb, nach den Spitzen zu heller verlaufend.	1,50
202	**Mrs. A. Peart.** Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet. à St. M. —,50.	1,25
203	**Mrs. Burnes.** Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosa schattiert, eine Färbung, wie sie ähnlich bei der Rose Marie van Houtte ist. Grosse Blume m. langen gedrehten, etwas nach innen gebogenen Blumenbl. Eine äusserst zarte Erscheinung à St. M. —,75.	1,75
204	**Mrs. G. Reid**, hellila, mit weissen Spitzen	1,75

No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.
205	**Mrs. Turner.** Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume, die sich auf starkem Stiele frei über dem Laubwerk erhebt. à St. M. —,75.	1,25
206	**Nelkencactus**, lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—
207	**Panthea**, rötlich salmfarbig.	1,75
208	**Purpurcactus**, prächtig purpur, Blumenblätter leicht gewunden.	1,25
209	**Reverend Lovelace.** Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, eine ganz bezaubernd eigenartige Färbung; Blumenblätter lang, gedreht und strahlig. Sehr reich blühend à St. M. —,75.	1,50
210	**Riesencactus**, rein rote Sorte, welche sich durch die gefällig gewundene, lockere Form ihrer äusseren Blumenbl., durch enorme Grösse u. früh. Blühen auszeichn.	1,75
211	**Rosencactus**, lilarosa.	1,25
212	**Sonnencactus**, schönstes reingelb, vorz. gut gelockte u. gewundene reine Cactusform.	1,50
213	**Sydney Hollinger**, dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
214	**William Pearce**, leuchtend gelb, reichbl. (die ersten Blumen blühen meist einf.)	1,50
215	**William T. Abery**, der schneew. Grund ist mit einem leucht. rot. Rand scharf begrenzt.	1,50
216	**W. Kapferer**, leuchtend rot, mit kirschroten Spitzen, geschlitzte Petalen.	1,50
217	**Yellow Juarezi**, canariengelb, v. eleg. Form.	1,50
218	**Zulu**, dunkelbraun, vorzügliche Sorte.	1,25
219	**Zwergcactus**, ganz eigenartige Farbe, braunrot, sehr grosse Blume.	1,—

Georginen.

Die schönsten Georginen (Dahlias) unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10	Stück in 10 Sorten	M. 2,50
100	„ „ 25 „	„ 20,—
10	„ im Rummel	„ 2,—
100	„ „ „	„ 18,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

10	Stück in 10 Sorten	M. 3,—
100	„ „ 20 „	„ 25,—

Zwerg-Georginen.

10	Stück in 10 Sorten	„ 3,—
100	„ „ 20 „	„ 25,—

Einfache Georginen.

1	Stück	„ —,30
10	„ im Rummel	„ 2,50

Cactus-Dahlien.

10	Stück in 10 Sorten	„ 4,—
100	„ „ 20 „	„ 36,—

Cactus-Dahlien-Neuheiten.

221 **Brema.** Eine verb. „Loreley", früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend. **Junge Pflanzen à St. M. 7,—.**

223 **Fürst Bismarck.** Blumen dunkelscharlachrot m. leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen, deshalb auch ausgezeichnet als Dekorationspflanze. **Junge Pflanzen à St. M. 4,50.**

225 **F. Bartels.** Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug. Diese eigenartige Färbung sowie der schöne Bau der Blumen wurden auf der Ausstellung viel bewundert. **Junge Pflanzen à St. M. 4,50.**

227 **Herzog v. Coburg.** Die matt kirschroten, amaranthrot schattierten Blumen sind gut gebaut, stehen auf langen Stielen und zeigen eigenartig gedrehte, an den Spitzen 2 und 3teilig gespaltene Blumenblätter. **Junge Pflanzen à St. M. 4,50.**

229 **Hohenzollern.** Diese neue Prachtsorte wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Die Pflanze bildet einen 2 m hohen Busch. **Originalknollen à St. M. 9,—.**

Oscar R. Mehlhorn

Fabrik für Centralheizung, Gewächshausbau, Holz- und Eisenkonstruktionen

Schweinsburg b. Crimmitschau

Telephon: No. 106 ○ ○ ○ Telegr.-Adr.: Mehlhorn Schweinsburg-Crimmitschau



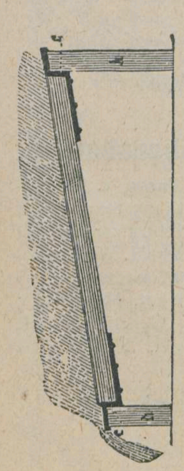
empfiehlt sein

Reformfenster

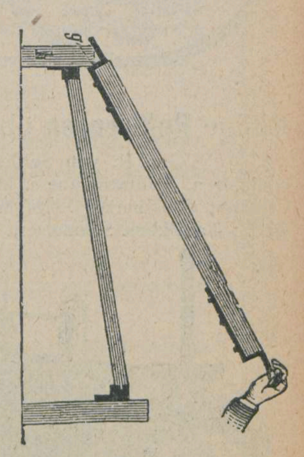
D. R. G. M. No. 14138 u. 31278.



Ueber 150 Tausend Stück im Gebrauch!

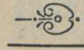


Keine Erfindung und Neuerung auf dem Gebiete des Gewächshaus- und Frühbeetfensterbaues hat sich solchen Erfolges zu erfreuen gehabt wie diejenige des **Reformfensters** bezw. **Reformfensterschuhes,** und es spricht der in so kurzer Zeit erzielte grosse Absatz wohl am besten für ihren Wert.



Die Hauptvorteile des Reformsystems sind:

1. Es kennt nicht die leidigen, leicht abfaulenden Zapfen u. Scheren.
2. Jeder einzelne Holzteil des Rahmens vom Reformfenster ist auswechselbar, und der eiserne Schuh kann einzeln bezogen werden zur Umwandlung jedes gewöhnlichen Fensters in ein Reformfenster.
3. Daher Ersparnis der bisher so häufigen und hohen Reparaturkosten.
4. Unverwüstliche Dauerhaftigkeit.



Man prüfe und urteile!



Reformfensterschuh.

Prospecte über fachmännische Gutachten, Preislisten und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

Das **praktischste Lüftungssystem** ist Mehlhorn's

D. R. P. No. 94970. **Patentluftfenster** **D. R. P. No. 94970.**

mit Schiebe- und Stellvorrichtung.

Bequemste Handhabung. ⁂ ⁂ ⁂ **Lieferung in jeder Scheibengrösse.**

Generalvertretung: Metz & Co.-Steglitz, Etablissement für die **Landwirtschaft, Forstwirtschaft** und den **Gartenbau.**

Oscar R. Mehlhorn



Fabrik für Centralheizung, Gewächshausbau, Holz- und Eisenkonstruktionen

Schweinsburg ❀ **b. Crimmitschau**



Telephon: No. 106 ○ ○ ○ Telegr.-Adr.: Mehlhorn Schweinsburg-Crimmitschau

Specialität:

Internationale Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung 1843 Leipzig 1893.

Gewächshausbauten

nach umstehendem

Reformsystem

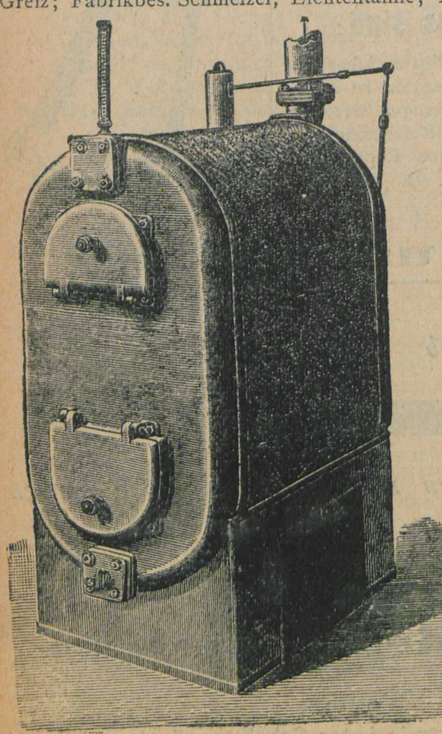
Unverwüstliche Dauerhaftigkeit!
Ersparnis der Reparaturunkosten!
Apartes Aeussere!



Einige **Referenzen** über nach dem **Reformsystem ausgeführte Gewächshausbauten:**

Graf R. von Schlieben, Steglitz-Berlin; Baron G. von Ruffer auf Kokoschütz i. Schles.; Baron v. Tiehle-Winkler a. Vollrathsruhe i. Meckbg.; Graf v. Tiehle-Winckler a. Moschen i. Schl.; Herzogl. Schlosshauptmannschaft Coburg; Grossherzogl. Hofgärtnerei, Schwerin; Heilmann'sche Grundbesitzverwaltung, München; Fabrikbesitzer Arnold, Greiz; Fabrikbes. Schmelzer, Lichtentanne; Fabrikbes. G. Wagner, Meerane; Wendt & Co., Güstrow; H. W. Kraatz, Rastede; Mentelberger Schlossverwaltung, Innsbruck; Garteningenieur C. M. Vohburger, Prinz Ludwighöhe b. München; M. Kocher, Mannheim; Lambert & Söhne, Trier; Trede & Sohn, Regensburg; Georg Mebold, Kunst- und Handelsgärtner, Forchheim; Georg Teupel, Kunst- und Handelsgärtner, Bautzen; etc. etc.

Man verlange Liste hierüber!



Patentgegenstromkessel.

Heizungsanlagen

nach neuesten bewährten Systemen.

Warmwasserheizung!
Niederdruckdampfheizung!

Für tadellose Funktion wird weitgeh. Garantie geleistet.

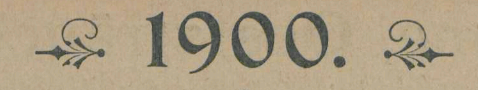
Kessel, Rohre etc. zu billigsten Tagespreisen.

Ausgezeichnete Referenzen!

Kostenanschläge und Entwürfe gratis!

Generalvertretung: Metz & Co.-Steglitz, Etablissement für die **Landwirtschaft, Forstwirtschaft** und den **Gartenbau.**

Telegramm-Adresse:
Metz-Steglitz.



Fernsprecher:
Steglitz No. 3.

Baumschulen-Verzeichnis

von



ETZ & CO.

gegründet 1854

Steglitz-Berlin.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden **sind hoch** gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

In grosser Menge vermehren wir nur diejenigen Sorten, **welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen** als die zum **allgemeinen Anbau vorzüglichsten** empfohlen wurden; sie sind durch fette Schrift hervorgehoben.

☞ Zur Erleichterung bei der Auswahl der passenden Sorten **zur Anlage grosser Obstplantagen** haben wir diejenigen, welche sich unserer Erfahrung nach am besten dazu eignen, durch extra auffallende Schrift und Unterstreichen der Nummer besonders gezeichnet. ☜

Bei uns überlassener Wahl der Sorten bitten wir um Angabe des Zweckes, zu welchem die Bäume resp. Früchte hauptsächlich Verwendung finden sollen; wir werden dann bemüht sein, den ausgedrückten Wünschen so vollkommen wie möglich zu entsprechen.

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen sind nach den Monaten der Reifezeit geordnet.

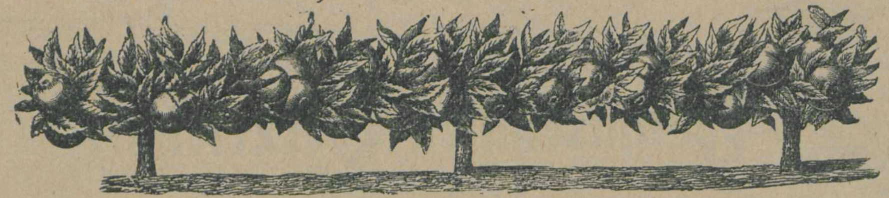
Alle Verkäufe finden nach diesem neuesten Preisverzeichnis statt, das alle früheren ungiltig macht. Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nichteintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Für Verzögerung und Beschädigung auf dem Bahntransport kann keine Verantwortlichkeit übernommen werden, vorkommendenfalls erbitten wir aber stets sogleich Nachricht, damit wir etwaige Reklamationen von hier aus unterstützen können.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem in Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselben in frostfreiem, aber nicht warmem Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen

46. JAHRGANG.

Obstbäume, Obststräucher etc.



Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,50 M.,	100 Stück	140 M.
„ sehr schöne mit starken Kronen	„	1,75—2 „	100 „	150—175 „
„ extra starke	„	2,50—5 „		
Mittel- oder Halbstämme	„	1 „	100 „	80 „
„ „ „ extra starke	„	1,25 „		
Pyramiden	„	—,60—3 „	10 „	5,50—27 „
„ extra starke	„	4—7,50 „		
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1—1,75 „	10 „	9—16 „
„ „ „ zwei Etagen	„	2—3 „	10 „	18—28 „
„ „ „ drei Etagen	„	4—6 „	10 „	35—55 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	—,75—1,50 „	10 „	6,50—13 „
„ „ zweiarmige	„	1,25—2,50 „	10 „	11—22 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	—,45 „	100 „	40 „

Reifezeit Juli—August.

1 **Astrakan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.

2 „ **weisser.** *†† Sehr früher, recht guter, tragbarer Sommerapfel.

3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Reifezeit August—September.

4 **Calvill, Fraa's Sommer-.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.

5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum trägt überaus reich und eignet sich auch für rauhe Lagen.

6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel, Hochstämme . . . . . 1 St. M. 2,—

7 Pfirsichroter Sommerapfel. **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.

8 **Rosenapfel, virginischer,** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

9 **Zimmetapfel, Sommer-,** (gestr. Somm.-Zimmetapfel). **†† Er wird z. d. best. Sommeräpfeln gerechn.

Reifezeit September—Oktober.

10 Ananasapfel, roter. **†† Mittelgrosser rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.

11 „ weisser. *† Reichtragende, recht gute Sorte.

12 **Cludius' Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.

14 **Langton's Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.

15 **Parmäne, Sommer-** (gestr. Sommer-Parm.). **† Der Baum ist sehr fruchtb., d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.

16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

Reifezeit Oktober—November.

17 **Calvill, roter Herbst-** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

18 Cellini. *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.

19 **Graue Herbst-Reinette.** **†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.

20 **Hawthornden-Apfel.** †† Trägt sehr früh und reichlich.

21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht.

22 **Kantapfel, Danziger.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.

23 **Parmäne, scharlachrote.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

24 **Belle de Pontoise.** **† Prachtvoll aussehender grosser Tafelapfel.

25 **Gelber Edelapfel** (Goldennoble). *†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.

26 **Gelber Richard.** **††Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeign.

27 **Roter Jungfernapfel, Syn.: Rothähnchen.** *†† Sehr gute Wirtschaftsfrucht, die auch zum Rohgenuss beliebt ist. Der nicht sehr gross werdende Baum bildet hübsche Krone, ist ausserordentlich dauerhaft und fruchtbar.

28 **Schöner von Boscoop.** **†† Für Tafel- und Wirtschaftszwecke gleich gut brauchbar.

Reifezeit November—Januar.

29 Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananas-Reinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

31 Borsdorfer, Edel-. **† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.

32 **Borsdorfer, Rudolfs-Zwiebel-.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

33 **Calvill, Berliner weisser Winter-.** **† Vorzügliche, früh und reich tragende Varietät.

34 „ **weisser Winter-** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

35 **Englische Spital-Reinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflammter weisser Cardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

37 **Goldreinette von Peasgood.** Sehr grosser, der Goldreinette von Blenheim ähnlicher Apfel, von vorzüglichem Geschmack.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

41 **Winter-Gold-Parmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- u. Marktfrüchten; der Baum trägt bald u. reich. Sehr zu empfehlen.

Reifezeit Dezember—März.

42 **Apfel aus Halder.** **†† Sehr fruchtbar, grünlich-gelber, feiner Winterapfel.

43 **Coulon's Reinette.** **†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.

44 **Gelber Bellefleur.** **†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.

45 **Goldzeugapfel.** **†† Höchst edler Apfel, verlangt gute Lage und tiefgründigen, kräftigen Boden.

46 **Harbert's Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

48 Weisser Taffetapfel. *†† Recht guter, angenehm säuerlicher Apfel.

Reifezeit Dezember—April.

51 **Carmeliter-Reinette.** **†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

52 **Deutscher Gold-Pepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker-Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

55 **Orléans-Reinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parker's Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet

57 **Pariser Rambour-Reinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

Baumpfähle, 3 m lang, geschält, Stück —,45 M. 100 Stück 40,— M.

58 **Purpurroter Cousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston-Pepping** (Engl. Granat-Reinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumann's Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 Boikenapfel. **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London-Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

65 **Winter-Citronenapfel.** **†† Grosser sehr haltbarer Winterapfel für Tafel und Oeconomie; Baum starkwüchsig und reichtragend.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, der sich bis ein Jahr lang hält; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagner-Reinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neuere bewährte Apfelsorten.

Bananenapfel, Winter. Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack, winterhart, dauert bis April. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges.
Einjährige Veredelungen 1 St. . . . M. 2,50

Bismarck-Apfel. Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süssem Geschmack.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,—
„ „ Halbst. 1 „ „ 1,50
„ „ niedrige 1 „ „ —,75

Gravensteiner von Gunstrup. Weisser, aus Gunstrup in Holstein stammender Apfel. Er ist gross, süss, saftreich und frühreifend. Besonders wird er für nördliche Gegenden als Tafel- und Marktfrucht empfohlen.
Einjähr. Veredelungen. Hochst 1 St. M. 2,—
„ „ Halbst. 1 „ „ 1,50

Schöner von Nordhausen. Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält er sich bis April ohne zu welken. B. hoch pyramidal, blüht sehr spät und trägt alljährlich. Es ist ein prächtig gefärbter Tafelapfel I. Ranges, der selbst in rauhen Gegenden, in trockenen wie auch feuchten Lagen gut gedeihen soll. Hochst. 1 St. M. 2.

Beauty of Bath. Ein ganz vortrefflicher Frühapfel englischer Züchtung, der bereits Anfang August seine volle Reife erreicht. Er ist mittelgross, rund, von hellgrüner Farbe und schmeckt angenehm säuerlich.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,—
„ „ Halbst. 1 „ „ 1,50
„ „ niedrige 1 „ „ 1,—

Grahams Königlicher Jubiläumsapfel. Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Octbr.-März. Marktfrucht ersten Ranges.
Hochstämme 1 St. M. 2,50
Niedrige Veredelungen 1 „ „ 1,—

Delaware Red Winter (Roter Delaware-Winterapfel). Besonders gerühmt wird seine grosse Haltbarkeit, welche gestattet, ihn bis zum August zu verwenden. Die Frucht ist gross und von feinem säuerlichen Geschmack. Er wird auch als früh und reichtragend geschätzt.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,—
„ „ Mittelst. 1 „ „ 1,50

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 4.

Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,25–1.50 M.,	100 Stück	120–130 M.	
„ sehr schöne mit starken Kronen	„	1,75–2,–	„		
„ extra starke	„	2–3	„		
Mittel oder Halbstämme	„	1,–	„	100 „	80 „
„ „ „ extra starke	„	1,25	„		
Pyramiden	„	–,75–4,–	„	10 „	6,50–30 „
„ extra starke	„	4,50–8,–	„	10 „	40–70 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1,50–2,50	„	10 „	13,50–20 „
„ „ „ zwei Etagen	„	2,75–3,50	„	10 „	25–32 „
„ „ „ drei Etagen	„	4,50	„	10 „	42 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	–,75–1,50	„	10 „	6,50–13 „
„ „ zweiarmige	„	1,25–2,–	„	10 „	10–18 „
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	„	–,45	„	100 „	35 „

Reifezeit Juli.

100 **Juli-Dechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

101 **Magdalene, grüne Sommer-,** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

102 Sparbirne. **† Frühe, ziemlich grosse, gute Tafel- und Marktfrucht.

Reifezeit August.

103 **Bergamotte, gr. Sommer-,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

104 Grüne Hoyerswerdaër. **†† Mittelgrosse, grasgrüne Frucht; Fleisch saftreich und von angenehm gewürztem Geschmack.

105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

107 Leipziger Rettigbirne. *†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.

108 Madame Treyve. **† Mgr., sehr zu empfehlende Birne, die auch auf trockenem Boden gut gedeiht.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 **William's Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.

115 **Englische Sommer-Butterbirne.** **† Mittelgrosse, gelbbraune Frucht von angenehmem Mandelgeschmack. Eignet sich auch gut für Strassen-Bepflanzung.

116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

Reifezeit September—October.

118 **Coloma's Herbst-Butterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapp's Liebling.** Vortreffl. Sommerfrucht für geschützte Lagen und guten Boden, reichtragend.

120 Gellert's Butterbirne. ** Mgr., reichtragende Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

121 **Herrenbirne Esperen's.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

122 **Holzfarbige Butterbirne.** (Fondante des bois). **†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.

123 **Kuhfuss.** †† Die grosse Frucht ist für die Wirtschaft, wie auch zum Backen sehr bemerkenswert. Der Baum wächst rasch und gedeiht auf schwerem und leichten Boden.

124 **Punktierter Sommerdorn.** **†† Frucht mittelgross, Fleisch süss und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.

125 **Triomphe de Vienne.** ** Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt. Hochstämme mit 1 jähr. Kronen.

Reifezeit Oktober.

126 **Bosc's Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

128 **Dechantsbirne, rote.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

129 **Ghelins Butterbirne.** **† Sehr grosse Tafelfrucht allerersten Ranges.

130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rotpunktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage.

133 Marie Louise. **† Grosse, reichgewürzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

135 **Vereins-Dechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

136 **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc). **† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittelgross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.

Reifezeit Oktober-November.

137 **Blumenbach's Butterbirne** (Soldat Laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum gedeiht am besten auf leichtem, warmen Boden.

138 **Clairgeau's Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

139 **Esperine.** **† Ueberaus tragbare, feine Tafelbirne.

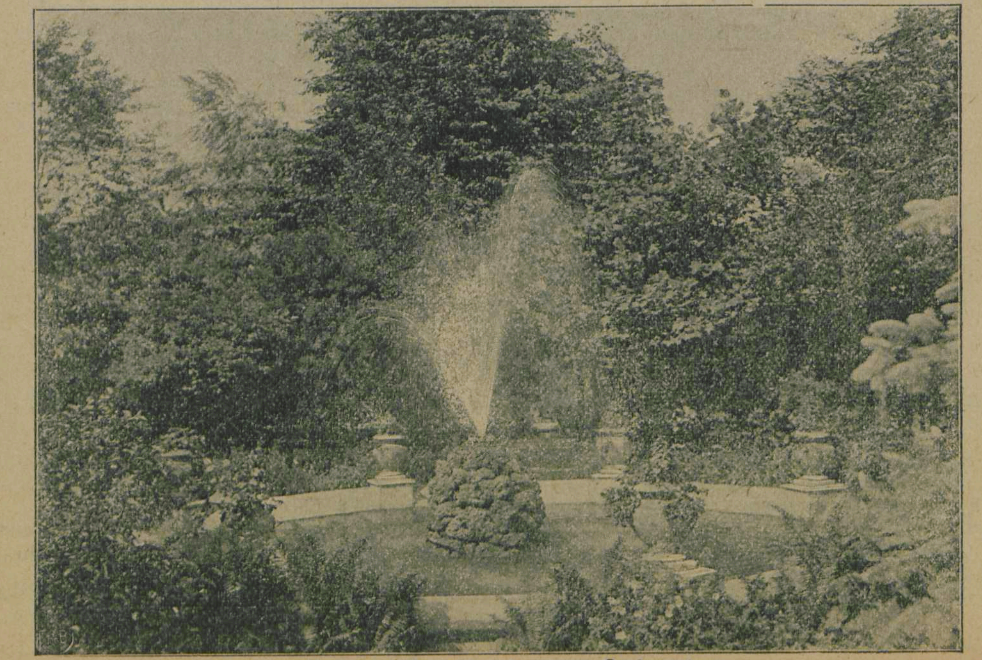
140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, deren Fleisch saftreich und von süssweinigem Geschmack ist.

141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden.

142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne mit süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack.

143 **Napoleon's Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Für geschützte Lagen sehr zu empfehlen.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.



Moment-Aufnahme aus unserer Gartenanlage.

Kirschen.

Hochstämme, schöne mittlerer Stärke	1 Stück	1,25—1,50 M.	100 Stück	110—135 M.
„ **schöne starke**	1 „	1,50—2,— „	100 „	135—160 „
Mittelstämme	1 „	1,— „	100 „	90 „
Pyramiden	1 „	—,70—4 „	10 „	6—35 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	10 „	9—13 „
„ „ „ **zwei Etagen**	1 „	1,80—3,— „	10 „	1,75—2,50 „
„ „ „ **drei** „	1 „	4—5 „	10 „	35—45 „
„ „ „ **vier** „	1 „	5—6 „		
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 „	—,50 bis —,60 „	100 „	40—50 „

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Reife in der 1., 2 u. s. w. Woche der Kirschenzeit.

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück	90 M.
„ **stärkere**	1 „	1,25 „	100 „	100 „
„ **sehr starke**	1 „	1,50—2,— „		

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

1 **Büttner's** schwarze, **†3, gross.
2 **Fromm's** **††3, gross.
3 **Koburger Mai-**, **†1, mittelgross.
4 **Krüger's** **††3, gross.
5 **Ochsenherzkirsche**, **††3, gross.
6 **Werder'sche frühe**, **†2, mittelgross.

Bunte Herzkirschen.

7 **Eltonkirsche**, **†3, gross.
8 **Früheste bunte**, **†1, mittelgross.
9 **Lucienkirsche**, **†3, gross.
10 **Winkler's weisse**, **††2, sehr gross.

Schwarze Knorpelkirschen.

11 **Grosse Germersdorfer**, **††5, sehr gross.
12 **Grosse schwarze**, **††5, grosse Frucht von feinem Geschmack.
13 **Hedelfinger Riesenkirsche**, **††3, sehr gross.
14 **Schneider's späte**, **††5, sehr gross.

Gelbe und bunte Knorpelkirschen.

15 **Böttner's späte rote**, **†5, sehr gross.
16 **Dönissen's gelbe**, **†5, mittelgross.
17 Drogan's weisse, **†4, sehr gross.
18 **Prinzessinkirsche** (Lauermannsk.), **††4, sehr gross.
19 **Werder'sche bunte**. **†2, mittelgross.

Sauerkirschen.

Süssweichseln.

20 Maiherzogskirsche, **†2, mittelgross.
21 **Rote Maikirsche**, **†2, ziemlich gross.
22 „ **Muskateller**, **†4, gross.
23 Spanische Frühkirsche, **††2, mittelgross.

Weichseln.

24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle)** **†5-6, Grosse, dunkelschwarzrote Weichsel.
25 Kirsche von der Natt (doppelte Natte), **††3, mittelgross.
26 **Ostheimer Weichsel**, *††4, mittelgrosse, vorzügliche Weichselkirsche, passend für fast jeden Boden und jede Lage.
27 **Süsse Frühweichsel**, *††2, ziemlich kleine schwarzrote Weichsel.

Glaskirschen und Amarellen.

28 **Glaskirsche, spanische**, **†2, gross.
29 **Grosser Gobet**, **††4, sehr gr. lichtrote Glaskirsche.
30 **Herzogin von Angoulême**, **†2, gross.
31 **Königin Hortensia**, **4, sehr grosse, fruchtbare, Halbweichsel.
32 **Königliche Amarelle**, **††2, mittelgr., süss-säuerlich schmeck. Frucht erst. Rang.; reichtragend.
33 **Späte Amarelle**, **††3, mittelgross.
34 **Gewöhnliche Sauerkirsche**, *††6, für alle Wirtschaftszwecke vorzüglich.

Neuere hinzugefügte Sorten.

Früheste aus der Mark, Herzkirsche, **††. Diese aus Guben stammende sehr frühe Süsskirsche ist mittelgross, länglich herzförmig und am Kopfe abgeplattet. Das Fleisch ist rötlich, sehr saftreich und von süssem pikanten Geschmack.
Hochstämme M. 3,—, Halbstämme M. 2,—, Pyramiden M. 3,—.

Guben's Ehre, Sauerkirsche, *††2, gross. Es gilt diese schöne Weichsel als die früheste und beste Sauerkirsche. Die grossen dunkelroten Früchte haben festes Fleisch und schmecken aromatisch angenehm säuerlich.
Hochstämme M. 3,50, Halbstämme M. 2,50. Pyramiden M. 3,—.

Pflaumen.

Hochstämme mit guten Kronen	1 Stück	1,40 M.	100 Stück	115 M.
„ **starke mit schönen Kronen**	1 „	1,75—3,— „	100 „	150—250 „
Mittel- oder Halbstämme mit schönen Kronen	1 „	1,— „	100 „	80 „
Pyramiden	1 „	—,75—2,— „	10 „	6—80 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	10 „	9—14 „
„ „ „ **zwei Etagen**	1 „	2—3,— „	10 „	18—25 „

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondeck's Frühzwetsche.** ** Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe,** schwarzblau, sehr früh.

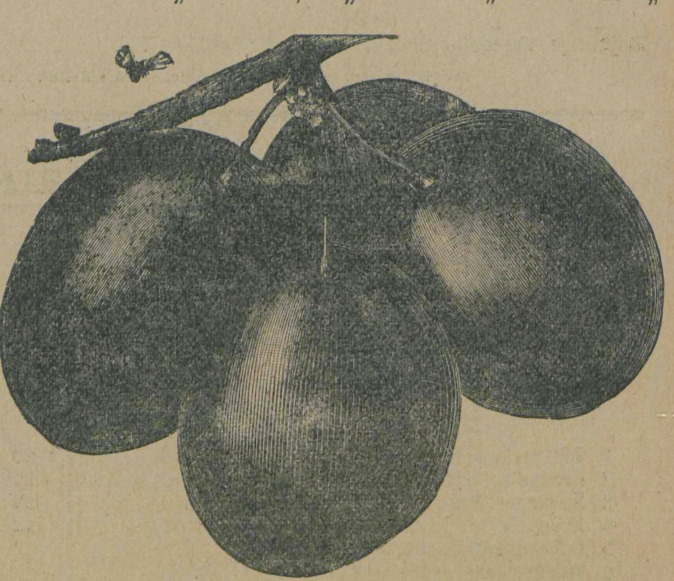
52 **Diaprée, Violette,** schwarzblau, sehr schöne Frucht.

53 **Cochet père.** Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.

54 **Frühe Reineclaude.** **† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.

55 Herrenpflaume. Gelbe, rundliche, saftreiche Frucht.

56 **Königspflaume von Tours.** Gross, rundviolettrot; vorzüglich.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheri's Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.

59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.

60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

61 **Bunter Perdrigon.** ** Grosse, rotbunte delikate Tafelpflaume.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürst's Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

65 Wangenheim's Frühzwetsche. *†† Mittelgross, dunkelviolett.

66 **Grosse Zuckerzwetsche.** **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit Anfang—Mitte September.

68 **Althann's Reineclaude.** **† Ziemlich grosse, braunrote Frucht.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

70 Esperen's Goldpflaume. ** Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelpflaume.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

73 **Kirke's Pflaume.** ** Dunkelviolett, grosse, runde. Frucht.

74 **Königin Victoria.** **† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.

75 Rote Eierpflaume. ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.

78 Aprikosenpflaume, rote. ** Mittelgross.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** ** Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.

81 **Meroldt's Reineclaude.** **†† Grosse, runde gelbe.

82 **Nienburger Eierpflaume.** **† Grosse, rote Frucht.

83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter,** grosse, schwarzblaue, wohlschmeckend.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus- (Bauernpflaume).** **††

Preise für Pfirsiche und Apricosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	22,— bis 35,— Mk	
Pyramiden	1 „	1,50 „ 2,50 „	10 „	14,— „ 22,— „	
Spaliere mit I Etage	1 „	2,— „ 2,50 „	10 „	18,— „ 21,— „	
„ „ II und III Etage	1 „	3,— „ 6,— „	10 „	27,— „ 50,— „	
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 „	1,— „ 1,25 „	10 „	75,— „ 100,— „	

Pfirsiche.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.

2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.

3 **Frühe Alexander,** frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.

4 **Frühe Beatrix.** Ziemlich grosse, delikate Frucht.

5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

7 **Silber-Pfirsich** (Early-Silver). Prächtig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlschmeck. Frucht.

8 **Schöne von Doué.** Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich, sehr fruchtbar.

9 **Schöne von Vitry.** Gelb, gross, sehr gute Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.

10 **Elruge's Nectarine.** Hellkirschrot mit purpur, Fleisch leicht vom Stein lösend und von gutem Geschmack.

11 **Magdalenen-Pfirsich.** Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

12 **Mignon, grosse,** gelblichgrün, reichtrag. sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

13 **Galande** (Belle-Garde). **Grosse, an der Sonnenseite purpurrote, sehr gute Frucht.

14 **Kaiser Friedrich III.** **Neue, dekorative Pfirsichsorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.

15 **Königin der Obstgärten.** ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

16 **Venusbrust** (Teton de Vénus). ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

17 **Willermoz.** **Sehr grosse, saftreiche Frucht.

Apricosen.

Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

21 **Luizet's.** Orangegelb, rot punktirt, zart und feinschmeckend.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

24 **Andenken an Robertsau.** Grosse Frucht, orangegelb, saftig und sehr süss.

25 **Von Breda.** Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Apricose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Apricosen.

28 **Von Tours.** Goldgelb, mittelgross, süsse Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme . . . . 1 Stück M. 2,– bis 4,–
Zwergwallnus (Juglans fertilis) . . . . 1 „ „ 1,50 „ 4,–

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss . . . . 1 Stück M. –,40, 100 Stück M. 35,–
Lamberts-, Zeller- und andere **Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen:
1 Stück M. –,60, 100 Stück M. 50,–
Gute Sorten gemischt 10 Stück M. 4,50
100 „ „ 40,–

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,–
„ „ **zartschalige (à coque tendre)** . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,–
Süsse Mandel . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,–
Grossfrüchtige (macrocarpa) . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,–

Maulbeeren.

Weisse (Morus alba) . . . . 1 Stück M. –,60, 10 Stück M. 5,–

Mispeln.

Grossfrüchtige . . . / Holländische monströse } 1 St. M. –,75, 10 St. M. 6,–
Kernlose . . . . / Nottingham . . . } 1 St. M. –,75, 10 St. M. 6,–
Hochstämme . M. 1,50 bis 3,–

Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.
Starke Sträucher, 1 Stück Mark 1,– 10 Stück Mark 8,–.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, *sehr grossfrüchtig* . . . . 1 Stück M. 1,–, 10 Stück M. 9,–
Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.
Rosa villosa (Rosa pomifera), *grossfrüchtig* . . . . 1 Stück M 0,60, 10 Stück M. 5,–

Obstwildlinge.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke	1	3,50	25
schwächere	1	2,50	20
starke, extra	2	4,–	35
Birnen, starke	1	3,50	30
schwächere	1	2,50	22
starke, extra	2	4,50	38
Kirschen, Süsskirschen, starke	1	4,–	30
schwächere	1	3,–	20
„ Sauerkirschen, starke	1	3,–	20
schwächere	1	2,–	15
Weichsel, starke	2	4,–	35
schwächere	1	2,50	20
Pflaumen, Damascener u. St Julien, starke	1	6,50	55
schwächere	1	5 –	40

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Mirobalanen, Kirschpflaume			
Pr. cerasifera, starke	1	4,–	35
schwächere	1	3,–	25
„ Zwetschen (Prunus domestica)			
starke	—	4,–	30
schwächere	—	3,–	20
Johannisapfel oder **Paradies-,** starke	—	5,50	45
schwächere	—	4,50	40
Splittapfel od. **Doucin-,** starke	—	5,–	45
schwächere	—	4,50	40
Quitten, starke	—	4,50	40
schwächere	—	3,50	30

Weinreben.

Topfexemplare, einjährige Pflanzen	**1 Stück M. —,80, 10 Stück M. 7,—, 100 Stück M. 65,—**	
„ mehrjährige Pflanzen, je nach der Stärke,	**1 Stück M. 1,50 bis 5,—, 10 Stück M. 14,— bis 45,—**	
Landexemplare „ „ „ „ „ „	**1 „ „ 1,— „ 3,—, 100 „ „ 90,— „ 260,—**	

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Blauer August.** Ende August. Die früheste der blauen Trauben.

2 Blussard, blauer. August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.

3 **Burgunder, früher.** Ende Aug. Mit schwarzblauen, bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

4 Champagner, Ende August. Frühe, blaue Sorte, welche auch unter ungünstigeren Verhältnissen noch gut gedeiht.

5 **Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube.** Aug.-Sept. Sehr frühe, reichtragende Sorte.

60 Dolcedo du Po. September. Gross, schwarzblau.

61 **Elbling,** weiss. September. Mittelgross.

9 **Gutedel, Diamant-.** Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, f r ü h e Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.

11 „ **Pariser.** (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross u. locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffl. Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.

12 „ **roter.** Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.

13 „ **weisser.** Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.

59 „ weisser Kaiser-. Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.

14 **Gros d'oré.** Mitte Sept. Traube gelb, mittelgrosse Tafeltraube.

15 **Leipziger, früher** (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb u. sehr süss.

16 **Madeleine Angevine.** Mitte Sept. Mittelgrosse, lockere Traube. Beeren oval und goldgelb; sehr frühe, ausgezeichnete Sorte.

17 Madeleine royale. Sehr frühe, ziemlich grosse u. grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.

18 **Malinger, früher** (Précoce de Malingre). Aug. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mittelgross., eiförmig., grünen Beeren.

19 **Malvasier, blauer.** Sept. Grosse, schwarzblaue, Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.

20 „ **früher roter.** September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgrossen, wohlschmeckenden Beeren.

21 „ **Fuhrmann's blauer.** September. Beliebter Topfwein.

23 **Muscateller von Saumur.** Ende August. Traube mittelgross, sehr süss.

29 **Black Hamburgh (Frankenthaler, Trollinger).** Anfang Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.

62 **Triumphtraube.** Beere mittelgross, sehr süss und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen à 2,— M.

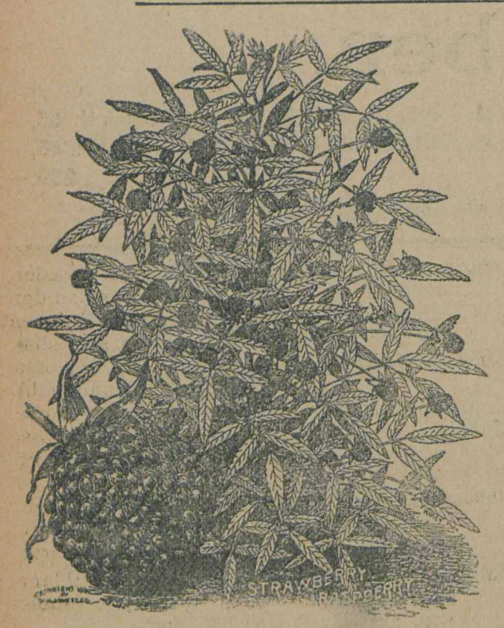
Topfexemplare.

Gewürztraube.
Gutedel, Königs.
Vanillentraube.
Prinz Friedrich Carl.
Black Hamburg.
Orangentraube.
Dr. Schmidtmanns weisse Zuckertraube.
Madeleine Angevine.
Burgunder, früher.
Gutedel, Pariser.
Gutedel, Kaiser.
Malingre, früher.
Gutedel, roter.
Gutedel, Muskat.
Leipziger, früher.
August, blauer.
Gutedel, Diamant.
Schönedel, Gold.
Gros doré.
Portugiesischer, blauer.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack. In besten Sorten 1 Stück M. —,75 bis 1,50.

Erdbeer-Himbeere. Neuheit.



Erdbeer-Himbeere.

Eine neue krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten und können wir aus eigener Anschauung bestätigen, dass wir eine schöner aussehende Beerenfrucht, als die hier offerierte, nicht kennen. 1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,—.

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 100 St. M. 20,—.
1 St. M. —,15, 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. **Baumforth's Seedling,** neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend . . . . 1 St. M. —,50.
2. **Chili,** *rote Riesen-, gross, spät.*
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig. . . . 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
4. **Fastolff,** gross.
5. „ **surpasse,** *gross, remontierend.*
8. **Herrenhäuser, frühe.**
9. „ **immertragende.**
10. **Hornet,** *sehr gross.*
16. **Immertragende von Feldbrunnen,** Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,75, 10 St. M. 5,—.
11. **Marlborough,** neue, frühe, mittelgrosse, fruchtbare Versandfrucht. 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
12. **Merveille des quatre saisons rouge**
13. **Perpétuel de Billard,** neu, aussergewöhnl. gross, gut geformt, wohlschmeck. 1 St. M. —,50.
14. **Raneocas,** neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 St. M. —,30, 10 St. M 2,50.
15. **Schaffer's Colossal,** neu, ausserordentl. grossfrüchtige amerikanische Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.



No. 11. **Marlborough.**

Gelbe.

1. **Antwerpener,** *gross.*
2. **Brinckle's orange.**
3. **Caroline (Yellow Cap),** neu, köstl. Hybride f. d. Tafel. 1 St. M. —,50.
5. **Grosse gelbe,** *sehr gut.*
6. **Malta,** *gross, rund, remontierend.*
7. **Merveille,** *gross.*
„ *remontierend.*
8. **Sucrée de Metz,** *remontierend.*
9. **Surprise d'automne,** *remontierend.*

Moosbeeren,

sogenannte amerikanische Preisselbeeren.

Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. **Gregg,** grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.
2. **Johnston's Sweet,** feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —.50.
4. **Ohio black,** grossfrücht., reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. **Souhegan,** die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. **Tyler,** sehr fruchtbare, frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend. Die Pflanzung geschieht auf $1^1/_2$ m im Verbande.

Brombeeren.

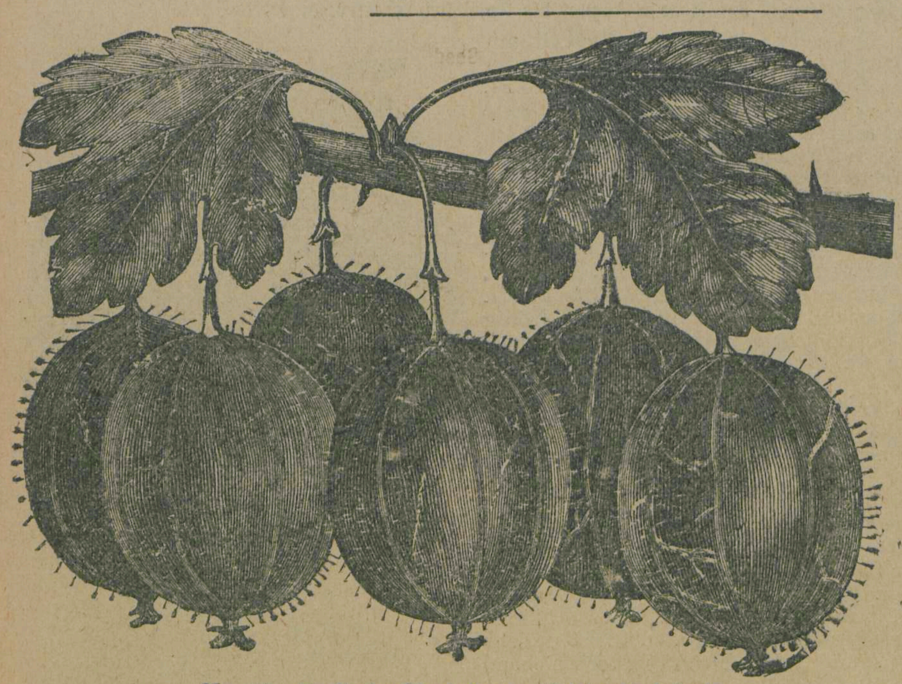
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—
Rummel, *gute Sorten*, 100 St. M. 20.

1. **Arenarius**, *rankend.*
2. **Dorchester**, *schwarz, starkwüchsig.*
3. **Kittatiny**, *gross, schwarzblau.*
4. **Lawton**, *gross, sehr gut.*
5. **Mammuth**, *dunkelblau.*
6. **Miner's Trailing**, *rankend.*
7. **Newman's Thornless.** *[früh.*
8. **Wilson's Early**, *gross, dunkelblau,*

Neue Einführungen.

13. **Early Harwest.** Wächst robust, ist fruchtbar und von besonders süssem Geschmack 1 St. M. —,75
15. **Ge.be**, mit grossen, orangegelben Früchten . . . . 1 St. M. —,75
17. **Lucretia**, grosse, zarte, süsse Frucht, ohne harten Kern, für Topfkultur wertvoll, 1 St. M. 1,—
19. **Taylor's Prolific**, saftige, süsse, wohlschmeckende, starkwüchsige späte Sorte . . . 1 St. M. —,75.
21. **Wachuset Thornless**, stachellose, vorzügliche, mittelgrosse, süsse, Marktsorte . . . . 1 St. M. 1,—

Stachelbeeren.



No. 48. **Englische Stachelbeere Whinham's Industry.**

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. -,40, 100 St. M. 35,-. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Hochstämmige in besten Sorten. 1—2 m hoch, 1 St. M. 1,00—1,75, 100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. **British Queen.**
42. **Goliath.**
43. **Jolly Printer.**
44. **Monstrueuse.**
45. **Sämling, Maurer's.**
46. **The guide.**
47. **Wonderful, Brown's.**
48. **Whinham's Industry** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. -,60, 10 St. M. 5,—.

Gelbfrüchtige.

49. **Golden Crown.**
50. **Jolly Farmer, Chapman's.**
51. **„ yellow.**
52. **Pylot, Hill's.**
53. **White's Price.**
54. **Yellow Lion, Ward's.**

Grünfrüchtige.

56. **Beauty green, Lindley's.**
57. **Esmeralde, Leigh's.**
58. **Lady Warrander.**
59. **Queen green.**
60. **Sir Harry, Bell's.**
61. **Smiling Beauty, Beaumont's.**

Weissfrüchtige.

62. **Apollo, Gibston's.**
63. **Balloon**
64. **Queen Mary.**
65. **Shanon, Hopley's.**
66. **White Smith.**

———

67. **Amerikanische**, bringen nur kl. Früchte, s. aber überaus tragb. 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

———

68. **Früheste von Neuwied**, eine sehr grossfrüchtige, dünnschalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
Hochstämme . . 1 „ „ 2,—.

———

69. **Triumph (Lovets).** Stachelbeere der Zukunft. Diese neue amerikanische Züchtung ist besonders für Massenanzucht geeignet, da sie kollossal reichtragend ist und an Grösse „Whinham's Industry“ übertrifft. Frucht ist rund, lichtgrün, und von vorzüglichem Geschmack. Die Pflanze wächst ungemein stark aufrecht, macht einjährige Triebe bis 1 Meter.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.

———

70. **Werdersche**, grosse braune, sehr reichtragend.

———

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.
Hochstämme, 1—2 Meter hoch, 1 St. M. 1—1,75, 100 St. M. 80—130.
Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. **Fay's frühe, rote**, sehr grossfrüchtig und äusserst reichtragend. 1 St. M. —60, 10 St. M. 5,—.
2. **Fruchtbare** (La fertile), *gross.*
3. **Langtraubige**, *gross, spät.*
4. **Rote holländische**, *gross.*
5. **Rote Kirsch-Johannisbeere**, *s. gr.*
6. **Schöne von St. Gilles**, *mittelgross und voll.*
7. **Versailler**, *gross, reichtragend.*

Rosa.

8. **Champagner**, *gross.*
9. **Rosenrote holländische**, *gross.*

Weisse.

10. **Brandenburger**, *gross.*
11. **Champagner**, *mittelgross.*
12. **Englische**, *grosse weisse.*
13. **Holländische**, *sehr gross.*
14. **Kaiserliche**, *gelblich, gross*
15. **Weisse Kirsch-**, *gross.*

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

16. **Ambrafarbige**, *gross.*
17. **Bang up**, *sehr gross.*
18. **Gewöhnliche schwarze.**
19. **Lee's black currant**, *mit grossen Beerentrauben.*
20. **Neapolitanische schwarze**, (Black Naples), *gross.*
21. **Victoria**, *gross.*

Erdbeeren, grossfrüchtige, neue und neueste beste Sorten.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Cardinal (Laxton). Mittelfrühe, sehr reichtragende Neuheit, mit breitkonischer Frucht von köstlichem Geschmack. Die Beere ist scharlachrot und das Fleisch weiss 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Captain (Laxton). Sehr grosse, glänzende, carminrote, arom. u. feste Frucht; mittelfrüh und reichtragend 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Commander (Laxton). Von enorm. Fruchtbarkeit, mgr., dunkelrosa, fest u. v. schmelzend., feinen Geschmack 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

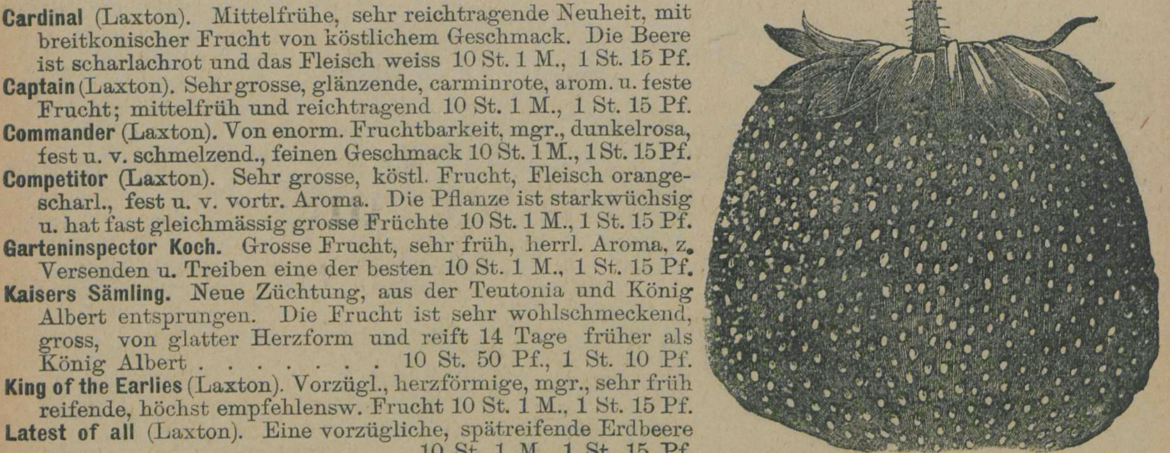
Competitor (Laxton). Sehr grosse, köstl. Frucht, Fleisch orange-scharl., fest u. v. vortr. Aroma. Die Pflanze ist starkwüchsig u. hat fast gleichmässig grosse Früchte 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Garteninspector Koch. Grosse Frucht, sehr früh, herrl. Aroma, z. Versenden u. Treiben eine der besten 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Kaisers Sämling. Neue Züchtung, aus der Teutonia und König Albert entsprungen. Die Frucht ist sehr wohlschmeckend, gross, von glatter Herzform und reift 14 Tage früher als König Albert . . . . 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

King of the Earlies (Laxton). Vorzügl., herzförmige, mgr., sehr früh reifende, höchst empfehlensw. Frucht 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Latest of all (Laxton). Eine vorzügliche, spätreifende Erdbeere 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.



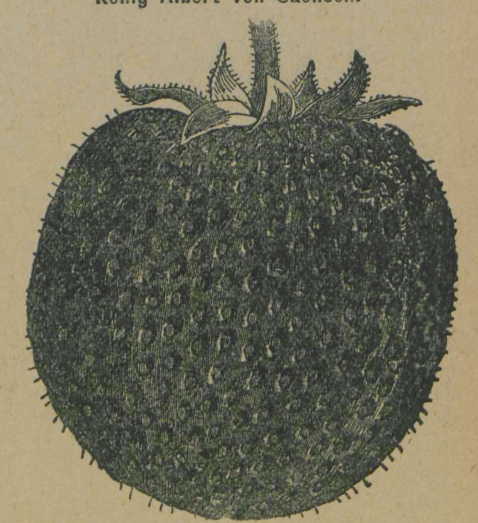
König Albert von Sachsen.

Noble (Laxton). Es vereinigt diese Sorte früheste Reife, bedeutende Grösse, schöne Form u. Farbe, köstl. Wohlgeschmack und grossen Ertrag 100 St. 3,50 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Scarlet Queen (Laxton). Ein Bastard v. Noble u. King of the Earlies. Die Frucht ist gross, kegelförmig, carmoisin-scharlach, sie hat festes delik. Fleisch, trägt früh u. reich 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Sensation (Laxton). Diese neue Züchtung Laxton's ist eine sehr grosse, mittelfrühe Sorte mit festem Fleisch und köstlichem, aromatischen Geschmack. Die volltragende Pflanze zeichnet sich auch im Blattwerk und den Blattstielen durch ungewöhnlich grosse Dimensionen aus 10 St. 2 M., 1 St. 25 Pf.

Royal Sovereign. Vortreffliche Neuheit mit grossen, scharlachroten Früchten, weissem, festen Fleisch u. v. köstlichem Geschmack. Sie ist starkwüchsig, reichtragend und so früh wie Noble 10 St. 3 M., 1 St. 40 Pf.



Noble (Laxton).

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Alexander von Humboldt. Frucht gross, schwarzrot, Fleisch rosa u. fest.
Helvetia. Sehr reich tragende, grossfrüchtige, zinnoberrote, mittelfrühe Sorte von melonenartigem Geschmack.
Her Majesty. Grosse, dunkelrote, schöne Erdbeere.
Jucunda (Walluf). Sehr fruchtbar, gross. ziemlich spät.
König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack. Der Ertrag ist sehr hoch bei mittelfrüher Reife.
Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, v. gewürzt. Geschmack, mgr., sehr fruchtb. u. spätreifend.
Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.
Professor Ed. Pynaert. Enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht.
Professor Frédéric Burvenich. Sehr grosse, rundliche, glänzend rote Frucht.
Roseberry maxima. Sehr gross, meist herzförmig, rosa m. weiss. Fleisch, sehr gewürzreich u. besonders fruchtb.
Teutonia. Grosse, längliche Frucht mit rosa Fleisch, sehr früh und wohlschmeckend.
White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Erdbeere Louis Gauthier.

Eine sehr hervorragende **remontierende** grossfrüchtige Erdbeeren-**Neuheit.**

Besitzt die wertvolle Eigenschaft, die keine andere Erdbeer-Sorte besitzt, dass sie die Fruchtstände auf sehr starken Stielen aufrecht fast über dem Laube trägt. Die Frucht ist hellrosa, sehr gross und hochfein gewürzt; eignet sich vorzüglich zur Massenzucht und ist für jeden Garten schätzenswert. Louis Gauthier trägt noch reich, wenn sämtliche Sorten aufgehört haben Früchte zu bringen.

1 St. 25 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 9 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, **10 St. 60 Pf., 100 St. 5 M.**

Monats-Erdbeeren. 100 St. 4 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Blanche d'Orléans. Frucht gross, gelblich weiss, sehr aromatisch, reichtragend.
Busse's rote rankenlose. / **Busse's weisse rankenlose.** 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.
Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot **mit** aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.
Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.
Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 3 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100 **Decksträucher** in ca. 15 Sorten	M. 25	bis	40
100 **Decksträucher,** sehr starke oder feinere Sorten	„ 50	„	70
100 **Vorsträucher** in ca. 15 Sorten	„ 25	„	30
100 **Vorsträucher,** feinere, in ca. 20 Sorten	„ 35	„	54
100 **Sträucher,** schwächere, in ca. 10 Sorten, ohne Namen	„ 10	„	15
100 **Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	„ 50	„	75
100 **Ziersträucher,** sehr starke und hohe	„ 100	„	150
100 **Schmuckbäume** (Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbstämme u. Pyramid.	„ 100	„	250
100 **Nadelhölzer,** gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke	„ 50	„	100
100 **Nadelhölzer,** feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke	„ 150	„	250

Ziersträucher, starke, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 150 M. in vielen Sorten.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

A. Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.
Acer, **Ahorn, campestre,** Feld-Ahorn —,40 bis	—,75	3—15
dasycarpum, *Silber-Ahorn* (s. Allee- u. Trauerbäume) —,40 „	2,—	3—15
„ **Jühlkei,** *weissbunt* . . . 1,— „	5,—	—
T „ pendulum, hängender Silber-Ahorn . . . . —,75 „	3,—	6—25
Hochstämme 2,50 „	15,—	20—40
T „ **Wieri laciniatum** . . . . —,75 „	5,—	7—40
Ginnala, *mit weit ausgeschnittenen Blättern* . . —,50 „	1,25	4—11
Negundo, Eschen-Ahorn . . —,40 „	2,—	—
„ **californicum,** *raschwüchsig* —,40 „ (s. auch Alleebäume)	1,50	3—13
„ **fol. argenteo-var.,** 1jährige Veredelungen	—,50	4
Halbstämme, Pyramiden 1,25 bis	2,—	10—18
Hochstämme 1,50 „	3,50	14—30
„ **fol. aureo-marginatis,** *ausgezeichnet und höchst effektvoll durch seine schöne, breite, gelbbunte Randfärbung der Blätter* . . —,60 bis	2,50	
Hochstämme 3,— „	5,—	
pennsylvanicum (striatum) 1,— „	2,—	9—1
platanoides, Spitz-Ahorn . —,40 „ (s. auch Alleebäume)	2,—	3—15
„ **Buntzeli,** *buntblättrig,* . . —,75 „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ **cucullatum** . . . . . —,75 „	2,—	6—18
Hochstämme 2,— „	3,—	—
„ **dissectum** . . . . . . —,75 „	3,—	6—27
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
„ **fol. aureo-marginat.** . —,75 „	2,—	6—30
Hochstämme 3,— „	5,—	—
„ **globosum,** Kugelahorn . —,75 „	4,—	—
Hochstämme 3,— „	4,50	—
„ **Lorbergi,** *mit scharfgezackten Blättern* . . —,75 „	2,—	—
Hochstämme 3,— „	4,—	—
„ **Oekonomierat Stoll,** *Neuheit 1888/89. Grosses, lederartiges Blattwerk mit metallischem Glanz, wenig gezackt, Wuchs schön und fast pyramidal* —,75 bis	5,—	
„ **purpureum Reitenbachi,** *im Sommer und Herbst dunkelrot* . —,60 bis	2,50	5—20
„ Pyramiden . . . . . 2,50 „	6,—	—
„ **Schwedleri,** *rot austreibend* —,50 „	3,50	4—45
Hochstämme 2,— „ (s. auch Alleebäume)	4,50	—
Pseudoplatanus, *weisser* . . —,40 „ (s. auch Alleebäume)	1,—	3—9
„ fol. purpureis . . . . —,50 „ (s. auch Alleebäume)	2,50	—

	1 St. M.	10 St. M.
Acer.		
Pseudoplatanus, Leopoldi, *weissbunt* . . . . . —,60 bis	3,—	5—27
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ **Simon-Louis frères.** *Prächtiger Ahorn, dessen Blätter purpur, rosafarben und weissgrün schillern* . . . . . —,75 bis	4,—	6—35
„ **tricolor,** *Blätter weiss, rot und grün* . . . . . . —,75 bis	2,50	—
Hochstämme 1,50 „	4,50	—
„ **Worléei,** *gelbblättrig* . . —,60 „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	6,—	—
tataricum, Tatarischer Ahorn —,50 „	—,75	4—7
§ **Actinidia** polygama . . . . —,50 „	1,25	4—10
Aesculus L., **Rosskastanie.**		
Hippocastanum, *gemeine* . . —,40 „	1,20	3—10
Hochstämme 2,— „	3,—	9—25
„ **fl. pl.,** *gefüllt blühende* —,60 „	1,50	5—12
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45
„ laciniata, *geschlitztbl.* . —,75 „	3,—	—
„ pumila, fl. pl., gefüllte Zwerg-R.	1,—	—
lutea, *gelbblühende* . . . . 1,— bis	2,50	—
Hochstämme 2,— „	3,50	—
S **rubicunda** (carnea), *rote* . . —,75 „	3,—	6—25
versicolor, *verschiedenfarbig blühend, Kelch lebhaft rot* —,75 „	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
Ailanthus, Götterbaum.		
glandulosa . . . . . . —,50 „	2,50	4—22
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Akebia, Akebie.		
§ quinata, *feinblättrig, mit violetten Blüten* . . . . —,60 „	1,—	5—9
Alnus, Erle, Else.		
glutinosa, Roteller . . . —,30 „	—,75	2 1/2—6
Hochstämme 1,25 „	2,—	—
S „ imperialis, *geschlitztblättrige* . . . —,75 „	2,—	6—30
Pyramidenu.-Hochstämme 2,50 „	4,—	—
„ **monstrosa** . . . —,50 „	2,—	4—18
incana, Weisseller . . . —,30 „	—,75	2 1/2—6
Hochstämme 1,— „	2,—	—
„ aurea, *goldgelb* . . 1,— „	3,50	8—30
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ laciniata, *sehr schön* —,60 „	2,50	5—20
Hochstämme 2,— „	5,—	—
Amelanchier, Felsenbirne.		
canadensis . . . . . . 1,— „	2,25	5—10
ovalis, *reichblühend* . . . —,50 „	1,—	4—9
Amorpha, Unform.		
fragrans, *wohlriechender*	—,50	—
fruticosa, *strauchartiger* . . —,40 bis	—,75	3—6

	1 St. M.	10 St. M.
§ **Ampelopsis**, Jungfernwein.		
Engelmanni Hrt. . . . . —,75 bis	1,25	5—10
hederacea (radicantissima), *echter Klimmer*, ... —,75 „	1,25	5—10
quinquefolia, wilder Wein. . —,40 „	1,25	4—10
Veitchi, *ausgezeichneter Selbstklimmer* . . . . . 1,— „	1,50	9-12½
† **Amygdalus**, Mandel, Pfirsich.		
communis fl. pl., *gem. gefüllt blühende Mandel* . . . . 1,50 „	2,—	—
Persica alba pl. . . . . 1,— „	1,50	—
„ camelliaeflora pl. . 1,— „	1,50	—
„ flore pleno, *gefüllt blühende Pfirsich* 1,— „	1,50	—
S „ fol. purpureis, *Blätter purpurrot, Früchte dunkelrot* 1,— bis	1,50	9—12
S **Aralia**, Aralie.		
† Maximowiczi (Acanthopanax ricinifol.) . . . . . . 1,50 „	2,50	—
† spinosa, *wirkungsvolle Einzelpflanze* . . . . 1,25 „	2,50	—
§ **Aristolochia**, Pfeifenwinde.		
Bekannter grossbl. Schlingstrauch, zur Bekleidung von Lauben und Wänden vorzüglich geeignet.		
Sipho, *grossblättrige* . . . 1,— bis	3,50	8—30
† **Azalea**, Azalee, Felsenstrauch.		
mollis, *in den prächtigsten Farben* .	2,—	18
S pontica, pontische Azalee . —,75 bis	2,50	7—20
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
Aquifolium (Mahonia) . . . —,50 bis	—,75	4—6
sehr starke Pflanzen	1,25	10
† japonica (Ilex, Berberis Beali) —,30 bis	1,50	2—9
microphylla, *buxusblättrige* —,30 „	1,—	—
Neuberti, *grossblättrig* . . —,75 „	1,25	—
vulgaris, gemeine Berberitze —,25 „	—,50	2—4
„ fol. atropurpureis . —,30 „	—,60	2½—5
Betula, Birke.		
alba . . . . —,40 „ (siehe auch Alleebäume)	1,—	3—9
„ fastigiata, Pyramiden-B. 1,— „	2,50	9—22
S „ purpurea, *purpurblättrig. Bietet auf Sandboden Ersatz für die Blutbuche* 1,— „	4,—	9—36
T „ laciniata, *mit hängenden Zweigen, sehr zierlich* . 1,— „	7,50	—
T pendula elegans Youngii . 1,— „	7,50	—
T tristis, Trauer-Birke . . . —,75 „	6,—	—
Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.		
† **Broussonetia**, Papier-Maulbeerbaum.		
papyrifera, *mit schöner Belaubung* —,60 bis	1,50	5—8
Buxus, Buxbaum.		
arborescens (B. sempervirens)		
0,30 bis 0,50 Meter hoch —,75 „	1,50	7—30
0,60 „ 0,90 „ „ 3,— „	6,—	—
„ fol. arg.-marg., *weissrandig* 1,00 „	6,—	9—55
„ macrophylla, *grossbl.* 1,50 „	6,—	12—55
„ myrtifolia . . . . . 2,— „	6,—	18—55
„ pyramidalis . . . . 1,25 „	6,—	10—55
suffruticosa, niedriger Buxbaum, gebräuchlich zu Einfassungen, laufendes Meter (gelegt ca. 2 m) M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100 Meter M. 55,—.		
Calycanthus, Gewürzstrauch.		
S floridus, *mit braunen, wohlriechenden Blumen* . . . —,75 bis	1,50	6—12

	1 St. M.	10 St. M.
§ **Caprifolium** siehe Lonicera.		
Caragana, Erbsenbaum.		
arborescens, *baumartiger* . —,30 bis	—,75	2½—6
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—
„ pygmaea . . . . . . —,60 „	1,25	4—10
Hoch- u. Mittelstämme 1,75 „	4,—	—
„ spinosa . . . . . . —,75 „	1,25	7—10
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen). Pyramiden —,50 bis	1,—	4—9
„ fastigiata, Pyramiden W. —,75 „	2,—	6—13
T „ pendula, Trauer-Hainb. . —,60 „	2,50	—
Carya, Hickorynuss.		
alba (Juglans ovata) . . . —,50 „	1,50	4—12
Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	—
„ fol. albo-marginatis 1,— „	2,50	—
Catalpa, Trompetenbaum.		
S Kaempferi, *japanischer* . . —,75 „	2,50	—
S speciosa, *winterharte Varietät* —,60 „	2,—	5—15
S syringaefolia . . . . —,60 „	2,50	5—20
„ aurea, *Blätter goldgelb* —,75 „	2.50	5—20
Ceanothus, Säckelblume.		
americanus, *weisslich blühend* —,40 „	—,60	3—5
„ Lucie Simon, *rotblühend* . —,50 „	—,75	4—7
Celastrus, Baummörder.		
§ scandens, *kletternder* . . . —,60 „	1,25	5—10
Celtis, Zürgelbaum.		
australis, südlicher Z. . . —,50 „	1,—	—
occidentalis, nordamerikan. —,60 „	1,—	5—9
Cercis, L., Judasbaum.		
canadensis L. . . . . . —,60 „	1,25	—
chinensis . . . . —,75 „	1,25	—
Chionanthus, Schneeflocke.		
S virginica, *voll prächtiger, weisser Blütenrispen* . . 1,— „	3,50	9—30
§ **Clematis**, Waldrebe.		
Jackmanni, *dunkelviolett* . . 1,— „	1,50	9—13
montana grandiflora, *weiss, stark rankende* . . . . 1,— „	1,50	—
Vitalba, gem. Waldrebe, *weiss* —,60 „	1,25	5—10
Viticella, italien. Waldrebe, *dunkelblau* . . . —,60 „	1,25	5—10
„ rubra . . . . . 1,— „	1,25	—
Grossblumige in schönen Sorten mit Namen, kräftige Pflanzen . 1,25 bis	1,50	—
10 St. in 10 Sorten 10,—	—	—
Besonders starke Pflanzen 1,75 „	2,25	15—20
Colutea, Blasenstrauch.		
arborescens, *baumartig, gelb* —,30 „	—,75	2½—7
Cornus, Hartriegel.		
alba, *Blüten u. Beeren weiss* —,25 „	—,75	2—6
„ fol. arg.-marginatis, *Blätter schön weiss gezeichnet* . . . —,50 bis	1,—	4—9
„ Spaethi. *Sehr konstante, gelbbuntblättrige Varietät von grosser Schönheit* . . . . . 1,— bis	4,—	—
S mascula (C. Mas. L.) . . —,50 „	1,—	4—9
sanguinea, gem. Hartriegel —,30 „	—,75	2—6
„ fol. arg.-var. elegans —,50 „	1,25	4—10
sibirica, *m. hochrot. Zweigen* —,30 „	—,75	2½-6
Corylus, Haselnuss.		
Avellana, gemeine . . . —,40 „	—,75	3½—6
S „ atropurpurea, Bluthasel . —,50 „	1,25	4—10
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
„ aurea, Goldhasel . . . 1,— „	2,—	9—18
„ laciniata . . . . . . —,50 „	1,50	4—13
Colurna, Baumhasel . . . —,50 „	1,50	4—12

	1 St. M.	10 St. M.
Cotoneaster, Quittenmispel.		
lucida, *Blätter glänzend* . —,75 bis	1,—	6—9
Pyracantha, Feuerdorn . 1,— „	2,25	—
Simmondsi, *Früchte korallenrot* —,75 „	1,—	7—9
Crataegus, Dorn.		
coccinea, gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . 1,— „	1,50	9-12,50
Crus galli, gem. Hahndorn —,60 „	1,50	—
leucophloeos (Cr. pirifolia), *Früchte orangerot* . . . . . —,60 bis	1,50	—
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn, starke Sträucher	—,30	2½
(siehe auch Heckensträucher) Hochstämme 1,— bis	2,50	
S „ **fl. albo pleno,** *weissgefüllt* —,60 „	2,—	5—16
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22
S „ **fl. kermesino pl.** (Paul's New Scarlet), gefüllt, *dunkelrot* —,60 bis	2,—	5—18
Hochstämme 1,50 „	2,50	12 - 20
S „ **fl. rubro pl.,** *rosa gefüllt* —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
„ fol. arg.-var., *weissbunt* 1,— „	2,—	—
T „ pendula . . . . . 1,50 „	3,—	—
„ **semperflorens,** schöner bis in den Herbst blühender Weissdorn . . . . . . —,75 bis	4,—	—
prunifolia . . . . . . —,40 „	1,50	3—14
Hochstämme 1,50 „	3,—	14—28
Cydonia, Quitte.		
japonica, *japanische, feuerrot* —,40 „	1,50	3—13
„ fl. albo . . . . —,50 „	—,75	—
„ fl. albo pl.	—,75	—
„ **Maulei,** *kleinbl., mennigrot* 1,— bis	1,50	9—13
„ **sanguinea multiflora** —,75 „	1,25	6—10
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6
Cytisus, Gaisklee.		
capitatus . . . . —,60 „	1,—	5—9
purpureus elongatus . . —,60 „	1,—	5—9
Daphne, Seidelbast.		
† Laureola . . . . . . —,60 „	1,—	5—9
Mezereum . . . . . . —,75 „	2,—	6—15
Desmodium, Wickenstrauch.		
racemosum (penduliflorum) —,75 „	1,25	—
Dilleni, *rotblüh., staudenartig* —,75 „	1,25	—
Deutzia, Deutzie.		
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 „	—,60	3½—5
„ **flore albo pleno** . —,40 „	—,60	3½—5
„ Pride of Rochester, *schön weiss gefüllt* . —,50 bis	—,75	4—6
Fortunei, *reinweiss* . . . —,40 „	—,60	3½—5
„ fl. pl., *gef., reinweiss* —,50 „	—,75	4—6
gracilis, *vorzügl. z. Treiben* —,30 „	—,60	2½—5
Diervilla canadensis.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 „	—,75	4—6
Elaeagnus, wilder Oelbaum.		
angustifolia . . . . . . —,40 „	—,60	3—5
argentea, Silber-Oelweide —,60 „	1,—	5—9
Evonymus, Spindelbaum.		
americana angustifolia . . —,75 „	1,20	6½-11
europaea, *m. roten Früchten* —,30 „	1,50	2½-12
† japonica radicans . . . —,50 „	1,—	—
† „ fol. arg.-var. . . —,50 „	1,—	—
nana, Zwerg-Spindelbaum —,50 „ wird nur fusshoch.	—,75	—
S **Exochorda,** Exochorde.		
grandiflora (Spiraea grandiflora) Ein prächt. Zierstrauch	1,25	6—10

	1 St. M.	10 St. M.
Fagus, L., Buche.		
S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3½-25
„ **atropurpurea** . . 1,50 „	7,50	14—70
Pyramiden . . 3,— „	12,—	—
T „ „ **nana pendula** . 3,50 „	7,50	—
T „ „ pendula . . . 2,50 „	6,—	—
T „ atrop. pendula **nova,** neue Trauer-Blutbuche 1,50 bis	6,—	—
Fontanesia, Fontanesie.		
angustifolia . . . . . —,50 „	1,—	4—9
Forsythia, Forsythie.		
Fortunei, Blüte gelb . . —,60 „	—,75	5½—7
viridissima, Blüte dunkelgelb —,40 „	—,75	4—7
Fraxinus, Esche, Hochstämme s. Alleebäume.		
americana, Weiss-Esche . —,40 bis	2,—	—
excelsior, *gemeine* . . . —,40 „	1,—	3—9
„ **aurea,** Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
T „ „ pendula mit goldgelbem Holz u. häng. Zweig. 2,50 bis	4,50	—
„ elegantissima, Hochst. 2,50 „	4,50	—
„ **fol. aur.,** *mit schönen gelben Blättern* . . . . . 1,25 bis	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
„ globosa, Kugelesche 1,— „	2,50	—
Hochstämme 3,— „	4,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ juglandifol., wallnussblättr. E. —,75 bis	3,—	—
T lentiscifolia pendula . . 1,25 „	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	4,50	—
monophylla, einblättr. Esche —,75 „	3,—	—
Ornus, gem. Manna-Esche —,50 „	2,50	—
pubescens fol. arg.-mar., *Belaubung weiss gerandet* . . . . 1,— bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	3,50	—
Genista, Ginster.		
tinctoria . . . . —,50 „	1,—	—
Gleditschia, Gleditschie.		
triacanthos . . . . . . —,40 „	2,50	3—20
Glycine siehe **Wistaria.**		
S **Gymnocladus,** Geweihbaum.		
canadensis, *Belaubung doppelt gefiedert* . . . . . . —,50 „	3,—	—
Halimodendron, Salzstrauch.		
S argenteum, *silbergrauer* . —,75 „	2,25	—
§ **Hedera.** Epheu.		
Helix, *gemeiner* . . . . —,75 „	1,50	6—12
„ **hibernica,** *grossblättr.* —,60 „	1,—	5—9
Hedysarum multijugum. Neuer prächtiger, winterharter Blütenstrauch. Die glänzend karminpurpurnen Blütentrauben erscheinen Juni u. Juli in grosser Menge. Der Strauch baut sich rund und dicht verzweigt, die Blätter u. Zweige sind graugrün, Unterseite seidig weich behaart. Schon einjährige Pflanzen bringen reichlich Blüten . . . —,50 bis	1,—	4—8
†† **Hibiscus,** Eibisch.		
syriacus, ***veredelte schönste Sorten***	—,75	7
Hippophaë, Sanddorn.		
rhamnoides, gemeiner . . —,40 bis	1,—	4—9
Hydrangea, Hortensie.		
arborescens L, *Blüte weiss* . —,75 „	1,25	6—10
†† **japonica,** *rosenrot blüh.* —,75 „	1,20	6—10
radiata, *Blüte weiss* . . . —,60 „	1,20	5—10

	1 St. M.	10 St. M.
Hydrangea		
S paniculata . . . . . . —,60 bis	1,20	5—10
S „ grandiflora, *mit sehr grossen weissen Blütendolden* —,50 bis	1,20	4½-10
Hypericum, Johanniskraut.		
calycinum	—,50	
† **Ilex,** Stechpalme.		
S Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	15,—	—
† **Indigofera,** Indigostrauch.		
Dosua. *Sehr zierlicher Strauch* . .	—,75	6
Juglans, Wallnuss.		
nigra, Hochstämme . . . 1.— „	3,50	—
regia, laciniata . . . . 1,50 „	3,—	—
T pendula, Trauer-Wallnuss 5,— „	8,—	—
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
† japonica . . . . . . —,40 „	—,60	3½—5
† „ fl. pl., *hübsch gelb gefüllt* —,40 „	—,60	3½—5
† „ foliis variegatis . . —,40 „	—,60	3½—5
Koelreuteria, Koelreuterie.		
S paniculata, *rispenblütige K.* —,50 „	1,25	—
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
alpinum . . . . —,75 „	1,—	4—9
Alschingeri . . . . . —,50 „	1,25	—
vulgare. (Cytisus Laburn.) . —,50 „	—,75	4—6
Lembotropis, Aehren-Gaisklee.		
sessilifolius . . . . —,75 „	1,50	—
Lespedeza, Lespedeze.		
bicolor, *hübsch blühend*	1,—	—
Ligustrum, Rainweide		
amurense (Syringa), *glänzend belaubt* . . . . —,40 „	—,75	3½—6
ovalifolium, *grossblättrig* —,40 „	—,60	3½—6
„ foliis aur.-variegatis . ,40 „	—,75	—
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3½
„ glaucum fol albo-marginatis	—,75	6
„ latifolium fol. aureo-maculatis . . . —,40 bis	—,60	3½—5
Liquidambar, Amberbaum.		
StyracifluaL., *amerikanischer* 1,— „	8,—	9—20
Liriodendron, Tulpenbaum.		
S Tulipifera L. 1 — „	8,—	—
Hochstämme 4,50 „	7,50	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,		
§†† brachypoda reticulata fol. aur.-var., goldbuntblättrig . —,50 bis	1,25	4—10
§ Caprifolium (L. italica) . ,50 „	1,25	—
§ Douglasi, *gelblich blühend* —,50 „	1,25	4—10
§ fuchsioides . . . . —,50 „	1,25	4—10
Alberti, *f. graugrün belaubt* —,40 „	1,—	3—9
Ledebouri, *dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten* . —,40 bis	1,—	3—9
fragrantissima . —,50 „	—,75	—
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 „	—,50	2—4
„ alba grandiflora, *rein weiss grossblumig* . —,30 bis	—,50	2½—4
„ fl. albo, *weissblühende* —,30 „	—,50	2½—4
„ fl. rubro, *dunkelrote* —,30 „	—,50	2½—4
Xylosteum, gem. Heckenk. —,30 „	—,50	2½—4
Lycium, Bocksdorn.		
flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist vollkommen hart und liefert dichte Hecken m. überhängenden Zweigen 100 St. M. 10,—	—,20	1½
ruthenicum Murr., *Zweige nicht überhängend*	—,50	4
Magnolia, Magnolie.		
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	45-150

	1 St. M	10 St. M.
Mahonia, siehe Berberis.		
§ **Menispermum,** L., Mondsame.		
canadense . —,75 bis	1,25	6—10
Morus, Maulbeere.		
Jba, *weissfrüchtige* . —,50 „	—,75	4—7
nigra, *schwarzfrüchtig* —,40 „	—,75	3—6
†† **Paeonia** arborea, Baum. Paeonie.		
In vielen prachtv. Varietäten 1,50 bis	6,—	—
S **Paulownia,** Paulownie.		
† imperialis, *sehr grossblättrig* —,75 „	2,—	7—18
§ **Periploca,** Schlinge.		
graeca . . . . —,60 „	1,—	5—9
Phellodendron, Korkbaum.		
amurense . . . . . . —,50 „	4,—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
coronarius, gemeiner „ —,50 „	1,—	2½—9
„ fol. aureis . —,60 „	1,—	4—9
„ nanus, *dichtbuschig* —,50 „	—,75	—
„ Zeyheri *frühblüh.* —,50 „	—,75	—
„ salicifolius	—,50	—
floribundus, *reichblühend* . —,50 bis	—,75	4—6
Gordonianus, *hochwachsend, grossblumig* . . . . —,50 bis	—,75	4—6
grandiflorus, *grossblumig* . —,40 „	—,75	3—6
„ fl. pl. *mit grosser gefüllter Blume* . . . —,60 bis	1,25	5—10
latifolius, *grossblumig* . —,60 „	1,25	—
microphyllus, *sehr schöne, hochinteressante seltene Alpenzwergform* . .	—,50	4
Pirus, Birne, Apfel.		
baccata, *m. roten Früchten* —,50 bis	1,50	4—13
„ cerasifera . —,50 „	1,—	4—9
„ fr. luteo . . —,75 „	1,50	6—14
T Malus pendula. „Elise Rathke" .	1,50	—
Hoch- und Mittelstämme 2,50 bis	4,—	—
nivalis, Schneebirne —,75 „	2,25	—
prunifolia . 1,— „	1,25	—
„ fr. coccineo —,75 „	2,25	—
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
T „ pendula Hochstämme 1,50 „	3,—	—
Ringo, *fruchtb. Zierapfel* 1,— „	2,50	9—22
T salicifolia pendula . —,75 „	4,—	—
S Scheideckeri. Eine ausgezeichnete neuere Züchtung, deren Fülle leuchtend roter, gut gefüllter, grosser Blüten sich v. den dunkleren Knospen sehr wirkungsvoll abhebt.		
Hochstämme 1,50 bis	8,—	—
S spectabilis fl. pl. *gefüllt, hellrosa* —,60 bis	1,50	5—12
T „ floribunda . . —,60 „	1,50	—
Hoch-u. Halbstämme 1,50 „	2,50	—
„ Kaido, (Malus), *Früchte gelb* —,60 bis	1,50	5—12
T Toringo (Malus pendula) . —,75 „	1,25	—
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Planera, Planere.		
† Keaki, *hübsche Belaubung* 1,— „	2,—	—
T repens, kriechende Planere 1,— „	1,50	—
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Platanus, Platane.		
orientalis, morgenländ. P. —,75 „	3,50	—
Pyramiden . . . . . . 1,— „	4,—	—
Populus, Pappel.		
alba Bolleana, Pyramiden-Silber-Pappel, *von gr. Schönh.* 1,— bis	3,—	9—27
Hochstämme 2,— „	4,50	—

	1 St. M.	10 St. M.
Populus.		
alba nivea, echte Silberp. . —,50 bis	1,50	3½-12
Hochstämme 1,50 „	4,50	—
balsamifera, Balsam-Pappel —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,— „	3,—	—
canadensis (monilifera) . . —,50 „	1,50	4—12
„ aurea, *m. gelb. Blättern* —,75 „	1,—	6—9
Hochstämme 1,— „	2,50	—
fastigiata, ital. Pyramidenp. 1,— „	3,50	—
nigra, Schwarzpappel . . —,40 „	—,75	3—7
Simoni, *grossbl. sehr schöne Pappel* Hochstämme	2,—	—
(Pappeln s. auch Alleebäume.)		
Potentilla, Fünffingerstrauch.		
fruticosa . . . . —,50 bis	—,75	4—6
Prunus, Pflaume, Kirsche.		
americana, *früh- u. reichtr.* 1,00 „	1,50	—
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,00 „	2,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	3,—	—
cerasifera (Pr. Myrobalana), Kirschpfl.	—,40	3½
S **Cerasus** fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche . 75,- bis	1,50	—
Hochstämme 1,50 „	5,—	—
„ fl. roseo pl. . ,75 „	1,25	—
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S „ Rhexi fl. pl., *reichgef.* ,75 „	1,25	—
Hochstämme 2,— „	3,—	
Davidiana alba, Anfang März blühend, *sehr schön* 1, bis	2,—	
„ rubra . 1,- „	2,—	-
† japonica fl. albo pl. ,50 „	1,—	
† „ fl. roseo pl. . . ,50 „	1,—	
T **Juliana pendula,** Trauer-Pflaume Mittelstämme 3,— bis	4,—	—
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer 1,— „	3,50	—
Mahaleb, Weichselkirsche —,40 „	—,60	3½—5
Padus, Traubenkirsche -,40 „	1,—	3½—9
Hochstämme 1,25 „	2,-	—
„ **aucubaefol.,** *Blätter punkt.* —,50 „	1,50	—
„ fl. pl., gef. Traubenk. . 1,— „	2,—	—
Hochstämme 1,50 „	2,50	—
„ rotundifolia . . . . —,75 „	2,—	—
Hochstämme 1,50 „	2,50	—
T pendula stark hängende, mit rosa Blüten . Hochstämme 1,50 bis	3,—	—
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) 1,— „	4,—	-
Hochstämme 2,50 „	4,50	—
T semperflorens, Allerheiligenkirsche Pyramiden u. Hochstämme 1,25 bis	3 —	—
serotina, späte Traubenk. . —,40 „	1,25	
Hochstämme 1,50 „	2,—	
Simoni, *mit glänzenden Blättern und ziegelroten Früchten* . . 1,00 bis	2,—	
spinosa, Schlehenbaum . . —,30 „	,50	2½—4
„ fl. pl., gef. Schlehe ,75 „	2,—	6—18
S **triloba,** *mit prachtvoll gefüllten roten Blumen* . . . . ,50 bis	1,25	4—10
Mittelstämme 1,25 „	3,—	—
virginiana, virg. Traubenk. ,40 „	1,50	3½-12
Ptelea, Lederbaum.		
trifoliata L., *dreiblättriger* ,50 „	1,—	3—9
„ **aurea** 1 „	2,50	9—20
Pterocarya, Flügelnuss.		
S **caucasica,** *sehr raschwüchs.* ,60	2,50	—
Quercus, Eiche.		
Cerris, Cerr-Eiche, türk. E. ,75 „	3,50	6—30
coccinea, Scharlacheiche —,75 „	1,50	6—13
Hochstämme 2,—	3,—	

	1 St. M.	10 St. M.
Quercus.		
conferta (pannonica) . 1,00 bis	1,50	—
Hochstämme 2,— „	3,50	—
Daimyo, Kaiser-Eiche . 1,25 „	2,50	—
palustris, Sumpfeiche . —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
pedunculata (**Q. Robur**), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
„ argenteo-marginata, *weissrandig* . 1,— „	1,50	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
„ atropurpurea Bluteiche 2,— „	5,—	—
Hochstämme 3,50 „	6,—	—
„ Concordia, *m. gelb. Blätt.* 1,50 „	2,50	—
Hochstämme 3,— „	5,—	—
S „ fastigiata, Pyram.-Eiche 1,— „	10,—	—
„ nigricans, *Laub rötlich* 1,25 „	2,—	—
Hochstämme 2,— „	3,50	—
„ pectinata, kammblätt. E. 1,— „	3,—	—
Hochstämme 1,50 „	5,—	—
T „ **pendula Dauvessel,** schöne Trauereiche . . 2,50 „	4,—	—
T „ pendula nova neue Trauereiche 2,50 bis	4,—	—
rubra *Herbstfärbung rot* 1 — „	2,50	9—13
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
Rhamnus, Wegedorn.		
cathartica, Kreuzdorn . . —,25 „	—,75	2—6
Frangula, Faulb., Pulverholz —,25 „	—,60	2—5
imeretina (grandifolia), sehr grossblättrig . . . — 75 bis	1,—	—
Rhododendron, Alpenrose.		
In schönen harten Sorten . 2, „	5,—	—
Rhodotypus, Amur Röschen.		
kerrioides, *weissblühend.* —,40 „	—,60	3—5
Rhus, Sumach.		
Cotinus, Perrückenstrauch . ,60 „	1,—	5—9
glabra glatter Sumach . -,60 „	1,25	5—10
S „ **laciniata,** *schlitzblättr.* 1,25 „	1,50	—
typhina, Essigbaum . -40 „	1,50	3-12
Ribes, Johannisbeere Stachelbeere		
albidum . . . . . —,25 „	,50	2-4
alpinum, *sehr früh austreib.* —,25 „	—,50	2-4
aureum, *gelbblühend* . . . ,25 „	,40	2—3
acerifolium, *ahornbl. Goldtr.* ,25 „	—,50	2—4
floridum, *reichblühend* . ,25 „	-,50	2—4
Gordonianum, *orangegelb* . ,25 „	-,50	2—4
nigrum, gemeine Ahlbeere ,25	-,40	2—3
„ fol. arg. var. *weissbunt* -,25 „	-,50	2—4
„ **fol. aur. var.,** *gelbbunte* -,25 „	-,50	2—4
sanguineum var. grandifl. ,25 „	-,50	2—4
„ **fl. pl.,** *gefüllt blühend* 25 ,	-,60	2—5
Robinia, Akazie.		
hispida, *rotblühend* . . 1, „	2,--	9—18
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
„ macrophylla . . . 1,25 „	2,50	—
Pseud-Acacia, gem. Akazie - 40 „	—,75	3—6
„ „ **angustifol. eleg.,** *sehr zierlich belaubt* 1,25 bis	1,75	—
„ „ **Bessoniana** Besson's Kugel-Akazie 1,25 bis	3,—	—
„ „ **Decaisneana** Hochstämme 1,00 „	3,—	—
S „ **inermis,** Kugel-Akazie Hochstämme 100 bis	4,00	—
„ **inermis rubra** 1,50 „	2,50	—
T „ „ **monophylla** 1,— „	2,50	—
„ fastigiata 1,— „	2,50	—
„ „ , pendula 1,— „	2,50	—

	1 St. M.	10 St. M.
Robinia.		
Pseud-Acacia, semperflorens, *blüht im Spätsommer zum zweiten Mal* . . . . . . 1,00 bis	1,50	9—12
Hoch- und Mittelstämme 1,75 „	3,—	—
viscosa, Klebe-A., rosa, *zweimal blüh.* 1,00 bis	2,50	—
Rubus, Brombeere, Himbeere.		
§ fruticosus fl. albo pl., *weiss gefüllt* —,75 bis	1,00	6—9
odoratus, *wohlriechende* . —,50 „	—,75	—
spectabilis, *rosablühend* . —,75 „	1,—	7—9
Salix, Weide.		
alba argentea, *Blätt.silb.farb.* —,40 „	1,50	—
caprea, Sahlweide . . . —,40 „	—,50	3—4
T „ **pendula,** Hochstämme 1,00 „	4,—	—
caspica (S. pruinosa) . . —,30 „	—,50	2—4
daphnoides . . . . —,30 „	—,50	2—4
dasyclados, *langblättrig* . —,30 „	—,50	2—4
Helix pyramidalis . . —,30 „	—,50	2—4
T elegantissima, *Japanische* —,30 „	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
Lambertiana . . . . —,30 „	—,50	2—4
nigricans . . . . . . —,30 „	—,50	2—4
purpurea . . . . . . —,30 „	—,50	2—4
T „ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ uralensis . . . —,30 „	—,50	2—4
rosmarinifolia, *schmalblättr* —,30 „	—,50	2—4
viminalis, Korbweide . . —,30 „	—,50	2—4
vitellina (S. alba vitellina) . —,30 „	—,50	2—4
„ **Britzensis,** *blutrote Goldweide*	—,50	4
„ **nova,** *gute Bindew.* . —,30 bis	—,50	2—4
T **Zabeli pendula,** Hochst. 2,50 „	4,—	—
Sambucus, Hollunder.		
canadensis, *starkwüchsig* —,35 „	—,75	3—6
nigra, gemeiner Hollunder —,35 „	—,75	3—6
„ **fol. argenteo-marginatis,** *weissrandiger* . . —,60 bis	1,—	5—9
„ **fol. luteis,** *goldblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
„ **laciniata,** *schlitzblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
racemosa, Trauben-Hollund. —,35 „	—,75	3—6
„ **plumosa,** *Blätt. geschl.* —,75 „	1,25	6—10
Sophora, Sophore.		
japonica, japanische Sophore —,75 „	1,50	7—22
T „ **pendula,** Trauer-Sophore Hochstämme 4,— „	7,50	—
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere	1,50	—
americana, *Beeren korallenr.* ,75 „	1,50	—
Aria, gemeine Mehlbirne —,60 „	1,50	5—13
Hochstämme 2,— „	3,—	—
„ tomentosa, *die jungen Blätter silberweiss* . . . . 1,— bis	2,50	—
Hochstämme 1,75 „	3,50	—
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „	1,—	2½—6
Hochstämme 1,25 „	3,—	—
„ **dulcis,** süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,— bis	6,—	—
„ **fol. luteo-varieg.** *Schön gelbbunt* . . . . 1,25 bis	3,—	10—27
T „**pendula,** Trauer-Eb.-E. 1,50 „	3,—	—
T **aucuparia** fol. v., buntbl. Trauer-E. 1,50 bis	3,—	—
„ domestica, Speierling 1,— „	1,50	—
hybrida, Bastard-Eberesche. —,75 „	2,—	—
torminalis, gemeine Elzb. 1,— „	2,—	—

	1 St. M.	10 St. M.
Spiraea, Spierstrauch.		
a. Im Frühjahr blühend.		
Cantoniensis, (Revesiana) . —,40 bis	—,60	—
chamaedryfolia, *Laubhellgr.* —,30 „	—,50	2½—4
hypericifolia, *johanniskrbl.* —,30 „	—,50	2½—4
„ thalictroides, *reichbl.*	—,50	2½—4
mongolica, *neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.* .	—,50	4
opulifolia, *schneeballblätt.* —,30 bis	—,40	2½—3½
„ **lutea,** *gelbblättrig* —,30 „	—,50	2½—4½
prunifolia fl. pl., *zierl. gef.,* —,40 bis	—,50	3—4
sorbifolia, *ebereschenblätt.* —,30 „	—,40	2½—3½
Thunbergi, *feinblättr. und zierlich*	—,40	3
trilobata, *dreilappig* . . —,40 „	—,50	3½—4½
b. Im Sommer blühend.		
alba, *weisser* . . . . . . —,30 „	—,40	2½—3½
arlaefolia, *eine d. schönst.* —,60 „	1,—	5—9
Bethlehemensis rubra . . —,40 „	—,50	3½—4½
Billardi, *schön rot* . . . . —,40 „	—,50	3½—4½
Bumalda, *sehr zierlich, reichblühend bis Spätherbst*	—,50	4
callosa, *prächtig rotblüh.* —,30 „	—,50	2½—4½
„ fl. albo, *weissblühend* —,30 „	—,60	2½—5
„ atrosanguinea, *dunkelr.* —,30 „	—,60	2½—5
„ superba, *hellrosa blüh.* —,30 „	—,60	2½—5
Douglasi, Douglas Spierst. —,30 „	—,60	2½—5
expansa rubra, *roter* . . . —,30 „	—,60	2½—5
salicifolia, *weidenblättriger* —,30 „	—,60	2½—5
Staphylea, Pimpernuss.		
colchica (Hoibrenkia form.) —,40 „	1,—	5—9
pinnata, *gefiederter* . . . —,75 „	1,25	6—10
Stephanandra flexuosa, *mit zierlicher Belaubung*	—,75	—
Symphoricarpus, Petersstrauch, Schneebeere.		
orbiculatus, gemeiner P. —,25 bis	—,40	2—3½
„ fol. aureo-var., *goldbunt* —,30 „	—,50	2½—4½
racemosus, Schneebeere, *mit zierenden weissen Früchten* . —,30 bis	—,50	2½—4
Syringa, Flieder		
Josikaea, *spätblühend* . . —,50 „	—,75	4—6
persica, persischer . . —,40 „	—,50	3—4
alba, *weisser* . . —,40 „	—,50	3—4
Rothomagensis (chinens.), *lila* —,40 „	—,50	3—4
„ alba . . . —,40 „	—,50	3—4
„ **rubra,** (S. Saugeana), *rot, sehr schön,* —,40 „	—,50	3—4
vulgaris, *gemeiner blauer* —,30 „	—,50	2½—4
„ alba, *gemeiner weisser* —,40 „	—,50	3½—4
„ **Andenk. a. L. Späth** . 1,— „	2,50	9—20
„ **Charles X,** *purpurrot* —,75 „	1,25	6—10
„ Croix de Brahy, *grossdoldig* 1,25 „	1,50	10—13
„ **Dr. Lindley,** *lilarosa* . . 1,25 „	1,50	10—13
„ **Dr. von Regel,** *Rispen gross* 1,25 bis	1,50	10—13
„ **Emil Liebig,** *s. schön* 1,50 „	2,—	1½-18
„ **Géant des Batailles,** *rot.* 1,25 „	1,50	—
„ **Goliath,** *dunkelrot* . . 1,25 „	1,50	—
„ **Louis van Houtte,** *grossdoldig* 1,00 „	1,50	9—12
„ **Marie Legraye,** *grosse weisse Blüten* . . . . . 1,25 bis	1,50	10—12
„ **Marlyensis,** *purpur* . . —,75 „	1,25	6—10
„ Prinzess. Marie, *hellila* 1,— „	1,25	9—10
„ Schneelawine, *hellila* . —,75 „	1,25	6—10
„ Triomphe d'Orléans, *purpurrosa* . . . . —,75 bis	1,25	6—10
„ **virginalis,** *weissblüh.* . —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,50 bis	4,50	—

	1 St. M.	10 St. M
Syringa vulg. **flore pleno, gefüllt Fl.**		
Comte Horace de Choiseul, purpurlila, lange Rispe	1,50	—
Emile Lemoine, grosse, ästige Rispe, lilarosa	2,—	—
hyacinthiflora pl. ..... 1,— bis	3,—	—
Léon Simon, blassrot in lilablau übergehend	1,50	—
Mad. Lemoine, grosse Blüten, *reinweiss*	2,50	—
Michel Buchner, grosse Rispen, blasslila, rötliche Knospen . . .	1,50	—
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund	2,—	—
Tamarix, Tamariske.		
gallica, *graugrün belaubt* —,30 bis	—,50	$2^1/_2$—4
tetrandra, *blüht rosa* . . —,75 „	1,—	—
Tecoma, Tekoma.		
†§ **radicans** (Bignonia radicans) —,75 „	1,50	6—12
Tilia, Linde.		
alba, *nordamerikan., weisse* 1,— „	2,50	—
Hochstämme 3,— „	12,—	—
T **petiolaris,** Zweige leicht hängend ...... 1,— „	3,—	—
Hochstämme 3,50 „	8,—	—
americana, *grossblättrig* . —,50 „	1,—	—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
„ laxiflora, *sehr grossblättr.* 1,— „	2,—	—
Hochstämme 3,50 „	5,—	—
T Beaumontea pendula . . 1,50 „	2,50	—
Hochstämme 3,50 „	8,—	—
euchlora (T. dasystyla), *mit dunkelgrünen lederart. Blättern* 1,— bis	4,—	9—35
gigantea, *sehr grossblättrig* 1,50 „	4,—	—
macrophylla, *von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig* . . 1,25 „	2,50	—
Hochstämme 2,50 „	5,—	—
S **platyphyllos,** *gemeine, grossblättr. Sommer-Linde* .... 1,— „	1,50	—
Hochstämme 1,50 „	6,—	—
tomentosa (T. argentea), *filzblättrige, ungarische* ..... 1,50 bis	3,—	—
(Hochstämme s. Alleebäume.)		
ulmifolia, kleinblättrige Linde Hochstämme 1,50 „ (siehe auch Alleebäume.)	4,50	—
Ulmus, Ulme, Rüster.		
americana, *hellgrün belaubt* 1,— „	1,50	9—12
Hochstämme 1,50 „	3,50	12—27
antarctica aurea, *goldfarbig* 1,25 „	2,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	2,50	—
campestris, Feld-Rüster . —,50 „	1,50	4—13
„ **Berardi,** *eine der schönsten Ulmen* ..... 1,— „	2,50	—
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
„ **corylifolia purpurea,** Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ **Louis van Houtte,** *brillant goldbronce farbige Blätter, wie schwach grün* . . 1,50 bis	3,50	—
T „ **suberosa pendula,** Trauer-Korkrüster, Hochst. 2,— „	5,—	—
„ **umbraculifera,** Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht ...... 1,50 bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—

	1 St. M.	10 St. M.
Ulmus.		
effusa, Flatter-Ulme . . . —,50 bis	1,50	4—12
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ fol. var. .... 1,25 „	3,—	—
T **fulva pendula,** amerikan. hängende Ulme, Hochstämme . . 2,— bis	5,—	—
montana, *grossblättrige oder schottische Ulme* ..... —,50 bis	3,—	4-27
„ atropurpurea .... 1,— „	3,—	—
„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1,— „	4,—	—
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ fastigiata **Dampieri Wredei,** *mit schönen, intensiv goldgelben Blättern* .... 1,25 bis	3,—	—
Hochstämme 2,— „	5,—	—
T „ horizontalis, Trauer-R. 2,— „	6,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 2,— „	10,—	—
„ Pitteursi, Pitteurs's *mit grossen, rundlichen Blättern, starkwüchsig* .... 1,— bis	4,50	—
vegata, *grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig* ..... 1,50 bis	4,—	—
Viburnum, Schneeball.		
Lantana, wolliger Schneeball —,50 „	—,75	4—6
Opulus, gem. Schneeball . —,25 „	—,70	2—6
„ **roseum** (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball —,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5
Halb-u. Hochstämme 3,— „	3,—	18—25
Vinca, Singrün.		
* major, *grossblättrig*	—,40	3,—
† „ fol. albo-marg., *weissgerandet*	—,50	4,—
minor fl. azureo, *himmelblaublühend*	—,40	$3^1/_2$
Virgilia, Virgilie, *Gelbholz.*		
lutea .... —,75 bis	3,—	—
§ **Vitis, Wein.**		
Labrusca .... —,75 „	1,25	6—10
riparia (V. odoratissima) . —,75 „	1,25	6—10
Weigela, Weigele.		
amabilis alba, *weiss mit rosa* —,40 „		
„ Gustave Malet, *hellrosa, weissgerandet*	—,75	$3^1/_2$—6
biformis, *rosa, weiss gescheckt* —,50 bis	—,50	—
Emile Gallé, *klein, zierlich, dunkelpurpur*	—,70	—
Groenewegeni, *dunkelrosa* —,60 bis	—,50	—
intermedia, *fast weiss*	1,—	5—9
Isoline, *mattrosa* . . . —,50 bis	—,50	—
Lowi, *aussen braunrot, innen purpur*	—,75	4—7
Mad. Couturier, *gelblich weiss* . .	—,50	—
Madame Lemoine . . . —,50 bis	—,50	—
rosea, *gedrungener Wuchs* —,50 „	—,75	4—7
„ nana fol. var., *schön bunt* —,60 „	—,60	4—5
P. Duchartre, *tief amarantrot, Knospe*	—,75	—
fast schwarz, wohl die dunkelste von allen	—,50	—
Stelzneri, *dunkelrot* . . . —,50 bis	—,75	4—7
Van Houttei, *rosa* . . . —,50 „	—,75	4—7
§ **Wistaria, Wistarie (Glycine).**		
chinensis (Glyc. chin.), *chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben* . . . 2,— bis	3,50	18—30
„ fl. albo ..... 2,50 „	3,50	—
Xanthoceras, Gelbhorn.		
sorbifolia, *z. Treiben geeignet,* junge Pflanzen	1,50	

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Pfirsiche und Aprikosen	1 „ „ —,30,	10 „ „ 2,—
Rosen	1 „ „ —,20 bis —,30,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1 „ „ —,15,	10 „ „ 1,—
„ neuere und neueste Varietäten .	1 „ „ —,30 „ 1,—.	

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre Feld-Ahorn . .	2	2,50	20
	3	4,50	35
„ **dasycarpum** Silber-Ahorn . .	2	6,—	45
	3	8,—	55
„ **Negundo,** Eschen-Ahorn . . .	1	1,50	12
	2	2,50	18
„ „ **californicum,** californischer	1	1,—	4
Ahorn . . verpflanzte	2	2,50	20
	3	3,50	30
„ **Pseudoplatanus,** Weiss-Ahorn .	1	1,25	10
	2	2,—	16
	3	3,—	25
	4	5,—	45
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie .	1	1,75	15
	2	2,50	20
Alnus glutinosa, Rot-Eller	1	1,50	6
	2	2,50	20
	3	4,—	30
„ **incana,** Weiss-Eller, nordische Eller	1	1,25	7
	2	2,—	15
	3	3,—	20
Amorpha fruticosa, Unform	1	1,50	12
	2	3,—	27
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	2,50	20
	2	4,50	40
	3	7,—	60
„ **vulgaris,** gemeine Berberitze .	2	1,50	10
Betula alba, gemeine Birke	1	1,—	4
	2	1,50	12
	3	2,50	20
Caragana arborescens, Erbsenbaum . .	2	2,50	20
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	1,50	7
verpflanzte	2	3,—	22
	3	4,—	30
Clematis Vitalba, weissblühend . . .	2	8,—	—
„	3	10,—	—
Colutea arborescens, Blasenstrauch . .	2	3,50	25
Cornus alba, weisser Hartriegel . . .	1	2,—	15
„ **sanguinea,** gem. Hartriegel . .	2	7,50	—
Corylus Avellana, Haselnuss	2	4,—	30
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 122			
Cydonia japonica, japanische Quitte . .	2	4,—	30
	3	6,—	45
Elaeagnus angustifolia, Oelbaum . .	2	7,—	55
Evonymus europaea, Spindelbaum . .	2	2,50	20
Fagus silvatica, Rotbuche	2	2,50	20
Fraxinus excelsior, gemeine Esche . .	1	1,25	8
verpflanzte	2	2,—	10
„	3	3,—	20

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Gleditschia triacanthos, Gleditschie . .	2	2,—	12
	3	4,—	—
Laburnum vulgare, gem. Goldregen . .	1	2,25	20
Lonicera tatarica, Gaisblatt, Stecklinge	2	6,—	40
„ **Xylosteum,** . . . . „	2	6,—	40
Philadelphus coronarius, Pfeifenstrauch, Stecklinge	2	7,—	50
„ **grandiflorus**	2	8,—	70
Populus canadensis, Pappel	1	7,50	—
„ **candicans**	1	7,—	—
„ **nigra fastigiata**	2	7,—	60
Potentilla fruticosa	2	3,—	—
Prunus Padus, Traubenkirsche	2	5,—	—
	3	7,—	—
„ **serotina,** späte Traubenkirsche .	1	4,—	30
	2	7,—	60
Ptelea trifoliata, Lederbaum	2	3,50	—
Quercus pedunculata (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche	1	1,50	10
verpflanzte	2	2,—	14
	3	3,—	20
„ **rubra,** Roteiche	2	3,50	25
	3	6,—	45
Rhamnus cathartica, Kreuzdorn . . .	2	2,—	10
„ **Frangula,** Faulbaum	2	2,50	16
Rhus Cotinus, Perrückenstrauch . . .	1	5,—	—
Ribes aureum, echte Goldtraube, Steckl.	2	8,—	70
Robinia Pseudacacia, gemeine Akazie	1	1,50	10
	2	2,—	15
Rosa canina, Hundsrose	1	2,50	20
	2	3,50	25
„ **rubiginosa** (sweet briar), schottische Zaunrose	2	6,—	—
Salix, Weide, gut bewurzelte Steckl. in den besten Sort. unserer Wahl	2	5,—	40
Sambucus nigra, gem. Hollunder . .	2	6,—	50
„ **racemosa,** Trauben-Hollunder	1	4,—	30
Sophora japonica, japanische Sophore .	2	5,—	—
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche . .	2	3,50	—
Spiraea ariaefolia . . . . . Steckl.	1	3,—	—
„ **callosa,** Spierstrauch	2	7,—	—
„ **coccinea**	2	5,—	—
Stapnylea pinnata	1	3,50	25
Tilia platyphyllos, grossbl. Linde . .	2	6,—	50
	3	15,—	120
Ulmus campestris, Feld-Ulme	2	3,—	25
„ **montana,** grossbl. Ulme . . .	1	1,50	10
	2	3,—	20

Bei Abnahme von wenigstens 250 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpreis berechnet. — Weitere Bedingungen siehe Seite 2.

Junge Nadelhölzer.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne	2	3,—	25
„ „ **Fraseri**, echte Balsamtanne	2	4,—	30
	3	6,—	50
„ **Nordmanniana** . . . verpflanzte	2	4,—	30
„	3	6,—	50
„	4	10,—	—
„ **pectinata**, gem. Weisstanne, verpfl.	2	3,—	30
„	3	5,—	50
Chamaecyparis Lawsoniana . . . „	2	3,—	—
Juniperus communis, gem. Wachholder „	1	1,50	10
„	2	2,—	17
„ **virginiana** . . . . . . „	2	8,—	—
Larix europaea, gemeine Lärche, verpfl.	—	—	—
„	2	1,50	9
„	3	2,50	20
Picea alba (Abies), Weissfichte „	2	2,50	20
„	3	3,—	25
„ **excelsa** (Abies), Rottanne . . .	1	—,75	5
	2	1,50	10
verpfl.	3	2,50	20

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Picea orientalis (Abies) . . . verpfl.	2	4,—	—
„	3	6,—	—
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief. „	2	3,50	—
„ **montana**	2	4,—	—
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, verpfl.	2	2,50	20
„	3	3,50	30
„ **silvestris**, gemeine Kiefer . .	2	1,—	7,50
Pseudotsuga Douglasi, Douglas-Tanne, verpfl.	2	8,—	60
Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum . . . . . verpfl.	2	2,—	15
„	3	3,—	20
„	4	5,—	40
Tsuga canadensis (Abies), Hemlockstanne	1	2,—	15
	2	4,—	30
	3	6,—	45

Gehölze zu Hecken etc.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.),	1	2,50	20
Mahonie . . . . . verpflanzte	2	4,50	40
„	3	6,—	50
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	1,—	8
verpflanzte	2	3,—	20
„	3	4,—	25
„	4	5,—	40
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn.			
10,000 St. M. 45,—	1	1,—	6
10,000 „ „ 110,—	2	1,50	13
extra starke	2	2,—	18
10,000 St. M. 150,—	3	2,50	22
	4	3,50	25

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Cydonia japonica, Quitte	1	2,50	20
	2	3,50	30
	3	4,—	35
verpflanzte	4	5,50	50
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		4,—	30
II „		2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,75	5
	2	1,50	10
verpflanzte	3	2,50	20
Robinia Pseudacacia, Akazie . . .	1	1,50	10
	2	2,—	15
Thuya occident., abendl. Lebensb., verpfl.	2	2,—	15
„	3	3,—	20
„	4	5,—	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Actinidia polygama, Japanischer Strahlengriffel	-,50 b. 1,25	4,— b. 10,-
Akebia quinata, fünfblättrige Akebie	-,60 „ 1,—	5,— „ 9,-
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein	—,40	3,50
stark . . .	-,50 b. -,75	5,— b. 6,—
sehr stark . . .	1,— „ 1,25	9,— „ 10,-
Ampelopsis hederacea (radicantissima), **echter Klimmer**	-,75 „ 1,25	6,— „ 10,-
„ hirsuta, grossblättrig .	-,40 „ -,60	3,— „ 5,—
„ virginiana	-,60 „ 1,25	5,— „ 10,-
Aristolochia Sipho. Prächtige Bekleidung für Mauern . . .	1,— „ 2,50	9,— „ 20,-
Celastrus scandens, Baummörder	-,60 „ 1,50	5,— „ 12,-
Clematis siehe Seite 115		
Hedera, Helix, gemeiner Epheu **(kleinblättriger)** .	-,75 „ 2,—	6,— „ 15,-

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera, Helix, fol. arg.-var. . .	1,— b. 1,25	9,— b. 10,-
„ „ hibernica, schottischer **(grossblättriger Epheu)** 100 Stück M. 50	-,50 „ 1,—	4,— „ 9,—
Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	-,75 „ 1,50	6,— „ 12,-
Menispermum canadense, Mondsame	-,75 „ 1,—	6,— „ 10,-
Periploca graeca, griechische Schlinge	-,50 „ 1,—	4,— „ 9,—
Rosa, Kletterrosen, siehe Seite 128		
Rubus fruticosus fl. albo pl. . .	-,50 „ -,75	4,— „ 6,—
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	-,75 „ 1,50	6,— „ 13,-
Vitis Labrusca, Isabella . . .	-,75 „ 2,—	6,— „ 15,-
Wistaria chinensis (Glycine) . .	2,— „ 3,50	18,- „ 30,-

Epheukästen für Restaurationen . . . . 8—20 M.

Wilden Wein in Kästen für Balkon etc. . . . . 5—14 M.

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

8 Centimeter Umfang entspricht ungefähr $2^1/_2$ Centimeter (1 Zoll) Durchmesser.

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 125	7—9	1,50
100 „ „ 140	10—12	2,—
100 „ „ 250	13—15	3,—
	16—20	5 bis 10
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	2,—
	10—12	2,50
	13—16	3,50
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 110	7—9	1,25 b. 1,50
100 „ „ 140	10—12	2,—
100 „ „ 300	14—16	4,50
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . .	7—9	2,—
	10—14	2,50 b. 4,50
„ weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 100 bis 110	7—9	1,50
	10—12	2,—
	13—16	3,— b. 4,50
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7—9	1,25
	10—12	1,75
	13—15	2,50
„ Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)	7—9	1,50 b. 2,—
	10—12	2,50 „ 4,—
Birke, gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 150	7—12	1,25 „ 2,—
Eberesche, gemeine (Sorbus aucuparia)	7—9	1,25
	10—12	1,75
Eiche, Sommer- (Quercus pedunculata)	7—9	1,75
	10—12	2,50
	13—15	3,50

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,25
	10—12	1,50 b. 2,50
Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	7—9	1,50
	10—12	2,—
	13—15	3,—
„ rotblühende (Aesculus rubicunda, carnea)	10—12	3,—
	13—15	5,—
Linde, grossbl. Sommer-(Tilia platyphyllos) 100 St. M. 125—375	7—9	1,75
	10—12	2,75
	13—15	4,50
	16—18	7,— b. 9,—
	18—20	10,—
„ Verschiedene Sorten grossbl. Linden (Tilia americana, laxiflora, euchlora, macrophylla, tomentosa etc.) . .	6—15	2,— b. 8,—
„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50 „ 6,50
Pappel, echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25 „ 3,—
„ Balsam- (Populus balsamifera)	7—9	1,25 „ 1,50
„ Pyramiden-(Populus fastigiata, dilatata)	7—15	1,— „ 4,—
„ canadische (Populus canadensis)	7—12	1,— „ 2,—
Platane, morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	2,—
100 St. M. 200	10—12	2,50
Ulme (Rüster), grossblättrige (Ulmus montana), mit sehr grossen, rundlichen Blättern . . .	7—9	1,—
100 St. M. 120	10—12	1,40
100 „ „ 200	13—16	3,—
Wallnuss, schwarze amerikanische (Juglans nigra)	7—16	1,— b. 3,50

Spargelpflanzen. **Beste Pflanzzeit von Ende März bis Mai.**

Bei bedeutendem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft recht bedeutende.



Riesen-Spargel „Schneekopf", neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 ctm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss. 1jährige . . . 100 St. M. 4,—
2 „ . . . 100 „ „ 5,—

Erfurter Riesen-, 1jährige . . . . 100 St. M. 2,—, 1000 St. M. 16,—
2jährige . . . . 100 „ „ 2,50, 1000 „ „ 20,—

Beste Berliner, 1jährige . . . . . . 100 „ „ 2,—, 1000 „ „ 16,—
2jährige . . . . 100 „ „ 2,50, 1000 „ „ 20,—

Connover's Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte. 1jährige 100 St. M. 2,50, 1000 „ „ 20,—
2jährige 100 „ „ 3,—, 1000 „ „ 25,—

von Argenteuil, in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt. 1jährige 100 St. M. 2,50, 1000 „ „ 20,—
2jährige 100 „ „ 3,—, 1000 „ „ 25,—

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt. 1jährige 100 St. M. 3,—, 1000 St. M. 25,—
2jährige 100 „ „ 3,75, 1000 „ „ 30,—

Kulturanweisung wird auf Wunsch kostenfrei beigegeben. — Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues, siehe Teil II Seite 87. — 100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.
Ahorn (Acer dasycarpum pendulum). Silberahorn mit hängenden Zweigen und schöner Belaubung . .	2,— b. 4,—
Ahorn (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 „ 6,—
Apfel, „Elise Rathke“ (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	4,—
Apfel, reichblühender Pracht- (Pirus spectabiles floribunda). Knospen dunkelrot.	1,50 b. 3,—
Apfel (Toringo Malus pendula), Toringo-Apfel. Mit zahlreichen kleinen carminroten Blüten und erbsengrossen Früchten	2,— „ 3,—
Birke (Betula alba laciniata). Geschlitztblättrige, sehr stark hängende Trauerbirke	2,— „ 4,—
Birke (Betula tristis). Gewöhnliche Hängebirke	2,— „ 4,—
Birke (Betula pendula elegans Youngi), Young's sehr zierliche, stark hängende Trauer-Birke	2,— „ 4,—
Birne, weidenblättrige (Pirus salicifolia pendula). Mit feinem, silberfarbenfilzigen Laube und hängenden Zweigen	2,— „ 4,—
Buche (Fagus silvatica pendula). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,-
Buche (Fagus silvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	7,50 „ 10,-
Dorn, zierlich hängender Weissdorn, Crataegus Oxyacantha pendula)	1,50 „ 3,—
Eberesche, bunte hängende (Sorbus aucuparia pendula fol. var.)	2,— „ 5,—
Eberesche (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend	2,— „ 5,—
Eiche (Quercus pedunculata pendula Dauvessei)	2,50 „ 4,—
Eiche (Quercus pedunculata pendula nova)	2,50 „ 4,—
Esche, mit lebhaft gelbem Holze und hängenden Zweigen (Fraxinus excelsior aurea pendula)	1,50 „ 4,50
Esche, gewöhnliche Trauer- (Fraxinus excelsior pendula)	1,50 „ 4,-

	1 Stück M.
Esche, feinblättrige Trauer- (Fraxinus lentiscifolia pendula)	2,50 b. 4,50
Hasel, Trauer- (Corylus Avellana pendula). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme .	2,50 „ 5,—
Karagane, feinzweigige (Caragana pygmaea arenaria). Die langen dünnen graugrün belaubten Zweige fallen senkrecht zur Erde nieder. Hoch- und Mittelstämme	2,50 „ 5,—
Karagane, gewöhnliche (Caragana arborescens pendula) einer der beliebtesten Trauerbäume	2,— „ 3,—
Kirsche, hängende Herz- (Prunus Avium pendula)	2,— „ 3,—
Kirsche, Allerheiligen- (Prunus semperflorens). Blüht während des ganzen Sommers	2,— „ 3,—
Kirsche, stark hängende (Prunus pendula) mit rosa Blüten	2,— „ 3,—
Linde, Silber- (Tilia alba petiolaris) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	3,50 „ 20,-
Linde, Beaumont's Trauer- (Tilia Beaumontea pendula), von schönem Bau und hübscher Belaubung	3,50 „ 20,-
Rose, Trauer- (Rosa pendula). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 128) .	3,— „ 4,50
Rüster (Ulmus montana pendula). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,50 „ 10,-
Rüster, Amerikanische Trauer- (Ulmus fulva pendula.) Gelbknospiger, schöner Baum mit hängenden Zweigen . . .	2,50 „ 5,—
Rüster, Korkige Trauer- (Ulmus campestris suberosa pendula). Bei leichter und zierlicher Belaubung sind die Triebe vollständig mit Korkrinde umgeben .	3,50 „ 7,50
Sophore, Trauer- (Sophora japonica pendula). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tief herunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
Weide, breitblättrige (Salix caprea pendula)	2,50 „ 4,—
Weide, purpurblättrige (Salix purpurea pendula)	2,50 „ 4,—
Weide, Japanische (Salix elegantissima). Sehr schöne, harte hängende Art . .	2,— „ 4,—
Weide, Zabel's- (Salix Zabeli pendula) klein- und rundblättrige hängende Weide	2,50 „ 4,—

Rosen.

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

La France

Admiral Jacquinot

Marechal Niel

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 27,50.

Anmerkung: Die beste Pflanzzeit für Rosen ist im Herbst, nachdem dieselbe sämtliche Blätter abgeworfen, und im Frühjahr im April. Beim Pflanzen der Rosen ist darauf zu achten, dass Krone und Stamm in den ersten Wochen nicht frei an der Luft liegen, man bedecke daher dieselben mit Erde, Laub oder Waldstreu, damit das Anwachsen befördert und das Austrocknen der Stämme verhindert wird. Ausserdem schützt man sie bei Herbstpflanzung dadurch vor Frost.

Niedrig veredelte Rosen pflanzt man stets so tief, dass die Veredelungsstelle mit Erde bedeckt ist.

Rosen.	Hochstämme, 1,— bis 1,60 Meter hoch	1 St. M.	1,25 bis 1,50,	100 St M.	90 bis 140
„	„ —,70 „ —,90 „ „	1 „ „	—,75 „ 1,—,	100 „ „	70 „ 95
„	Mittelstämme, —,45 „ —,65 „ „	1 „ „	—,60 „ 1,—,	100 „ „	50 „ 85
„	„ —,25 „ —,40 „ „	1 „ „	—,50 „ —,60,	100 „ „	45 „ 55
„	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 „ „	—,45,	100 „ „	38
„	Niedrig veredelte Thee- und Noisette-Rosen	1 „ „	—,60,	100 „ „	55
„	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 „ „	3,— „ 4,50,		
„	Kletterrosen, je nach der Stärke	1 „ „	—,50 „ —,75,	100 „ „	45 „ 60.

N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Niedrige Remontant-, Bourbon- und Theerosen in Töpfen, Wurzelhalsveredelungen in starken Exemplaren 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,50, 100 St. M. 65,—.

Hochstämmige Rosen in Töpfen in vielen Sorten 1 Stück M. 3,— bis 4,—.

Rosenliebhaber, welche uns die Wahl überlassen, dürfen auf die schönsten Sorten, welche besonders viel vermehrt werden, rechnen.

Rosen.

Die in ( ) befindlichen Zahlen bezeichnen das Jahr der Einführung.

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Die öfter blühende Rose (Remontant) ist die Art, welche in unseren Anlagen und Gärten die weiteste Verbreitung errungen hat. Sie ist beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen unseren strengen Winter, wo sie sich unter einer leichten Decke gut überwintert.

Abel Carrière (75), schwärzlich carmoisin.
Abel Grand (65), hellrosa.
Alfred Colomb (65), carminrot.
Alsace Lorraine (79), dunkel carmoisin.
Alphonse Soupert (83), leuchtend rosa, Treibrose.
Anna Alexieff (58), hell lachsrosa.
Anna de Diesbach (58), leuchtend rosa.
August Drawiel (86), schwärzlich hochrot, durch carmin erhellt.
Auguste Neumann (69), leuchtend rot.
Baron Adolphe de Rothschild (62), feurigrot.
Baron Bonstetten (72), dunkel carminrot.
Baronne de Rothschild (68), zart rosa m. weiss.
Camille Bernardin (65), schön gebaut, glänzend rot.
Captain Christy (73), zart fleischfarbig.
Carmen Sylva (90), Bl. gr., gef., fleischfarben mit rahmweiss, sehr reichbl.
Charles Lee (68), Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.
Charles Lefébvre (61), samtig carmoisin.
Charles Margottin (64), Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.
Cheshunt Hybrid (74), violettrot.
Clara Cochet (85), sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
Comte de Paris (86), Bl. gr., gef., hochrot mit braun und carmoisin.
Comtesse de Camondo (80), dunkelrosa.
Comtesse d'Oxford (69), Bl. sehr gr., gef., leuchtendcarmin, wohlriechend.
Comtesse de Sérényi (74), Bl. gr., gef., atlasrosa.
Coquette des Blanches (71), weiss.
Crown Prince (80), dunkelcarmin.
Désirée Fontaine (84), dunkelgranatrot mit blauviolett erhellt.
Deuil du Prince Albert (62), dunkelcarmoisinrot.
Docteur Andry (64), dunkelrot.
Duchesse de Vallombrosa (75), zart rosa.
Duke of Albany (82), Bl. sehr gr., gef., lebhaft carmoisin mit samtigschwarz.
Duke of Edinburgh (68), scharlachcarmoisin.
Duke of Wellington (64), gross, samtig, dunkelrot.
Dupuy Jamain (68), gross, leuchtend kirschrot.
Eclair, leuchtend feuerrot, reich gefüllt, wohlriechend.
Elisa Boëlle (69), Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.
Eugène Appert (59), samtigcarmoisin.
Eugène Fürst (75), Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
Exposition de Brie (65), leuchtend rot, gute Treibrose.
Fisher Holmes (65), blendend scharlachrot.
Général Jacqueminot (53), glänzend rot.
Gloire de Ducher (65), Bl. sehr gr., gef., purpurcarmoisin.
Gloire de Lyon (57), Blumen mittelgr. gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
Gloire Lyonnaise (84), chromgelb, weiss berandet.
Gloire de Margottin (87), Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
Her Majesty (80), zart rosa, die grösste aller Rosen.
Hippolyte Jamain, Bl. sehr gr., gef., johannisbeerrosa, wohlriechend.
Horace Vernet (67), samtig purpurrot.
Jean Liabaud (75), Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
Jean Rosenkranz (64), gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
Jean Soupert (75), samtig purpur.
John Hopper (62), glänzend carminrosa.
Jules Chrétien (78), purpurcarmoisin.
Jules Finger (79), weiss, Centrum rosa.
Jules Margottin (53), lebhaft kirschrot.
La Rosière (61), Bl. gr., gef., samtig carmoisinrot.
Leopold Hausburg (74), leuchtend carminrot.
Lord Clyde (63), dunkelcarmoisin.
Mabel Morrison (78), Bl. gr., weiss mit rosa Anflug.
Madame D. Wettstein (84), Bl. gr., gef., kirschrot.
„ **James Hennesy** (79), sehr gross, atlasrosa.
„ **Marie Finger** (69), Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa.
„ **Scipion Cochet** (72), Bl. sehr gross, gefüllt, kirschrosa.
„ **Victor Verdier** (63), leuchtend carminrot.
Mademoiselle Annie Wood (66), Bl. gr., gef., leuchtend rot.
„ **Eugénie Verdier** (69), fleischfarbig rosa.
Magna Charta (76), prächtig carminrosa.
Marie Baumann (63), Bl. gross, gef., lebhaft rot.
Marie Therese Levet (72), blassrosa, Treibrose.
Marquise de Castellane (69), Bl. s. gr., gef., leuchtend rosa.
Merveille de Lyon (82), weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.
Monsieur Boncenne (64), Bl. gr., gef., schwarzpurpur.
Monsieur Hoste (84), Bl. gr., gef., schön carmoisinrot.
Paul Neyron (69), Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
Perle des blanches (72), weiss.
Pierre Notting (63), schwarzrot.
Prince Camille de Rohan (61), samtig carmoisin.
„ **de Porcia** (65), gross, gefüllt, zinnoberrot.
Président Lincoln (62), gross, gefüllt, kirschrot.
„ **Mas** (65), Bl. sehr gross, gefüllt, samtigrot.
Reynolds Hole (62), schwarzcarmoisin.
Rosiérist Harms (79), samtig scharlachrot.
„ **Jacobs** (80), gr., samtig, dunkelrot, sehr schön.
Rosy Morn (83), Bl. sehr gr., gef., pfirsichrosa nuanciert.

Sekrétaire J. Nicolas (83), Bl. gr., gef., dunkelrot mit samtig purpur.
Sénateur Vaïsse (59), glänzend rot.
Souvenir d'Aug. Rivière (77), Bl. gr., gef., carmoisinrot, wohlriechend.
„ **de Spa** (73), carmoisinrot.
„ **de William Wood** (64), violettpurpur.
„ **du Dr. Jamain** (65), samtig carmoisin.
Sultan of Zanzibar (76), dunkel kastanienbraun.
Triomphe de l'Exposition (55), samtigrosa.
Ulrich Brunner fils (82), kirschrot.
Vainqueur de Goliath (62), kirschrot.
Van Houtte (70), amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.
Victor Hugo (84), carmoisin, purpurrot schattiert.
Victor Verdier (59), carminrosa.
White Baroness (82), Bl. gr., gef., reinweiss.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella (59), dunkelrosa.
Blanche Laffitte (51), weiss-fleischfarbig angehaucht.
Cathérine Guillot (60), carminrosa.
Comtesse de Barbantane (58), Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
Kronprinzessin Victoria (87), Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
La Reine des Iles Bourbon (35), Bl. mittelgr., gef., lachsrosa.
Lamarque (69), Bl. gr., gef., goldgelb.
Louise Odier (50), leuchtend rosa.
Mistress Bosanquet (32), lachsfarbig weiss.
Perle d'Angers (79), zart rosa.
Reine Victoria (72), leuchtend rosa.
Souvenir de la Malmaison (43), zartfleischfarbig weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert (28), reinweiss.
Boule de Neige (67), Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or (72), dunkelgelb.
Céline Forestier (58), gelb, Centrum dunkler.
Chromatella (43), leuchtend gelb.
Madame Alfred de Rougemont (62), Bl. gr., gef., rötlich weiss.
Rêve d'or (69), dunkelgelb.
Solfatare (42), gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle (68), Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.
Alba rosea (64), fleischfarben.
Alphonse Karr (78), Bl. gr., leicht gef., purpurrot.
André Schwartz (83), mittelgross, schöngebaut, dunkel carmoisinrot.
Archiduchesse Maria Immaculata (86), Bl gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend Lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinnober.
Beauté de l'Europe (81), dunkelgelb.
Belle Lyonnaise (69), dunkel canariengelb.
Camoëns (81), ziemlich gross, chinesisch rosa mit gelb.
Cathérine Mermet (69), zartfleischfarbenrosa.
Comte de Sembui (74), Bl. gr., gef., lachsrosa.
Coquette de Lyon (70), Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.
Duchesse Mathilde (68), Bl. gr., gef., reinweiss.
Etoile de Lyon (81), leuchtend schwefelgelb.
Fürstin Bismarck (88), gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.
Gloire de Dijon (53), lachsgelb, reichblühend.
Grace Darling (84), rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.
Homère (59), fleischfarbig weiss mit lachsgelb.
Jean Ducher (74), lachsgelb, Centrum pfirsichrot.
Isabelle Sprunt (65), schwefelgelb.
Kaiser Wilhelm (88), gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.
Kaiserin Augusta Victoria (91). Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.
Hochstämmig 1 St. M. 2,—.
Niedrig veredelt 1 St. M. —,75.
La France (67), extra gross, silberig rosa.
Lady Mary Fitzwilliam (82), zart fleischfarben.
Madame Bérard (70), gemsengelb mit rosa nuanciert.
Madame Camille (71), zart aurorarosa.
Madame Caroline Testout (90), Bl. gr., gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.
Madame Eugène Verdier (82), dunkelgemsengelb.
Madame Falcot (58), nankinggelb.
„ **Mélanie Willermotz** (45), Bl. gr., gef., weiss, Centrum lachsgelb.
„ **Moser** (89), Blumen sehr gross, gefüllt, kugelförmig, silberig weiss, innen lilarosa.
„ **Trifle** (69), sehr gr., gelb, gef., stark wachs.
Mlle. Francisca Krüger (79), Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.
Maréchal Niel (64), dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie van Houtte (71), gelblichweiss, rosa berandet.
Namenlose Schöne (86), leuchtend, weisslich lachsfarben, bisweilen gelblich; ungemein reichblühende und wohlriechende Thee-Noisette.
Niphetos (43), reinweiss, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.
Perle des Jardins (64), canariengelb, wohlriechend.
Perle de Lyon (72), Blumen gross, gef., aprikosengelb.
Reine Marie Henriette (78), kirschrot.
Safrano (39), kupferiggelb, wohlriechend.
Schöne von Hohenburg (88), Blumen gross, gefüllt, atlasweiss.
Sombreuil (56), weiss mit rosa und lachsfarben.
Souvenir d'un ami (46), Blumen gross, gef., zartrosa.
The Bride (83), reinweiss, überaus reichblühend.
William Allen Richardson (78), citronengelb.
William Francis Benett (89). Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen.

Blanche Moreau (80), Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.
Eugénie Guinoisseau (65), purpurviolett.
Salet (54), blassrosa, wohlriechend.

Zwerg-Röschen. (Rosa polyantha.)

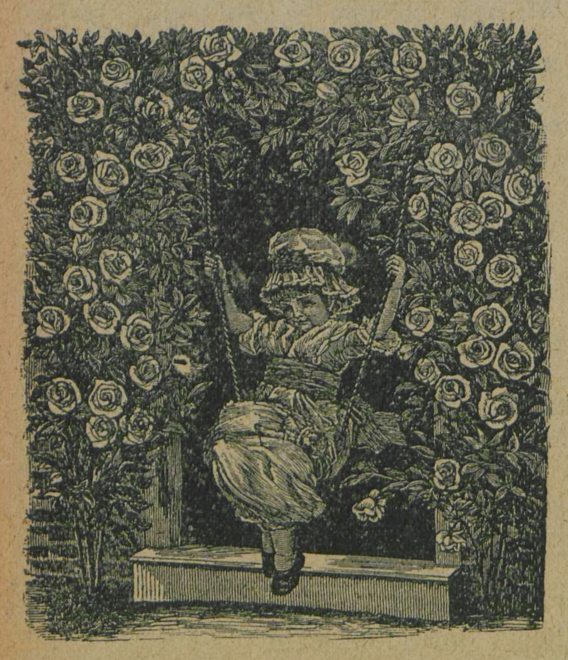
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,60, 100 St. M. 50,—.
Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.

Clotilde Soupert (89), Blumen gross, gut gefüllt, schön imbriquiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend, M. 1,25.
George Pernet (87), gefüllt, helleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend. M. —,75.
Gloire de Polyantha (87), lebhaft rosa, im Grunde weiss. M. —,75.
Hermine Madèle (88), gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler. M. —,75.
Mignonette (81), zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einem Zweige. M. —,75.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis. semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—
Cramoisi superieur (32), leuchtend carmoisinrot.
Ducher (69), weiss. Mk. —,60.
Fellemberg, carminrosa
Hermosa (40), zartrosa.
Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.



Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis. multiflora etc.)

1 Stück M. -,50 bis 1,—
10 Stück M. 4,50 bis 9,—.

Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

De la Grifferaie (46), purpurrot gefüllt.
Félicité perpétuée (28), fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.
Ruga, fleischfarben

Neuere Schlingrosen.

Aglaia (Polyantha sarmentosa, Rêve d'or). [Pet. Lambert.] Einmalblühende Rankrose. Sie macht Triebe von 3—4 Meter in einem Jahre, ist sehr starkwüchsig, sehr schön glänzend, hellgrün belaubt, hat wenige leicht gebogene Stacheln. Blumen in mächtigen, grossen vollen pyramidenförmigen Dolden, hell **grünlich gelb** (dunkler wie Coquette de Lyon), später etwas blasser; ziemlich gefüllt, und von schöner schalenförmiger Gestalt. Feiner ganz besonderer, kräftiger, theeartiger Geruch. Sehr hart. 1 St. M. 1,25, 10 St. M. 10,—

Euphrosyne (Polyantha sarmentosa, Mignonette). [P. L.] Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Wuchs, Blütenreichtum und Härte sind gleich; die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt. Die zahlreichen gelben Staubfäden verleihen der Blume noch einen besonderen Reiz. 1 St. M. 1,25.

Thalia (Polyantha sarmentosa, Paquerette). [P. L.] In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen. 1 St. M. 1,50.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.
1 St. M. 3,— bis 4,50.

Diverse Rosen.

Centifolia major .	1	St.	M.	—,40,	10	St. M.	3,—
„ **minor** .	1	„	„	—,40,	10	„ „	3,—
Kaiserin des Nordens	1	„	„	—,75,	10	„ „	6,50
Mme. Hardy, weiss .	1	„	„	—,60,	10	„ „	5,—
Moosrosen, gewöhnl.	1	„	„	—,50,	10	„ „	4,50
Pâquerette, klein weiss gefüllt .	1	„	„	—,60,	10	„ „	5,50
Persian Yellow, goldgelb, niedrig .	1	„	„	—,50,	10	„ „	4,50
Hochstämme	1	„	„	1,50,	bis 1,75.		

Rosa multiflora, R. Wichurae sehr reichblühend. 1 St. M. —,75.
Rose von Kasanlyk Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
Rugosa Regeliana . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera) 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

Stauden.

(Perennierende Pflanzen des freien Landes.)

† bedeutet, dass Winterbedeckung erforderlich ist.

	10 St. M.	1 St. M.
†**Acanthus** (Bärenklau) lusitanicus (latifolius)	3,50	–,40
Achillea (Garbe) Ptarmica fl. pl., dichtgefüllt, reinweiss, wertvoll für Bouquets	2,–	–,25
Aconitum Napellus, blaublühender	3,50	–,40
Adonis (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 12,–	1,50	–,20

Adonis vernalis. Frühlings-Adonis.

	10 St. M.	1 St. M.
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve, Prachtfarben, Sämlingspflanzen	2,50	–,30
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3,–	–	–
Anemone (Windröschen) japonica, dunkelrosa	3,–	–,40
„ „ **Honorine Jobert**, reinweiss	3,–	–,40
Anthericum (Zaunlilie) Liliago (Phalangium)	5,–	–,60
„ Liliastrum (Czackia)	–	–,60
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten m. Namen	3,–	–,40

Aquilegia coerulea. Himmelblaue Akelei.

	10 St. M.	1 St. M.
Arabis (Gänsekraut) alpina foliis variegatis	–	–,60
Aristolochia (Osterluzei) Clematitis, blassg.	2,50	–,30
Asperula odorata (Waldmeister)	2,–	–,25

	10 St. M.	1 St. M.
Aster bessarabicus (elegans), niedrig, blau	–	–,50
„ horizontalis, schön für Gruppen	–	–,50
„ multiflorus, reinweiss, die beste Sorte für Bouquets	–	–,50
Aubrietia deltoidea, lilablau	2,50	–,30
„ graeca, lila	2,50	–,30
Bellis perennis fl. pl., (Tausendschön) in *grossblumigen gefüllten Sorten*, **weiss, rosa, dunkelrot**, jede Farbe getrennt 100 St. M. 5,50	-,75	–,10
Schneeball, das beste und grösste reinweisse	2,50	–,30
Bocconia japonica (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	3,–	–,40
Calystegia (Bärwinde) pubescens fl. pl., rosa,	1,50	–,20
Campanula (Glockenblume) carpatica, *blau*	–	–,40
„ grandiflora, fl. coeruleo . . .	–	–,60
„ „ fl. albo	–	–,60
Cerastium (Hornkraut) tomentosum, *weissblättrig*. Reizend zu Einfassungen .	2,–	–,25
Chelone (Schildblume) barbata coccinea .	3,–	–,40
Delphinium (Rittersporn) hybridum, 5 einfache Sorten à 1 St. M. 2,–		
5 gefüllte „ à 1 „ „ 3,–		
„ cashmerianum, prächtig blau . .	–	–,50
Dianthus (Nelke) barbatus fl. pl.	2,–	–,25
„ plumarius grandiflorus Her Majesty	2,50	–,30
Diclytra (Doppelsporn) formosa rosa . .	3,–	–,40
„ spectabilis	2,–	–,25
Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, in schönen verschiedenen Sorten . .	3,–	–,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau .	3,–	–,40
Epimedium (Sockenblume) alpinum rubrum	–	–,50
Erythrochaete (Rotmähne) palmatifida . .	–	–,50
Festuca glauca, reizendes graugrünes Gras	1,20	–,20
Funkia alba (grandiflora), *Blumen reinweiss*	–	–,60
„ (ovata coerulea), *blaublühende* . .	3,–	–,40
„ undulata fol. eleg.-variegatis . .	4,–	–,50
„ **Fortunei**, *Blätter blau bereifl* . . .	–	1,20
„ „ fol. var.	–	1,50
5 schöne Sorten unserer Wahl M. 2,–		
Gaillardia grandiflora, *goldgelb mit braun* .	3,–	–,40
Gentiana acaulis, dunkelblauer Enzian . .	3,50	–,40
Geranium (Storchschnabel)		
„ ibericum, *grossblumig, blaugead.*	–	–,50
„ pratense fl. pl., *blassblau* . . .	–	–,50
„ sanguineum, *blutrot*	–	–,50
Gypsophila (Schleierblume), paniculata . .	3,–	–,40
Helianthemum (Sonnenröschen) in Sort. . .	–	–,50

Helleborus niger. Schwarze Niesswurz. Christbl.

Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria") Kräftige Pflanzen —,30 10 St. 2,50 M.

	10 St. M.	1 St. M.
Helianthus (Sonnenblume) multiflorus	2,—	—,25
Helleborus (Christwurz) niger. (Siehe Abbildung auf S. 129)	3,25	—,40
„ **hybridus** *prächtige Hybriden*	9,—	1,—
Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl.	2,50	—,30
„ flava, *goldgelb*	3,—	—,40
„ fulva, *hochorange*	3,—	—,40
„ **Kwanso,** *grünlich gelb*	—	—,60
Hepatica (Leberblümchen) angulosa, *grossbl.*	3,50	—,40
„ triloba . . . 100 Stück M. 5,—	-,80	—,10
„ „ fl. albo	2,—	—,25
„ „ „ coeruleo pleno	5,—	—,60
„ „ „ rubro	1,50	—,20
„ „ „ „ pl.	2,50	—,30
Heracleum (Bärenklau) eminens	—	—,40
Hesperis (Nachtviole) matronalis fl. albo pl.	4,—	—,50
„ „ rubro	4,—	—,50
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierlich; wertvoll für die Binderei	4,—	—,50
Hibiscus palustris	—	—,75
Hoteia japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,40
Iris germanica. 10 Prachtsorten M. 2,50		
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,00	—,25
†„ Kaempferi	3,—	—,40
†„ **pumila** cinerea, *mattblau*	1,50	—,20
Linaria (Frauenflachs) Cymbalaria, *reizende Ampelpflanze*	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) chalcedonica	2,—	—,25
„ „ fl. albo pleno	—	—,80
„ Viscaria fl. pl.	3,—	—,40
Myosotis (Vergissmeinnicht) dissitiflora	3,—	—,40
Omphalodes verna alba, Männertreu	2,50	—,30
Paeonia (Pfingstrose) herbacea (P. chinensis) *krautartige*	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
„ officinalis fl. pl.	—	—,60
Papaver bracteatum, *dunkelrot*	—	—,45
„ nudicaule, *gelb*	4,—	—,50
„ orientale, *ziegelrot*	4,—	—,50
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis)	—	—,40
„ **in 10 schönsten Sorten** M. 3,—		
„ nivalis (frondosa), *sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge*	2,50	—,40
„ nivalis **fl. albo,** *reinweiss*	2,50	—,40
Physalis Alkekengi, Lampion-Pflanze	1,25	—,20
„ **Francheti.** Judenkirsche, Lampionpflanze, neue Einführ. aus Japan. Diese neue Form bildet 50—60 cm. hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs, hat sehr grosse leuchtende orangenrote Samenkapseln, welche der Pflanze ein eigentümliches Gepräge verleihen	4,—	—,50
Polemonium (Speerkraut) coeruleum	—	—,30
Polygonum (Knöterig), sachalinense, *weiss*	3,—	—,40
„ Sieboldi	2,—	—,25
Potentilla (Fingerkraut)	4,—	—,50
Primula (Primel-Schlüsselblume)		
„ veris elatior, in schönem Rummel	1,—	—,20
Pyrethrum hybridum fl. pl., Montblanc, mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	5,—	—,60
„ (Bertramwurz) roseum hybr. fl. pl. in den besten gefüllten Sorten		
5 St. in 5 Sorten M. 4,—	—	—,50
5 „ im Rummel „ 3,—	—	—,40

	10 St. M.	1 St. M.
Ranunculus (Hahnenfuss) aconitifolius fl. pl.	—	—,60
Rheum (Rhabarber) palmatum tanguticum	—	1,—
„ Queen Victoria	2,50	—,30
Salvia (Salbei) argentea, *schöne Blattpflanze*	3,—	—,40
Saxifraga (Steinbrech), **10 Stück in 10 Sorten M. 3,—** Vortrefflich für schattige Felspartien.	—	—,40
Sedum (Mauerpfeffer), **100 Stück M. 30,—**	3,50	—,40
Sempervivum (Hauswurz), **10 Stück in 10 Sorten M. 3,50**	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. *reinweiss*	—	—,40
„ Ulmaria, *weiss*	—	—,40
„ „ fl. pl., *weiss gefüllt*	—	—,40
Stachys (Ziest) lanata	1,50	—,20
Symphytum (Schwarzwurz) asperrimum, Setzwurzeln 100 St. M. 2,—	-,30	—,10
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Verbascum (Königskerze) olympicum	—	—,40
„ phoeniceum	—	—,40
Veronica (Ehrenpreis) gentianoides	—	—,40
mit blauen Blütentrauben	—	—,50
† **Vinca** major	2,50	—,30
Viola (Veilchen) odorata fl. pleno	—	—,40
„ „ semperflorens, echtes italienisches Gartenveilchen 100 St. M. 8,—	1,20	—,20
Yucca (Palmenlilie) filamentosa	—	—,75

	10 St. M.	100 St. M.
Artischockenpflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25,	1,50	12,—

	100 S. M.	1000 S. M.
Kopfkohl, Berliner grosser weisser		
„ Berliner früher grosser dunkelroter		
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner feiner krauser grüngelber		
Rosenkohl, hoher gewöhnlicher		
Kohlrabi, Berliner früher weisser		
„ Goliath oder blauer		
Porree, Sommer-, französischer dicker		
„ Winter-, grosser dicker Brabanter		
Sellerie, Knollen- Erfurter grosser früher		
Salat, früher Berliner		
„ Steinkopf, früher gelber.		
Obige Sorten per 100 St. M. 0,45, 1000 St. M. 4,—.		
Blumenkohlpflanzen, frühester Erfurter Zwerg	1,25	10,—
„ Berliner früher	1,—	8,50

Sommerblumen-Pflanzen.

	100 S. M.	1000 S. M.
Astern, in ihren Hauptfarben, weiss, blau, rot	-,60	5,—
Levkoyen, grossbl. Engl., weiss, dunkelblau, dunkelrot	1,00	7,50
Petunia hybrida, gemischt	1,—	9,—
Phlox Drummondi, in den schönsten Nuancen gemischt	-,50	4,50
Zinnien, gemischt	-,50	4,50
Stiefmütterchen, grossbl., best. Sorte	5,—	35,—

Verkaufs-Bedingungen siehe Seite 2.

Düngemittel.

Vagenladungen von 5—10000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand.

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 10,—

Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garantierten Gehalt von mindestens 7% gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. 9½% löslich. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und Boden verbessernde Eigenhaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als: Zuckerad Futterrunkeln, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff und 8—10% löslicher Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 14,—

Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deslb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind re Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 11,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9% Stickstoff u. 9% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—

Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16% Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 19,—

Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich ei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Eine Düngung mit Chilialpeter wolle man aber da unterlassen, wo die Früchte zu Konserve-Zwecken bestimmt, da durch das schnellere Wachsen die rüchte an Haltbarkeit einbüssen. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4% reines Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 3,40

In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verindung mit Thomasmehl Moos und sauere Gräser durch kräftigere Entwickelung von süssen Gräsern und Kleearten verdrängt erden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85% Chlorkalium . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitude citratlöslich) und 75% Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite . . . pr. 10000 Ko. brutto ab Fabrik ca. M. 340,—, pr. 100 Ko. brutto M. 5,60

Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden onsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen u empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96% schwefelsaures Kali . . pr. 100 Ko. brutto M. 21,—

Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem oden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 24,—

Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngeittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feldnd Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15% Stickstoff, 9,75% Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmull (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,—, lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmull M. 2,50, Torfstreu M. 2,25 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke **AG**), 14% Phosphorsäure (ca. 11% wasserlöslich), 20% Kali, 12% Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke **WG**), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke **PKN**), ca. 20—21% Phosphorsäure (ca. 17 bis 18% wasserlösl.), ca. 6½—7% Stickstoff, ca. 35% Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—

Spezial-Dünger für Rasenanlagen (Marke **RD**), ca. 13½% Phosphorsäure (ca. 12½% wasserlöslich), ca. 10½% Stickstoff, ca. 9% Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

